This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

3433 06630643 6

Paul Altmann,

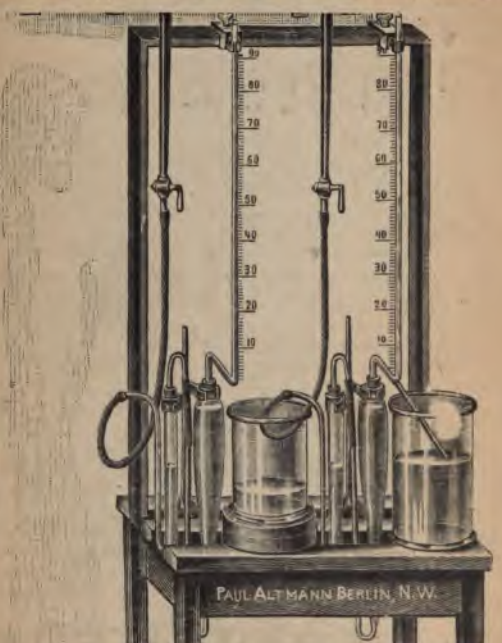
Luisenstrasse 47, **Berlin NW.**, Ecke Schumannstr

Fabrik und Lager chemischer Apparate und Utensilien.

Eigene mechanische Werkstätten und Glasbläserei.

Sämmtliche Apparate und Utensilien für Laboratoriumsbedarf.

Komplete Einrichtungen wissenschaftlich- und technisch-chemischer Laboratorien



Grosse illustrirte Kataloge für Interessenten franco.

Apparate für Wissenschaftliche Bodenanalyse.
Technische Gasanalyse.
Trock
Verbre
Stative.
Analytische waagen und

Schlämmapparate.
Mineralogische Trennungs-
apparate.
ahle Schmelzöfen.
sgebläse.
erstrahlgebläse.
te. etc.

Verlag von Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Gegenwärtig erscheint:

Penck, Prof. Dr. A. u. Brückner, Prof. Dr. Ed., **Die Alpen im Eiszeitalter.** Mit circa 12 Vollbildern in Autotypie, 2 farbigen Tafeln, sowie zahlreichen Textabbildungen. **Gekrönte Preisschrift.** Vollständig in ca. 6 Lieferungen à 5 M.

Ferner empfehle:

Bauer, Prof. Dr. Max, **Edelsteinkunde.** Eine allgemein verständliche Darstellung der Eigenschaften, des Vorkommens und der Verwendung der Edelsteine, nebst einer Anleitung zur Bestimmung derselben. Mit 20 Tafeln in Farbendruck, Lithographie und Autotypie, sowie vielen Abbildungen im Text. Geb. 27 M. 50 Pf., geb. 31 M.

Brauns, Prof. Dr. Reinh., **Chemische Mineralogie.** Mit 32 Abbildungen im Text. Geh. 8 M.

Fraas, Dr. Eberhard, **Scenerie der Alpen.** Mit über 120 Abbildungen im Text und auf eingehefteten Tafeln, sowie einer Übersichtskarte der Alpen. Geh. 10 M., geb. 12 M.

Koken, Prof. Dr. Ernst, **Die Vorwelt und ihre Entwickelungsgeschichte.** Mit 117 Abbildungen im Text und 2 Übersichtskarten. Geh. 14 M., geb. 16 M.

— **Die Leitfossilien.** Ein Handbuch für den Unterricht und für das Bestimmen von Versteinerungen. Mit ca. 900 Abbildungen im Text. Geh. 14 M.

Reinsch, Paul Friedrich, **Neue Untersuchungen über die Mikrostruktur der Steinkohle** des Carbon, der Dyas und Trias. Beiträge zur Aufhellung des Ursprunges und der Zusammensetzung dieser Mineralkörper, sowie zur Kenntnis des einfachsten Pflanzenlebens der Vorwelt. (VIII, 124 S. Text nebst 94 Tafeln, vom Verfasser gezeichnet und lith.) 4°. cart. 50 M.

— **Mikrophotographien über die Strukturverhältnisse und Zusammensetzung der Steinkohle** des Carbon, entnommen von mikroskopischen Durchschnitten der Steinkohle. (74 photograph. Darstellungen nebst einem landschaftl. Titelbilde u. 13 S. Text.) kl. 4°. In Mappe 60 M.

Hierzu Dünnschliffe u. d. T.:

— **Plantae microscopicae** quae exstruerunt venas carbonis fossilis formationis carboniferae, detectae, praeparatae et editae a P. F. Reinsch. 2 Serien 24 Specim. in 2 Mappen 64 M.

Schlagintweit, A. u. H., **Neue Untersuchungen über die physikalische Geographie und die Geologie der Alpen.** Mit einem Atlas von 22 Tafeln und 8 Erläuterungsblättern in Imperial-Folio. Geh. (früherer Preis 72 M.) 10 M.

Dr. F. KRANTZ

Rheinisches Mineralien-Contor

Verlag mineralogischer und geologischer Lehrmittel.

Geschäftsgründung 1833. **BONN a Rh** *Geschäftsgründung 1833.*

Liefert Mineralien, Meteoriten, Edelsteinmodelle, künstlich Krystalle, Versteinerungen, Gesteine, Bodenarten etc. etc. sowol einzeln als auch in systematisch geordneten Sammlungen als

Lehrmittel für den mineralogischen und geologischen Unterricht.

(8

In eigenen Werkstätten werden hergestellt:

a) Krystallmodelle in Holz, Tafelglas und Papp nach Katalogen der Professoren *Baumhauer, Beckenkamp Busz, Duparc, Groth, Grubenmann, Hintze, Hirschwald Liebisch, Rosenbusch* und *Vrba.*

b) Modelle für Krystalloptik nach Angaben de Professoren *Duparc, Groth* und *Rosenbusch:*

1) *Elasticitätswellenoberflächen-Modelle* aus Gyps.
2) *Zerlegbare Indexflächen-Modelle* aus Holz.
3) *Glasmodelle* mit eingezogenen Fäden zur Erläuterung der Elast citätsaxen, der optischen Axen und der Dispersion der Axen.

c) Gypsabgüsse seltener Fossilien, Meteoriten un Goldklumpen.

d) Geognostische Reliefkarten (Harz, Coblenz, Kaise stuhl i. B., Innsbruck, Aletschgletscher etc.), **Sammlun von 8 zerlegbaren, geologischen Profil-Reliefs** nach Pro *Duparc,* Sammlung von **32 geotektonischen Modellen au Holz** nach Prof. *Kalkowsky.*

e) Dünnschliffe von Mineralien, Gesteinen un Fossilien. Petrographische Unterrichts-Sammlunge mit beschreibendem Text nach *H. Rosenbusch.*

f) Diapositive für mineralogische, geologische un paläontologische Vorlesungen, zusammengestellt von Pro Dr. *F. J. P. van Calker* in Groningen (Kat. XVI).

Vollständige Einrichtungen mineralogischer und geologisch Institute und Laboratorien nach besonderer Preisliste.

Meteoriten, Mineralien und Petrefacten, sowohl einzeln als auch ganzen Sammlungen, werden jederzeit gekauft oder in Tausch übernommen.

Es werden auf Wunsch portofrei versandt **in neuen Auflagen** i Kataloge: No. Ia Mineralien, No. Ib Krystallmodelle, No. II Paläontolog und allgemeine Geologie (ill.), No. III Gypsmodelle seltener Fossilien (ill No. IV Gesteine und Dünnschliffe.

Abtheilung für Buchhandel: Alle Bücher, Karten und im Buchhand neuen Lehrmittel werden auf Wunsch zu Originalpreisen pünktli

Kalender

für

Geologen, Paläontologen und Mineralogen

herausgegeben von

Dr. Joh. Böhm,
Königl. Sammlungscustoden in Berlin

(Begründet von Prof. Dr. K. Keilhack)

Sechster Jahrgang

1903

Mit 12 Uebersichtstableaus der geol. Landesaufnahmen

Berlin
Verlag von Gebrüder Borntraeger
SW 46 Dessauerstrasse 29
1903

TO NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
248789A
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
R 1903 L

Alle Rechte vorbehalten.

Druck von E. Buchbinder in Neu-Ruppin.

Vorwort zum sechsten Jahrgange.

Der sechste Jahrgang ist in seiner Anlage unverändert geblieben, in einzelnen Kapiteln wesentlich ergänzt worden. So sind die Übersichtsblätter der geologischen Landesaufnahmen, für deren Überlassung ich den betreffenden Direktionen noch hier besonders danke, um 4 vermehrt und zwei weitere Landesanstalten: Mysore und Natal hinzugefügt worden.

In Serbien ist eine geologische Gesellschaft ins Leben getreten. Ferner sind die öffentlichen Sammlungen um diejenigen in den bisher nicht vertretenen europäischen Hauptstädten bereichert worden. Bei den Formationstabellen habe ich mich hinsichtlich Österreichs und der Alpen an Toulas Lehrbuch der Geologie angeschlossen.

Sehr erwünscht dürfte die Kap. VII gegebene Hilfstabelle für die Bestimmung der wahren Mächtigkeit einer geneigten Schicht bei Tiefbohrungen sein, die ich meinem Freunde Dr. H Monke verdanke.

Für die vielfache Förderung, welche ich durch die bereitwillige Beantwortung meiner Anfragen seitens der Vorstände von Geologischen Landesanstalten und öffentlichen Sammlungen, durch die Besitzer von Privatsammlungen sowie durch Mitteilungen von Seiten zahlreicher Fachgenossen erfahren habe, ist es mir eine angenehme Pflicht, an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Pankow b. Berlin, Ende November 1902.

Joh. Böhm.

Inhalt.

I. Die staatlichen **geologischen Landesaufnahmen** (Übersichtskärtchen Fig. 1—12: Baden, Bayern, Dänemark, Elsass-Lothringen, Finnland, Hessen, Norwegen, Sachsen, Württemberg, Japan) 1

II. Verzeichnis der **Professoren und Dozenten** der Geologie, Petrographie, Mineralogie und physikalischen Geographie an deutschen Hochschulen der Erde 7

III. Geologische, mineralogische und paläontologische **Gesellschaften**; — 13. Internationaler Geologen-Kongress in Wien 16

IV. **Adressbuch** 17

V. Die staatlichen und privaten geologischen, mineralogischen und paläontologischen **Sammlungen** Deutschlands, Österreichs, Ungarns, der Niederlande, der Schweiz und übrigen europäischen Hauptstädte 18

VI. Gliederung der einzelnen **Formationen** 25

VII. Die wichtigsten Eigenschaften der häufigeren **Mineralien** . . 27

VIII. Hilfstabelle, bei einer Tiefbohrung aus der scheinbaren Mächtigkeit und dem Einfallswinkel einer Schicht die **wahre Mächtigkeit** und den Abstand des Ausgehenden vom Bohrpunkte zu bestimmen 28

IX. Atomgewichte der **Elemente** 29

X. **Isogonen- u. Deklinationskarte** von Mittel-Europa für 1903 . 30

XI. Normale **Temperaturmittel** C° 31

XII. Normale **Niederschlagsmittel** mm 32

XIII. Nachweisung der **Bezugsquellen** 33

XIV. Tabelle der gebräuchlichen **Längenmasse** 37

XV. **Gewichte, Masse** und **Münzen** 38

XVI. Die wichtigsten **postalischen Bestimmungen** 39

Anhang. Zu Kap. I (Niederlande, Österreich), zu Kap IV . . Massstäbe . . . . . .

I.

Die staatlichen geologischen Landesaufnahmen.

a) Europa.

	Seite		Seite
1. Baden	2	14. Norwegen	23
2. Bayern	4	15. Oesterreich	25
3. Belgien	6	16. Oldenburg	28
4. Bosnien-Hercegovina	7	17. Portugal	28
5. Dänemark	8	18. Preussen	29
6. Elsass-Lothringen	10	19. Rumänien	39
7. Finland	12	20. Russland	39
8. Frankreich	16	21. Sachsen	41
9. Grossbritannien	17	22. Schweden	43
10. Hessen-Darmstadt	19	23. Schweiz	46
11. Italien	21	24. Spanien	47
12. Mecklenburg	22	25. Ungarn	47
13. Niederlande	23	26. Württemberg	49

Selbständige Institute bilden die geologischen Landesanstalten: Sachsen, Oesterreich, Ungarn, Italien, Schweiz, Spanien, Portugal, Frankreich, Belgien, Grossbritannien, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finland, Russland; sie sind verbunden: in Preussen mit der Bergakademie, in Bayern mit dem Oberbergamt, in Württemberg mit dem statistischen Landesamt und topographischen Bureau, in Hessen-Darmstadt mit der technischen Hochschule, in Elsass-Lothringen, Baden und Mecklenburg mit der Universität.

Staatliche Landesaufnahmen fehlen in Griechenland, der Türkei, Serbien, Bulgarien, Montenegro und den Niederlanden.

b) Asien.

	Seite		Seite
27. Japan	51	29. Ostindien	54
28. Mysore	53		

c) Afrika.

30. Ägypten	55	32. Natal	56
31. Kap d. guten Hoffnung	55		

d) Amerika.

33. Argentinien . . .	56	36. Mexico	59
34. Brasilien	57	37. Vereinigte Staaten	
35. Canada	57	von Nordamerika .	60

e) Australien.

38. Neuseeland	68	41. Victoria	69
39. Neusüdwales . . .	68	42. Westaustralien . .	70
40. Südaustralien . . .	69	43. Tasmanien	71

Die aussereuropäischen Landesaufnahmen sind selbständige Institute mit Ausnahme von Argentinien.

a) Europa.

1. Baden.

Grossherzoglich Badische Geologische Landesanstalt.

Heidelberg, Leopoldstr. 16 II.

Etat: ca. 25000 Mark.

Direktor: Geh. Oberbergrat Prof. Dr. Rosenbusch.

Landesgeologen: Bergrat Dr. F. Schalch,
Prof. Dr. H. Thürach.

Sektionsgeologe: Dr. C. Schnarrenberger.

Mitglied der beratenden Kommission und Mitarbeiter: Hofrat Prof. Dr. Steinmann.

Veröffentlichungen: 1. Geologische Spezialkarte des Grossherzogtums Baden 1 : 25000 mit Erläuterungen.

Stand der Aufnahmen Ende 1901 (siehe die Zahlen in Fig. 1):

Mannheim-Ladenburg 21/22[1]), Heidelberg 23, Altlussheim-Schwetzingen 30/31, Neckargemünd 32, Epfenbach 33, Mosbach 34, Philippsburg-Wiesen-

[1]) Die offenen Namen bezeichnen veröffentlichte, die eckig eingeklammerten fertig aufgenommene, die rund eingeklammerten in Bearbeitung stehende Blätter.

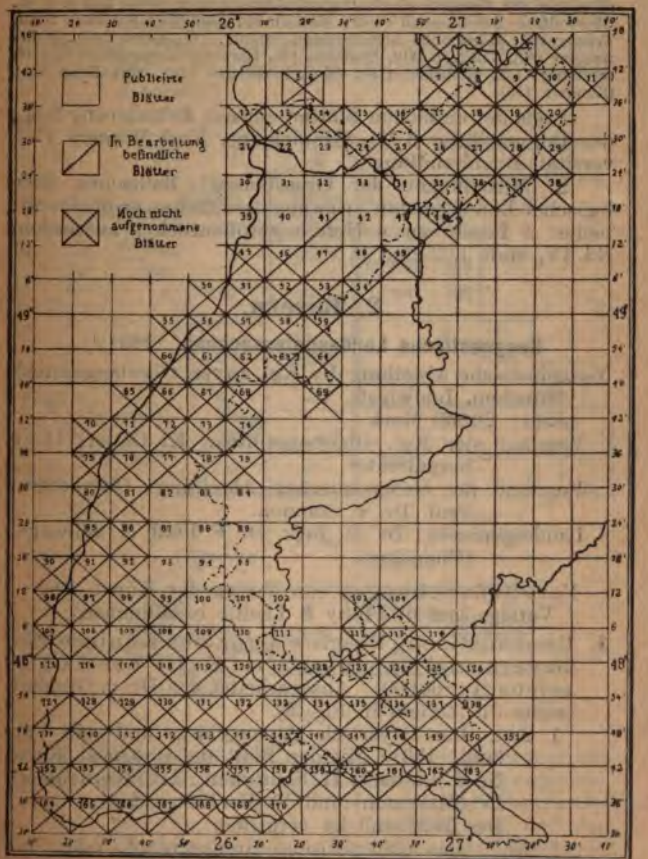


Fig. 1.
Stand der geologischen Landesaufnahme in Baden Ende 1882.

thal 39/40, [Wiesloch 41], Sinsheim 42, Rappenau 43, [Odenheim 47], (Eppingen 48), Gengenbach 82, Petersthal-Reichenbach 83/84, Zell a. H. 87, Oberwolfach-Schenkenzell 88/89, Haslach 93, Hornberg-Schiltach 94/95, Triberg 100, Königsfeld-Niedereschach 101/102, (Waldkirch 107), [Furtwangen 109], Villingen 110, Dürrheim 111, Hartheim-Ehrenstetten 115/116, (Freiburg 117), [Neustadt 119], (Donaueschingen 120), (Mühlheim 127), (Kandern 139).

Preis der einfachen Blätter einschl. Erläuterung 2 M., der Doppelblätter 3 M. (Heidelberg, Karl Winters Universitäts-Buchhandlung.)

2. Mitteilungen der Grossherzogl. Badischen Geologischen Landesanstalt, in zwanglosen Heften erscheinend; bisher 3 Bände zu 4 Heften veröffentlicht, ausserdem Bd. IV, Heft 1, 2 und 3.

2. Bayern.

Geognostische Landesuntersuchung. (1851)[1]).

(Geognostische Abteilung des Kgl. bayer. Oberbergamtes). München, Ludwigstr. 16.

Etat: 20000 Mark.

Vorstand des Kgl. Oberbergamtes: K. Ostler, Oberbergdirektor.

Vorstand der Geognostischen Abteilung: Oberbergrat Prof. Dr. v. Ammon.

Landesgeologen: Dr. O. Reis, Dr. F. Pfaff, A. Schwager (Chemiker).

Veröffentlichungen (im Verlag der Kunst- und Verlags-Anstalt Piloty & Loehle in München):

1. Geognostische Beschreibung des Königreichs Bayern und Geognostische Karte des Königreichs (1 : 100000). Ausgearbeitet von Dr. v. Gümbel, (siehe die Zahlen in Fig. 2).
   1. Abt. Das Bayerische Alpengebirge und sein Vorland. 1861. Mit den Blätt. der Geognost. Karte No. I (Lindau), II (Sonthofen), III (Werdenfels), IV (Miesbach) und V (Berchtesgaden). Der Textband ist vergriffen.
   2. Abt. Das ostbayerische Grenzgebirge, oder das bayerische und oberpfälzer Waldgebirge. 1868.

[1]) Bedeutet Gründungsjahr.

Mit den Blätt. No. VI (Regensburg), VII (Passau), VIII (Erbendorf), IX (Cham) und X (Waidhaus und Zwiesel).

3. Abt. Das Fichtelgebirge mit dem Frankenwalde. 1879. Mit den Blätt. XI (Münchberg) und XII (Kronach).

Fig. 2.

4. Abt. Die fränkische Alb (Der Frankenjura) mit dem anstossenden fränkischen Keupergebiete. 1891. Mit einem Übersichtskärtchen, bearbeitet von Dr. v. Ammon und Dr. Thürach, und den Blättern der Geogn. Karte No. XIII (Bamberg), XIV (Neumarkt), XV (Ingolstadt), XVI (Nördlingen (und XVII (Ansbach).

5. Abt. (Rheinpfalz). Blatt XVIII der Geogn. Karte (Speier).
6. Abt. Unterfranken | werden später zur Ver-
7. „ Hochebene | öffentlichung gelangen.

Die Blätter III, V, VI, VIII, XI, XII und XIII sind einzeln nicht mehr zu haben.

2. Geognostische Jahreshefte. Jahrgang I—XIV 1888—1901.

3. Belgien.

Commission géologique de Belgique.

Brüssel, Rue latérale 2.

Ressortiert vom Ministère de l'Industrie et du Travail, untersteht der Direction générale des Mines und hat für die 12 Jahre von 1891—1902 einen Kredit von 1500000 fr. bewilligt erhalten.

Conseil de Direction:

Président: E. De Jaer, Directeur-général des mines.
Membre-secrétaire: M. Mourlon.

Prof. de la Vallée Poussin.	Prof. Malaise.
Ing. Forir.	Rutot.
Prof. Lohest.	van den Broeck.

Géologues collaborateurs:

L. Bayet.	G. Gosselet.
J. Cornet.	A. Renard.
M. de Brouwer.	G. Simoens.
H. de Dorlodot.	G. Soreil.
G. Dewalque.	X. Stainier.
P. Fourmarier.	G. Velge.

Die Aufnahme der Karte erfolgt im Massstabe 1 : 20000, ihre Veröffentlichung in 1 : 40000. Von den insgesamt 226 zu veröffentlichenden Blättern sind 188 veröffentlicht und 18 im Drucke. Der Rest von 20 Blättern soll im Jahre 1902 aufgenommen sein.

... *géologique de Belgique.*

Kgl. Dekret vom 16. Dezember 1896 wurde ... Titel eine mit der Commission géologique ... Behörde geschaffen, deren spezielle Auf-

gaben auf dem Gebiete der Untersuchung technisch nutzbarer Lagerstätten und der Hydrologie liegen. Zu ihrem Direktor wurde M. Mourlon ernannt, dem zugleich die Leitung der geologischen Kartenaufnahme übertragen wurde. Der Service géologique umfasst mehrere Sektionen, deren beide wichtigsten die stratigraphische und die bibliographische sind. In der ersteren wird in übersichtlichster Weise das gesamte Beobachtungsmaterial zu jedem der 432 Aufnahmeblätter aufbewahrt und dem Publikum zugänglich gemacht, während in der letzteren eine ausserordentlich umfangreiche internationale geologische Litteratur (Schriften und Karten) nach dem amerikanischen Klassifikationssystem aufbewahrt und zu dem grossen Werke „Bibliographia geologica" verarbeitet wird, deren erster Band, die gesamte 1896/97 erschienene geologische Litteratur umfassend, erschienen ist. Der Service géologique soll mehr und mehr dazu gebracht werden, ein wahres „Internationales geologisches Auskunftsbureau" zu werden.

4. Bosnien-Hercegovina.

Geologische Landesdurchforschung von Bosnien und der Hercegovina (1897).

Sarajevo.

Landesgeologe: Dr. Friedrich Katzer.

Etat: Je nach Bedarf.

Die geologische Landesdurchforschung hat vornehmlich praktischen Zwecken zu dienen und kann daher nicht systematisch von Blatt zu Blatt vorschreiten. Die Aufnahmen im Felde werden teils im Katastralmassstabe (1 : 6250), teils im Massstabe 1 : 25000 vorgenommen, für die Herausgabe der fertigen Blätter im Druck ist jedoch die Spezialkarte 1 : 75000 als Grundlage in Aussicht genommen. Jedem Blatt werden entsprechende Erläuterungen beigegeben werden. Druckfertig ist das Blatt Dol. Tuzla, dessen Veröffentlichung sich aus technischen Gründen verzögert hat.

Nahezu fertiggestellt sind die Blätter Sarajevo, Prjedor-Sanskimost, Zenica-Vares, Kladanj-Cevljanović und Prozor. Mehr oder minder vorgeschritten ist die

Aufnahme der Spezialkartenblätter Visoko, Dubrava-Bihnica, Bos. Novi, Banjaluka, Jajce, Konjica, Mostar, Stolac, Ljubinje. Rekognoszierungen wurden auf zahlreichen anderen Blättern vorgenommen und werden ständig fortgesetzt, da die Absicht besteht, zunächst eine neue geologische Übersichtskarte von Bosnien und der Herzegovina im Massstabe 1:200000 zu veröffentlichen.

5. Dänemark.

Danmarks geologiske Undersögelse.

Kopenhagen.
Ressortiert vom Kultusministerium.
Etat: 26500 Kronen.
Geologische Kommission: Vorsitzender General le Maire.
Mitglieder: Prof. Dr. E. Warming und Staatsgeologe Dr. V. Madsen.
Staatsgeologe: Cand. A. Jessen.
Assistenten: Dr. V. Milthers, Dr. N. Hartz, Dr. V. Nordmann.

Veröffentlichungen: Erste Reihe. Kartenblätter 1:100000 mit Erläuterungen (vgl. Fig. 3). Bisher erschienen die Blätter: Helsingør, Hilderød, Hindsholm, Læsø, Anholt, Samsø, Kjöbenhavn, Roskilde, Nykjöbing, Sejrø, Holbäk, Kalundborg, Bogense, Nyborg, Skagen, Hirshals, Frederikshavn, Hjöring und Lökken. In Aufnahme befindliche Blätter: Nibe, Aalborg, Asse, Stevns Klint, Faxö, Skamlingsbanke, Svendborg, Nakskow, Gulstav.

Zweite Reihe. Wissenschaftliche Abhandlungen von [illegible] Natur.
[illegible]te Reihe. Populär-geologische Schriften.

[illegible]rönlands geologisk-geografiske Undersögelse.

[illegible]: 10000 Kronen.
[illegible]zender: Admiral C. F. Wandel.
[illegible]: Dr. Steenstrup, Kommandör G. F. Holm.
[illegible]chungen: Meddelelser om Grønland Bd.

Fig. 3.

Übersichtstableau der geologischen Karte von Dänemark i. M. 1 : 100 000.

6. Elsass-Lothringen.

Geolog. Landesuntersuchung von Elsass-Lothringen (1873).

Strassburg, Blessigstr. 1, im Gebäude der mineralog. und geolog. Institute der Universität.

Ressortiert vom Ministerium des Innern durch Vermittelung des Kurators der Universität.

Etat: 28010 Mark.

Direktor: Prof. Dr. E. W. Benecke.

Stellvertretender Direktor: Prof. Dr. H. Bücking.

Landesgeologen: Dr. L. van Werveke, Dr. E. Schumacher.

Mitarbeiter:

Prof. Dr. B. Förster.
" " W. Bruhns.
" " A. Tornquist.
Prof. Dr. C. Porro, Mailand.
Dr. J. Soellner.

Veröffentlichungen: 1a) Geologische Spezialkarte von Elsass-Lothringen 1 : 25000 mit Erläuterungen. Bisher erschienen die folgenden Blätter (siehe Fig. 4) (in Kommission bei Simon Schropp, Berlin, Jägerstrasse):

Sierck 5	Merzig 6	Monnern 10	Gr. Hemmersdorf 11	Gelmingen 15
Busendorf 16	Ludweiler 17	Saarbrücken 18	Bolchen 22	Lubeln 23
St. Avold 24	Forbach 25	Saargemünd 26	Bliesbrücken 27	Wolmünster 28
Roppweiler 29	Remilly 33	Falkenberg 34	Rohrbach 38	Bitsch 39
Stürzelbronn 40	Lembach 41	Weissenburg 42	Weissenburg Ost 43	Saareinsberg 52
Niederbronn 53	[Buchsweiler 65]	Pfalzburg 75	[Zabern 76]	[Molsheim 91]
[Geispolsheim 92]	Mühlhausen West 130	Mühlhausen Ost 131	Homburg 132	Altkirch 134

b) Sonstige Kartenwerke: Geologische Übersichtskarte des westlichen Deutsch-Lothringen 1 : 80000. 1886/87. Preis 5 Mark. — Übersichtskarte der Eisenerzfelder des westlichen Deutsch-Lothringen. 3. Aufl. 1899. Preis . — Geologische Übersichtskarte der südlichen des Grossherzogtums Luxemburg 1 : 80000. Preis . — Geologische Übersichtskarte von Elsass-Loth- 1 : 500000. Preis 1 Mark.

a) Abhandlungen, 5 Bände von je 3—6 Heften. olge. Heft 1—5.

N zen, Band I—IV; Band V, Heft 1—4.
ig thek vorhanden, besonders Litteratur
R ngen und Publikationen anderer geo-
el stalten enthaltend.

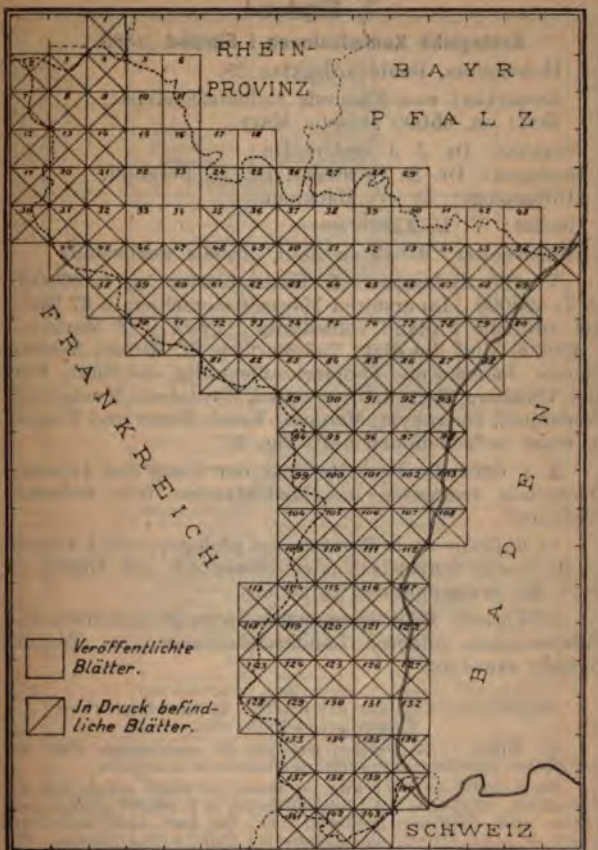


Fig. 4.
Übersichtstableau der geologischen Karte von Elsass-Lothringen.
Stand der Aufnahme Ende 1902.

7. Finland.

Geologiska Kommissionen i Finland (1885).

Helsingfors, Boulevardsgatan 29.

Ressortiert vom Finlands Industri-Styrelse.
Etat: ca. 65000 finische Mark.

Direktor: Dr. J. J. Sederholm.
Geologen: Dr. B. Frosterus, Dr. H. Berghell.
Hilfsgeologe: Dr. V. Hackman.
Geodät: V. L. Åkerblom.
Hilfsarbeiter: 9—13 an Zahl, oftmals wechselnd.

Veröffentlichungen: 1. Kartenblätter: a) 1:200000. b) 1:400000. Im ersteren Massstabe erschien in 37 Blätt. das südliche Finland vollständig. Preis je 2 Mark. — 1:400000 sind die Blätt. Tammerfors, St. Michel, Nyslott, Saemis, Joënsuu und Snojärvi vollständig, die Blätt. Nurmes, Uleåborg, Torneå, Öfvertorneå, Rovaniemi, Kuolajärvi, Tuntsajoki, Sodankylä, Muomio, Kemi, Enare und Utsjoki teilweise aufgenommen (vgl. Fig. 5).

2. a) Offizielle Berichte über den Gang der Arbeiten erscheinen zwangslos in „Meddelanden från Industri-Styrelsen".

b) Bulletin de la Commission géologique de Finlande (deutsch oder französisch oder schwedisch mit Auszug in einer der erstgenannten Sprachen).

Bibliothek: Wichtigste ausländische Zeitschriften und Publikationen anderer Landesaufnahmen, im Tauschverkehr erworben.

inteilung für die Karten der geologischen Kommission Finlands.

ern 1—37 beziehen sich auf die erschienenen Blätt. der Detailkarte des südlichen Finlands in 1:200000.

ktionseinteilung am Rande der Karte bezieht sich auf welche zu den Übersichtskarten in 1:400000 gehören, auf h die N[illegible] ausgesetzt sind. Das noch nicht untersuchte ebr[illegible]ie untersuchten Teile weiss gelassen. Ein n p[illegible] des Namens des Kartenblatt. bezeichnet noch igne[illegible] Fortfallen des unteren Striches (wie in h[illegible] Karte der präquartären Gesteine, das Fort- h[illegible]lass die Karte der quartären Ablagerungen ist

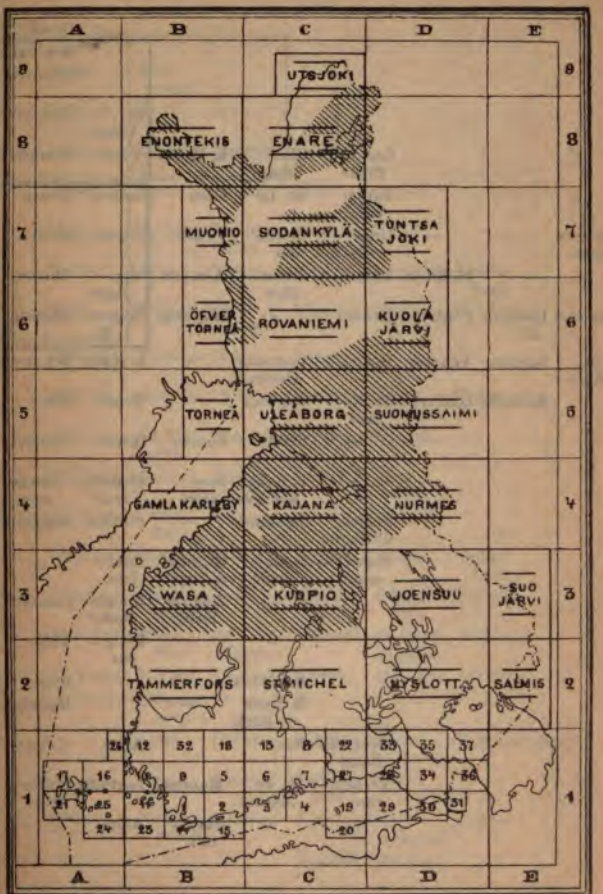


Fig. 5.
Übersichtstableau der geologischen Karte von Finland.
Stand der Aufnahme Ende 1902.

							Calais
							Boulogne
							Montreuil
						St. Valery	Abbeville
			Les Pieux	Cherbourg	le Havre	Yvetot	Neufchatel
			Barneville	St. Lo	Caen	Lisieux	Rouen
Plougernau	—	—	Granville	Coutances	Falaise	Bernay	Evreux
uesant	—	St. Brieuc	Dinan	Avranches	Alençon	Mortagne	Chartres
Quimper	Châteaulin	Pontivy	Rennes	—	Mayenne	Nogent l. R.	Châteaudun
Pont l'Abbé	Lorient	Vannes	Redon	Château-Gontier	—	le Mans	Beaugency
	Belle-Ile	Quiberon	St. Nazaire	Ancenis	—	Tours	Blois
		—	—	Cholet	Saumur	Loches	Valençay
		—	—	la Roche sur Yon	Bressuire	Chatellerault	Châteaurouz
			Sables d'Olonne	Fontenay	—	Poitiers	Aigurande
			T. de Chasiron	la Rochelle	St. Jean d'Angély	Confolens	—
				—	Angoulême	Rochechuart	Limoges
				—	—	Périgueux	Tulle
				Bordeaux	—	—	Brive
				la Teste de Buch	—	—	Gourdon
			Contis les Bains	Sore	—	Agen	Cahors
			Vz. Boun	Mt. de Marsan	Montreal	Lectoure	Montauban
			—	—	Castelnau	Auch	—
				—	—	—	—
					—	—	—
							—

(Siehe Frankreich

Dunkerque							
St. Omer	Lille						
Arras	Douai	Maubeuge					
Amiens	Cambrai	Rocroi	Givet				
Montdidier	Laon	Rethel	Mezières	Longwy	—		
Beauvais	Soissons	Reims	Verdun	Metz	—	—	—
Paris	Meaux	Chalons	Bar-le-Duc	Commercy	—	—	—
Melun	Provins	Arcis	Vassy	Nancy	Lunéville	Strassburg	
Fontainebleau	Sens	Troyes	Chaumont	Mirecourt	Epinal	Colmar	
Orléans	Auxerre	Tonnere	Châtillon	Langres	—	—	—
Gien	Clamecy	Avallon	Dijon	Gray	Montbéliard	Ferrette	
Bourges	Nevers	Ch. Chinon	Beaune	Besançon	Ornans		
Issoudun	St. Pierre	Autun	Chalon s. S.	Lons l. S.	Pontarlier		
Montluçon	Moulins	Charolles	Macon	St.Claude	Thonon		
—	Gannat	Roanne	Bourg	Nantua	Annecy	Vallorcine	
—	Clermont	Montbrison	Lyon	Chambery	Albertville	Tignes	
Mauriac	Brioude	Monistrol	St. Etienne	Grenoble	St. Jean de Maur.	Bonneval	
Aurillac	St. Flour	le Puy	Valence	Vizille	Briançon	Aiguilles	—
—	—	l'Argentière	—	Die	—	—	
—	—	Alais	Orange	le Buis	Digne	St. Martin	Saorge
—	—	—	Avignon	Forcalquier	Castellane	—	Pt. St. Louis
Castres	Bédarrieux	Montpellier	Arles	Aix	Draguignan	Antibes	
Carcassonne	—	—		Marseille	Toulon		
—	—						
—	—						

Seite 16—17.

8. Frankreich.

Service de la Carte géologique de la France.

Paris, boulevard St. Michel 62.

Ressortiert vom Ministère des travaux publics.

Jahresbudget: 93000 fr. für die Veröffentlichung der geologischen Karten, der Mémoires und Bulletins; 15000 fr. für diejenige der Karten und Atlanten der Topographies souterraines.

Service central:

Directeur: A. Michel-Lévy.
Adjoint à la Direction: Termier.
Inspecteurs généraux: Carnot, Potier.
Ingénieurs en Chef:

Douvillé.	D. de Grossouvre.
Le Verrier.	de Launay.
M. Bertrand.	

Collaborateurs principaux:

Ch. Barrois.	Haug.
Bergeron.	Kilian.
Léon Bertrand.	Lecornu.
Boule.	Mouret.
Carez.	Munier-Chalmas.
Delafond.	Œhlert
Depéret.	Rolland.
Dollfus.	Vasseur.
Fouqué.	Vélain.
Gosselet.	

Veröffentlichungen: 1. Karten. Von den 267 Blätt. ...andes 1:80000 sind die Seite 14 und 15 aufgeführten ...erschienen, die durch die Verlagsbuchhandlung von ...ry et Cie. (Paris, rue des Saints-Pères 15) zum Preise ...durchschnittlich 6 fr. zu beziehen sind.

...e Karte von Frankreich 1:320000. Jedes ...en Inhalt von 16 Blätt. der Karte 1:800000. ...en die Blätt. Lille, Mézières, Paris und ...fang derselben ist in dem Verzeichnis ...inen Rahmen kenntlich gemacht. Preis ...r.

Geologische Karte von Korsika 1 : 320000. — 3 fr.

Geologische Karte von Frankreich 1 : 1000000 in 4 Blätt. — 9,50 fr.

Geologische Karte der Umgebung von Paris 1 : 40000 in 4 Blätt. — 15 fr.

Geologische Karte des Beckens von Autun 1 : 40000 in 1 Blatt. — 6 fr.

Afrika-Algier. Eig. Aufnahme. Drs. Jacob et Ficheur.

Geologische Karte von Algier 1 : 800000 in 4 Blätt. — 15 fr.

Geologische Karte von Algier 1 : 50000 mit Erläuterung. Bisher erschienen die Blätt. No. 22 Ménerville, 43 Palestro, 63 Blida, 86 Médéa, 104 Renault. Preis für das Blatt 6 fr.

2. Schriften: Bulletin des services de la Carte géologique de France et des Topographies souterraines. Erscheint seit August 1889 in einzelnen Heften, die zusammen jährlich einen Band bilden.

Die Bibliothek umfasst 7880 Bände.

Eigene Sammlungen fehlen, da diejenigen der Bergakademie sich im gleichen Hause befinden.

9. Grossbritannien.

Geological Survey of the United Kingdom (1835).

London, SW., Jermyn Str. 28.

Ressortiert vom Board of Education.

Etat für 1902/03 — 18208 £.

Director: J. J. H. Teall.

England und Wales.

Hauptbureau. London SW., Jermyn Street 28.

Assistant Director: Horace B. Woodwaard.

District-Geologists: C. E. Fox-Strangways, Clement Reid, Aubrey Strahan.

Geologists:

B. S. N. Wilkinson.
W. A. E. Ussher.
J. B. Hill.
W. Gibson.
T. Crosbee Cantrill.
T. I. Pocock.
C. B. Wedd.
E. E. L. Dixon.
J. Allen Howe.
H. H. Thomas.
J. B. Scrivenor.
D. A. Mac Alister.

Palaeontologist: E. T. Newton.
Assistant Palaeontologist: Dr. F. L. Kitchin.
Assistant Curator of Fossils: H. A. Allen.
Petrographer: Dr. J. S. Flett.
Chemist: Dr. W. Pollard.

Schottland.

Bureau: Edinburgh, Sheriff's Court Building.

Assistant Director: Dr. J. Horne.
District Geologists: B. N. Peach, W. Gunn.
Geologists:

C. T. Clough.	Herbert Kynaston.
George Barrow.	E. H. Cunningham-Craig.
L. W. Hinxman.	C. B. Crampton.
J. S. Grant-Wilson.	E. B. Bailey.
Alfred Harker.	

Curator of geological collections: J. S Goodschild.

Irland.

Bureau: Dublin, Hume Street 14.

District Geologist: G. W. Lamplugh.
Geologists:

J. R. Kilroe.	H. J. Seymour.
Alex McHenry.	W. B. Wright.

Veröffentlichungen:

a) Memoirs of the Geological Survey of the United Kingdom.

b) Memoirs of the Geological Survey of Great Britain and the Museum of Practical geology.

c) 1. α) Memoirs of the Geological Survey of England und Wales, zur Erläuterung von Karten bestimmt. β) Monographs.

2. Karten. α) Massstab 1 engl. Meile = 1 engl. Zoll (1 : 63 360). Die Karten werden doppelt veröffentlicht, entweder als „solid geology" maps, i. h. abgedeckt, oder als „maps with drift", mit ngabe der quartären Bildungen. β) Massstab ngl. Meilen = 1 engl. Zoll (1 : 253440) [Index ps, Blätt. umfassen ganz England und Wales]. arten der Kohlenfelder, im Massstabe von

1 engl. Meile = 6 engl. Zoll (1 : 10560). δ) Horizontalschnitte. ε) Vertikalschnitte als Illustration zu den Karten.

d) Schottland.
   1. Memoirs.
   2. Karten. α) Massstab 1 engl. Meile = 1 engl. Zoll (1 : 63360). β) Karten der Kohlenfelder. Massstab 1 engl. Meile = 6 engl. Zoll (1 : 10560). γ) Horizontalschnitte. δ) Vertikalschnitte.

e) Irland.
   1 α) General Memoirs. β) Explanatory Memoirs to accompany maps.
   2. Karten. α) Massstab 1 engl. Meile = 1 engl. Zoll (1 : 63360). Vollständige Karte der Insel vorhanden.

Ein genaues Verzeichnis sämtlicher Memoirs, Karten u. s. w. erscheint jährlich und kann von der Buchhandlung von Eyre & Spottiswood, London, East Harding Street, bezogen werden.

10. Hessen.

Grossherzogl. Hessische Geologische Landesanstalt (1882), Darmstadt.

Jahresetat: 35000 Mark.

Direktor: Geh. Oberbergrat Prof. Dr. R. Lepsius.

Landesgeologen: Prof. Dr. G. Klemm, Dr. A. Steuer.

Mitarbeiter: Prof. Dr. Schopp, Realgymnasiallehrer Dr. Schottler.

Veröffentlichungen: **1.** Kartenblätter 1 : 25000 mit Erläuterungen. Bisher sind erschienen (siehe in betreff der Zahlen die Karte Fig. 6):

Kelsterbach 43	Isenburg 44	Mörfelden 50	Messel 51
Babenhausen 52	Schaafheim 53	Darmstadt 58	Rossdorf 59
Gr. Umstadt 60	Neustadt 61	Zwingenberg 66	Neunkirchen 67
Brensbach 68	König 69	Bensheim 73	Lindenfels 74
Erbach 75	Michelstadt 76	Beerfelden 80	

2. Abhandlungen der geologischen Landesanstalt (in zwanglosen Heften), Bd. I—IV (1). **3.** Kleine Mitteilungen im Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der geologischen Landesanstalt.

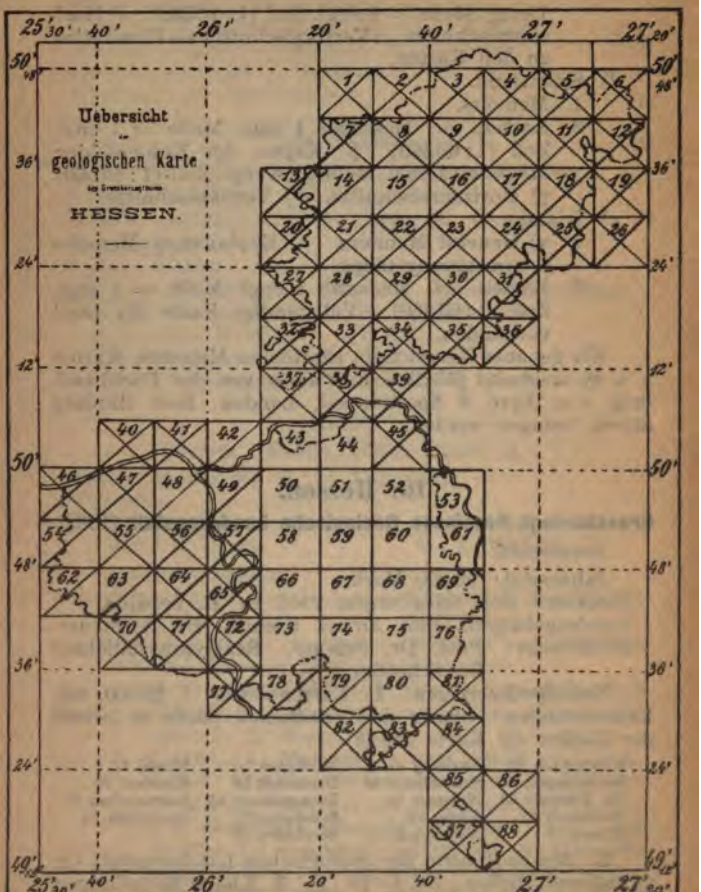


Fig. 6. Die durchkreuzten Blätter (1 : 25 000) sind noch nicht in Bearbeitung, die mit einer Diagonale versehenen sind in Bearbeitung und *die freigelassenen* wurden bereits veröffentlicht.

Die Sammlung der Landesanstalt befindet sich zur Zeit Viktoriastrasse 85, die Bureaus und ein Teil der Sammlung zur Zeit in der technischen Hochschule. Ebenda chemisches und mechanisches Laboratorium, photogr. Kammer (Klemm) und Prüfungsanstalt für Gesteine. Chemische Analysen von Dr. Sonne, Heinrichstrasse 55.

11. Italien.

Reale Comitato Geologico d'Italia.

Rom, Via Sta Susanna 1.

Ressortiert vom Ministerium für Landwirtschaft, Handel und Industrie und bildet eine Sektion des „Corpo Reale delle Miniere".

Etat: (ausschliesslich Gehälter) z. Z. 45000 Lire.

Direzione:

Ing. N. Pellati, Direttore,
„ L. Mazzuoli.

Ufficio geologico:

Ing. P. Zezi, Capo d'ufficio e Segretario del Comitato.

Ing. C. Sormani.	Ing. C. Crema.
Dr. G. Di Stefano (Paleont.).	Aj.-Ing. M. Cassetti.
Ing. G. Aichino.	„ P. Moderni.
„ V. Sabatini.	„ C. Luswergh.

Geologi operatori: Ing. L Baldacci, Capo dei rilevamenti.

Ing. B. Lotti.	Ing. V. Novarese.
„ D. Zaccagna.	„ S. Franchi.
„ E. Mattirolo.	„ A. Stella.
„ C. Viola.	

Veröffentlichungen: 1. Karten.

Geologische Karte von Italien 1 : 1000000 in Blatt. 2. Ausgabe. — Rom 1889. — Preis L. 10.

Geologische Karte von Sicilien 1 : 100000 in 28 Blätt. Rom 1886. — L. 100. Einzelnes Blatt 3—5 L.

Geologische Karte der Umgebung von Rom 1 : 100000 in 6 Blätt. Rom 1888. — L. 25. Einzelnes Blatt 4 u. 5 L.

Geologische Karte von Calabrien, 1 : 100000, 20 Blätt. Preis 3—5 Lire pro Blatt.

Geologische Karte der Insel Elba, 1 : 25000, in 2 Blätt. — Rom 1884. — L. 10.

Geologische Karte von Sicilien, 1 : 500000, in einem Blatte. — Rom 1886. — L. 5.

Geologische Karte von Calabrien, 1 : 500000, in einem Blatte. — Rom 1894. — L. 3.

Umgebung von Iglesias (Sardinien) 1 : 50000, ein Blatt.

Gegend des Sarrabus (Sardinien) 1 : 50000, ein Blatt.

Apuanische Alpen, 1 : 50000, 4 Blätt. — Rom 1897. — L. 30.

2. Schriften. a) Bolletino del R. Comitato Geologico Vol. I—XXXII. — L. 10 pro Band. b) Memorie (in folio). Vol. I—IV. — L. 112. c) Memorie descrittive. Vol. I—XI. — L. 139.

Die Bibliothek umfasst etwa 15000 Bände und 6000 Kartenblätter.

12. Mecklenburg.

Grossherzogl. geologische Landesanstalt (1889).

Rostock, Neues Museumsgebäude.

Direktor: Prof. Dr. F. E. Geinitz.

Weiteres Personal nicht vorhanden.

Zweck und Aufgaben ergeben sich aus folgender Bekanntmachung:

Die Aufgabe der Anstalt wird hauptsächlich in der Aufzeichnung und Sammlung der bei den geologischen Untersuchungen des Landes gewonnenen Resultate und in der fortlaufenden Verwertung geologischer Forschungen im Interesse des Publikums, insbesondere der Landwirte, in der Erteilung von Auskunft und Gutachten, Vornahme von Boden-Untersuchungen u. dergl. für landwirtschaftliche und andere Zwecke bestehen. Antragsteller von Boden-Untersuchungen, Bohrungen etc. haben die dadurch der Anstalt entstehenden Kosten zu erstatten.

Veröffentlichungen: „Mitteilungen aus der geologischen [illegible] als Anhang an die „Landwirtschaftlichen [illegible] klenb. patriotischen Vereins“ erscheinend. [illegible] ag der Leopold'schen Universitätsbuch- [illegible] 13 Hefte (Beobachtungen über Brunnen- [illegible] asser, Kalk- und Mergellager, Guts- [illegible] he Endmoränen und Wallberge,

Dünen der südöstlichen Heide Mecklenburgs, Zusammensetzung diluvialer Sande u. a. enthaltend).

Die systematische Veröffentlichung von Karten ist seitens der Landstände abgelehnt.

13. Niederlande.

Commissie voor het geologisch Onderzoek.

Mitglieder: Oud-Hoofdinspecteur van's Rijks Waterstaat G. van Diesen.
Prof. Dr. K. Martin, Leiden.
„ em. Dr. J. M. van Bemmelen, Leiden.
„ Dr. J. L. C. Schroeder van der Kolk, Delft.

Aufgabe der Kommission ist die Sammlung und Veröffentlichung geologischer Beobachtungen bei Eisenbahn-, Kanal-, Brunnen- und ähnlichen Arbeiten. Dieselben werden unter dem Titel: „Mededeelingen omtrent de Geologie van Nederland" in den Verhandlungen der Kgl. Akademie der Wissenschaften in Amsterdam gedruckt. Der Etat beträgt 500 Gulden. Die Kommission gehört der Akademie der Wissenschaften in Amsterdam an und untersteht als solche dem Ministerium des Inneren.

14. Norwegen.

Norges geologiske Undersögelse (1858).

Kristiania, 10 Kronprinsensgade.

Ressortiert vom Kultusministerium.
Etat: 22000 Mark.
Direktor: Dr. H. Reusch.
Erster Geologe: J. B. Rekstad.
Assistent: Dozent K. O. Björlykke (Adresse: Aas).
Mitarbeiter: Prof. W. C. Brögger, Prof. A. Helland,
„ J. H. L. Vogt, „ Schiötz,
Dr. J. Kiär u. a. m.

Veröffentlichungen: **1.** Karten. Die geologische Landesuntersuchung Norwegens hat im Verlag der „geographischen Vermessung Norwegens" folgende Blätter 1:100000 herausgegeben: 1. Stenkjær, 2. Skjörn, 3. Levanger, 4. Terningen, 5. Trondhjem, 6. Stjördalen, 7. Meraker,

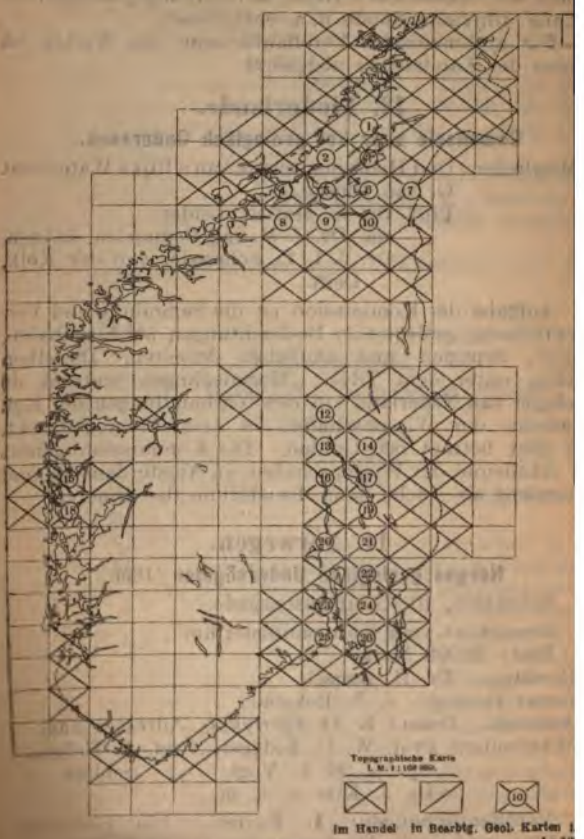


Fig. 7.

geologischen Landesuntersuchung von Norwege
die Aufzählung der Blätter auf S. 23 u. 25).

8. Rindalen, 9. Melhus, 10. Selbu, 11. Essandsjö, 12. Gausdal und 13. Lillehammer (2 Blätt. nördlich von Gjövik), 14. Aamot (nördlich von Hamar), 15. Hans, 16. Gjövik, 17. Hamar, 18. Bergen (an der Westküste), 19. Eidsvold, 20. Hönefos, 21. Nannestad, Kristiania ist vergriffen, 22. Fet, 23. Moss, 24. Eidsberg, 25. Tönsberg und 26. Sarpsborg. — Dahll og Kjerulf, Geologisk kart over det söndenfjeldske Norge. 1865. 1:400000. (H. Aschehoug & Co. in Commission.) — Dahll, Geologisk kart over nordlige Norge. 1:1000000. (P. F. Steensballes Nachfolger). — Kjerulf, Geologisk oversigtskart over det sydlige Norge 1:1000000. 1877. Geplant wird die Herausgabe einer neuen Uebersichtskarte des ganzen Landes 1:400000, die in 16 bis 20 Jahren vollendet sein soll.

2. Schriften: Kjerulf, Udsigt over det sydlige Norges geologie. 4°. 1879 mit Atlas. — Reusch, Bömmelöen og Karmöen med Omgivelser. Mit 3 Karten. 8° 1888. — Abhandlungen in zwangloser Folge, seit 1890 erscheinend, bis jetzt 33 erschienen.

15. Oesterreich.

K. K. geologische Reichsanstalt.

Wien III, Rasumoffskygasse 23.

Gegründet 15. November 1849; erster Direktor Wilhelm Haidinger; 1866—1885 leitete die Anstalt F. Ritter v. Hauer, 1885—1892 Dionys Stur, 1892—1902 Guido Stache, seither E. Tietze.

Ressortiert vom Ministerium für Kultus und Unterricht.

Jahres-Etat: Ordentliche Ausgaben: 146000 fl. Ausserordentliche Ausgaben 24000 fl. Einnahmen: Laboratoriumstaxen: 4000 fl. Verkauf von Publikationen und Karten: 5200 fl. Ausserordentliche Einnahmen: 500 fl.

Direktor: Oberbergrat Dr. E. Tietze.

Chefgeologen: Dr. M. Vacek, Bergrat Dr. Fr. Teller, Dr. G. Geyer.

Geologen: G. v. Bukowski, A. Rosiwal.

Adjunkten:

Dr. J. Dreger,	Dr. F. E. Suess,
„ Fr. Kerner v. Marilaun,	„ Fr. Kossmat.

Assistenten:

Dr. O. Abel, | Dr. W. Hammer,
„ K. Hinterlechner, | „ Petrascheck.

Vorstand des chem. Laboratoriums: k. k. Reg.-Rat John Edler von Johnesburg,
Adjunkt: Fr. Eichleitner, Chemiker,
Bibliothekar: Dr. A. Matosch.

Die geologischen Aufnahmen erstreckten sich bis zum Jahre 1869 auf die gesamte österreichisch-ungarische Monarchie, seit diesem Jahre, in welchem eine selbständige geologische Anstalt für Ungarn errichtet wurde, auf die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.

Zeitweilig publizierte Übersichtskarten stellen die in längeren Perioden erzielten generellen Fortschritte fest. Von den Originalaufnahmen, welche bis zum Jahre 1875 im Maasstabe der alten Quartiermeisterstabskarte (1 : 144000), von da ab in jenem der neuen Spezialkarte (1 : 75000) zusammengestellt wurden, können (Bestellung nach Preistarif) handkolorierte Kopien bezogen werden. Im Jahre 1892 wurden die Vorarbeiten für die Herausgabe der geologischen Spezialkarte (1 : 75000) in Farbendruck in Angriff genommen. Davon sind bis jetzt 3 Lieferungen mit folgenden Blättern erschienen:

Freudenthal (4.50 Kr.), Olmütz (4.50 Kr.), Boskowitz-Blensko (4.50 Kr.), Prossnitz-Wischau (3 Kr.), Austerlitz (3 Kr.) und Znaim (4.50 Kr.). (Lieferung I).

Eisenkappel-Kanker (7.50 Kr.), Prassberg a. d. Sann (7.50 Kr.), Preyerhof-W. Feistrik (4.50 Kr.) und Pettau-Vinica (2.50). (Lieferung II).

Ober-Drauburg-Mauthen (7.50 Kr.), Kistanje-Dernis (4.50 Kr.). (Lieferung III).

In Vorbereitung: Mährisch-Neustadt, Schönberg, Brüsau-Gewitsch, Landskron-Mähr. Trübau, Gross Meseritsch, Sebenico-Trau, Sillian-St. Stefano, Trient, Revereto-Riva, Haidenschaft-Adelsberg, Cilli-Ratschach, Rohitsch-Drachenberg.

Mit den Lieferungen der geologischen Spezialkarte werden textliche Erläuterungen zur Ausgabe gelangen.

Die Anstalt publiziert im eigenen Verlage 1. Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt“ (8°, bisher 50 Bände,

2. „Verhandlungen der k. k. geol. Reichsanstalt“ (8°, bis 1867 mit dem Jahrbuch vereinigt, in selbständiger Form 36 Bände) und 3. „Abhandlungen der k. k. geolog. Reichsanstalt (4°, bisher 17 Bände).

Die Oberleitung der Publikationen führt der Direktor, das Jahrbuch, die Abhandlungen und die Kartenerläuterungen redigiert Teller, die Verhandlungen Vacek. Den kommissionellen Vertrieb besorgt die Firma R. Lechner (Wilh. Müller), Wien I, Graben 31.

Mit der Anstalt ist ein chemisches Laboratorium verbunden, welches auch für Parteien Untersuchungen und Analysen durchführt (1900: 223 Proben).

In den „im Reichsrate vertretenen Ländern“ Österreichs finden ausserdem folgende geologische Aufnahmearbeiten statt:

a) Galizien.

Vom Landesausschusse von Galizien wird unter der Leitung der Akademie der Wissenschaften in Krakau ein „Geologischer Atlas von Galizien“ 1 : 75000 herausgegeben mit einem jährlichen Kostenaufwande von 6—8000 Kr. Als Mitarbeiter bei den geologischen Aufnahmen waren bisher beschäftigt: Prof. Dr. A. Alth, Prof. Dr. E. Dunikowski, Prof. Dr. R. Zuber, Prof. Dr. L. Szajnocha, Dr. Teisseyre, Prof. Dr. Zaręczny, Prof. Dr. Bieniasz, Prof. M. Lomnicki, Dr. J. Grzybowski, Prof. Jaroslaw Lomnicki, Prof. Dr. Wilhelm Friedberg.

Stand der Arbeiten im Sommer 1902. Es sind erschienen die Blätter:

Oświecim, Chrzanów, Krakow, Biala, Wieliczka, Bochnia, Pilsno, Bnostek, Dynów, Zywiec, Maków, Tymbark, Nowy Sacz, Gorlice, Jaslo, Sanots, Premysl, Wola Michowa, Ujsoły, Muszyna, Ropianka, Lisko.

Warez, Steniatyn, Lezajsk, Plazow, Bełzec, Bełz, Radziechów, Szczurowice, Jaroslaw, Lubaczów, Rawa Ruska, Zolkiew, Kamionka, Brody, Mosciska, Jaworów, Lwow, Busk, Złoczow.

Zatoice, Pomorzany, Tarnopol, Podwoloczyska, Brzežany, Trembowla, Skałat, Monasterzyska, Buczacz, Kopyczynce.

Tuchla, Dolina, Tysmienica, Jagielnica, Borszczów, Okörmezö, Porohy, Nadwórna, Zaleszczyki, Mielnica-Okopy, Brustura, Mieckuliczyn, Kuty, Żabie, Krzyworównia, Popadia, Hryniawa.

Im Druck: Tarnsbrze, Nisko, Szczenin, Mojdau, Rudnik, Tarnow, Ropczyze, Zacicut, Skole, Wotomyja, Śniatyn.

b) Böhmen.

Durch das „Comité für die naturwissenschaftliche Landesdurchforschung von Böhmen" werden Aufnahmen von einem unter Leitung des Prof. Kořistka stehenden Comité czechischer Geologen (nur Prof. Laube ein Deutscher) ausgeführt und mit vom Landtage des Königreichs bewilligten Mitteln (ca. 3000 Kr.) im Archiv für naturwiss. Landesdurchforschung Böhmens veröffentlicht. Bisher 10 Bde 4°, in Kommission bei J. Rivnáč in Prag.

Das böhmische Mittelgebirge wird mit Unterstützung seitens der „Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Litteratur in Böhmen" von Prof. Dr. J. E. Hibsch in Tetschen und Prof. Dr. A. Pelikan in Prag i. M. 1 : 25000 aufgenommen. Die in gleichem Maasstabe gedruckten Karten und Erläuterungen erscheinen im Verlage von A. Hölder in Wien. Bisher erschienen 4 Blätter (Umgebung von Tetschen, Bensen, Rongstock-Bodenbach und Grosspriesen).

16. Oldenburg.

Im Sommer 1898 ist die geologische Landesaufnahme Oldenburgs in Angriff genommen worden. Die Aufnahme wurde bisher durch die Versuchs- und Kontrollstation der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer aus einem Reservefonds der letzteren bewirkt. Aufgenommen und veröffentlicht (1 : 25000) ist bis jetzt Blatt Jever, vollendet sind auch Blatt Eckwarden 1 : 25000 und die Gemeinde Langförden 1 : 10000. Die beiden letzteren wurden aus Mangel an Geldmitteln noch nicht veröffentlicht.

17. Portugal.

Commissão do Serviço Geologico.

Lissabon, Rua do Arco a Jesus 113.

Ressortiert vom Ministère des Travaux publics, merce et Industrie. (Decret du 24. octobre 1901).

dget für 1902—1903 (ausschliessl. der Gehälter) Fr.

Commission consultative:

ut: J. F. Nery Delgado.

sident: F. F. Roquette.

Prof. Dr. A. G. Guimarães,
„ „ de S. P. Lima,
„ „ A. Bensaude,
„ „ J. D. Arroyo,
Ing. S. A. da F. Monteiro,
Dr. P. Choffat, Géologue,
J. P. Gomes, Minéralogiste,
A. A. Girard, Zoologue,
Sécretaire: Ing. A. Torres.

Commission exécutive:

Le Président, le Vice-Président et le Secrétaire de la Commission consultative.

Personnel permanent:

Chef de la I. section (Géologie pure et Paléontologie): Wenceslau de S. P. Lima.

Chef de la II. section (Minéralogie et Pétrographie): Vincente C. de Souza Brandão.

Chef de la III. section (Travaux de Géologie appliquée): Ing. Antonio Torres.

Conducteurs des mines, adjoints: J. C. Berkeley Cotter, L. F. d'Almeida Couceiro.

Personnel extraordinaire:

Géologue contracté: Dr. Paul Choffat.

Veröffentlichungen (portug. oder französ.): **1.** Schriften. Mémoires, in 4°, in zwangloser Folge erscheinend. — Communicações da Secção dos Trabalhos geologicos de Portugal, 8°, 4 Bde. — Berichte. Gelegenheitspublikationen in verschiedenem Format in zwangloser Folge. **2.** Karten. Carta geologica de Portugal, von Delgado und Choffat 1 : 500000. Lissabon 1899.

Die Bibliothek ist reich an geologischen und paläontologischen Werken und solchen prähistorischen Inhalts.

18. Preussen.

Kgl. Preussische geologische Landesanstalt u. Bergakademie.

Berlin N. 4, Invalidenstr. 44.

Ressortiert vom Ministerium für Handel und Gewerbe.

Etat: Von dem sich auf 644590 M. belaufenden Gesamtetat der kgl. geologischen Landesanstalt und Bergakademie entfallen auf die erstere ca. 530000 M.

Direktion:

Erster Direktor der geologischen Landesanstalt und Bergakademie: Geh. Bergrat K. Schmeisser.

Zweiter — wissenschaftlicher — Direktor der geologischen Landesanstalt: Geh. Bergrat Prof. Dr. F. Beyschlag, zugleich Leiter der Aufnahmen im Gebirgslande.

Landesgeologen:

Geh. Bergrat Prof. Dr. F. Wahnschaffe, mit der Leitung der Aufnahmen im Flachlande beauftragt.
Dr. E. Dathe.
Prof. Dr. K. Keilhack.
„ „ M. Koch.
Dr. H. Schröder.
Prof. Dr. A. Jentzsch.
„ „ R. Klebs.
Dr. E. Zimmermann.
Dr. A. Leppla.
„ G. Müller.
Prof. Dr. H. Potonié.
Dr. A. Denckmann
„ C. Gagel.
„ B. Kühn.

Sammlungskustoden:

Dr. O. Eberdt.
Dr. J. Boehm.

Bezirksgeologen:

Dr. P. Krusch.
„ R. Michael.
„ L. Schulte.
„ W. Kaunhowen.
„ E. Kaiser.
Dr. G. Maas.
„ J. Korn.
„ P. G. Krause.
„ W. Wolff.
„ A. Klautzsch.

Hilfsgeologen:

Dr. H. Monke.
„ W. Weissermel.
„ O. v. Linstow.
„ W. Kört.
„ W. Tietze.
„ H. Lotz.
„ W. Wunstorf.
„ H. Stille.
„ L. Siegert.
„ E. Naumann.
„ F. Schucht.
„ H. Menzel.
„ L. Finckh.
„ F. Wiegers.
Bergref. O. Schneider.
Dr. H. Erdmannsdörffer.
„ A. Bode.
„ H. Hess v. Wichdorff.
„ E. Picard.
Bergref. B. Dammer.
„ F. Tornau.
Dr. F Soenderop.
„ A. Quaas.
„ A. Fuchs.
„ T. Schmierer.
„ J. Stoller.
„ G. Fliegel.
„ O. Grupe.

Mitarbeiter:

Prof. Dr. R. Scheibe.
„ „ L. Beushausen.
Geh. Bergrat Prof. Dr. A. v. Koenen

Prof. Dr. E. Kayser.
„ „ Holzapfel.
Baron v. Reinach.
Major a. D. Dr. von Seyfried.

Prof. Dr. G. Gürich.
Dr. M. Blanckenhorn.
„ Lang.

Laboratoriumsvorstände: Prof. Dr. Stavenhagen, Dr. H. Gans.

Veröffentlichungen: **1.** Kartenblätter 1 : 25 000 mit Erläuterungen. Sie sind nach Gradabteilungen und Kartenblättern (vgl. Übersicht S. 31 — 37) geordnet. Die bisher erschienenen können von der Kgl. Geolog. Landesanstalt unter Angaben von Namen, Gradabteilung und Nummer der Blätter (z. B. Blatt Stettin, G. A. 29 No. 32) bezogen werden (vgl. Textfig. 8 u. 9 S. 34 und 35).

12.[1]) Kirchhagener Fichten 53, Robe 54, Gr. Justin 58, Karnitz 59, Treptow a. d. Rega 60.

13. *Langenhagen* 49, Kolberg 56, Gützlaffshagen 55, Gr. Jestin 56, Seeger 60.

14. ***Vitte** 25, ***Lanzig** 26, ***Saleske** 27, ***Rügenwalde** 31, ***Grupenhagen** 32, ***Peest** 33, ***Altenhagen** 37, ***Karwitz** 38, ***Schlawe** 39, ***Damerow** 43, ***Zirchow** 44, ***Wussow** 45, Varzin 46, ***Kösternitz** 46, ***Aitzowen** 50, ***Pollnow** 51, ***Klannin** 45, ***Kurow** 56, ***Sydow** 57.

15. Carthaus 42.

16. Quaschin 31, *Oliva* 32, *Zuckau* 37, *Danzig* 38, *Weichselmünde* 39, *Nickelswalde* 40, *Prangenau* 43, *Praust* 44, *Trutenau* 45, *Käsemark* 46, *Gr. Paglau* 49, Sobbowitz 50.

18. ***Gr. Peisten** 44, ***Bartenstein** 45, ***Landskron** 46, ***Schippenbeil** 47, ***Dönhofstedt** 48, ***Heilsberg** 50, ***Gallingen** 51, ***Gr. Schwansfeld** 52, ***Langheim** 53, ***Lamgarben** 54, Schmolainen 55, ***Wernegitten** 56, ***Siegfriedswalde** 57, ***Bischofstein** 58, ***Rössel** 59, ***Heiligelinde** 60.

19. *Gr. Barten* 43, *Drengfurth* 44, *Angerburg* 45, *Buddern* 46, Benkheim 47, *Wenden* 49, *Rosengarten* 50, *Steinort* 51, *Kutten* 52, Kerschken 53, *Rastenburg* 55, *Gr. Stürlack* 56, *Lötzen* 57, *Kruglanken* 58, Orlowen 59.

23. Kadenberge 17, Hamelwörden 18, *Lamstedt* 23, *Himmelpforten* 24.

24. *Stade* 19, *Uetersen* 20, *Hagen* 25, *Horneburg* 26, *Harsefeld* 32, Harburg 34, Allermöhe 35, Hittfeld 40, Stelle 41, *Winsen* 42.

25. Crummesse 14, Ratzeburg 15, Nusse 20, Mölln 21, Hamwarde 31, Pötrau 31, *Artlenburg* 37, *Lauenburg* 38, *Lüneburg* 43, Bienenbüttel 49, Altenmedingen 50, Ebstorf 55, Bevensen 56.

---

[1]) Die Gradabteilungen bestehen aus 60, in je 6 Vertikal- und 10 Horizontalreihen angeordneten Blättern. Jene sind in fetten, diese in gewöhnlichen Ziffern gedruckt. Aus der dem Blatte beigefügten Zahl ist seine Stellung innerhalb der Gradabteilung ersichtlich. Ferner bezeichnet fetter Druck veröffentlichte Blätter, Kursivdruck solche, die aufgenommen oder in der Aufnahme befindlich sind. Ein * bezeichnet diejenigen Blätter des Flachlandes, die mit Bohrkarten erschienen sind. Ein † bezeichnet Doppelblätter.

24. Gerdauen 41, Bahrdt 42, Hildebrandt 46, Gerdauen 49, **Rambow** 50, Kandidt 52, Bibl 53, Lassen 58, **Schwanebeck** 56, **Schilde** 57, **Perleberg** 58.

27. Allenstein 47, Lyck 48, ***Wittstock** 49, Pleistenberg 52, Himmelpfort 56, ***Wahlitz** 58, Grimme 59, Dannenwalde 60.

28. ***Neuhaldensleben** 32, ***Fahrenheit** 33, ***Boehlin** 34, ***Brüssow** 35, ***Löcknitz** 36, ***Pyritzerweide** 38, ***Dahlow** 39, ***Pyritz** 40, ***Wallmow** 41, ***Hohenholt** 42, ***Thorndorf** 43, ***Saltzenburg** 44, ***Hindenburg** 45, ***Bietikow** 46, ***Pyritzerweide** 47, ***Pansin** 48, ***Gandenitz** 49, ***Templin** 50, ***Gerswalde** 51, ***Polssen** 52, ***Passow** 53, ***Casnow** 54, ***Himmelspring** 55, ***Gollin** 56, ***Pyritzerweide** 57, ***Greiffenberg** 58, **Angermünde** 59, ***Schmidt** 60.

29. Schivelbein 4, Stadow 5, Greiffenberg 6, ***Dillow** 10, ***Schwessow** 11, ***Falkenhagen** 12, ***Falkenhof** 14, ***Pribbernow** 15, ***Naratz** 16, ***Zickerke** 17, ***Dr. Schöne** 18, ***Dr. Stegemitz** 20, ***Münchendorf** 21, Bassenthin 22, Kaempfe 23, Pasewalk 26, ***Pölitz** 26, ***Bellnow** 27, Speck 28, Eichenwalde 29, Dober 30, **Ereckow** 31, **Stettin** 32, **Dr. Christinenberg** 33, Neuenhagen 34, Missow 35, Schönebeck 36, **Colbitzow** 37, **Podejuch** 38, **Kl.-Zastrow** 39, **Greiffenhagen** 43, **Wollin** 44, **Neumark** 45, **Fiddichow** 46, **Bahn** 50, **Schwantow** 51, Pyritz 52, **Bahlsdorf** 55, **Wildenbruch** 56, **Bernsdorf** 57, ***Lippehne** 58, ***Sahlenow** 59, ***Bernstein** 60.

30. Kölpin 3, Gr. Tychow 6, Gr. Krössin 13, Kolbatz 18.

31. **Gr. Wollichow** 1, ***Gollnitz** 2, ***Gr. Carzenburg** 3, ***Gramenz** 7, ***Wurchow** 8, ***Louisenhof** 9, ***Sürwalde** 13, ***Persanzig** 14, ***Neustettin** 15.

32. Schivelbein 23, Jelonke 23, Lessik 24, Rackel 28, *Lindenbusch* 29, Jedlitzen 30, Klemzow 34, Lubitzow 35, Bromke 36, Schierotzken 41, Jagetzow 42.

33. ***Bonin** 4, ***Bublitz** 10, ***Pustlin** 11, ***Gr. Rhadau** 12, ***Münsterwalde** 16, **Karzinkendorf** 16, ***Gr. Krebs** 17, ***Rosenburg** 18, ***Neuenburg** 21, Quetzin 22, ***Neuhirschberg** 25, ***Freystadt** 24, Laskowitz 25, Warlubien 26, ***Forst Cleistkow** 27, ***Zoppenhausen** 28, ***Lessen** 29, Schwenten 30, Schmoll 31, Sarnowitz 32, ***Graudenz** 33, ***Okonin** 34, Lindow 35, ***Dr. Flowenz** 36, Kulm 37, Rehden 40, Jablonowo 41, Brenk 46, Schirotzki 47, Schönau 52, Gollup 53, *Szewo* 58.

34. Schivelbein 28, Rokitzenhain 30, Gilgenburg 35.

35. Soldau 3, Thorn 4, Culmsee 5, Seehesten 6, *Wartenburg* 9, Rastenburg 10, Soldau 11, Sensburg 12, *Gr. Bartelsdorf* 15, *Mensguth* 16, Rhein 17, Arys 18, *Passenheim* 21, ***Gr. Schöndamerau** 22, Ortelsburg 25, ***Schwentainen** 24, *Jedwabno* 27, ***Ortelsburg** 28, *Olschienen* 29, Neidenburg 30, *Hohe* 33, ***Gr. Schönau** 34, ***Lipowitz** 35, ***Liebenberg** 36, Neidenburg 38, *Passenheim* 39, ***Willenberg** 40, *Gr. Leschienen* 41, Ortelsburg 46.

36. Lautenburg 28, Wartenburg 29, *Lingen* 30, Lobau 36.

37. Neidenburg 28, Mortungen 38, Tecklenburg 43.

38. [illegible] 32, Dingolbe 33, Salzbergmensdorf 36, Gronau 57, [illegible] 58.

39. [illegible] 42, Salzgitter 55.

40. ***Wilsnack** 5, ***Demertin** 6, ***Werben** 10, ***Havelberg** 11, ***Neuenburg** 16, ***Sandau** 17, ***Strehdene** 18, ***Calbe** 19, ***Genthin** 21, ***Stendal** 22, ***Arneburg** 23, ***Schollene** 24,

*Gardelegen 25, *Klinke 26, *Lüderitz 27, *Tangermünde 28, *Jerichow 29, *Vieritz 30, Letzlingen 31, **Sohernebeck** 33, *Weissewarthe 34, *Genthin 35, *Schlagenthin 36, Uthmöden 37, *Parey 40, *Parchen 41, *Karow 42, **Burg** 46, *Theessen 47, *Ziesar 48, Loburg 53, Alten Grabow 54.

44. *Kyritz 1, *Tramnitz 2, *Neuruppin 3, *Gr. Mutz 4, **Kl. Mutz** 5, *Zehdenick 6, *Wusterhausen 7, *Wildberg 8, *Fehrbellin 9, *Wustrau 10, *Beetz 11, *Nassenheide 12, *Rhinow 13, *Friesack 14, *Brunne 15, **Linum** 16, **Cremmen** 17, **Oranienburg** 18, *Rathenow 19, *Haage 20, *Ribbeck 21, **Nauen** 22, **Marwitz** 23, **Hennigsdorf** 24, *Bamme 25, *Garlitz 26, *Tremmen 27, **Markau** 28, **Rohrbeck** 29, **Spandau** 30, *Plaue 31, *Brandenburg 32, *Gr. Kreutz 33, **Ketzin** 34, **Fahrland** 35, **Teltow** 36, *Gr. Wusterwitz 37, *Göttin 38, *Lehnin 39, **Werder** 40, **Potsdam** 41, *Gr. Beeren 42, *Glienicke 43, *Golzow 44, *Damelang 45, **Beelitz** 46, **Wildenbruch** 47, **Trebbin** 48, Goerzke 49, Belzig 50, Brück 51, Stackelitz 55, Klepzig 56.

45. *Zehdenick 1, *Gr. Schönebeck 2, *Joachimsthal 3, *Gr. Ziethen 4, *Stolpe 5, *Zaohow 6, *Liebenwalde 7, *Ruhlsdorf 8, *Eberswalde 9, *Hohenfinow 10, *Oderberg 11, *Zehden 12, *Wandlitz 13, *Biesenthal 14, *Grünthal 15, **Wölsickendorf* 16, **Freienwalde* 17, **Neu-Lewin* 18, *Schönerlinde 19, *Bernau 20, *Werneuchen 21, *Prötzel 22, *Möglin 23, **Neu-Trebbin* 24, *Berlin 25, *Friedrichsfelde 26, *Alt-Landsberg 27, *Straussberg 28, *Müncheberg 29, **Trebnitz* 30, **Tempelhof** 31, *Köpenick 32, *Rüdersdorf[1]) 33, *Lichtenrade 37, *Königswusterhausen 38, *Alt-Landsberg 39, **Zossen** 43, *Mittenwalde 44, *Althartmannsdorf 45.

46. *Königsberg 1, *Schönfliess 2, *Sohildberg 3, *Soldin 4, *Möhrin 7, *Wartenberg 8, *Rosenthal 9, *Staffelde 10, *Bärwalde* 13, *Fürstenfelde* 14, *Neudamm* 15, *Massin* 16, *Hohenwalde* 17, *Letschin* 19, *Quartschen* 20, *Tamsel* 21, *Vietz* 22, Költschen 23, *Seelow* 25, *Küstrin* 26, *Sonnenburg* 27, *Alt-Limritz* 28, *Lebus* 32, *Gr. Rade* 33, *Drossen* 34, *Frankfurt a. O.* 38, *Drenzig* 39, *Reppen* 40.

48. *Obornik 21, *Lukowo 22, *Schooken 23, *Wargowo 27, *Owinsk 28, *Murowana-Goslin 29, *Sady 33, *Posen 34, *Dombrowka 39, *Gurtschin 40.

53. Witten 31, *Hörde* 32, *Menden* 33, Neheim 34, Hagen 37, *Hohenlimburg* 38, Iserlohn 39, Balve 40, Lüdenscheid 44, Altena 45, Plettenberg 46.

54. Altenbeken 16, Driburg 17, Lichtenau 22, Willebadessen 23, Kleinenberg 28, Peckelsheim 29, Fritzlar 54, Frankenberg 57, *Frankenau* 58, *Kellerwald* 59, Borken 60.

55. Eschershausen 2, *Alfeld* 3, **Gr. Freden** 4, Lamspringe 5, *Dassel* 9, **Einbeck** 10, **Gandersheim** 11, *Seesen* 12, *Lauenberg* 15, **Moringen** 16, **Westerhof** 17, *Osterode* 18, Hardegsen 21, **Nörten** 22, **Lindau** 23, **Gieboldehausen** 24, **Dransfeld** 27, **Göttingen** 28, **Waake** 29, **Duderstadt** 30, **Jühnde** 33, **Reinhausen** 34, **Gelliehausen** 35, *Berlingerode* 36, **Wilhelmshöhe** 37, **Cassel** 38, **Ermschwerd** 39, **Witzenhausen** 40, *Heiligenstadt* 41, *Dingelstedt* 42, **Besse** 43, **Ober-Kaufungen** 44, **Gr. Almerode** 45, **Allendorf** 46, *Kella* 47, *Lengenfeld* 48, Felsberg 49, **Melsungen** 50, **Lichtenau** 51, **Waldkappel** 52, **Eohwege** 53, *Treffurt* 54, Homberg 55, **Altmorschen** 56, **Seifertshausen** 57, **Sontra** 58, **Netra** 59, *Kreuzburg* 60.

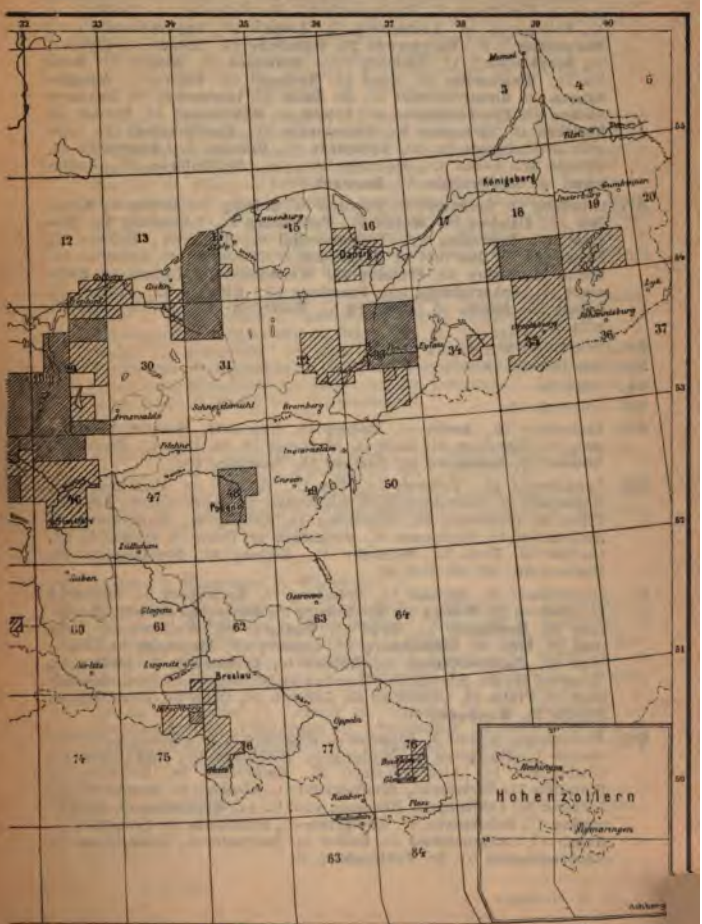
[1]) 2. Auflage.

Uebersicht des Kartengebietes.

(Westliche Hälfte.)

Uebersicht des Kartengebietes.

(Östliche Hälfte.)



54. Gudac 1, Wiesenburg 2, Osterwieck 3, *Ballenfeld* 7, Harzburg 8, Wernigerode 9, Dannenberg 10, Halberstadt 11, Wegeleben 12, *Hegius-Aue* 13, Blankenburg 14, Ellingerode 15, Blankenburg 16, Quedlinburg 17, Ballenstedt 18, **Lauterberg** 19, **Zorge** [1]) 20, **Sonnekenstein** [1]) 21, **Hasselfelde** [1]) 22, **Harzgerode** 23, **Pansfelde** 24, **Gernrode** 25, **Ehrich** [1]) 26, **Nordhausen** [1]) 27, **Stolberg** [1]) 28, **Sollwenda** 29, **Wippra** 30, **Wardia** 31, **Bleicherode** 32, **Hayn** 33, **Heringen** 34, **Kelbra** 35, **Sangerhausen** 36, **Nieder-Orschel** 37, **Gr. Kauta** 38, **Immenrode** 39, **Sondershausen** 40, **Frankenhausen** 41, **Artern** 42, **Mühlhausen** 43, **Körner** 44, **Ebeleben** 45, **Greussen** 46, **Kindelbrück** 47, **Schillingstedt** 48, Langula 49, Langensalza 50, **Tennstädt** 51, **Gebesee** 52, **Sömmerda** 53, **Cölleda** 54, Berka 55, Henningsleben 56, **Gräfentonna** 57, **Andisleben** 58, **Stotternheim** 59, **Neumark** 60.

57. **Leimbach** 13, **Gerbstedt** 30, **Cölnern** 31, **Gröbzig** 32, **Zörbig** 33, **Mansfeld** 35, **Eisleben** 36, **Wettin** 37, **Petersberg** 38, Landsberg 39, **Riestedt** 31, **Schraplau** 32, **Teutschenthal** 33, Halle 34, **Gröbers** 35, **Ziegelroda** 37, **Querfurt** 38, **Schafstedt** 39, Merseburg 40, Kötschau 41, **Wiehe** 43, **Biebra** 44, **Freiburg** 45, Weissenfels 46, Lützen 47, **Buttstedt** 49, **Eckartsberga** 50, **Naumburg** 51, **Stössen** 52, Mölsen 53, **Rossla** 55, **Apolda** 56, **Camburg** 57, **Osterfeld** 58, Zeitz 59, Meuselwitz 60.

58. Windischleuba 55.

59. Alt Döbern 29.

61. Jauer 60.

62. Kuhnern 55.

65. Eschweiler 12, *Aachen* 17, *Stolberg* 18, Eupen 23, Rötgen 24, *Malmedy* 25, Elsenborn 26, *Recht* 41, Mayerode 42, *St. Vieth* 47, Bleialf 48, *Ensland* 53, *Leidenborn* 54, *Dudweg* 59, *Neuerburg* 60.

66. Lendersdorf 13, Vettweis 14, Erp 15, Zülpich 20, Euskirchen 21, Rheinbach 22, Godesberg 23, Königswinter 24, Ahrweiler 29, Linz 30, Prüm 43, Gerolstein 44, Hillesheim 45, Keilberg 46, Kaisersesch 47, Keifenheim 48, *Schleucken* 49, *Mürlenbach* 50, Daun 51, Gillenfeld 52, Cochem 53, Treis 54, *Wanweiler* 55, *Kilburg* 56, Manderscheid 57, Hasborn 58, Alf 59, Zell 60.

67. Langenbach 16, *Burbach* 17, *Dillenburg* 18, **Marienberg** 22, **Rennerod** 23, *Herborn* 24, **Selters** 27, **Westerburg** 28, **Mengerskirchen** 29, Merenberg 30, **Montabaur** 33, **Girod** 34, **Hadamar** 35, Weilburg 36, **Coblenz** 38, **Ems** 39, **Schaumburg** 40, **Limburg** 41, **Eisenbach** 42, Braubach 44, **Dachsenhausen** 45, **Rettert** 46, **Kettenbach** 47, **Idstein** 48, Mörsdorf 49, Nd.-Kestert 50, Goarshausen 51, Algenroth 52, **L.-Schwalbach** 53, **Platte** 54, Castellaun 55, Laubach 56, Caub 57, Pressberg 58, **Eltville** 59, **Wiesbaden** 60.

68. Biedenkopf, Wetter 3, *Rosenthal* 4, *Gilserberg* 5, Ziegenhain 6, Eibelshausen 7, Buchenau 8, Marburg 9, Kirchhain 10, *Ober-Scheld* 13, [illegible]nbach 14, Nieder-Weimar 15, *Ballersbach* 19, Rodheim 20, [illegible]fels 25, Wetzlar 26, Weilmünster 31, Kleeberg 32, Gemünden 37, [illegible] 38, **Feldberg** 43, Homburg v. d. H. 44, **Windecken** 46, **Hüttenbach** 47, **Gelnhausen** 48, **Königstein** 49, **Rödelheim** 50, **Frankfurt** 51, **Langenselbold** 53, **Bieber** 54, **Hochheim** 55, **Schwanheim** 56, [illegible]sen 57, **Gr. Krotzenburg** 58.

69. Schwarzenborn 1, **Ludwigseck** 2, **Rotenburg** 3, **Hönebach** 4, **Gerstungen** 5, Eisenach 6, Neukirchen 7, Nieder-Aula 8, **Hersfeld** 9, **Friedewald** 10, **Vacha** 11, Salzungen 12, **Eiterfeld** 15, **Geisa** 16, **Lengsfeld** 17, **Altenbreitungen** 18, Lauterbach 19, Salzschlirf 20, Hünfeld 21, Neuswarts 22, Tann 23, **Oberkatz** 24, Blankenau 25, Grossenlüder 26, Fulda 27, Klein-Sassen 28, Hilders 29, **Helmershausen** 30, Gersfeld 34, Sondheim 35, Ostheim 36, Steinau 37, Schlüchtern 38, Salmünster 43, Altengronau 44, **Lohrhaupten** 49, Mittelsinn 50.

70. Wutha 1, Fröttstedt 2, **Gotha** 3, **Neudietendorf** 4, **Erfurt** 5, **Weimar** 6, Brotterode 7, Friedrichsrode 8, **Ohrdruf** 9, **Arnstadt** 10, **Osthausen** 11, **Kranichfeld** 12, Schmalkalden 13, Tambach 14, **Crawinkel** 15, **Plaue** 16, **Stadtilm** 17, **Stadt-Remda** 18, **Wasungen** 19, Schwarza 20, **Suhl** 21, **Ilmenau** 22, **Königsee** 23, **Schwarzburg** 24, **Meiningen** 25, **Themar** 26, **Schleusingen** 27, **Masserberg** 28, **Breitenbach** 29, **Gräfenthal** 30, **Rentwertshausen** 31, **Dingsleben** 32, **Hildburghausen** 33, **Eisfeld** 34, **Steinheid** 35, **Specktsbrunn** 36, **Mendhausen** 37, **Römhild** 38, **Rodach** 39, **Meeder** 40, **Neustadt** 41, **Sonneberg** 42, **Rieth** 44, **Heldburg** 45, **Coburg** 46, **Oeslau** 47, **Steinach** 48, **Rossach** 52

71. **Magdala** 1, **Jena**[1]) 2, **Bürgel** 3, **Eisenberg** 4, **Langenberg** 5, **Grossenstein** 6, **Blankenhain** 7, **Kahla** 8, **Roda** 9, **Gangloff** 10, **Gera**[1]) 11, **Ronneburg** 12, **Rudolstadt** 13, **Orlamünde** 14, **Neustadt** 15, **Triptis** 16, **Weida** 17, **Waltersdorf** 18, **Saalfeld** 19, **Ziegenrück** 20, **Pörmitz** 21, **Zeulenroda** 22, **Naitschau** 23, **Greiz** 24, **Probstzella** 25, **Liebengrün** 26, Schleiz 27, Mielesdorf 28, Schönbach 29, Lehesten 31, Lobenstein 32, Hirschberg 33, Gefell 34, *Titschendorf* 38.

72. Altenburg 1.

75. Kupferberg 10, Ruhbank 11, Freiburg 12, Schmiedeberg 16, Landeshut 17, Waldenburg 18, Tschöpsdorf 19, Friedland 21.

76. Striegau 1, Schweidnitz 7, *Charlottenbrunn* 13, Reichenbach 14, *Rudolfswaldau* 19, *Langenbielau* 20, *Wünschelburg* 25, *Neurode* 26, Frankenstein 27, Reinerz 31, Glatz 32.

78. Tarnowitz 34, Beuthen 40.

79. **Gemünd** 5, **Mettendorf** 6, **Wallendorf** 12.

80. **Oberweiss** 1, **Bittburg** 2, **Landscheid** 3, **Wittlich** 4, **Bernoastel** 5, **Sohren** 6, **Bollendorf** 7, **Welschbillig** 8, **Schweich** 9, **Neumagen** 10, **Morbach** 11, **Hottenbach** 12, **Trier** 14, **Pfalzel** 15, **Schönberg** 16, **Morscheid** 17, **Oberstein** 18, **Winchringen** 19, **Saarburg** 20, **Schillingen** 21, **Hermeskeil** 22, **Buhlenberg** 23, **Birkenfeld** 24, **Beuren** 25, **Freudenburg** 26, **Losheim** 27, **Wadern** 28, **Nohfelden** 29, **Freisen** 30, **Perl** 31, **Merzig** 32, **Wahlen** 33, **Lebach** 34, **Ottweiler** 35, **St. Wendel** 36, **Gr. Hemmersdorf** 38, †**Saarlouis** 39, †**Heusweiler** 40, †**Friedrichsthal** 41, †**Neunkirchen** 42, **Ittersdorf** 44, †**Bouss** 45, †**Saarbrücken** 46, †**Dudweiler** 47, **Lauterbach** 51, †**Emmersweiler** 52, **Hanweiler** 53.

81. Kirchberg 1, Simmern 2, Rüdesheim 4, Gemünden 7, Monsingen 8, Kreuznach 10, Kirn 13, Meisenheim 15, Baumholder 19, Thal-Lichtenberg 25.

---

[1]) 2. Auflage.

Sonstige Kartenwerke:

Höhenschichtenkarte des Harzgebirges, 1 : 100000. — 8 Mark.

Geologische Übersichtskarte des Harzgebirges, 1 : 100000; zusammengestellt von Dr. K. A. Lossen. — 22 Mark.

Geologische Karte der Umgegend von Thale, bearbeitet von K. A. Lossen und W. Dames. 1 : 25000. — 1.50 Mark.

Geologische Karte der Stadt Berlin, 1 : 15000, geolog. aufgenommen unter Benutzung der K. A. Lossenschen geologischen Karte der Stadt Berlin durch G. Berendt. — 3 Mark.

Geognostisch-agronomische Farben-Erklärung für die Kartenblätter der Umgegend von Berlin, von Prof. Dr. G. Berendt. — 0,50 Mark

Geologische Übersichtskarte der Umgegend von Berlin 1 : 100000, in 2 Blättern. Hierzu als „Bd. VIII, Heft 1" der Abhandlungen: Geognostische Beschreibung der Umgegend von Berlin, von G. Berendt und W. Dames unter Mitwirkung von F. Klockmann — 12 Mark.

Geologische Übersichtskarte der Gegend von Halle a. S., von F. Beyschlag. — 3 Mark.

Höhenschichtenkarte des Thüringer Waldes, 1 : 100000, von F. Beyschlag — 6 Mark.

Geologische Übersichtskarte des Thüringer Waldes, 1 : 100000, zusammengestellt von F. Beyschlag. — 16 Mark.

Einführung in die Benutzung der Messtischblätter von A. Schneider. — 1 Mark.

2. a) Abhandlungen zur geologischen Spezialkarte von Preussen und den benachbarten Staaten. 10 Bände mit 43 Heften. Ferner in einzelnen Heften: Neue Folge Heft 1—36.

b) Jahrbuch der Kgl. Preussischen Geologischen Landesanstalt und Bergakademie, Band I—XXI.

Sonstige Schriften:

ler Flora der Steinkohlenformation (20 Tafeln
n der wichtigsten Steinkohlenpflanzen mit
reibung); von Prof. Dr. Ch. E. Weiss. —

Dr. Ludewig Meyn. Lebensabriss und Schriftenverzeichnis desselben; von Prof. Dr. G. Berendt. Mit einem Lichtdruckbildnis von L. Meyn. — 2 Mark.

Einführung in das Verständnis der geologisch-agronomischen Spezialkarten des Norddeutschen Flachlandes von Keilhack. — 2 Mark.

Über die Internationale geologische Karte, welche unter der Direktion von Geh. Bergrat Prof. Dr. F. Beyschlag erscheint, siehe: Internationaler Geologen-Kongress.

19. Rumänien.

Das ehemalige „Biroul Geologic“ ist aufgehoben. Als seine Fortsetzung kann das „Museul de Geologi si Paleontologie“ gelten, welches mit der Lehrkanzel für Geologie an der Universität Bukarest verknüpft ist, ein „Anuarul Museului de geologia si de paleontogia“ herausgiebt und von Prof. Gr. Stefanescu geleitet wird. Von der „Karta geologica generalà a României“ sind unter der Direktion von Prof. Gr. Stefanescu 34 Blätter erschienen.

Im Domänenministerium, Section für Industrie, befindet sich ein „Geologisches Laboratorium“, welchem auch Aufgaben der Landesuntersuchung obliegen. Direktor desselben ist Dr. V. Popovici-Hatseg, Assistent Dr. Sava Athanasiu und Mineralog Prof. Dr. L. Mrazec.

20. Russland.

I. Comité géologique.

St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie, 15

Etat: 74900 Rubel.

Direktor: A. Karpinski.

Chefgeologen:

S. Nikitin.	A. Michalsky.
T. Tschernyschew.	N. Sokolow.
A. Krasnopolsky.	

Geologen:

L. Lutugin.	N. Wissotski.
N. Bogoslowski.	K. Bogdanowitsch.
Baron E. v. Toll.	J. Morosievicz.

Assistenten:

A. Borissiak.
A. Dershawin.
A. Faas.
W. Weber.
D. Nikolajew.
G. Michailowsky.

Conservator: M. Petschatkin.
Chemiker: I. Antipow, B. Karpow.
Sekretär und Bibliothekar: N. Th. Pogreboff.

Veröffentlichungen: **1.** Schriften: Mémoires du Comité Géologique in 4° (in russ. Sprache mit deutsch. oder franz. Résumé). Bd. I—XVIII. — Bulletin du Comité Géologique in 8° (russ. mit franz. Résumé). Bd. I—XIX. — Bibliothèque géologique de la Russie, in 8° (russ. und franz.). Bd. I—XIII.

2. Karten: a) Carte Géologique Génerale de la Russie d'Europe 1:420000. Es sind erschienen oder im Druck die Blätter: Reval 12; Gegend nördlich von Odessa 32 und 33 z. T.; Poltawa 46; Melitopol, nördlich der Krim 48; Jaroslaw 56; Moskau 57; Kostroma 71; Nishni Nowgorod 72; Timangebirge 84, 85, 86 z. T.; Saratow 92; Kamischin 93 z. T.; Jenotajewsk, westlich von Astrachan 95; Serebriatowskaja, südlich von Astrachan 96; Gebiet zwischen Petschora und Witschegda 104 und 105 z. T; Astrachan 114; Tscherdyn, nördlich von Perm 125 z. T.; Perm 126; Jekaterinenburg 138 z. T.; Slatoust 139. b) Geolog. Karte der Umgebungen von Moskau 1:42000. c) Blätter der geolog. Karte von Donetz 1:42000. d) Geolog. Karte vom Gouvernement Cherson 1:840000. e) Carte géologique de la Russie d'Europe (6 Blätter) 1:2520000. f) Carte géologique de la Russie d'Europe 1:6300000 (1 Blatt). g) Carte géologique de la chaine de Timan 1:420000.

Bibliothek: ca. 7000 Nummern (viele aus zahlreichen Bänden bestehend).

Unter der Leitung des Geologischen Comités werden ferner die geologischen Untersuchungen längs der Sibirischen Eisenbahn und die geologischen und topographischen Untersuchungen der Goldfelder von Sibirien ausgeführt durch die Geologen A. Gerassimow, P. Preobrashensky, L. Jatschevsky, P. Jaworowsky, M. Iwanow, A. Meister, N. Ishitzky, E. Anert, Pl. Rippas, A. Chlaponin

2. Geolog. Sektion des Kabinets Seiner Majestät (1894).
St. Petersburg, im geolog. Museum der Universität.
Direktor: Prof. A. Inostranzeff.
Geologen: P. Polenoff, H. v. Peetz.
Ist bestimmt für die Erforschung der kaiserlichen Besitzungen im Altai.
Veröffentlichungen: Travaux de la Section géologique du Cabinet de Sa Majesté. 5 Bände.

21. Sachsen.

Kgl. Sächs. Geologische Landesuntersuchung.

Leipzig, Thalstrasse 35.

Die geologische Landesuntersuchung des Königreichs Sachsen wurde im Jahre 1872 ins Leben gerufen und mit ihrer Organisation und Leitung der Professor an der Universität Leipzig Dr. Hermann Credner betraut. Zu ihren Zwecken diente in erster Linie die Aufnahme und Publikation einer geologischen Spezialkarte i. M. 1 : 25000, deren einzelnen Blättern erläuternde Texte beigegeben sind.

Die im Laufe der seitdem verflossenen 30 Jahre fast zum Abschlusse gebrachte geologische Spezialkarte des Königreiches Sachsen besteht aus 123 Sektionen, deren jede 2,37 □-Meilen Terrain zur Darstellung bringt, und denen allen Randprofile zur Klärung und Ergänzung des geologischen Bildes beigefügt sind. Diese Kartenblätter sind von Erläuterungen begleitet, die möglichst ausführlich gehalten und von denen vielen Textfiguren sowie Tafeln mit Profilen und Kartenskizzen beigegeben sind.

An der Bearbeitung dieser geologischen Spezialkarte und der zugehörigen Erläuterungen waren als Geologen beteiligt die Herren: R. Beck, Rud. Credner, K. Dalmer, E. Dathe, E. Geinitz, J. Hazard, O. Herrmann, J. Hibsch, A. Jentzsch, E. Kalkowsky, G. Klemm, J. Lehmann, H. Mietzsch, A. Penck, A. Rothpletz, A. Sauer, F. Schalch, M. Schröder, Th. Siegert, T. Sterzel, H. Vater, E. Weber und E. Weise.

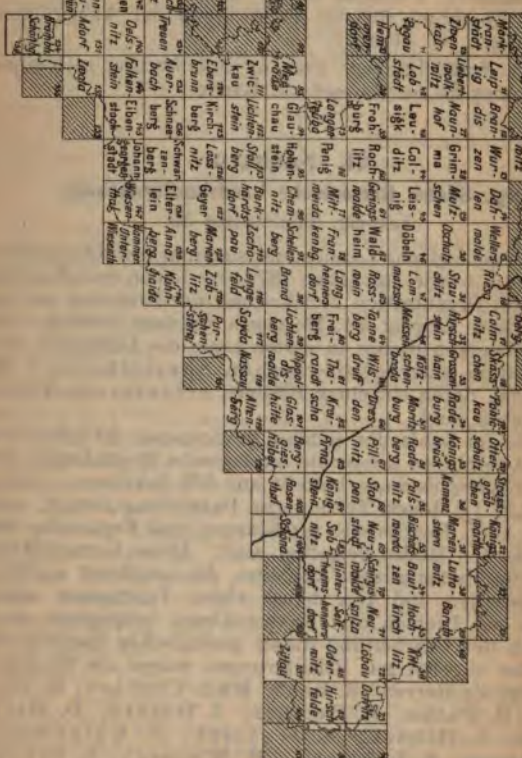


Fig. 10.
Übersichtstableau der geologischen Karte von Sachsen.
(Die revidierten Blätter sind durch stehende Schrift bezeichnet.)

Die Erzgänge und -lager wurden von H. Müller in Freiberg in die betreffenden geologischen Kartenblätter eingetragen. Die Beschreibung der sächsischen Erzgangsdistrikte erfolgt durch Letzteren in besonderen, durch farbige Karten und Profile ergänzten Textheften. Von solchen sind bereits erschienen diejenigen über die Erzlagerstätten der Umgegend von Berggieshübel, über das Gangrevier von Annaberg und über dasjenige von Freiberg

Der geologischen Spezialdarstellung der drei Steinkohlengebiete Sachsens sind besondere Profiltafeln nebst ausführlichen textlichen Darstellungen gewidmet, so dem Kohlenreviere von Zwickau 1 Profiltafel (von H. Mietzsch), demjenigen von Lugau-Oelsnitz 2 Tafeln (von Th. Siegert) und endlich dem Döhlener Steinkohlenbecken 3 Tafeln (von R. Hausse).

Von Übersichtskarten i. M. 1 : 100000 erschien 1884 diejenige des Sächsischen Granulitgebirges nebst Erläuterung und einer Begleitschrift: Geologischer Führer durch das Sächsische Granulitgebirge (von H. Credner).

Die derzeitigen Arbeiten der geologischen Landesuntersuchung bestehen in der Aufnahme und Kartierung der sächsischen Anteile an den Grenzsektionen des Erzgebirges, des Vogtlandes und des Leipziger Kreises, ferner in der Revision und Neuauflage vergriffener Blätter, (vgl. Textfig. 10) in der Bearbeitung einer geologischen Übersichtskarte des Königreichs Sachsen i. M. 1 : 250000 und in der Publikation von Beschreibungen der noch nicht monographisch behandelten Erzdistrikte Sachsens.

Das Personal beschränkt sich z. Z. ausser dem Direktor Dr. Credner auf den kgl. Sektionsgeologen Prof. Siegert, den Geologen Dr. C. Gäbert, den Kustos Dr. Etzold und die nicht angestellten Mitarbeiter Prof. Beck-Freiberg, Prof. E. Weise, Oberlehrer Dr. Danzig, Prof. Dr. T. Sterzel und Geh. Bergrat H. Müller-Freiberg.

22. Schweden.

Sveriges geologiska undersökning.

Stockholm, Mäster Samuelsgatan Nr. 44.

Etat: 96000 Kronen.

Verzeichnis der erschienenen Blätter i. M. 1 : 50000.

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
1	Vesterås	36	Vingershamn	70	Tjällmo
2	Arboga	37	Upperud	71	Norrköping
3	Skultuna	38	Degeberg	72	Möja
4	Södertelge	39	Rådanefors	73	Gustafsberg
5	Eskilstuna	40	Venersborg	74	Helsingborg
6	Stockholm	41	Viskafors	75	Landskrona
7	Enköping	42	Engelsberg	76	Engelholm
8	Fånö	43	Salsta	77	Kullen
9	Säfstaholm	44	Rydboholm	78	Höganäs
10	Ängsö	45	Hörningsholm	79	Norsholm
11	Köping	46	Riddarhyttan	80	Dalarö
12	Hellefors	47	Linde	81	Utö
13	Lindholm	48	Örebro	82	Finspång
14	Lindsbro	49	Sejersjö	83	Vreta Kloster
15	Skattmansö	50	Årsta	84	Askersund
16	Sigtuna	51	Nynäs	85	Kristianstad
17	Malmköping	52	Trosa	86	Öveds Kloster
18	Strengnäs	53	Björksund	87	Trolleholm
19	Ramnäs	54	Riseberga	88	Vaxholm
20	Vårgårda	55	Latorp	89	Svenska Stenarne
21	Ulricehamn	56	Nora		
22	Eriksberg	57	Stafsjö	90	Svenska Högarne
23	Nyköping	58	Sandhamn		
24	Tärna	59	Tärnskär	91	Malmö
25	Sämsholm	60	Båstad	92	Lund
26	Sala	61	Hessleholm	93	Furusund
27	Rånäs	62	Claestorp	94	Norrtelge
28	Borås	63	Brefven	95	Rådmansö
29	Leufsta	64	Gottenvik	96	Grundkalle-grundet
30	Eggegrund	65	Landsort		
31	Upsala	66	Källskären	97	Svartklubben
32	Örbyhus	67	Herrevads-kloster	98	Forsmark
33	Svenljunga			99	Björn
34	Åmål	68	Linderöd	100	Penningby
35	Baldernäs	69	Hjulsjö	101	Öregrund

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
102	Motala	109	Simrishamn	116	Skara
103	Bäckaskog	110	Sandhammaren	117	Ystad
104	Alunda	111	Grisslehamn	118	Loka
105	Vidtsköfle (Schonen)	112	Skanör	119	Sommenäs
106	Karlshamn (Schonen)	113	Vittsjö	120	Falköping
107	Sölvesborg (Schonen)	114	Örkelljunga	121	Sköfde
108	Glimåkra	115	Medevi		

i. M. 1 : 200000.

1	Huseby	6	Nissafors	11	Venersborg
2	Ljungby	7	Borås	12	Halmstad
3	Vexiö	8	Hvetlanda	13	Varberg
4	Lessebo	9	Särö	14	Nydala
5	Ölmestad	10	Kungsbacka	15	Lenhofda

i. M. 1 : 100000.

1	Strömstad	4	Göteborg	7	Ottenby
2	Fjellbacka	5	Oskarshamn	8	Mönsterås
3	Uddevalla	6	Kalmar		

Direktor: Prof. Dr. E. Törnebohm.

Staatsgeologen:

E. Erdmann (Amanuensis).
Dr. H. Santesson (Aktuar, Chemiker).
„ N. O. Holst.
„ A. Blomberg.
Dr. E. Svedmark.
„ F. Svenonius.
Hj. Lundbohm.
Dr. H. Munthe.
„ H Hedström.

Bibliothekar: Dr. H. Santesson.

Extra-Geologen, nicht fest angestellt, in nach Umständen wechselnder Zahl.

Veröffentlichungen: **1.** Schriften. Serie C. Afhandlinger och uppsatser in zwangloser Folge.

2. Karten. Serie A. Geologische Karten mit zugehörigem Texte. Aa. Karten 1 : 50000. 121 Blätter sind erschienen. Ab. Karten 1 : 200000. 15 Blätter sind erschienen. Ac. Karten 1 : 100000. 8 Blätter sind erschienen (vgl. Verzeichnis S. 44 u. 45).

Serie B. Ba Übersichtskarten. U. a. eine Übersichtskarte von ganz Schweden. 2 Blätter im Masstabe 1 : 1 500 000 und eine Übersichtskarte der Verbreitung der quartären Meeresablagerungen i. M. 1 : 2 000 000. Bb. Spezialkarten in verschiedenen Masstäben mit zugehörigen Texten.

23. Schweiz.

Schweizerische geologische Kommission,

gewählt von der Schweizer Naturforschenden Gesellschaft.

Die Stellungen der Kommissionsmitglieder sind Ehrenposten und als solche unbesoldet. Für die Aufnahmen werden Tagegelder verabfolgt; hierfür, sowie für die Publikationen gewährt der Bund einen jährlichen Beitrag von 10000—15000 Frcs.

Präsident: Prof. Dr. Alb. Heim.

Sekretär: Prof. Dr. Aeppli.

Mitglieder:

Prof. Dr. A. Baltzer.	E. Favre.
„ E. Renevier.	Prof. Dr. U. Grubenmann.

Für die Karte arbeiten gegenwärtig ausser einigen Mitgliedern der Kommission:

Prof. Dr. F. Mühlberg.	J. Oberholzer.
„ „ C. Schmidt.	Prof. Dr. Chr. Tarnuzzer.
„ „ H. Schardt.	Dr. Kissling.
Dr. A. Tobler.	„ Max Mühlberg.
„ M. Lugeon.	Rittener.
„ L. Rollier.	

Veröffentlichungen: Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Da die 100000teilige Karte meist abgeschlossen ist, so erscheinen von Karten nur noch solche grösseren Massstabes als Beigaben zu Monographien, so wie die 100000teiligen Blätter in revidierten, z. T. neu bearbeiteten zweiten Auflagen (so No. III, XI und XVI, demnächst No. VII).

Bureau und Archiv der Kommission: Zürich, Polytechnikum.

Verwalter: Prof. Dr. Heim und Prof. Dr. Aeppli.

24. Spanien.

Comision ejecutiva del mapa geológico de España.

Madrid, Isabel la Católica 25.

Direktor: D. de Cortázar.
Sekretär: M. de Olavarría.

Ingenieure:

J. Gonzalo y Tarín.	R. S. Lozano.
L. Mallada.	M. Al. Aravaca.
J. G. del Castillo.	C. Rubio.

Professoren der Bergschule, der Kommission aggregiert P. Palacios, J. L. Coca, J. Azpeitía.

Veröffentlichungen: **1.** Schriften. a) Boletín de la Comisión del mapa geológico, jährlich erscheinend, 27 Bde. b) Physikalische und geologische Beschreibungen einzelner Gebiete, 29 Bde.

2. Karten: Übersichtskarte von Spanien in 16 Blätt. 1 : 400000. — Desgl. in 64 Blätt. 1 : 400000. — Desgl. 1 : 1500000. — Topographische Karte von Asturien.

25. Ungarn.

Kgl. Ungarische geologische Anstalt (1869).

Budapest, Stefánia-út 14.

Ressortiert vom Ackerbauministerium.
Etat: 192130 Kronen.
Ehrendirektor: Dr. A. v. Semsey.
Direktor: Ministerialrat J. Böckh.

Chefgeologen:

Oberbergrat A. Gesell.	J. Halaváts.
„ L. Roth v. Telegd.	

Sektionsgeologen:

Bergrat Dr. F. Schafarzik.	Dr. Th. Posewitz.
„ „ Th. v. Szontagh.	„ M. Pálfy.

Geologen für agrogeologische Aufnahmen:

P. Treitz.	Dr. K. Papp.
H. Horusitzky.	W. Güll.
E. Timkó.	Dr. O. Kadić.
A. Liffa.	G. v. László.

Ober-Chemiker: A. v. Kalecsinszky.
Chemiker: Dr. K. Emszt (für die agrogeologische Sektion)

Veröffentlichungen: **1.** Schriften: a) Jahrbuch der Kgl. Ungarischen geologischen Anstalt (ungarisch). b) Mitteilungen aus dem Jahrbuch der Kgl. Ungarischen geologischen Anstalt (deutsch). c) Jahresbericht der Kgl. Ungarischen geologischen Anstalt. d) Publikationen der Kgl. Ungarischen geologischen Anstalt. (Selbständige Werke in zwangloser Folge.)

2. Kartenblätter mit Erläuterungen. Massstab 1 : 144000 und 1 : 75000. Erhältlich auf Antrag auch Kopien der Originale in 1 : 25000.

a) Übersichts-Karten.

Das Széklerland. — Karte der Graner Braunkohlen-Geb. Preis je 2 Kronen.

b) Detail-Karten (1 : 144000).

Budapest (G. 7.). Oedenburg (C. 7.), Steinamanger (C. 8.), Tata-Bicske (F. 7.), Veszprém und Pápa (E. 8.), Kismarton (Eisenstadt) (C. 6.), Gross-Kanizsa (D. 10.), Kaposvár und Bükkösd (E. 11.), Kapuvár (D. 7.), Szilágy-Somlyó-Tasnád (M. 7.), Fünfkirchen und Szegzárd (F. 11.) vergriffen, Alsó-Lendva (C. 10.), Dárda (F. 13.), Karád-Igal (E. 10.), Komárom (E. 6.), (der Teil jenseits der Donau), Légrád (D. 11.), Magyar-Óvár (D. 6.), Mohács (F. 12.), Nagy-Vázsony-Balaton-Füred (E. 9.), Pozsony (D. 5.), (der Teil jenseits der Donau), Raab (E. 7.), Sárvár-Jánosháza (D. 8.), Simontornya und Kálozd (F. 9.), Sümeg-Egerszeg (D. 9.), Stuhlweissenburg (F. 8.), Szigetvár (E. 12.), Szt.-Gothárd-Körmend (C. 9.), Tolna-Tamási (F. 10). Preis je vier Kronen.

Desgl. (1 : 75000).

Petrozseny (Z. 24. C. XXIX), Vulkan-Pass (Z. 24. C. XXVIII) vergriffen, Gaura-Galgo (Z. 16. C. XXIX), Hadad-Zsibó (Z. 16. C. XXVIII), Lippa (Z. 21. C. XXV), Zilah (Z. 17. C. XXVIII). Preis je 6 Kronen.

c) Mit erläuterndem Text (1 : 144000).

Fehértemplom (Weisskirchen) (K. 15.) 4.60 Kr. Versecz (K. 14.) 5.30 Kr.

Desgl. (1 : 75 000).

Alparét (Z. 17. C. XXIX), Bánffy-Hunyad (Z. 18. C. XXVIII), Bogdán (Z. 13. C. XXXI), Kolosvár (Klausenburg) (Z. 18. C. XXIX), Korösmezö (Z. 12. C. XXXI), Máramaros-Sziget (Z. 14. C. XXX), Nagy-Károly—Akos (Z. 15. C. XXVII), Tasnád und Széplak (Z. 16. C. XXVII), Torda (Z. 19. C. XXIX), Nagybánya (Z. 15. C. XXIX). Preis 6.60—8.40 Kronen. Budapest—Szt. Endre (Z. 15 C. XX) 7 Kr. Budapest—Tétény (Z. 16 C. XX) 7 Kr.

d) Erläuternder Text (ohne Karte).

Kismarton (Eisenstadt) (C. 6). Preis 1.80 Kronen.

26. Württemberg.

Kgl. Württembergisches Statistisches Landesamt.

Stuttgart.

Die dem Finanzdepartement unter dem Namen „Kgl. Statistisches Landesamt" zugeteilte Behörde für Statistik, Topographie, Meteorologie und allgemeine Landeskunde, deren Vorstand Direktor v. Zeller und deren geologischer Berater Prof. Dr. Eberhard Fraas ist, hat in den Jahren 1865—93 einen geologischen Spezialkartenatlas des ganzen Landes im Massstabe von 1 : 50000, an dessen Bearbeitung sich Quenstedt, O. Fraas, Deffner, Paulus, Bach und E. Fraas beteiligt haben, mit Begleitworten herausgegeben[1]). Zur Zeit beschränkt sich die Arbeit, da eine topographische Karte im Massstabe 1 : 25000 erst geschaffen werden muss (38 Blatt ausgegeben), (vgl. Textfig. 11 S. 50), darauf, vergriffene Blätter des älteren geognostischen Atlas neu zu bearbeiten und mit neuen Begleitworten oder Ergänzungen versehen zum Erscheinen zu bringen. So sind seit 1893 erschienen die Blätter: Freudenstadt, Stuttgart, Böblingen, Liebenzell, Kirchheim, Göppingen und Urach. Auch eine geognostische Übersichtskarte Württembergs i. M. 1 : 600000 in vielfachem Farbendruck ist von dem der Topographischen Abteilung angehörigen Ober-Inspektor Regelmann bearbeitet, im Jahre 1893 zum ersten Male und 1899 in IV. Auflage erschienen.

[1]) Über die Entstehung des geognostischen Atlasses vgl. v. Zeller in Württb. Jahrb. f. Statistik u. Landeskunde 1899 I. 195 ff.

Dieselbe Karte ist auch als Hydrographische Übersichts-, Höhenschichten- und Durchlässigkeitskarte 1893 ausgegeben worden. Der Etat der geologischen Karten-Arbeiten beläuft sich auf 1500 Mark.

Die Bibliothek und Kartensammlung, deren Bibliothekar Oberinspektor Regelmann ist, enthält hauptsäch-

Fig. 11.

lich viele geologische Spezialkarten und Druckwerke, die meist im Tauschverkehr mit anderen Staaten erworben wurden, ausserdem aber auch sämtliche Originale der geognostischen Aufnahmen und Stücke, welche die historische Entwickelung der Geologie in Württemberg charakterisieren.

---

b) Asien.

27. Japan.

Imperial Geological Survey of Japan.

Tokyo, Kōjimachiku, Dōsanchō.

Gegründet im Mai 1879 unter Prof. Dr. E. Naumann, zuerst unter dem Home Department, 1881 unter dem Department of Agriculture and Commerce, seit 1882 selbständig unter dem Namen „Chishitsu-chōsa-jo (Imperial Geol. Survey)". — Direktor von 1882—1893 T. Wada, seitdem

Direktor: T. Kochibe.

Geologen:

S. Ōtsuka.	T. Iki.
K. Inouye.	N. Kanehara.
T. Ogawa.	

Hilfsgeologe: E. Tamura.

Agronomen:

N. Tsunetō.	B. Minari.
M. Kamoshita.	F. Kobayashi.
M. Matsuoka.	

Topograph: S. Sekino.

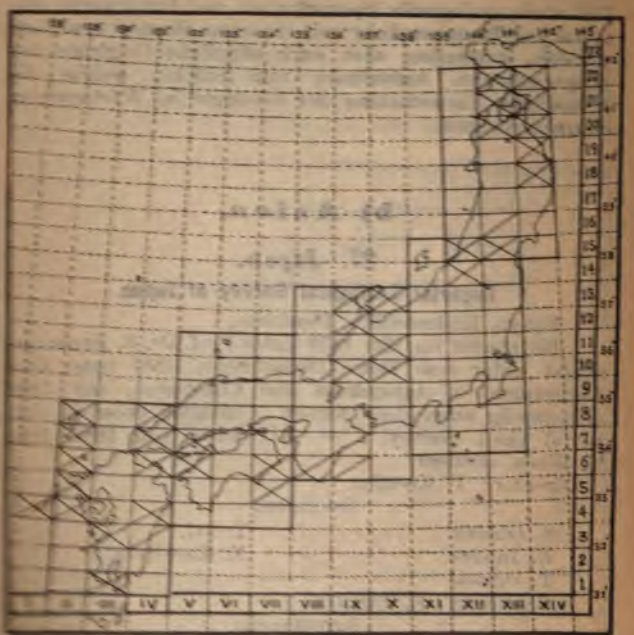
Hilfstopographen: T. Nakamura, Y. Horiuchi.

Chemiker: S. Shimizu.	Hilfschem.: S. Tsukahara.
Hilfschemiker: M. Naito.	„ T. Nakagava.

Veröffentlichungen: 1. Karten: a) General geological map of the Japanese Empire in 1 : 1000000.

b) Geological reconnoissance map in 1 : 400000, 5 Abteilungen davon publiziert (vgl. Textfig. 12).

c) Special geological maps in 1 : 200000. 97 Sektionen, davon bis 1902 63 publiziert, und zwar (vgl. Textfig. 12):



Unbearbeitete Blätter. | In Bearbeitung befindl. Blätter. | Veröffentlichte Blätter.

Fig. 12.

Miyanaki IV 2
Oita IV 5
Sukumo V 4
Uwajima V 5
Hamada V 8
[illegible]seyama V 9
[illegible]aki VI 5

Kochi VI 6
Marugame VI 7
Okayoma VI 8
Daisen VI 9
Oki VI 11
Tokushima VII 7
Akō VII 8

Ikuno VII 9	Kōfu XI 10	Ogashima XII 18
Toyooka VII 10	Ueda XI 11	Kazusa XIII 9
Wakayama VIII 7	Nagano XI 12	Chiba XIII 10
Ōsaka VIII 8	Yoneyama XI 13	Mito XIII 11
Hieizan VIII 9	Yahiko XI 14	Kitsuregawa XIII 12
Miyazu VIII 10	Sado XI 15	Shirakawa XIII 13
Yokkaichi IX 8	Izu XII 8	Fukushima XIII 14
Nagoya IX 9	Yokohama XII 9	Shinjō XIII 16
Fukui IX 11	Tōkyō XII 10	Honjō XIII 17
Toyahashi X 8	Maebashi XII 11	Akita XIII 18
Asuke X 9	Nikkō XII 12	Ishinomaki XIV 15
Toyama X 12	Aizu XII 13	Ishinoseki XIV 16
Shizuoka XI 8	Sakata XII 16	Kamaishi XIV 17
Fuji XI 9	Tobishima XII 17	

In Bearbeitung stehen:

Sadowara IV 3	Kinomoto IX 6	Shinjō XIII 16
Nachi VIII 6	Toba IX 7	

d) Einige Spezialkarten in 1 : 25000 und 1 : 10000.

e) Eine detaillierte Aufnahme Petroleum führender Schichten ist 1901 ausgeführt. Eine geologische Karte von mehreren Blättern der Ölgegenden von Echigo in 1 : 20000 soll 1902 veröffentlicht werden.

f) Agronomische Karten: Umfassen je eine der 45 Präfekturen; 36 sind in 1 : 100000 publiziert.

g) Topographische Karten: General Topographical map in 1 : 1000000.

2. Explanatory Texts, Bulletins 15 Vols. 1881—1902 und Special Reports in japanischer Sprache.

28. The Mysore Geological Departement.

Bangalore, India.

Ressortiert von The Government of His Highness the Maharaja of Mysore.

State Geologist and Chief Inspector of Mines: Dr. W. F. Smeeth.

Second State Geologist: E. W. Wetherell.

Officiating Third State Geologist: V. S. Sambasiva Iyer.

Deputy Inspector of Mines: G. Lavelle.

Prospector: A. Primrose.

Mining Assistant: K. Lee.
Assistant Geologists: H. K. Slater, B. Jayaram, A. T Setlur.
Apprentice Geologist: P. Sampathaiengar.
Registrar: B. Subba Rao.
Draughtsman: Bapu Anant Joshi.

Veröffentlichungen: **1.** Karten: — **2.** Schriften. Records Vol. I. 1894—1897. Vol. II. 1898 u. 1899. Vol. III. 1900 u. 1901. — Memoirs Vol. I. Geological Notes on Traverses through the Mysore State. By R. Bruce Foote. — Report of the Chief Inspector of Mines in Mysore for the year 1898, 1899, 1900, 1901. — Notes on the Geology of the Kolar Schists and Surrounding Rocks. By W. F. Smeeth.

Kleine Bibliothek und Museum zur Zeit im vorläufigen Gebäude.

29. Ost-Indien.

Geological Survey of India (1846).

Calcutta, Chowringhee Road 27.

Ressortiert vom Revenue and Agricultural Department des Government of India.

Etat für 1902—1903: 235800 Rupien.

Direktor: C. C. Griesbach.

Geologen:

R. D. Oldham.	P. N. Datta.
T. H. D. La Touche.	F. H. Smith.
C. S. Middlemiss.	H. H. Hayden.
P. N. Bose.	E. Vredenburg.
T. H. Holland.	

Paläontolog: Dr. Fr. Nötling.
Spezialisten: F. W. Maclaren, R. Simpson.
Sub-Assistenten: Hira Lall, Kishen Singh.

Veröffentlichungen: **1.** „Memoirs", unregelmässig erscheinend, bringen grössere Abhandlungen zur Geologie von Indien und Burma, I—XXXIII. **2.** „Palaeontologia Indica", zwanglos erscheinende Beschreibungen indischer Fossilien. **3.** General Reports. **4.** Quarterly Notes (nicht veröffentlicht).

c) Afrika.

30. Ägypten.

Geological Survey of Egypt (1896).

Cairo.

Ressortiert vom Public Works Department als Subdivision des Survey Department.

Director general: Captain Lyons.
Subdirector: T. Barron.
Geologen: J. A. Beadnell, Dr. W. F. Hume.

Veröffentlichungen: Kleinere paläontologische und geologische Aufsätze von Paläontologen des British Museum, sowie den genannten Geologen im Geological Magazine. 1899—1902.

Abhandlungen von Dr. Blanckenhorn, früherem Surveymitglied, in der Zeitschr. d. Deutsch. geol. Ges. 1900—1901: „Neues zur Geologie und Paläontologie Aegyptens I—IV".

Offizielle Geological Survey Reports: Report on the Phosphate Deposits of Egypt. 1900 und Kharga Oasis, its topography and geology, by Dr. J. Ball. 1900. — Farafra Oasis, its topography and geology, by H. J. L. Beadnell. 1901. — Dakhla Oasis, its topography and geology, by Hugh Beadnell. 1901. — A preliminary note on Arsinoitherium Zitteli Beadnell from the Upper Eocene Strata of Egypt, by Beadnell. 1902.

31. Kap der guten Hoffnung.

Geological Survey of the Colony of the Cape of Good Gope (1895).

Kapstadt.

Ressortiert vom Department of Agriculture.
Der Jahresetat beträgt £ 2000.

Acting Director: A. W. Rogers.
Assistant Geologist: E. H. L. Schwarz.
Museum Assistant: M. Wilman.

Es werden jährliche Reports herausgegeben, von denen diejenigen für 1897—1901[1]) veröffentlicht sind, derjenige für 1898 mit einer Karte eines Teiles der Kolonie 1 : 380000. Die Aufnahmen im Felde erfolgen in 1 : 126720, doch ist vorläufig eine Publikation von Blättern in diesem Massstabe nicht beabsichtigt. Später sollen geolog., palaeont. and petrogr. Abhandlungen in Form von „Memoirs" oder „Annals" erscheinen. Eine Bibliographie der Geologie Südafrikas ist veröffentlicht.

Ein Geologisches Museum ist im Entstehen begriffen, desgleichen eine Bibliothek.

32. Natal.

Geological Survey of Natal and Zululand (1899).

Pietermaritzburg.

Ist dem Surveyor-General's Department unterstellt.

Government Geologist: William Anderson.

Veröffentlichungen: Reports of the Geological of Natal and Zululand. Erschienen der erste Bericht (für 1899 und 1900).

---

d) Amerika.

33. Argentinien.

Museo de La Plata.

(Die „Seccion de exploraciones nacionales del Museo de La Plata" existiert mit Aufhören des Bundesbeitrages seit Januar 1900 nicht mehr.)

Direktor: Dr. F. P. Moreno.

Sección geológica: Prof. R. Hauthal.

„ paleontológica: Dr. Santiago Roth.

Veröffentlichungen: a) Revista del Museo de La Plata, 8°, jährlich ein Band. b) Anales del Museo de la Plata, fol., zwanglos.

---

[1]) 1902 noch unter der Presse.

Museo nacional de Buenos Aires.

Direktor: Dr. Florentino Ameghino.

Veröffentlichungen: a) Anales del Museo nacional de B. A. b) Comunicaciones del Museo nac. Seit 1899 zwanglos.

Academia nacional de ciencias de Córdoba.

Geolog: Prof. Dr. W. Bodenbender.

Veröffentlichungen: Boletin de la Academia nacional de ciencias de Córdoba. Bd. 1—16.

34. Brasilien.

Commissão Geographica e Geologica (1888).

São Paulo.

Jahresetat 261000 Milreis.

Chef der Kommission: Orville A. Derby.

Chef der geologischen Sektion: Dr. Eugen Hussak.

Veröffentlichungen: **1.** Karten: Eine Karte des Staates São Paulo 1 : 100000 ist geplant, von der die ersten Blätter (Umgebung von Santos und São Paulo) topographisch fertig gestellt sind, so dass mit den geologischen Spezial-Aufnahmen begonnen werden kann. **2.** Schriften: Boletin da Commissão etc. 13 Bände. — Datos climatologicos. 5 Bände.

Die Sammlung ist vorwiegend petrographischen Inhalts. Kleine Bibliothek.

35. Canada.

Geological Survey of Canada.

Ottawa, Sussex Street.

Der Survey wurde 1843 in Montreal ins Leben gerufen, wo er bis 1881 residierte, und befindet sich seitdem in Ottawa. Er soll nicht nur die geologische Landesaufnahme vollenden, sondern auch die Flora und Fauna der Dominion of Canada erforschen. Erster Direktor war William Logan von 1843—1870; ihm folgten A. R. C. Selwyn bis 1893 und G. M. Dawson bis 1900. Der Direktor wird vom Gouverneur ernannt und ist dem Minister unterstellt.

Bell, Robt.,	Acting Deputy-Head and Director.
Whiteaves, J. F.,	Assistant Director, Palaeontologist and Zoologist.
Hoffmann, G. C.,	Assistant Director, Chemist and Mineralogist.
Macoun, Jno,	Assistant Director, Botanist and Naturalist.
Ells, R. W.,	Geologist.
Fletcher, H.,	do.
Mc Connell, R. G.,	do.
Ingall, E. D.,	Mining Engineer.
Ami, H. M.,	Asst. Palaeontologist.
Lambe, L. M.,	Artist and Asst. Palaeontologist.
Chalmers, R.,	Geologist.
Wilson, W. J.,	do.
Faribault, E. R.,	do.
Mc Innes, W.,	do.
Barlow, A. E.,	do.
Macoun, J. M.,	Assistant Naturalist.
Wait, F. G.,	Assistant Chemist and Mineralogist.
Dowling, D B.,	Geologist.
Sénécal, C. O.,	Geographer and Chief Draughtsman.
Johnston, R. A. A.,	Assistant Chemist and Mineralogist.
Brock, R. W.,	Geologist.
Leach, W. W.,	do.
Keele, Jos.,	Assistant Geologist.
Denis, Théo,	do.
Marshall, J..	Accountant.
Willimott, C. W.,	Museum-Curator.
Broadbent, R. L.,	do.
Richard, L. N.,	Draughtsman.
Thorburn, J.,	Librarian.

Etat: 129054,51 $ (584481,66 M.).

Veröffentlichungen: **1.** Schriften: a. Geologisch: The geology of Canada mit Atlas. 1863—1865. — Reports of Progress 1843—1884. — Annual Reports (New Series) seit 1885 in 11 Bänden. — Summary Report of the Director, seit 1885.

b. Paläontologisch: Palaeozoic Fossils 3 Bände; Mesozoic Fossils 3 Teile; Contributions to Canadian Micro-Palaeontology 4 Teile; Contributions to Canadian Palae-

ontology 4 Bände. Ausserdem zoologische, botanische und ethnographische Werke.

2. Karten: 1. Geological map of Canada and the adjacent regions. 8 Blatt in 1 : 1562500 (1866). 2. Map of the Dominion of Canada, geologically coloured from Surveys made by the Geological Corps 1842 to 1882. 2 Blatt in 1 : 2812500 (1884). 3. Map of the northern portion of the Dominion of Canada, east of the Rocky Mountains in 1 : 12500000 (im Ann. Report 2. 1886). 4. Geol. Map of Nova Scotia in 1 : 62500 (im Erscheinen begriffen). 5. Geol. Map of New Brunswick and Prince Edward Island in 1 : 253440 (im Erscheinen). 6. Eastern Township Map. Quarter-Sheets in 1 : 253440 (im Erscheinen).

Neben diesen Publikationen geht die Herausgabe von topographischen und geologischen Karten der übrigen Provinzen, besonders Ontario und Quebec, in verschiedenem Massstabe, her.

Mit dem Geological Survey Departement sind ein Naturwissenschaftliches Museum und eine Bibliothek verbunden. Bibliothekar ist Dr. Thorburn. Die Bibliothek enthielt 1901 12706 Bände und zahlreiche Broschüren etc.

36. Mexico.

Instituto Geologico de México.

Direktor: José G. Aguilera.
Subdirektor: Ezequiel Ordoñez.
Geologen: Dr. Emil Böse, Juan Villarello,
Dr. Ernst Angermann.
Sekretär und Bibliothekar: Rafael Aguilar y Santillan.

Die Landesaufnahme hat ihren Sitz in der Hauptstadt und untersteht dem Ministerio de Fomento, hat ca 60000 M. jährliches Budget, worin die Publikationskosten nicht eingeschlossen sind. Die Publikationen erfolgen im Boletin d. I. G. de M. und sind geologischen, palaeontologischen, petrographischen und bergmännischen Inhalts; erschienen sind 15 Nummern, in No. 10 eine Bibliographie, in No. 4—6 eine allgemeine Geologie des Landes.

37. Vereinigte Staaten von Nordamerika.

United States Geological Survey (1879).

Washington, D. C.

Steht unter dem Secretary of the Interior.
Etat für 1901—1902: 957770 $.
Direktor: Charles D. Walcott.

1. Geologisch-paläontologische Abteilung.

Geologist in charge: C. Willard Hayes.

Geologists:

Prof. N. S. Shaler,	Walter H. Weed,
Prof. B. K. Emerson,	S. F. Emmons.
Prof. T. Nelson Dale,	R. C. Hills.
Prof. W. H. Hobbs,	C. Whitman Cross.
Prof. J. E. Wolff,	Arnold Hague.
C. David White,	J. S. Diller.
J. A. Taff,	Waldemar Lindgren.
M. R. Campbell.	Prof. A. C. Lawson.
Arthur Keith.	Prof. Bailey Willis.
N. H. Darton.	George F. Becker.
Prof. W. B. Clark.	Prof. R. D. Salisbury.
George H. Eldridge.	Alfred H. Brooks.
Prof. C. R. Van Hise.	Frederic L. Ransome.
Prof. T. C. Chamberlin.	Frank C. Schrader.
G. K. Gilbert.	Josiah E. Spurr.
R. T. Hill.	George Otis Smith.

ferner zahlreiche Assistenten.

Palaeontologists:

T. W. Stanton.	William M. Fontaine.
W. H. Dall.	F. H. Knowlton.
Lester F. Ward.	

und mehrere Assistenten.

Chemistry and Physics: George F. Becker, Geologis
in charge,
Frank W. Clarke, Chief Chemist, und sechs Assistenten
Hydrographische Unterabteilung: Frederic H. Newel
und 2 Assistenten.

Unterabteilung für Mineral Resources: David T. Da
und 3 Assistenten.

II. Topographische Abteilung. Dieselbe umfasst Triangulation und Topographie im besonderen.

III. Abteilung für Publikationen. Es bestehen Unterabteilungen für Illustrierung, Herausgabe und Druck der Veröffentlichungen.

IV. Verwaltungsabteilung. Zu derselben gehört auch die Bibliothek des Geological Survey unter Charles C. Darwin. Dieselbe hatte 1902 einen Bestand von 50000 Werken, 79700 Broschüren und 29400 Karten.

Publikationen: **1.** a) Annual Reports. Bisher sind 22, meistens in je mehreren starken Bänden, in Imp. 8°, erschienen.

b) Monographs. Es sind 41 in Gross 4° erschienen, meistens mit vielen Tafeln oder besonderen Atlanten; 6 weitere sind der Vollendung nahe.

c) Professional papers. 4 sind der Vollendung nahe. In 4°.

d) Mineral Resources. Wurden für die Jahre 1882—1893 10 vols. in 8° herausgegeben, bildeten später einen Teil der Annual Reports, nun in besonderen Bänden.

e) Bulletins. Erschienen sind 194 Nummern. Sie enthalten kleinere geologische Arbeiten; Literaturverzeichnisse etc. in 8°.

f) Water Supply and Irrigation Papers. Es sind 65 Abhandlungen erschienen.

2. Karten: a) Topographic Map of the United States. Erscheint in Blättern im Massstabe von 1 : 125000, für wichtige Gebiete in 1 : 62500, vereinzelt auch in 1 : 10000. Es sind bereits über 1150 Blatt publiziert worden. b) Geological Atlas of the United States. Als Unterlage dient die topographische Karte. Der Atlas erscheint in Sektionen unter dem Namen „Folios". Jedes enthält eine topographische, geologische, ökonomische Karte und ein bis zwei Blätter mit geologischen Durchschnitten. Auf der Innenseite des Umschlages findet man einen populär-wissenschaftlich gehaltenen „Explanatory text". Herausgegeben sind bis Juni 1902 80 Folios.

Ausserdem sind vom U. S. Geol. Survey verschiedene Generalkarten veröffentlicht worden, und zwar: 1. Karte

in 3 Blättern und 4 Farben 1 : 2500000 (40 Miles 1 Zoll). 2. Doppelfoliokarte in 4 Blättern 1 : 7000000 (110 Miles 1 Zoll). 3. Doppelquatrokarte 1 : 14000000 (220 Miles 1 Zoll). 4. Generalkarte von Massachusetts und Rhode Island in 1 : 250000, von New Jersey in 1 : 312500, von Connecticut in 1 : 125000, von der Stadt New York in 1 : 62500 und von Texas in 1 : 1584000 (25 Miles 1 Zoll), eine geologische Karte des Staates New-York in 6 Blättern: Auch kombinierte und Spezialkarten.

Geschichtliches.

Als Vorläufer des 1879 ins Leben gerufenen Geological Survey sind die sogenannten Railroad Surveys unter A. A. Humphrey, Gunnison, Whipple, Williamson, Parke, Pope etc. zu betrachten, die längs des 32., 35., 38. und 41. Parallelkreises 1854—1856 stattfanden und deren Ergebnisse 1855—1859 in 12 starken Bänden unter dem Titel „Reports of Explorations and Surveys to ascertain the most practicable and economical route for a railroad from the Mississippi River to the Pacific Ocean" erschienen. Wichtige geologische Ergebnisse hatte auch die von J. C. Ives 1857—58 ausgeführte Erforschung des Colorado River of the West. (Report 1861.) Anfang der 60er Jahre folgten dann die Arbeiten des Geological and Geographical Survey of the Territories unter F. V. Hayden (12 Reports, 20 Bulletins, 12 Monographs und 12 Miscellaneous Publications von 1867—1883). Dieser Survey erlosch Ende der 70er Jahre. Die Arbeiten erstreckten sich hauptsächlich auf Colorado, Utah, New Mexico, Wyoming und Idaho. Es wurde ein Gebiet von 250000 □Kilometer aufgenommen. Hayden führte auch 1871 die erste Erforschung des Yellowstone Parks aus. Neben diesem Survey bestanden die Geological Exploration of the fortieth Parallel unter Clarence King von 1871 – 1878, r Survey of the Rocky Mountains Region unter J. W. vell (in Utah, Wyoming und Arizona), der Geographical vey west of the 100. Meridian unter G. M. Wheeler do, New Mexico, Arizona, Utah, Nevada, Cali- egon und Idaho (Reports bis 1877, Karten in assstabe).

Der heutige United States Geological Survey wurde 1879 unter Clarence King als erstem Direktor ins Leben gerufen. Bald folgte ihm J. W. Powell, der 1894 durch den jetzigen Direktor Ch. D. Walcott abgelöst wurde.

Geological Surveys der Einzelstaaten.

Alabama. Erster Survey 1847—1856 unter Prof. M. Tuomey. (2 Reports.) Reorganisation des Survey 1873 unter Eug. A. Smith, Staatsgeologe und Professor an der Universität zu Montgomery. Reports und Bulletins erscheinen seit 1873. Karten: Geol. Map of Alabama, 1894, in 1 : 625000, von E. A. Smith.

Alaska gehört mit in das Bereich des U. S. Geol. Survey. Derselbe hat 1898 eine Map of Alaska in 1 : 3600000 von S. F. Emmons publiziert, welche die goldführenden Gesteine, die Wege etc. enthält. Dazu gehören 44 Seiten Text. Der Report für 1899 bringt eine Reconnoissance of the goldfields of Southern Alaska von G. F. Becker. (86 Seiten, 21 Tafeln, 2 Karten.)

Arizona. State Geologist Prof. W. P. Blake zu Tucson.

Arkansas. Erster Geol. Survey unter D. D. Owen 1857—1860. Neubelebung unter J. C. Branner 1887 bis 1893; es erschienen 5 Reports in 13 Bänden, 4 weitere sollen noch folgen.

California. Erster Geol. Survey von 1861—1874 unter J. D. Whitney. Seit 1880 ein State Mining Bureau zu Sacramento. State Mineralogist ist z. Z. J. J. Crawford. 13 Reports, 12 Bulletins. Ausserdem erscheinen Bulletins des Geolog. Department der University of California zu Berkeley.

Colorado besitzt keinen Geological Survey; dessen Stelle vertritt das am 30. November 1896 errichtete Bureau of Mines unter dem Commissioner Harry A. Lee und 3 Inspektoren. Die 2 Reports, 1896 und 1897, verfolgen praktische Zwecke, enthalten daher wenig Geologie.

Connecticut. C. U. Shepard geologist. 1 rept. 1837.
J. O. Pervical „ 1 „ 1842.

Dakota. Nur in South Dakota besteht seit 1891 ein Geol. Survey unter Prof. J. E. Todd in enger Anlehnung

an die State University zu Vermillion. Erschienen ist bisher Bulletin 1 und 2. In dem Biennial Report of the State Engineer of Irrigation for 1893/94 sind auch geologische Arbeiten enthalten.

Delaware. J. C. Booth, Report 1—2 erschien 1839, Memoir of Geol. Survey 1841.

District Columbia steht unter dem U. S. Geol. Survey. 1887 wurde von demselben eine topographische Karte in 1 : 62500 herausgegeben.

Georgia. Es bestanden Geol. Surveys von 1834(?)—36 unter J. R. Cotting, 1874—75 unter G. Little und 1889 unter J. W. Spencer, dem 1893 W. S. Yeates folgte. Es sind seit 1891 3 Reports und 4 Bulletins erschienen.

Illinois. Geolog. Survey 1851 unter J. G Norwood, fortgeführt mit längeren Unterbrechungeu bis in die neueste Zeit, steht seit 1892 zur Chicago Academy of Sciences in Beziehungen. 1897 wurde C. H. Crantz, bis dahin Dampfschiffsagent. zum State Geologist und Direktor des State Museum of Natural History zu Springfield ernannt. Es erschienen bis jetzt 8 Bände Reports (1886 bis 1890) und 11 Bulletins (1893—1896).

Indian Territory wird auf Grund einer besonderen Bewilligung von 200000 $ vom U. S Geol. Survey geologisch untersucht. 1896 erschien ein Annual report of the Mine Inpector for the Indian Territory. (Washington, 38 Seiten.)

Indiana. Die Geolog. Surveys beginnen 1883 und sind unter vielfachem Personenwechsel bis zur neuesten Zeit fortgeführt. Es besteht ein Department of Geology and Natural History unter W. S. Blatchley zu Indianopolis; erschienen sind 21 Reports.

Iowa. Geological Survey unter S. Calvin zu Des Moines. Der erste Geol. Survey bestand 1839—52 unter D. D. Owen, der zweite 1855—57 unter J. D. Whitney, der dritte 1866—69 unter Ch. A. White, der heutige existiert seit 1891. Letzterer hat bis 1897 8 Reports herausgegeben.

Kansas. Der University Geol. Survey unter E. Haworth wurde 1895 in enger Verbindung mit der State University zu Lawrence errichtet. Bisher sind 4 Reports erschienen.

Kentucky. Geol. Surveys bestanden 1838—39 unter W. W. Mather, 1844—57 unter D. D. Owen, 1875—80 unter N. S. Shaler. Der jetzige Survey wurde 1881 zu Frankfort unter J. R. Procter errichtet und hat zahlreiche Reports und Karten publiziert. Ausserdem erscheinen Annual Reports des Inspector of Mines.

Louisiana. Der Geol. Survey ist mit dem Geological Department der State University zu Baton Rouge verbunden; 1895 war W. W. Clendenin Staatsgeologe. Ein Preliminary-Report ist erschienen.

Maine. Ein Geol. Survey bestand 1836—39 unter C. F. Jackson. Ob die 1895 ins Auge gefasste Neuerrichtung eines solchen zur That geworden ist, liess sich nicht feststellen.

Maryland. Ein erster Geol. Survey bestand 1834—41 unter J. T. Ducatel, Geologist, und J. H. Alexander, Engineer, welche kurze Annual Reports herausgaben. Seit 1896 besteht: Geological Survey, Baltimore. State Geologist: Wm. Bullock Clark, Professor of geology, Assistant State Geologist: Edward B. Mathews, Geologists: Charles S. Prosser, George B. Shattuck, George C. Martin. Chief of Highway Division: Harry Fielding Reid, Highway Engineer: A. N. Johnson, Assistant: J. Morrison Harris, H. H. Hindshaw, Secretary: Myra Ale.

Publikationen: Schriften: Maryland Geological Survey, Vol. 1—4, 1897—1902. Karten: Baltimore and vicinity, 2 Blätter in 1 : 62500, publiziert von der John Hopkins University 1892.

Massachusetts. Edward Hitchcock, state geologist. Reports 1832, 33, 38, 53.

Michigan. Geol. Surveys bestanden 1839—45 unter D. Houghton, 1859—71 unter A. Winchell, 1871—84 unter T. B. Brooks, R. Pumpelly und Ch. Rominger, 1885—88 unter C. E. Wright, 1888—93 unter M. E. Wadworth; von 1893—98 war L. S. Hubbard, seit 1899 ist A. C. Lane Staatsgeologe zu Houghton. Erschienen sind 5 Bände Reports und eine Anzahl von Reports of the Commissioner of Mineral Statistics.

Minnesota. Geol. Survey seit 1872 unter N. H. Winchell; bis 1895 24 Annual Reports. Ausserdem Final Reports.

The Geology of Minnesota (bis 1893 3 Bände) und 10 Bulletins. Von 1872—92 ca. 124000 $ bewilligt.

Missouri. Geol. Survey von 1855—61 unter G. C. Swallow, 1870—74 unter A. D. Hagar und G. C. Broadhead, 1889—97 unter A. Winslow und Ch. R. Keyes. Erschienen sind 5 Bulletins, 12 Reports und 4 Atlasfolios in 1 : 62500.

New Hampshire. Geol. Surveys bestanden 1844 unter C. H. Hitchcock und C. T. Jackson und 1869—78 unter ersterem. Heute ist eine derartige Behörde nicht vorhanden. Es erschienen einige Reports und eine dreibändige Geologie von N. H. (1874—1878).

New Jersey. Frühere Geol. Surveys 1835—40 unter H. D. Rogers, 1864—89 unter G. H. Cook. Seit 1890 J. C. Smock, Staatsgeologe zu Trenton. Es erscheinen jährliche Reports; ausserdem liegen vor Final Reports in 4 Bänden (1888—94) und ein topographischer Atlas in 20 Blättern in 1 : 62500 und 1 : 312500. Blatt 20 ist eine geologische Übersichtskarte in letzterem Massstabe.

New York. Geol. Survey 1843—96 unter J. Hall, seitdem unter F. J. H. Merrill. Reports. Palaeontology of the State of New York in 8 Bänden, z. T. auch in den Reports und Bulletins des State Museum zu Albany publiziert.

North Carolina. Frühere Surveys 1824—28 unter D. Olmsted und Elisha Mitchell, 1852—61 unter E. Emmons, 1866—84 unter W. C. Kerr, 1891—99 J. A. Holmes. Erschienen sind Reports, 2 Bände der Physical geography and econom. geology (1875—88) und 9 Bulletins.

Ohio. Frühere Surveys 1836—38 unter W. W. Mather, 1869—75 unter J. S. Newberry und 1884—93 unter E. Orton. Zur Zeit besteht kein Survey. Erschienen sind 7 Reports (1870—93), ausserdem bis 1896 21 Reports des Chief Inspector of Mines zu Columbus.

Pennsylvania. Erster Geol. Survey 1836—41 unter H. B. Rogers und 1851—58 unter Sheafer, Lesley und L. Lesquereux; zweiter Survey von 1874 an unter P. Lesley zu Harrisburg. Zahlreiche Reports und seit 1892 Final Reports in 3 Bänden.

Rhode Island. Geological and agricultural Survey. C. J. Jackson. 1 Report 1839.

South Carolina. Geol. Surveys bestanden 1844—48 unter M. Tuomey und 1856—60 unter O. M. Lieber. Zur Zeit ist kein Geol. Survey vorhanden.

Tennessee. State Geologist: 1830—48, Gerard Troost. 3.—9. Report. 1854—69: Professor J. M. Safford zu Nashville. Zwei Reports und eine „Geology of Tennessee". Die Publikationen bilden Teile der Reports of the Commissioner of Agriculture. 1896 wurde eine Preliminary agricultural map, based on the distribution of geological formations von Ch. W. Dabney publiziert.

Texas. Der von 1888—94 unter D. D. Dumble zu Austin bestehende Geol. Survey hat seine Thätigkeit eingestellt. Herausgegeben wurden 4 Reports.

Vermont. 1844—48. C. A. Adams, Report 1—4. 1896—99. Geo. H. Perkins, ein Report.

Virginia besass 1835—41 einen Geol. Survey unter W. B. Rogers. Zur Zeit besteht keine derartige Behörde.

West-Virginia. Ein Geol. Survey wurde 1897 unter Dr. J. C. White als Staatsgeologen in enger Verbindung mit der State University zu Morgantown errichtet. Assistenten sind Prof. J. L. Johnston und Prof. J. B. Brown.

Washington. State Geologist ist seit 1886 Prof. H. Landes an der State University zu Seattle.

Wisconsin. Geol Surveys bestanden 1854—76 unter J. G. Percival, J. Hall, J. D. Whitney und J. A. Lapham, 1876—82 unter T. C. Chamberlin. Zur Zeit scheint kein Survey zu existieren.

Wyoming. Territorial-Geologen waren 1886—90 S. Aughey und L. D. Ricketts. Ein Agricultural Survey von John W. Hoyt wird 1893 erwähnt. Eine geologische Behörde scheint nicht zu bestehen. Der Yellowstone National Park wird geologisch vom U. S. Geol. Survey bearbeitet; es erschien 1896 ein geol. Atlas von A. Hague, T. P. Iddings und W. H. Weed in 4 geol. und 1 topograph. Karte.

e) Australien.

38. Neuseeland.

Geological Survey of New Zealand.

Wellington.

Director: Sir James Hector.
Mining Geologist: Alexander Mc Kay.
Assistant: W. A. Mc Kay.
Analyst: William Skey.

Veröffentlichungen: Reports on Geological explorations. 4 Hefte 1895—98. — Report on the older auriferous drifts of central Otago. By A. Mc Kay. 1897.

39. Neu-Süd-Wales.

Geological Survey of New South Wales (1875).

Sydney.

Etat: 3965 £.

Ressortiert vom Department of Mines and Agriculture.

E. F. Pittman, Government Geologist.
J. E. Carne, J. B. Jaquet, E. C. Andrews, } Geological Surveyors.
G. W. Card, Curator and Mineralogist.
J. C. H. Mingaye, Analyst and Assayer.
R. E. Etheridge jr., Palaeontologist.
W. S. Dun, Assist. Palaeont. a. Librarian.
O. Tricket, Draftsmann and Surveyor.
E. C. Whittell, H. J. Lindeman, L. F. Harper, M. Morrison, } Field Assistants.
C. O. G. Lacombe, W. G. Stone } Curators Assistants.

Veröffentlichungen: a) Geologische Spezialkarten einzelner Gebiete in verschiedenen Massstäben, Übersichtskarten der Kolonie i. M. von 8, 17 u. 22 engl. Meilen auf 1 engl. Zoll.

a) Annual Reports (seit 1875).
b) Records (seit 1889).
Memoirs „ 1887).
α) Geological Series.
β) Palaeontological Series.
Mineral Resources of New South Wales.

Paläontologische und mineralogische Sammlungen im „Mining and Geological Museum". Bibliothek von etwa 7500 Nummern.

40. Südaustralien.

Geological Department (1882).

Adelaide.

Beschäftigt nur einen Staatsgeologen und veröffentlicht Berichte und Karten nach Bedarf.

41. Victoria.

Geological Survey of Victoria.

Melbourne.

Direktor and first Geologist: J. W. Gregory.
Government Geologist: R. A. F. Murray.
Assist. Gov. Geol. Surveyors:

James Stirling.	O. A. L. Whitelaw.
S. B. Hunter.	Walter Forbes.
R. A. Moone.	W. H. Ferguson.
H. J. Whitelaw.	

Field Geologist: Ernest Lidgey.

Veröffentlichungen: 1. Reports of Progress I—VIII. 1872—94. 2. Annual Reports of the Secretary for Mines and Water Supply. 1896. 3. Special Reports, Department of Mines etc. 4. Prodromus of the palaeontology of Victoria, or figures and descriptions of Victorian organic remains von Prof. Mc Coy, 8 Dekaden. 5. Observations on new vegetable fossils of the auriferous drifts of Victoria von Baron v. Müller, 2 Dekaden mit 19 Tafeln. 6. Victoria Geology and physical geography v(R. A. F. Murray. 7. Miner's Handbook. 2. Auflage.

Karten. **1.** Geol. Sketch map of Victoria (Skene), 8 Blätter in 1 : 506880. **2.** First sketch of a geol. map of Australia including Tasmania, von A. E. Skene und A. Everett, in 1 : 7000000. **3.** Geol. sketch map of Victoria, 2 Blätter in 1 : 1013760. **4.** Geological Quarter Sheets in 1 : 125000. Bis 1895 waren 65 Blatt erschienen, ausserdem noch zahlreiche Karten in grösserem Massstabe über die Haupt-Goldgebiete, wie Stawell, Ararat, Clunes and Talbat, Ballarat, Creswick, Sandhurst, Gippsland etc.

Der Survey stand von 1856—68 unter A. R. C Selwyn, wurde dann aufgelöst, von 1871—78 teilweise wieder aufgenommen unter N. Taylor, Ferdinand M. Krausé und R. A. F. Murray und dann von letzterem allein fortgeführt.

42. Westaustralien.

Geological Survey of Western Australia.

Perth, W. A., 395 St. Georges Terrace.
Ressortiert vom Department of mines.
Etat: 5001 £.
A. Gibb Maitland, Government Geologist.
E. S. Simpson, Mineralog und Chemiker.
Torrington Blatchford, Assist. Geolog.
W. D. Campbell, Topograph.
J. H. Brooking, Assist. Chemiker.

Veröffentlichungen: **1.** Karten. a) Geological Map of Northampton, by A. Gibb Maitland, i. M. 20 chains per inch. Preis, 2 s. 6 d. b) Geological Map of the Collie Coalfield by A. Gibb Maitland, i. M. 40 chains per inch. Preis, 2 s. 6 d. Horizontal Sections of the Collie Coalfield, [illegible]. Gibb Maitland. c) Geological Map of Coolgardie, [illegible]essrs. T. Blatchford and E. L. Allhusen, i. M. [illegible]ains per inch. d) Geological Map of Kalgoorlie. [illegible]orbereitung.) e) Geological Map of Menzies. (In [illegible]reitung.)

[illegible] Schriften. Reports by the Government Geologist [illegible]nnection with the Water Supply of the Goldfields. [illegible]nn[illegible] [illegible]ts. Progress Report for the Year [illegible] — [illegible] Report for the Year 1898.

Bulletins. a) Bibliography of the Geology of Western Australia, by A. Gibb Maitland. b) The State of Mining in the Kimberley District, and the Probability of obtaining Artesian Water between the Pilbarra Goldfields and the Great Desert, by R. Neil Smith, Mining Engineer. c) The Geology of the Coolgardie Goldfield, by T. Blatchford.

Ein Museum für praktische Geologie und eine Bibliothek sind im Entstehen begriffen.

43. Tasmania.

Staatsgeolog: W. H. Twelvetrees in Launceston.

II.

Verzeichnis der Professoren und Dozenten der Geologie, Paläontologie, Mineralogie und physikalischen Geographie an sämtlichen Hochschulen der Erde.

a) Europa.

Belgien.

Brüssel.

Université libre (1834).

Prof. A. Daimeries (K.) Prof. W. Prinz (M., G.).

Université nouvelle (1894).

Prof. J. Vincent (K., M.). Prof. E. Vincent (Pa.).
„ C. Malaise (G., Pa.). „ E. Reclus (Gg.).

Gent.

Universität (1816).

Prof. Dr. A. F. Renard (M., G.)
„ „ F. Stöber (M., K.).

---

[1]) G. = Geologie, Gg. = Geographie, H. = Hydrologie, K. = Krystallographie, L. = Lagerstättenlehre, M. = Mineralogie, P. = Petrographie, Pa. = Paläontologie, Pp. = Phytopaläontologie, Qk. = Quellenkunde.

Löwen.

Université Catholique (1426. 1835).

Prof. Ch. de la Vallée Poussin (M., G.).
„ A. F. Meunier (M., G.).
Prof. H. de Dorlodot (Pa.).
Doc. G. Kaiser (Gg.)
„ F. Kaisin (Phys. Gg.)

Lüttich.

Universität (1817).

Prof. J. Fraipont (Pa.).
„ G. Cesaro (M.).
„ M. Lohest (G.).
Pd. A. Firket (M., Gg.).
Rép. H. Forir (G.).

Bulgarien.

Sophia.

Hochschule (1888).

Prof. Dr. G. Bontschew (P., M.).
Prof. G. Zlatarski (G.).
„ A. Ischirkow (Gg.).

Dänemark.

Kopenhagen.

Universität (1487).

Prof. Dr. N. V. Ussing (M., G.)
„ Dr. E. Loeffler (Gg.).
Doc. Dr. V. Madsen (G.).
„ „ M. C. Engell (Gg.)

Deutschland.

Aachen

Kgl. Technische Hochschule (1870).

Prof. Dr. E. Holzapfel (Pa., G.).
„ Dr. F. Klockmann (M.).
Prof. Dr. A. Dannenberg (M.).
Pd. Dr. M. Semper (Pa.).

Aschaffenburg.

Forstlehranstalt (1844).

Prof. Dr. M. Conrad (M.).

Berlin.

a) Kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität (1809).

Prof. Dr. K. Klein (M., P.).
„ „ W. Branco (G., Pa.).
„ „ F. Wahnschaffe (G.).
„ „ *O. Jäkel (Pa.).*
„ „ *H. Traube (M.).*
Pd. Prof. Dr. Potonié (Pp.).
„ „ „ F. Schumann (Pp.).
„ Dr. E. Philippi (G.) [beurlaubt].

Pd. Prof. Dr. A. Fock (M.).
Prof. Dr. Freih. F. v. Richthofen (Gg.).
„ „ E. v. Drygalski (Gg.) [beurlaubt].
Prof. Dr. W. Sieglin (Gg.).
Pd. Dr. W. Meinardus (Gg.).
„ „ K. Kretschmer (Gg.).
„ „ Streck (Gg.).

b) Kgl. Bergakademie (1860).

Prof. Dr. F. Beyschlag (G., L.).
„ „ R. Scheibe (M.).
„ „ L. Beushausen (Stratigr., Pa.).
„ „ F. Wahnschaffe (Allg. G., Bodenk.
Prof. Dr. M. Koch (P.).
„ „ K. Keilhack (Qk.).
„ „ H. Potonié (Pp.).
Dr. P. Krusch (L.).
„ E. Kaiser (P.).

c) Kgl. Technische Hochschule (1790. 1879).

Prof. Dr. J. Hirschwald (M., K.).
Pd. Prof. Dr. W. Müller (M., G.).

d) Kgl. Landwirtschaftliche Hochschule (1806).

Prof. Dr. H. Gruner (M., G., Bodenk).

Bonn.

Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität (1818).

Prof. Dr. H. Laspeyres (M.).
„ „ Cl. Schlüter (G., Pa.).
„ „ J. Pohlig (G., Pa.).
Prof. Dr. H. Rauff (G., Pa.).
„ „ J. Rein (Gg.).
„ „ A. Philippson (Gg.).

Braunschweig.

Herzogl. Technische Hochschule Carola-Wilhelmina (1745).

Prof. Dr. E. Stolley (M., G.).
Prof. Dr. Koppe (Geodäsie).

Breslau.

Kgl. Universität (1811).

Prof. Dr. K. Hintze (M.).
„ „ F. Frech (G., Pa.).
„ „ J. Partsch (Gg.).
„ „ G. Gürich (Pa., G.).
Prof. Dr. L. Milch (M., G.).
Pd. Dr. W. Volz (Pa.).
Pd. Dr. R. Leonhard (Gg.).

Clausthal.

Kgl. Bergakademie (1775).

Prof. Dr. A. Bergeat (M., G.).

Darmstadt.

Grossherzogl. Technische Hochschule (1868).

Prof. Dr. R. Lepsius (M., G.).
„ „ C. Chelius (M., P.).
Pd. Dr. G. Greim (M., physik. Gg.).
Pd. Prof. Dr. G. Klemm (Bodenk.).
Pd. Dr. A. Steuer (G., Pa.).

Dresden.

Kgl. Sächs. Techn. Hochschule (1828).

Prof. Dr. E. Kalkowsky (M., G.).
Prof. Dr. W. Bergt (M., G.).
„ S. Ruge (Gg.).

Eberswalde.

Kgl. Forstakademie (1820).

Prof. Dr. A. Remelé (M., G.)

Erlangen.

Kgl. Fried. Alexander-Universität (1743).

Prof. Dr. H. Lenk (M., G.).
„ „ Pechuël-Lösche (Gg.).
Pd. Dr. M. Blanckenhorn (Pa., Gg.) [beurlaubt].

Freiberg.

Kgl. Bergakademie (1765).

Prof. Dr. R. Beck (G., L., Pa.).
Prof. Dr. F. Kolbeck (M.).

Freiburg i. Br.

Grossherzogl. Bad. Albert Ludwigs-Universität (1457).

Prof. Dr. G. Steinmann (G., Pa.).
„ „ G. Boehm (Pa.).
Prof. Dr. F. Graeff (M., K., P.).
„ „ L. Neumann Gg.).
Pd. Dr. W. Paulcke (G.).

Giessen.

Grossherzogl. Hess. Ludwigs-Universität (1607).

Prof. Dr. R. Brauns (M.).
Prof. Dr. W. Sievers (Gg.).

Göttingen.

Georg Augusts-Universität (1737).

Prof. Dr. A. v. Koenen *(G., Pa.).*
Prof. Dr. Th. Liebisch (K., M., P.).
„ „ H. Wagner (Gg.).

Greifswald.

Kgl. Universität (1456).

Prof. Dr. E. Cohen (M.). Prof. Dr. R. Credner (Gg.).
„ „ W. Deecke (G., Pa.).

Halle a. S.

Vereinigte Friedrichs-
Universität Halle-Wittenberg (1502. 1694).

Prof. Dr. K. v. Fritsch (G., M.). Prof. Dr. Kirchhoff (Gg.).
„ „ W. Ule (Gg.).
„ „ O. Luedecke (M.). „ „ A. Schenck (Gg.).
Pd. Dr. H. Scupin (Pa.).

Hannover.

Technische Hochschule (1831. 1879).

Prof. Dr. F. Rinne (M., G.). Pd. Bauinspektor Hoyer (Prakt. G.).

Heidelberg.

Grossherzogl. Ruprecht Karls-Universität (1386).

Prof. Dr. K. H. F. Rosenbusch (M., G.). Prof. Dr. A. Schmidt (G.).
„ „ V. Goldschmidt (M.).
„ „ W. Salomon (Pa., Stratigr.). „ „ A. Hettner (Gg.).

Hohenheim.

Kgl. Landwirtschaftl. Akademie (1818).

Prof. Dr. E. A. Wülfing (G., M.).

Jena.

Grossherzogl. u. herzl. Sächs. Gesamt-Universität (1558).

Prof. Dr. G. E. Linck (M., G.). Prof. Dr. J. Walther (G., Pa.).
„ „ K. Dove (Gg.).

Karlsruhe.

Grossherzogl. Techn. Hochschule (1825).

Prof. Dr. K. Futterer (G., M.). Pd. Dr. M. Schwarzmann (M.).

Kiel.

Kgl. Christian Albrechts-Universität (1665).

Prof. Dr. J. Lehmann (M., G.). Prof. Dr. H. Haas (G., Pa.).
„ „ O. Krümmel (Gg.).

Königsberg.

Kgl. Albertus-Universität (1544).

Prof. Dr. O. Mügge (M., G.).
Prof. Dr. E. Schellwien (G., Pa.).
„ „ F. Hahn (Gg.).

Leipzig.

Universität (1409).

Prof. Dr. F. Zirkel (M., G.).
„ „ H. Credner (G., Pa.).
„ „ J. Felix (Pa.).
„ „ F. Ratzel (Gg.).
Pd. Dr. R. Reinisch (M.).
Prof. Dr. K. W. Weule (Gg.).
„ „ H. E. Berger (Gg.).

Marburg.

Universität (1527).

Prof. Dr. M. Bauer (M., Pa.).
„ „ E. Kayser (G., P.).
Prof. Dr. Th. Fischer (Gg.).

Mülhausen i. E.

Chemieschule

Prof. Dr. Osann (M., G.).

München.

a) Kgl. Bayr. Ludwig Maximilians-Universität (4172).

Prof. Dr. K. A. v. Zittel (Pa., G.).
„ „ P. Groth (M.).
„ „ A. Rothpletz (Pa., G.).
„ „ E. Weinschenk (P., G.).
Prof. Dr. E. Ramann (Bodenk.).
„ „ E. Oberhummer (Gg).
Pd. Dr. J. F. Pompeckj (Pa., G.).
„ Dr. Erk (Gg.).
„ Dr. E. Stromer von Reichenbach (Pa.).

b) Kgl. Bayr. Technische Hochschule (1868.

Prof. Dr. K. Oebbecke (M., G.).
„ „ L. von Ammon (G., Pa.)
Prof. Dr. S. Günther (Gg.).
„ „ W. Götz (Gg.).
Pd. „ F. Bauer (G., Pa.).
„ „ M. Weber (M., G.).

Hannöv.-Münden.

Forstakademie (1868).

Prof. Dr. C. Councler (M., G.).
Prof. Dr. R. Hornberger (Bodenk.).

Münster.

Universität (1771. 1818. 1902).

Prof. Dr. K. Busz (M., G.). Prof. Dr. R. Lehmann (Gg.).

Rostock.

Grossherzogl. Universität (1419).

Prof. Dr. F. E. Geinitz (M., G., Pa.).

Strassburg.

Kaiser Wilhelms-Universität (1567. 1872).

Prof. Dr. E. Benecke (G., Pa.).
„ „ H. Bücking (M., G.).
„ „ Graf zu Solms-Laubach (Pp.).
Prof. Dr. A. Tornquist (G., Pa.).
„ „ W. Bruhns (M., P.).
„ „ G. Gerland (Gg.).

Stuttgart.

Kgl. Techn. Hochschule (1829. 1840).

Prof. Dr. A. Sauer (M., G.). Pd. Prof. Dr. K. Endriss (G.).

Tharandt.

Kgl. Sächsische Forstakademie (1811).

Prof. Dr. H. Vater (M., G. u. Bodenk.).

Tübingen.

Kgl. Eberhard Karls-Universität (1477).

Prof. Dr. E. Koken (M., G., Pa.).
„ „ C. Sapper (Gg.).
Pd. Dr. F. v. Huene (Pa.).
Pd. Dr. F. Plieninger (G., Pa.).
„ „ Sommerfeldt (M.).

Würzburg.

Kgl. Julius Maximilians-Universität (1404. 1582).

Prof. Dr. J. Beckenkamp (M., G.).
Prof. Dr. E. Regel (Gg.).
Pd. Dr. K. Ehrenburg (Gg.).

Frankreich.

Algier.

École sup. des Sciences (1849).

Prof. E. Ficheur (M. G.). Prof. Flamand (Gg.).

Angers.

Université catholique de l'Ouest (1875).

R. Bizard (G.). Rondeau (G., Pa.).

Besançon.

Universität (1691).

Doc. Dr. E. Fournier (G., M.). Doc. Dr. Pingaud (Gg.)

Bordeaux.

Universität (1441).

Prof. E. Fallot (G., M.). Prof. H. Lorin (Kol. Gg.).

„ Camena d'Almeida (Gg.). Doc. Goguel (M.).

Caen.

Universität (1437).

Prof. A. Bigot (G., Pa.). Prof. Rainaud (Gg.).

Clermont-Ferrand.

Universität (1808).

Prof. P. A. Julien (G., M.). Prof. Desdevizes du Dézert (Gg.).

„ Ph. Glangeaud (M.).

Dijon.

Universität (1722).

Prof. L. Collot (M., G.).

Grenoble.

Universität (1339).

Prof. W. Kilian (M., G.). Pd. P. Lory (G).

Lille.

a) Universität (1808)

Prof. J. Gosselet (G., M.). Prof. Ardaillon (Gg.).

„ Ch. Barrois (G., Pa.).

b) Freie Fakultäten (1875).

Prof. Schmitt (Mch.)[1]) Prof. Boulay (Pp.).

„ Bourgeat (M., G.). „ Lenoble (Mch.).

[1]) Mch. = Mineralchemie.

Lyon.

a) Universität (1808).

Prof. Ch. Depéret (G., Pa.).
„ A. Offret (M.).
Pd. Dr. A. Riche (G.).
„ Barral (M.), Fac. médecine.

b) Facultés catholiques.

Prof. Chassy (M.).
Prof. Roux (G.).

Marseille.

Universität (1409, zu Aix gehörend).

Prof. G. Vasseur (G., M.).
Pd. Dr. J. Repelin (Gg.).
Doc. Gourret (M.), (Ecole d. méd. et pharm).

Montpellier.

a) Universität (1181. 1289).

Prof. A. Delage (G., M.).
Pd. Curie (M.).

b) École sup. de Pharmacie.

Pd. Jadin (M.).
„ Imbert (Mch.).
Doc. Belugou (H., M.).

Nancy.

a) Universität (1768).

Prof. J. Thoulet (M.).
Prof. R. Nicklès (G., Pa.).

b) École sup. de Pharmacie.

Doc. Grélot (M., H.).

c) École nat. des Eaux et Forêts (1824).

Rép. E. Henry (G.).

d) Institut chimique (1890).

Prof. A. Guntz (Mch.).

Paris.

a) Universität (XII. Jahrh.)

Prof. Hautefeuille (M.).
„ Munier-Chalmas (G.).
„ Ch. Vélain (Ph. Gg.).
„ P. Vidal de la Blache (Gg.).
G. Bouchardat (M., H.).
Prof. Dubois (Kol. Gg.).
„ E. Haug (G., Pa.).
Pd. L. Gentil (P.).
„ L. Michel (M.).

b) Collège de France (1518—1545).

Prof. F. Fouqué (G., P.).
„ Le Chatelier (Mch.).
Prof. E. Levasseur (Gg.).

c) Facultés libres.

Prof. A. de Lapparent (G., M.). Prof. Lebel (Gg).

d) École Normale Supérieure (1795).

Prof. Dufet (M.). Prof. Wallerant (G.).

e) École Nationale des Ponts et Chaussées (1747).

Prof. Nivoit (M., G.).

f) École Nationale Supérieure des Mines (1778).

Prof. P. Termier (M.). Prof. L. de Launey (G.).
„ H. Douvillé (Pa.). „ R. Zeiller (Pp.).
„ Marcel Bertrand (G.).

g) Institut National Agronomique.

Prof. Dr. L. Cayeux (Angewandte G.).

h) École Centrale des Arts et Manufactures (1829).

Prof. Dr. J. Bergeron (M., G.).

Poitiers.

Universität (1431).

Prof. Welsch (G., M.).

Rennes.

a) Universität (1808).

Prof. J. Seunes (G., M.). Doc. E. de Martonne (Gg.).

b) École nationale d'Agriculture.

Prof. J[illegible]el (G., M.). Rép. Chassant (Pa.).

Saint-Etienne.

École des Mines (1816).

Pr[illegible] M., G.).

Toulouse.

Universität (1233).

[illegible]rand (G., M.). Prof. Dognon (Gg.).
(G., M.).

[illegible]land.

[illegible].

Nation[illegible]ität (1837).
Constantin[illegible]opulos (G., M.).

Metzovisches Polytechnikum (1837).
Prof. Dr. Constantinos M. Mitzopulos (G., M.).

Grossbritannien.

Aberdeen.
Universität (1494).
Doc. Alf. W. Gibb (G.).

Aberystwyth.
University College of Wales (1872).
Prof. J. R. Ainsworth-Davis (Biol., G.).

Belfast.
Queens College (1845).
Prof. R. O. Cunningham (G.).

Birmingham.
Universität (1875. 1900).
Prof. Ch. Lapworth (G.).
Prof. W. W. Watts (G.).
Doc. F. Raw (G.).

Bristol.
University College (1876).
Prof. C. Lloyd Morgan, (G., Biol.).
Prof. S. H. Reynolds (G., Biol.).

Cambridge.
Universität (XII. Jahrh.).
Prof. W. J. Lewis (M.).
„ T. McKenney Hughes (G.).
Doc. J. E. Marr (G.).
„ A. C. Seward (Pp.).
Doc. H. Y. Oldham (Gg.).
„ H. Woods (Pa).
„ F. C. Cowper Reed (G., Pa.).

Cardiff.
University College
of South Wales and Monmouthshire (1883).
Prof. W. Galloway (Bgb.).
Doc. W. S. Boulton (G.).

Coopers Hill.
Forstakademie (1885).
Prof. H. G. Seeley (G., M.).

Dublin.

a) Universität (1591).

Prof. Dr. J. Joly (G., M.).

b) Royal College of Science for Ireland.

Prof. Grenville A. J. Cole (G.).
„ J. P. O'Reilly (M.).
Doc. H. Hanna (Pa., G.).
„ H. N. Woodward (M.

Edinburgh.

Universität (1583).

Prof. James Geikie (G.).
Doc. J. D. Falconer (P.).
Doc. H. Marshall (M., K.).

Galway.

Queens College (1845).

Prof. R. J. Anderson (M., G.).

Glasgow.

Universität (1451).

Prof. John Young (G.).
Demonstr. A. V. Lothian (G

St. Mungo's College.

Prof. M. Laurie (P.).

Leeds.

Yorkshire College
(zur Victoria-Universität in Manchester gehörig).

Doc. P. F. Kendall (G.).

Liverpool.

University College
(zur Victoria-Universität in Manchester gehörig).

Prof. J. Lomas (G.).

London.

Universität (1836).

a) University College.

Prof. E. J. Garwood (G., M.).

b) Kings College.

Prof. H. G. Seeley (Gg., M., G.).

c) Royal College of Science.

Prof. J. W. Judd (G.).
„ C. G. Cullis (M.).
Prof. C. Le Neve Foster (L.).

Manchester.

Owens College der Victoria-Universität (1851. 1880).
Prof. W. Boyd Dawkins (G.). Doc. B. Hobson (G.).

Newcastle upon Tyne.

Durham College of Science (1871).
Prof. G. A. Lebour (G.). Prof. H. Louis (L.).

Nottingham.

University College (1880).
Prof. J. W. Carr (G.).

Oxford.

Universität (XII Jahrh.).
Prof. H. A. Miers (M.). Doc. H. N. Dickson (Gg.).
„ Dr. W. J. Sollas (G.). Demonstr. H. L. Bowman
Doc. H. J. Mackinder (Gg.). (M.).

Southampton.

Hartley College.
Prof. E. T. Mellor (G., Biol.).

Italien.

Bologna.

Universität (XII. Jahrh.).
Prof. L. Bombicci (M.) Pd. P. E. Vinassa de Regny
„ G. Capellini (G.). (G., Pa.).

Cagliari.

Universität (1596, 1720, 1764).
Prof. D. Lovisato (M., G.).

Camerino.

Freie Universität (1727).
Prof. A. Fabrini (M.).

Catania.

Universität (1444).
Prof. L. Bucca (M., G.). Prof. F. S. Giardina (Gg.).

Ferrara.

Freie Universität (1391).
Prof. G. Bartalini (M.).

Florenz.

Hochschule (1349).

Prof. G. Grattarola (M.).
„ C. De Stefani (G., Gg.).
Prof. G. Trabucco (G.).

Genua.

Universität (1774).

Prof. A. Issel (G.).
Prof. G. B. Negri (M.).

Mailand.

Kgl. technisches Institut (1862).

Prof. E. Mariani (G.).
„ E. Artini (M.).
Prof. F. Salmojraghi (G.).
Pd. F. Molinari (G., M.).

Messina.

Kgl. Universität (1548, 1838).

Prof. G. La Valle (M.).

Modena.

Kgl. Universität (1683).

Prof. D. Pantanelli (M., G.).

Neapel.

a) Universität (1224).

Prof. E. Bassani (G., Pa.).
„ E. Scacchi (M.).
„ G. De Lorenzo (G.).
Pd. P. Franco (M.).
Pd. Mercalli (Vulk., Seism.).
Prof. H. J. Johnston-Lavis (Vulk.).
Pd. V. R. Matteucci (G.).

b) Kgl. Ingenieurschule (1863).

Prof. L. Dell'Erba (M., G.).
Pd. V. Di Matteo (M. G.).
„ G. Tenore (M. G.).

Padua.

Universität (1222).

Prof. G. Omboni (G.).
„ R. Panebianco (M.).
„ G. Pennesi (Gg.).
Pd. S. Squinabol (G., Pa.).
„ G. Boeris (M.).
„ A. Biasiutti (Gg.).

Palermo.

Universität (1779).

Prof. G. G. Gemmellaro (M., G.).
Prof. T. Zona (Ph. Gg.).
„ C. Bertacchi (Gg.).

Parma.

Universität (1422).

Prof. Dr. V. Simonelli (M., G.).
Prof. Uzielli (G.).

Pavia.

Universität (1361).

Prof. T. Taramelli (G.).
„ Dr. L. Brugnatelli (M.).
Pd. A. Tommasi (G., Pa.).

Perugia.

Universität (1266).

Pd. Dr. A. Bettoni (M.).

Pisa.

Universität (1343).

Prof. A. D'Achiardi (M.).
„ M. Canavari (G.).
Prof. Dr. A. Fucini (G., Pa.).
Pd. Dr. G. D'Achiardi (M.).

Rom.

Universität (1303).

Prof. G. Strüver (M.).
„ A. Portis (G.).
„ R. Meli (Angew. G.).
„ G. Dalla Vedova (Gg.)
Pd. Dr. G. De Angelis d'Ossat (G.).
„ C. Viola (M.).

Sassari.

Universität (1566).

Prof. A. N. Berlese (M.).

Siena.

Universität (1357).

Prof. A. Tassi (M.).

Turin.

Universität (1412. 1632).

Prof. G. Spezia (M.).
„ C. F. Parona (G.).
„ F. Sacco (Pa.).
Pd. G. Piolti (P.).
„ G. Bonarelli (G., P.).
„ F. Virgilio (G.).

Urbino.

Freie Universität (1671).

Prof. F. Mici (M.).

Niederlande.

Amsterdam.

Städtische Universität (1632).

Prof. Dr. C. M. Kan (Gg.)
„ „ Eug. Dubois (G., Pa., M.).

Delft.

Kgl. Polytechn. Hochschule (1864).

Prof. Dr. J. L. C. Schröder van der Kolk (M., G.).
„ „ H. Behrens (Mikrochemie).

Groningen.

Universität (1614).

Prof. Dr. F. J. P. van Calker (M., G., P.).

Leiden.

Universität (1575).

Prof. Dr. K. Martin (Pa., G. u. M.).
„ H. Blink (Gg.).

Utrecht.

Universität (1636).

Prof. Dr. C. E. Wichmann (M.).
Pd. Dr. J. Lorié (G., Pa).

Wageningen.

Höhere Landbauschule.

Dr. H. van Cappelle (G.).

Norwegen.

Aas.

Landwirtschaftliche Hochschule (1897).

Doc. K. C. Björlykke (M., G.).

Christiana.

Kgl. Friedrichs-Universität (1811).

Prof. W. C. Brögger (M., G.). Prof. J. H. L. Vogt (Metall.).
„ *A. Helland (G., Bgb.).* „ Yngvar Nielsen (Gg.).

Österreich.

Agram.

Franz Josephs-Universität (1874).

Prof. M. Kišpatič (M., P.).
„ D. Gorjanovič-Kramberger (G., Pa.).

Brünn.

a) Deutsche Technische Hochschule (1854).

Prof. A. Makowsky (M., G.). Prof. Dr. A. Rzehak (Pa., G.).

b) Böhmische Technische Hochschule.

Prof. Dr. J. J. Jahn (M., G.).

Czernowitz.

Franz Josephs-Universität (1875).

Prof. R. Scharizer (M.). Prof. Dr. F. Löwl (Gg.).

Graz.

a) Karl Franzens-Universität (1586).

Prof. Dr. C. Dölter (M., P.). Prof. Dr. A. Penecke (G., Pa.).
„ „ R. Hörnes (G., Pa.). „ „ E. Richter (Gg.).
„ „ V. Hilber (G., Pa.). Pd. „ J. Ippen (M., P.).

b) Technische Hochschule

Prof. Dr. J. Rumpf (M., G.)

Innsbruck.

Leopold Franzens-Universität (1673).

Prof. Dr. A. Cathrein (M., P.). Prof. Franz Ritter von
„ J. Blaas (G., Pa.). Wieser (Gg.).

Krakau.

Jagellonische Universität (1364).

Prof. Dr. S. Kreutz (M.). Prof. Dr. F. Szwarcen-
„ „ W. Szajnocha berg-Czerny (Gg.).
(G., Pa.). Pd. Dr. J. B. Grzybowsky
„ M. Rudzki (Phys. Gg.) (Pa.).

Lemberg.

Franzens-Universität (1784).

Prof. Dr. E. H. Dunikowski (M.). Prof. Dr. J. Siemiradzki
„ „ R. Zuber (G.). (G., Pa.).

Prof. Dr. J. Niedźwiedzki (M., G.). Prof. A. Rehmann (Gg.).
„ „ W. Teisseyre (Pa.). Pd. Dr. E. Romer (Gg.)

b) Technische Hochschule (1844).
Prof. Dr. J. Niedźwiedzki (M., G.).

Leoben.

Bergakademie (1841).
Prof. H. Höfer (M., G., u. Lagerstättenl.).
Pd. Dr. K. Redlich (Pa.).

Prag.

a) Deutsche Karl Ferdinand-Universität (1348).
Prof. Dr. G. K. Laube (G., Pa.). Prof. Dr. O. Lenz (Gg.).
„ „ A. Pelikan (M., P.).

b) Böhmische Karl Ferdinand-Universität (1882/83).
Prof. Dr. K. Vrba (M.). Prof. Dr. A. Frič (Z.).
„ „ J. N. Woldřich (G.). „ „ J. Palaký (Gg.).
„ „ F. Počta (Pa.).
„ „ J. Velenowský (Pp.). Pd. „ J. Barvíř (P.).

c) Deutsche Technische Hochschule (1806).
Prof. Dr. F. Wähner (M., G.).

d) Böhmische Technische Hochschule (1868).
Prof. Dr. A. Slavík (M., G.).

Přibram.

Bergakademie (1849).
Prof. Ad. Hofmann (M., G., P. u. Lagerstl.).
Pd. Dr. Fr. Ryba (Pa.).

Tetschen-Liebwerd.

Landwirtschaftliche Akademie (1900).
Prof. Dr. J. E. Hibsch (M., P., G.).

Wien.

a) Universität (1365).
Prof. Dr. G. Tschermak (M., P.). Prof. Dr. V. Uhlig (G.).
„ „ F. J. Becke (M.).

Prof. Dr. E. Reyer (G.).
„ „ Th. Fuchs (Pa.).
„ „ C. Diener (G.).
„ „ Fr. Berwerth (P.).
Pd. Dr. G. A. Edler v. Arthaber (Pa.).
Pd. Dr. F. Kossmat (G.).
„ „ F. E. Suess (G.).
Prof. Dr. W. Tomaschek (Gg.).
„ „ A. Penck (Gg.).
Pd. Dr. R. Sieger (Gg.).

b) Technische Hochschule (1821).

Prof. Dr. Franz Toula (M., G.).
Pd. A. Rosiwal (M., P.).
Pd. Dr. A. v. Boehm (Gg.).
„ E. Kittl (prakt. G., Pa.).

c) Hochschule für Bodenkultur (1872).

Prof. Dr. G. A. Koch (M., P., G. u. Bodenk.).

Portugal.

Coimbra.

Universität (um 1288).

Prof. B. L. Machado Guimarães (Pa.).
A. J. Gonçalvez Guimarães (M., G.).

Lissabon.

Escola polytechnica (1837).

Prof. Roquette (M., G.).

Porto.

Academia polytechnica (1877).

Prof. W. de Souza Pereira Lima (M., G., Pa.).
Prof. Rocha Peixoto (M.).

Rumänien.

Bukarest.

Universität (1864).

Prof. Grigoriu Stefănescu (G.).
Prof. Ludovic Mrazec (M., P.).

Jassy.

Universität (1860).

Prof. V. C. Butureanu (M.).
Dr. J. Simionescu (G.).

Russland.

Charkow.

Kaiserl. Universität (1804).

Prof. A. S. Brio (M.).
„ A. V. Gurow (G.).
Pd. P. P. Pjatnicki (P.).

Dorpat (Jurjew).
Kaiserliche Universität (1622. 1690. 1802).

Prof. J. Lemberg (M., G.).
Ass. N. W. Kultaschew (M.).
Prof. N. I. Andrussow (G., Pa.).
„ B. I. Sresnewski (Gg.).

Ekaterinoslaw.
Berginstitut (1899).

Prof. L. A. Jatschewski (M., G.).
Prof. N. N. Jakowlew (Pa.).
Ass. W. W. Lamanski (G.).

Helsingfors.
a) Kaiserliche Alexander-Universität (1827).

Prof. Dr. W. Ramsay. (G., M.).
Pd. Dr. V. A. Hackmann. (M., P.).

b) Finländisches polytechnisches Institut (1847. 1858. 1872. 1879. 1886).

Dr. B. Frosterus (M., G.).

Kasan.
Kaiserl. Universität (1804).

Prof. A. Stuckenberg (G., Pa.).
Ass. M. E. Noinski (G., Pa.).
Prof. A. V. Lawrski (M.).
Prof. P. I. Krotow (Gg.).
Prof. D. A. Goldhammer (Gg.).
Pd. V. A. Uljanin (Ph. Gg.).

Kiew.
a) Kaiserl. Wladimir-Universität (1832).

P. N. Wenjukow (M., G.).
Prof. P. J. Armaschewski (M., G.).
Pd. V. J. Tarassenko (G., P.).

b) Polytechnisches Institut.

A. W. Nietschajew (M.).
Ass. P. J. Ozegori (M.).

Moskau.
a) Kaiserl. Universität (1755).

A. P. Pawlow (G., Pa.).
W. I. Wer[illegible]).
D. N. An[illegible] (Gg.).
A. P. S[illegible]
Pd. E. J. Lejst (Gg.).
„ A. W. Pawlow (G.).
„ G. K. Rachmanow (Gg).
„ W. M. Zebrikow (M., G.).

b) Technische Hochschule (1832).
Prof. W. D. Sokolow (M.).

c) Landwirtschaftliches Institut.
Prof. J. St. Fedorow (M., G.).

d) Kaiserl. Ingenieur-Hochschule (1896).
Prof. A. P. Pawlow (M., G.).

Nowaja-Alexandria (Polen).
Landwirtschaftliches- u. Forstinstitut.
Prof. K. D. Glinka (G., B.). N. J. Krischtafowitsch (G.).

Odessa.
Kaiserl. Neurussische Universität (1865).
Prof. R. A. Prendel (M.). J. L. Jaworski (Gg.).
„ A. V. Klossowski (Gg.). Pd. M. D. Sidorenko (M.).
Ass. N. A. Beresowski (G., Pa.). „ W. D. Laskarew (G., Pa.).

St. Petersburg.
a) Kaiserl. Universität (1819).
Prof. A. A. Inostranzew (G.).
„ P. A. Zemiatschenski (M.).
„ A. J. Wojejkow (Gg.).
Pd. S. F. Glinka (M.).
„ A. N. Karnožicki (M.).
„ P. I. Brounow (Gg.).
„ N. I. Karakasch (Pa.).
„ H. H. v. Peetz (Pa.).
„ B. K. Polenow (G.).

b) Praktisch-Technologisches Institut
Prof. P. A. Zemiatschenski (M., G.).

c) Berginstitut.
Prof. J. I. Lahusen (Pa.). Ass. L. N. Lutugin (G.).
„ J. S. Fedorow (K.).

d) Militairmedizinische Akademie.
Prof. K. D. Chrustschow (M.).

e) Forstinstitut.
Prof. N. N. Kokscharow (M.).

f) Polytechnisches Institut.
Prof. F. Löwinson-Lessing (M., G.).

Riga.

Polytechnikum (1862).

Prof. K. B. Doss (M., G.).

Tomsk (West-Sibirien).

a) Universität (1888).

Prof. A. M. Zajcew (M., G.).

b) Technolog. Institut (1901).

Prof. W. A. Obrutschew (G.). Prof. M. Janischewski (Pa.).

Warschau (Russland).

a) Kaiserl. Universität (1816).

Prof. G. V. Wulff (M.).
Conservator S. Weiberg (M.).
Prof. W. P. Amalizki (G., Pa.).
Ass. A. M. Skrinnikow (G., Pa.).
„ P. A. Pravoslavlew (G., Pa.)
„ St. Karczewski (G., Pa.).

b) Tierärztliches Institut.

Prof. A. M. Skrinnikow (M.).

c) Polytechnisches Institut.

Prof. A. E. Lagorio (G., M.).
Ass. D. N. Sobolew (G.).

Schweden.

Lund.

Karols-Universität (1666).

Prof. Dr. J. C. Moberg (G., M.).
Pd. Dr. S. L. Törnqvist (G.).
Pd. Dr. A. H. Hennig (G.).
Prof. Dr. H. H. Frhr. v. Schwerin (Gg.).

Stockholm

a) Hochschule (1878).

Prof. Dr. G. Freih. De Geer (G.).
Pd. Dr. H. Backström (M., P.).
Pd. Dr. Gunnar Andersson (Pp.).
„ Dr. A. Hamberg (K., M.).

nische Hochschule (1789).

Prof. Dr. [illegible] on
(I
Lektor Dr. P. J. Holmquist (M., G.).

Upsala.

Universität (1477).

Prof. Dr. A. G. Högbom (M., G.).
„ „ N. O. G. Nordenskjöld (M., G.).
Pd. Dr. J. F. Nyström (Gg.).
Pd. Dr. J. R. Sernander (Pp.)
„ „ C. J. J. E. Wiman (Pa.).
„ „ J. G. Andersson (G.).
„ „ S. E. Lönborg (Gg.).

Schweiz.

Basel.

Universität (1460).

Prof. Dr. C. Schmidt (M., G.).
„ „ A. Osann (M.).
Pd. Dr. A. Tobler (G.).

Bern.

Kantonale Universität (1834).

Prof. Dr. A. Baltzer (M., G.).
„ „ E. Brückner (Gg.).
Pd. Dr. E. Kissling (M., G.).

Freiburg.

Universität (1889).

Prof. Dr. H. Baumhauer (M.).
„ „ R. de Girard (G.).
Prof. J. Brunhes (Gg.).

Genf.

Universität (1559. 1873).

Prof. L. Duparc (M., P.).
„ Dr. Ch. Sarasin (G., Pa.).
Pd. Dr. J. Briquet (Pp.).
„ F. Pearce (K.).

Lausanne.

Universität (1537. 1890).

Prof. Dr. E. Renevier (G., Pa.).
„ H. Golliez (M., P.).
Prof. Dr. M. Lugeon (G., Gg.).
Pd. A. Bonard (M.).

Neuchâtel.

Akademie (1866).

Prof. Dr. M. de Tribolet (M.).
Prof. Dr. H. Schardt (G., Pa.).

Zürich.

a) Hochschule (1832).

Prof. Dr. A. Heim (G.).
„ „ U. Grubenman (M. P.).
Prof. K. Mayer-Eymar (Stratigr., Pa.).
Prof. O. Stoll (Gg.).

b) Eidgenössische Polytechnische Schule (1855).
Dieselben, jedoch statt Prof. Dr. Stoll Prof. Dr. Früh (Gg.).

Serbien.

Belgrad.

Kgl. Serbische Hochschule.

Prof. J. Žujovič (G.). Prof. S. Radovanovič (Pa.).
„ S. Uroševič (M.). „ J. Cvijič (Gg.).

Spanien.

Barcelona.

Universität (1450).
Prof. Odón de Buén y del Cos (M.).

Granada.

Universität (1531).
Prof. Pascual Nacher Vilar (M.).

Madrid.

a) Universidad Central de España (1508. 1836).
Prof. Salvador Calderón y Aranja (M.). Prof. JoséSolano y Eulate(G.).
„ Francisco Vidal y Carete (G., Pa., Gg.).

b) Schule für Strassen- und Wasserbau-Ingenieure.
Prof. Melchor de Palau y Catalá (M., G.).

Ungarn.

Ungarisch-Altenburg.

Kgl. Landwirtschaftl. Akademie (1818).
Prof. Dr. Eugen Nyiredy (M., Bodenk.).

Budapest.

a) Kgl. Universität (1465).
Prof. J. Krenner (M., P.). Prof. L. v. Lóczy (Gg.).
A. Koch (G., Pa.). Pd. Dr. I. Lörenthey (Pa.).
„ G. Melczer (K.).

b) Kgl. Josephs-Polytechnikum (1856).
Schmidt (M., G.). Pd. Dr. Fr. Schafarzik (Techn. G.).

Kaschau.
Kgl Landwirtschaftliche Lehranstalt.
Prof. Dr. I. Budaházy (M.).

Keszthely (am Plattensee).
Kgl. Höhere Landwirtschaftl. Lehranstalt (1865).
Prof. Dr. S. Lovassy (M.).

Klausenburg (Kolozsvár).
Kgl. Franz Josephs-Universität (1872).
Prof. Dr. G. v. Szádeczky (M.) Prof. Dr. Ad. Terner (Gg.).

Schemnitz (Selmeczbánya).
Kgl. Montan- u. Forst-Akademie (1763).
Prof. Dr. H. Böckh (M., G., Pa.).

Asien.

Calcutta (Indien).
Presidency College.
Prof. T. H. Holland (G.).

Jaffna (Ceylon).
Victoria College.
Prof. J. W. Small (G., Agrikulturchemie).

Madras (Indien).
Presidency College.
Prof. H. N. Rau (G.).

Manila (Philippinen).
Real y Pontificia Universidad de Santo Tomás (1605).
Prof. Casto de Elera (M.). Prof. Joaquin Garrido (M.).
„ Canuto Arregui (M.).

Tientsin (China).
K. Universität.
Prof. Dr. N. F. Drake (G.).

Tōkyō (Japan).
Imperial University of Tokyo (1868).
Prof. B. Kōtō (G., P.). Prof. K. Jimbō (M.).
„ M. Yokoyama (Pa.). „ F. Ōmori (Seism.).
Assist. Prof. T. Wakimizu (G.).

Kyōto (Japan).
K. Universität (1897).
Doc. F. Omori (Seism.).

Afrika.

Kimberley.
South African School of Mines.
Prof. J. G. Lawn (Bergbauk.).

Amerika.

a) Nordamerika.

Canada.

Fredericton.
University of New Brunswick.
Prof. L. W. Bailey (G.).

Kingston (Ontario).
School of Mining (1892).
Prof. W. Nicol (M.). Prof. R. W. Brock (G., P.).

Montreal.
Mc Gill College and University (1821).
Prof. Dr. Frank D. Adams (G., Pa.). Prof. Dr. B. J. Harrington (M.).
„ „ J. B. Porter (Bbk.).

Quebec.
University Laval (1852).
Prof. J. C. K. Laflamme (M., G.).

Toronto.
a) University of Toronto (1827).
Prof. Dr. A. P. Coleman (M., G.).
b) Victoria University (1830).
Prof. Dr. A. P. Coleman (G.)
c) Ontario Agricultural College.
Prof. William Lochhead, Guelph, Ont. (G.).

Windsor (Nova Scotia).
Kings College.
Prof. G. T. Kennedy (G.).

Winnipeg (Manitoba).
University of Manitoba.
Rev. Prof. Geo. Bryce (G.). Prof. E. B. Kenrick (M.).

Vereinigte Staaten.

Albuquerque (N. M.).
University of New Mexico.
Prof. W. G. Tight (G.).

Albany (N. Y.).
University of the State of New York (1784).
Dr. F. J. H. Merrill (G.). Prof. J. M. Clarke (Pa.).

Ames (Iowa).
Iowa State College (Agriculture and mechanic arts) (1862).
Prof. Dr. S. W. Beyer (Johns Hopkins Univ.). (G.)
Instr. L. E. Young (Penn. State College).
„ I. A. Williams (Iowa State College).

Amherst (Mass.)
Amherst-College (1821).
Prof. Dr. B. K. Emerson (M., G.).

Ann Arbor (Mich.).
University of Michigan (1837).
Prof. W. H. Pettee (M., G.). Prof. I. C. Russel (G.).

Austin and **Galveston** (Texas).
University of Texas (1883).
Prof. Dr. F. W. Simonds (G.) Prof. W. B. Phillips (G.)

Baltimore (Md.)
Johns Hopkins University (1876).
Prof. Dr. W. B. Clark (G., Pa.). Prof. Dr. G. B. Shattuck (G.).
„ „ H. F. Reid (G.) „ „ E. B. Mathews (M.).
The Woman's College of Baltimore (1885).
Doc. A. Bibbins (G.).

Beloit (Wis.).
Beloit College.
Prof. Dr. G. L. Collie (G.)

Berkeley (Cal.).
University of California (1868).

Prof. Dr. A. C. Lawson (G., M.). Prof. Dr E. W. Hilgard (Bodenk., G.).
„ „ J. C. Merriam (Pa.). „ „ R. H. Loughridge (Bodenk.).
Instr. „ A. S. Eakle (M.). „ „ Davidson (Gg.)

Bloomington (Ind.).
Indiana University (1820).

Prof. V. F. Marsters (G.). Dr. J. W. Beede (Pa.).
Instr. E. R. Cumings (G.).

Boston (Mass.).
a) Boston University (1869).

Prof. W. H. Niles (G.).

b) Massachusetts Institute of Technology.

Prof. W. H. Niles (G., Gg.). Instr. G. H. Barton (G.).
„ W. O. Crosby (M., P.).

Boulder (Col.).
University of Colorado (1861).

Prof. N. M. Fenneman (G.).

Brunswick (Maine).
Bodwoin College.

Prof. L. A. Lee (G.). Prof. F. C. Robinson (M.).

Bryn Mawr (Pa.).
Bryn Mawr College (1880).

Instr. Dr. F. Bascom (M., P. u. G.).

Burlington (Vermont).
University of Vermont and State Agricultural College (1791).

Prof. E. C. Jacobs (M.).

Cambridge (Mass.).
Harvard University (1636).

N. S. Shaler (G.). Prof. Chs. Palache (Min.).
W. M. Davis (Gg. u. G.) „ Th. A. Jaggar jr. (G.).
J. E. Wolff (P., M.). Instr. R. T. Jackson (Pa.).
H. Smyth (Bergb.). „ J. B. Woodworth (G.).

Chapel Hill (N. C.).
University of North Carolina.
Prof. C. Cobb (G.). Prof. J. A. Holmes (G.).

Charlottesville (Va.).
University of Virginia (1825).
Prof. W. M. Fontaine (G.).

Chicago (Ill.).
a) University of Chicago (1857, 1892).
Prof. T. C. Chamberlin (G.). Prof. R. D. Salisbury (Gg., G.).
„ W. H. Holmes (G.). „ J. P. Iddings (P, G.).
„ R. A. F. Penrose (G.).
b) Northwestern University, Evanston, Vorstadt von Chicago (1851).
Prof. Dr. A. R. Crook (M., P.).
„ „ U. S. Grant (G.).

Cleveland (Ohio).
a) Western Reserve University.
Prof. H. P. Cushing (G.).

b) Care School of Applied Science (1877).
Instruct. Dr. F. R. Van Horn (M., G.).

Clinton (N. Y.)
Hamilton College (1812).
Prof. Dr. Chs. H. Smyth jr. (G., M.).

Columbia und **Rolla** (Mo.).
University of the State of Missouri (1839).
Prof. C. F. Marbut (G., M.). Prof. G. C. Broadhead (G.).
„ G. E. Ladd (Bergbauk.).

Columbus (Ohio).
Ohio State University (1873).
Prof. N. W. Lord (M.). Prof. J. A. Bownocker (G.).
„ C. S. Prosser (G.).

Delaware (Ohio).
Ohio Wesleyan University (1844).
Prof. Dr. L. G. Westgate (G.).

248789

Easton (Pa).
Lafayette College (1826).
Prof. Dr. F. B. Peck (G., M.).

Granville (Ohio).
Denison University.
Prof. Dr. T. L. Watson (G.).

Hamilton (N. Y.).
Colgate University (1818).
Prof. J. F. McGregory (M.). Prof. A. P. Brigham (G.).

Hanover (N. H.).
Dartmouth College (1769).
Prof. Dr. Chs. H. Hitchcock (G.). Instr. Dr. Ch. H. Richardson (M.).

Houghton (Mich.).
Michigan College of Mines (1886).
Prof. A. E. Seaman (M., G.). Instr. W. L. Cumings (P.).
Dr. Charles A. Wright (M., P.).

Iowa City (Iowa).
University of Iowa.
Prof. S. Calvin (G.).

Ithaca (N. Y.).
Cornell University (1865).
Prof. R. S. Tarr (G.). Prof. Dr. A. C. Gill (P.).
„ G. D. Harris (G.). Instr. „ H. Ries (G.).

Laramie (Wyo.).
University of Wyoming.
Prof. W. C. Knight (G., Bergbauk.).

Lawrence (Kans.).
University of Kansas (1866).
Prof. E. H. Bailey (M.). Prof. Dr. S. W. Williston (Pa.).
„ Dr. E. Haworth (G.).

Lincoln (Neb.).
University of Nebraska (1869).
Prof. Dr. E. H. Barbour (G.).

Madison (Wis.).
University of Wisconsin (1849).
Prof. C. R. Van Hise (M., P.). Prof. Dr. J. M. Clements (G.).
„ Dr. W. H. Hobbs (M.).

Middletown (Conn.).
Wesleyan University (1831).
Prof. Dr. W. N. Rice (G.).

Minneapolis (Minn.).
University of Minnesota (1851).
Prof. C. W. Hall (G., M.). Instr. Dr. F. W. Sardeson (Pa.).
Instr. Dr. Chs. P. Berkey (M.).

Nashville (Tenn.).
Vanderbilt University (1873).
Prof. Dr. L. C. Glenn (G.).

New Brunswick (N. J.).
Rutgers College (1766).
Prof. A. H. Chester (M.).

New Haven (Conn.).
Yale University (1701).
Prof. G. J. Brush (M.). Prof. Dr. S. A. Penfield (M.).
„ Dr. H. S. Williams (G., Pa.). „ „ Chs. E. Beecher (Pa.).
„ „ L. V. Pirsson (G.).

New Orleans (Louis.).
Tulane University of Louisiana (1884).
Prof. J. W. Caldwell (G.).

New York city.
a) Columbia University (1754).
Prof. A. J. Moses (M.). Instruct. A. Hollick (G.).
„ J. F. Kemp (G.). Lect. A. W. Grabau (Pa.).
„ R. E. Dodge (Gg.).

b) New York University (1831).
Prof. Dr. J. J. Stevenson (G.).

Mt. Vernon (Iowa).
Cornell College.
Prof. W. H. Norton (G.).

Oberlin (Ohio).
Oberlin College.
Prof. Dr. A. A. Wright (G.).

Palo Alto (Cal.).
Leland Stanford Junior University (1891).
Prof. Dr. J. C. Branner (G.). Prof. Dr. J. F. Newsom
„ „ J. P. Smith (M., Pa.). (G., Bergbauk.).
Instr. Dr. R. Arnold (Fg.)

Philadelphia (Pa.).
University of Pennsylvania (1740).
Prof. Dr. A. P. Brown (M., G.).

Poughkeepsie (N. Y.).
Vassar College (1861).
Prof. W. B. Dwight (G , M.)

Princeton (N. J).
Princeton University (1746).
Prof. H. B. Cornwall (M.). Pd. A. H. Phillipps (M.).
„ W. Libbey (Phys. Gg.). „ H. McMillan (M.).
„ Dr. W. B. Scott (G.).

Providence (Rhode Island).
Brown University (1764).
Prof. A. S. Packard (G.).

Rochester (N. Y.).
University.
Prof. Dr. L. Fairchild (G.).

Saint Louis (Miss.).
Washington University.
Prof. G. Hambach (G.).

Salt Lake City (Utah).
University of Utah.
Prof. Dr. J. E. Talmage (G.).

South Bethlehem (Pa.).
Lehigh University (1865).
1 . Frazier (M). Prof. J. W. Richards (M., Met.).
Villiams jr. „ J. Barrel (G.)
rgbauk.).

Syracuse (N. Y.).
Syracuse University (1848, 1871).
Instruct. Dr. T. C. Hopkins (G.). Instruct. Dr. E. H. Kraus (M.).

Topeka (Kans.).
Washburn College.
Prof. Dr. G. P. Grimsley (G.).

University, Ala.
University of Alabama.
Prof. Dr. E. A. Smith (G.).

Urbana (Ill.).
University of Illinois (1862).
Prof. Chs. W. Rolfe (G.).

Vermilion (S. Dak.).
University of South Dakota.
Prof. J. E. Todd (M., G.).

Washington, D. C.
Columbian University.
Prof. F. W. Clarke (Mch.). Prof. A. W. Greely (Gg.).
„ G. P. Merrill (G., M.).

Waterville (Maine).
Colby University.
Prof. Dr. W. S. Bayley (G.).

Wellesley (Mass.).
Wellesley College (1875).
Prof. W. H. Niles (G.).

Williamstown (Mass.).
Williams College (1793).
Prof. T. N. Dale (G.).

b) Mittel-Amerika.

Habana.
Universidad Habana (1728).
Vac.: (G., M., Pa.).

c) Süd-Amerika.

Argentinien.

Buenos Aires.

Universidad.

Prof. E. Aguirre (M., G.). Prof. Dr. Cl. Fregeiro (Gg.).
„ J. Haymar (M., G.).

Córdoba.

Universidad nacional.

Prof. Dr. W. Bodenbender (M., G.).

La Plata.

Universidad.

Prof. R. Hauthal (G.).

Peru.

Lima.

a) Universidad Mayor de San Marcos de Lima.

Prof. J. S. Barranca (M., G., Pa.). Prof. A. Alvarado (M., G., Pa.).

b) Escuela Especial de Ingenieros de Construcciones Civiles y de Minas.

Prof. T. Olaechea (M., G., Pa.). Prof. G. Lisson (Mikrolith.).
„ J. Balta (Techn. G.).

Chile.

Santiago.

Universität (1743).

Prof. A. Beutell (M.). Prof. J. Schneider (M., G.).

Australien.

University of New Zealand (1870).

a) University College, Auckland.

W. Thomas (G.).

b) Canterbury College, Christchurch.

tton (G.)

c) University of Otago, Dunedin.

G.). P. Marshall (G.).

Sydney (Neu Süd-Wales).
University of Sydney (1850).
Prof. T. W. E. David (G.).

Adelaide (Süd-Australien).
University of Adelaide (1872).
Lect. W. S. Hochwin (G., Pa.) Lect. W. S. Woolnough (M., P.)

Melbourne (Victoria).
a) University of Melbourne (1853).
Prof. Dr J. W. Gregory (M., G.). Assist. F. Chapman (Pa.). Lect. Th. S. Hall (Biol.).

b) Working Men's College.
Lect. G. B. Pritchard (G.)

Hobart (Tasmania, Van Diemensland).
University.
Prof. R. Neil Smith (Bergbauk).

III.

Geologische, mineralogische und paläontologische Gesellschaften.

Belgien.

Société géologique de Belgique (1874).

Lüttich, Geolog. Laboratorium der Universität.

Vorstand: M. Mourlon (Vorsitzender). J. Cornet, Ad. Firket, P. Questienne, G. Velge (Stellvertr. Vors.), H. Forir (Sekretär), J. Libert (Schatzmeister), J. Fraipont (Bibliothekar), G. Dewalque (Ehrensekretär).

Aufnahme auf Vorschlag zweier Mitglieder. Jahresbeitrag 15 fr. Zahl der Mitglieder: 294, darunter 211 ordentliche, 29 Ehren- und 54 korresp. Mitglieder. Versammlungen am dritten Sonntag jeden Monats in Lüttich, ausserdem jährlich eine dreitägige, hauptsächlich für Exkursionen bestimmte Versammlung an wechselnden

Orten des In- und Auslandes. Bibliothek mit der Universität verbunden. Organ: Annales de la soc. geol. de Belgique. Bd. 1—29. 8° Bd. XXV bis 4°. Lüttich.

Société Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie (1887).

Brüssel, place de l'Industrie 39.

Vorstand: M. Rutot (Vorsitzender), H. de Dorlodot, Ad. Kemma, Rabozée, X. Stainier (Stellvertr. Vorsitzende), Th. Gilbert (Schatzmeister), L. Devaivre (Bibliothekar), E. van den Broeck (Generalsekretär).

Aufnahme auf Vorschlag zweier Mitglieder. Jahresbeitrag 15 fr. Eintrittsgeld 10 fr. Zahl der Mitglieder: 462 (1902). Versammlungen: Monatliche Sitzungen; Hauptversammlung am vorletzten Sonntag jeden Jahres. Bibliothek im Gebäude du Service géologique, rue Latérale 2.

Organ: Bull. de la soc. Belge de Géologie, de Paléontologie et d'Hydrologie. I—XV. 8°. Brüssel 1887 bis 1901.

Société royale malacologique de Belgique (1863).

Brüssel, Universität, rue des Sols 14.

Vorsitzender: Prof. Aug. Lameere. Sekretär: H. de Cort.

Jahresbeitrag: 15 fr. Zahl der Mitglieder: ca. 150. Versammlungen: Am ersten Sonnabend jeden Monats in der Universität; Hauptversammlung im Februar. Organ: Annales de la Soc. roy. malacologique. 1—37. 8°. Brüssel.

Société paléontologique et archéologique de l'arrondissement judiciaire de Charleroi.

Organ: Documents und Rapports.

Dänemark.

Dansk geologisk Forening (1893).

Kopenhagen.

Vorsitzender für 1902: Dr. K. J. V. Steenstrup.

Jahresbeitrag: 3 Kronen. Aufnahme auf Vorschlag *zweier Mitglieder.* Zahl der Mitglieder am 1. Juli 1902:

69. Versammlungen: Oktober bis April ein Mal monatlich. Organ: Meddelelser fra dansk geol. Forening, in zwanglosen Heften (bisher 8). 8°. Kopenhagen.

Deutschland.

Deutsche geologische Gesellschaft (1848).

Berlin N., Invalidenstr. 44.

Vorstand: Geh. Bergrat Prof. Dr. Branco, Geh. Bergrat Prof. Dr. Beyschlag, Prof. Dr. Jaekel (Vorsitzende), Dr. J. Böhm, Dr. G. Müller, Prof. Dr. Beushausen, Dr. Zimmermann (Schriftführer), Geh. Bergrat Prof. Dr. Wahnschaffe (Archivar), Dr. Dathe (Schatzmeister).

Beirat: Geh. Bergrat Prof. Dr. von Koenen (Göttingen), Geh. Rat Prof. Dr. von Zittel (München), Geh. Oberbergrat Prof. Dr. Credner (Leipzig), Prof. Dr. Benecke (Strassburg), Prof. Dr. Koken (Tübingen), Geh. Rat Prof. Dr. Zirkel (Leipzig).

Die Aufnahme erfolgt auf Vorschlag dreier Mitglieder. Eintrittsgeld 10, Jahresbeitrag 20 Mk. Zahl der Mitglieder: 435.

In den Monaten November bis Juli finden am ersten Mittwoch jeden Monats Sitzungen in der Bergakademie, Invalidenstr. 44, statt. Im August jeden Jahres eine allgemeine Versammlung.

Eigene Bibliothek, durch Tausch und Geschenke erworben, mit reicher Kartensammlung. Organ: Zeitschrift der Deutschen geol. Ges. Bd. 1—54. 8°. Berlin 1848—1902.

Oberrheinischer geologischer Verein.

Vorstand: Geh. Oberbergrat Prof. Dr. Lepsius-Darmstadt (Vorsitzender), Hofrat Prof. Dr. Steinmann-Freiburg (Schriftführer), Hofrat Clessler-Stuttgart (Kassirer).

Jahresbeitrag und Eintrittsgeld: 2 Mk. Mitgliederzahl: 213. Versammlung in der Osterwoche jeden Jahres. Wanderversammlung im Vereinsgebiete; 1903 in Nördlingen im Ries. Organ: Berichte über die Versammlungen des Oberrhein. geol. Vereins. Jahr-gang 1—34. 8°. Stuttgart.

Mineralogische Sektion der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz.

Vorstand: Sanitätsrat Dr. Kleefeld (Vorsitzender), Oberlehrer Liewald (Schriftführer).

Sitzungen monatlich im Wintersemester; Exkursionen nach Übereinkunft im Sommersemester.

Frankreich.

Société géologique de France (1830).

Paris, rue Serpente 28.

Vorstand: E. Haug (Präsident), L. Mémin, J. Giraud (Sekretäre), A. Boistel (Schatzmeister).

Aufnahme nach Vorschlag zweier Mitglieder. Jahresbeitrag: 30 fr. Eintrittsgeld: 20 fr. Zahl der Mitglieder: 530. Reiche Bibliothek. Versammlungen von November bis Juni am ersten und dritten Montag jeden Monats Abends 8½ Uhr. Jährliche Wanderversammlung im Sommer. Organe: 1. Bulletin de la Société géologique de France. Bd. 1—73. 1830—1902. 8°. Paris. 2. Mémoires de la Société geologique de France. Bd. 1—31. 1833—1890. 4°. 3. Mémoires de la Soc. géol. de France. Paléontologie. 10 Bde. 1890—1902. 4°. Paris.

Société géologique du Nord (1870).

Lille, rue Brûle-Maison 159.

Vorstand: Prof. Gosselet, Prof. Ardaillon (Vorsitzende), Leriche (Sekretär), Defrenne (Schatzmeister).

Aufnahme auf Vorschlag zweier Mitglieder. Eintrittsgeld: 5 fr. Jahresbeitrag: 10 fr. Zahl der Mitglieder: 200. Bibliothek in der rue Brûle-Maison. Versammlungen: Zwei Mal monatlich im Universitätsgebäude, im Sommer 4 oder 5 Wanderversammlungen im nördlichen Frankreich. Organe: 1. Annales de la soc. géol. du Nord. Bd. 1—30. 8°. Lille 2. Mémoires de la Société géologique du *Nord. Bd. 1—4. Lille.* 4°.

Société française de Minéralogie (1878).

Paris, Min. Institut der Sorbonne.

Vorstand: G. Wyrouboff (Vorsitzender), P. Gaubert, A. Richard (Sekretäre).

Zahl der Mitglieder 200. Jahresbeitrag und Eintrittsgeld je 20 fr. Organ: Bull. de la soc. franç. de Minéralogie. Bd. 1—25. 8°. Paris.

Société de l'Industrie Minérale (1855).

Saint Etienne (Loire).

Vorstand: M. Tauzin, Ingénieur en chef des mines, Directeur de l'école des mines de St. Etienne (Vorsitzender), M. Friedel, Directeur adjoint de l'école de St. Etienne (Generalsekretär).

Aufnahme auf Vorschlag zweier Mitglieder. Jahresbeitrag: 30 fr. für Inländer, 35 fr. für Ausländer. Zahl der Mitglieder: 1174 (i. J. 1902). Versammlung: Jährlich eine Hauptversammlung und monatliche Distriktsversammlungen. Organ: 1. Bull. trimestriel de la Soc. de l'industrie minérale. 8°. St. Etienne. Seit 1855. 2. Comptes-rendus mensuels des réunions de la Société de l'Industrie minérale, seit 1872.

Société géologique de Normandie.

Le Havre.

Vorsitzender: G. Lennier, Direct. d. Mus. d'histoire naturelle.

Grossbritannien.

The geological society of London (1807).

London, Burlington House, Piccadilly, W.

Vorstand: Charles Lapworth (Präsident), J. E. Marr, H. A. Iniers, Sir Archibald Geikie, H. G. Seeley (Vize-Präsidenten), R. S. Herries, W. W. Watts (Sekretäre), W. T. Blanford (Schatzmeister), Sir John Evans (Auslandssekretär), L. L. Belinfante (Assist.-Sekretär).

Aufnahme nach Vorschlag mindestens dreier Mitglieder: Jahresbeitrag: 2 £. 2 sh. Eintrittsgeld: 6 £. 6 sh.

Zahl der Mitglieder: 1329. Monatliche Sitzungen von November bis Ende Juni an jedem zweiten Mittwoch 8 Uhr Abends. Organ: 1. The Quarterly Journal of the Geol. Soc. of London. 1—58. 8°. London. Bibliothek und Museum im Burlington House. Abkürzung der Mitglieder: F. G. S.

The Edinburgh geological society (1834).

Edinburgh, St. Andrew Square 5.

Vorsitzender: J. G. Goodchild. Sekretär: James Currie. Assistant Secretary: John A. Johnston.

Aufnahme auf Vorschlag zweier Mitglieder durch Abstimmung. Zahl der Mitglieder: 200. Jahresbeitrag 12 sh. 6 d. Eintrittsgeld: 10 sh. 6 d. Monatliche Sitzungen von November bis April. Organ: Transact. of the Edinburgh geol. Soc. (seit 1862). 8°. Edinburgh.

Royal geological society of Dublin, afterwards of Ireland

Dublin.

Organ: Journal of the royal geol. soc. of Dublin, vols 1—10, 1838—64; N. S. vols 1—8, 1864—87.

Die Gesellschaft hörte 1887 auf zu existieren, ihre Bibliothek ging in den Besitz des Trinity College über. Der Wechsel des Titels begann mit einer neuen Serie.

The Manchester geological Society (1838).

Manchester, John Dalton Street 5.

Vorstand: John Ridyard (Präsident).

Zahl der Mitglieder: 238. Jahresbeitrag: 1 Guinea. Versammlungen am zweiten Dinstag der Monate Oktober bis Juni; ausserdem unregelmässige Sitzungen. Eine Hauptversammlung. Bibliothek im Hause der Gesellschaft.

Organ: Transact. of the Manchester geol. Soc. *Bd. 1—27.* 8°. Manchester.

Glasgow Geological Society (1858).

Glasgow, Bath Street 207.

Vorsitzender: Prof. C. Lapworth, Sekretär: J. K. Murdoch.

Zahl der Mitglieder: c. 240 Jahresbeitrag: 10 sh. Versammlungen: Oktober bis Mai jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Organ: Transact. of the geol. Soc. of Glasgow. Bd. 1—12.

Liverpool geological Society (1859).

Liverpool.

Vorsitzender: Prof. W. A. Herdmann, Sekretär: H. C. Beasley.

Zahl der Mitglieder: 66. Jahresbeitrag: 21 sh. Versammlungen von Oktober bis April jeden zweiten Dienstag des Monats.

Organ: Proceed. of the Liverpool geol. Soc.

Liverpool Geological association (1880).

Liverpool, Free Library, William Brown Street.

Veröffentlicht ein jährlich erscheinendes Journal.

The Palaeontographical Society (1847).

London, Burlington House, Piccadilly, W.

Vorsitzender: Dr. H. Woodward. Sekretär: Dr. A. S. Woodward.

Zahl der Mitglieder: 467. Aufnahme durch Zahlung des Jahresbeitrags: 1 Guinea. Nur eine allgemeine Sitzung jährlich.

Organ: Palaeontographical Society's Publications. 1—55. 1847—1901. 4°.

The Geologists' Association (1858).

London, University College, Gower Street, W. C.

Vorstand: H. M. Monckton (Präsident), R. Holland (Schatzmeister), Percy Emary (Sekretär), C. Gilbert Cullis (Redakteur).

Zahl der Mitglieder: 580. Aufnahme auf Vorschlag zweier Mitglieder. Jahresbeitrag und Eintrittsgeld je

10 sh. Versammlungen: Am ersten Freitag der Monate November bis Juli. Drei grosse Exkursionen Ostern, Pfingsten und August und mehrere kleine Exkursionen während des Sommers.

Organ: Proceed. of the Geologist's Association. Bd. 1—19.

Leeds geological association (1874).

Leeds.

Vorsitzender: P. F. Kendall. Sekretär: Dr. D. Forsyth. Jahresbeitrag: 5 sh. Organ: Transactions. Bd. 1—11.

The mineralogical society of London (1876).

London, Burlington House, Piccadilly, W.

Vorsitzender: Dr. Hugo Müller, Sekretäre: L. Fletcher und Prof. J. W. Judd.

Zahl der Mitglieder: 102 und 19 korrespondierende. Jahresbeitrag und Eintrittsgeld je 1 £ 1 sh. Versammlungen: Jährlich mehrere Male im Hause der Geological Society, Burlington House.

Organ: The mineralogical magazine and journal of the mineral. soc. Bd. 1—13. 8°. London.

Royal geological Society of Cornwall (1814).

Penzance, Cornwall.

Zahl der Mitglieder: 98. Jahresbeitrag: 1 Guinea. Aufnahme auf Vorschlag zweier Mitglieder. Jahresversammlung: Am zweiten Dienstag des November; Sitzungen unregelmässig. Bibliothek im Museum.

Organ: Transact. oft the R. geol. Soc. of Cornwall, jährlich ein Heft.

Yorkshire geological and polytechnic. society (1837).

Hopton, Mirfield.

tand: Marquis of Ripon (Präsident), W. Lower ton, Secretary).

beitrag: 13 sh. Organ: Proceed. of the Yorksh. lyt. Soc., jährlich erscheinend. Bibliothek, Leeds.

Dudley and Midland geological society.

Dudley.

Sekretär: William Madeley, Storesbridge Baylie street.

Die früher veröffentlichten Transactions haben zu erscheinen aufgehört.

Italien.

Società geologica italiana (1881).

Rom, Via. Sta Susanna 1.

Vorstand: G. Capellini-Bologna, A. Verri-Rom (Vorsitzende). Ing. E. Clerici-Rom (Sekretär).

Aufnahme auf Vorschlag zweier Mitglieder. Jahresbeitrag: 15 Frcs.; Eintrittsgeld: 5 Frcs. Zahl der Mitglieder: 255. Versammlungen: Jährlich zwei.

Organ: Bollettino della soc. geol. italiana. Bd. 1—21. Rom. 8°.

Österreich-Ungarn.

Wiener mineralogische Gesellschaft (1901).

Wien.

Vorstand: G. Tschermak (Präsident), A. v. Löhr (Vizepräsident), F. Karrer (Kassierer), F. Becke (Sekretär), 5 Vorstandsmitglieder.

Aufnahme durch den Vorstand. Jahresbeitrag 10 K. Zahl der Mitglieder 134. Monatliche Sitzungen. Sitzungsberichte erscheinen in Tschermak's mineralog. u. petrograph. Mitteilungen.

Ungarische geologische Gesellschaft (1850).

Budapest VII, Stefánia út 14.

Vorstand: Oberbergrat L. Roth v. Telegd.

Aufnahme auf Vorschlag eines Mitgliedes. Jahresbeitrag 10 Kronen. Zahl der Mitglieder: 326. Versammlungen vom November bis Juni am ersten Mittwoch jeden Monats 5 Uhr Abends im min.-petrogr. Institut der Universität.

Organ: Földtani Közlöny. Bd. 1—30. Budapest 8l zugleich amtliches Organ der Kgl. Ungar. geol. Anstalt.

Russland.

Société des Naturalistes de St. Petersbourg, Section de géologie et de paléontologie (1868).

St. Petersburg, Geolog. Museum der k. Universität.

Vorstand: A. Karpinski (Präsident), K. v. Vogdt (Sekretär).

Jahresbeitrag: 3 Rubel. 5—6 Sitzungen vom Oktober bis April.

Organ: Travaux de la Section de géologie et de paléontologie de la Soc. des Naturalistes de St. Petersbourg. Bd. 1—23.

K. Russische mineralogische Gesellschaft (1816).

St. Petersburg.

Vorstand: Prinzessin von Oldenburg (Präsident), Exc. Karpinski (Director), Prof. Tschernyschew (Sekretär).

Zahl der Mitglieder: 342. Jahresbeitrag: 5 Rubel. Versammlungen monatlich.

Organ: 1) Verhandlgen. der k. Russ. min. Ges. (Russ., franz., deutsch) 1. Serie Bd. 1—10, 2. Serie Bd. 1—39. 2) Materialien zur Geologie Russlands. Bd. 1—20 (Russ.).

Schweden.

Geologiska Föreningen i Stockholm (1871).

Stockholm, Master Samuelsgatan Nr. 44.

Vorstand: A. Hamberg (Vorsitzender), E. Svedmark (Sekretär), G. Holm (Schatzmeister). G. De Geer, F. Svenonius.

Aufnahme auf Vorschlag eines oder zweier Mitglieder. Jahresbeitrag: 10 Kronen. Zahl der Mitglieder: 386. Versammlungen: Von November bis Mai am ersten Donnerstag jeden Monats.

Organ: Geol. Föreningens i Stockholm Förhandlingar. Bd. 1—24. 8°. Stockholm.

Schweiz.

Schweizerische palaeontologische Gesellschaft.

Präsident: P. de Loriol, Frontenex bei Genf.

Wer per Jahr den Beitrag: 25 fr. zahlt, ist Mitglied *und erhält die Publikationen* „Mémoires de la Société

paléontologique suisse", von denen Bd. 1—29 erschienen. Keine Sitzungen. Einziger Zweck, die Abhandlungen fortzusetzen.

Schweizerische geologische Gesellschaft.

Gegründet 1882 als Sektion der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. Vorstand: Prof. E Renevier.

Jahresbeitrag und Eintrittsgeld je 5 fr. Aufnahme auf Meldung. Zahl der Mitglieder: 248. Versammlung: Jährlich, zusammenfallend mit der der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. Ausserdem unregelmässige ausserordentliche Versammlungen. Offizielle Abkürzung: Soc. geol. Helv.

Organ: Eclogae geologicae Helvetiae, unregelmässig erscheinend, jährlich 2—3 Nummern. Bd. 1—7.

Serbien.

Serbische geologische Gesellschaft.

Belgrad.

Vorsitzender: Prof. J. M. Zugović.

Zahl der Mitglieder: 35. Kein Eintrittsgeld. Aufnahme durch Wahl auf Vorschlag zweier Mitglieder. Versammlungen: Monatlich jeden 10. d. M.

Organ: Die Sitzungsberichte werden serbisch (auch deutsch) in den Annales géologiques de la péninsule balkanique veröffentlicht.

Asien.

Geological society of Japan.

Nishi-Konyacho, Kyobadhiku, Tōkyō.

Mitgliederzahl ca. 170, Jahresbeitrag ca. 12 Mark. Bis 1892 selbständig.

Organ bis ebendahin: Bulletin of the geological Society of Japan. 1893 verschmolz die Gesellschaft mit der Tōkyō Geographical Society (begründet 1879), deren Organ den Namen Chigaku-Zasshi (Journal of Geography) führt. In ihm (bis jetzt 14 Bände) erscheinen sowohl die geographischen wie die geologischen Publikationen der Gesellschaft.

Geological society of Tōkyō (1893).

Hongo, Tōkyō.

Vorsitzender: Prof. Kotora Jimbō.

Die Gesellschaft zählt ca. 200 Mitglieder und hält monatlich Versammlungen ab. Jahresbeitrag ca. 6 Mk.

Organ: „Journal of the Geological Society of Tōkyō, Bd I—IX. Die in denselben erschienenen Aufsätze sind zum grösseren Teile in japanischer, zum kleineren in englischer Sprache geschrieben.

Earthquake Investigation Committee.

(Shinsai-yobō-Chōsakwai).

Unter diesem Namen existiert seit 1892 unter dem Unterrichtsministerium und der Leitung des Prof. K. Tatsuno eine Behörde für die japanische Erdbebenforschung. Von ihrem Organe: Report (Japanese) of the Earthquake Investigation Committee, sind bisher 37 Hefte erschienen; von den Publications of the Earthquake Investigation Committee in Foreign Languages sind bisher 6 Hefte erschienen.

Afrika.

Geological society of South Africa (1896).

Johannesburg.

Vorstand: H. Exton (Vors.).

Eintrittsgeld 1 £ 1 sh. Jahresbeitrag 2 £ 2 sh. Mitgliederzahl: 173. Ehrenmitglieder 20. Die Gesellschaft besitzt ein Museum südafrikanischer Mineralien und Erze.

Organ: Transact. of the geol. Soc. of South Africa. Bd. 1—4. 8°. Johannesburg.

Amerika.

Geological society of America (1888).

Rochester N. Y.

Vorstand: C. D. Walcott (Präsident), N. H. Winchell und S. J. Emmons (Vize-Präsidenten), H. Fairchild (Sekretär).

Aufnahme durch Wahl mit $^9/_{10}$ Majorität nach Vorschlag durch zwei Mitglieder. Jahresbeitrag und Eintrittsgeld je 10 $. Versammlungen: Jährlich zwei an

wechselnden Orten; die sommerliche zusammen mit der Assoc. for the advanc. of science, die winterliche als Hauptversammlung.

Organ: Bull. of the geol. Soc. of America. Bd. 1—12. 8°. Rochester.

Mineralogical and geological section of Academy of Natural science of Philadelphia (1812).

Organ: Proceedings.

Wyoming historical and geological society (1858).

Wilkesbury.

Organ: Proceedings.

California State geological Society (1876).

Existiert nicht mehr.

Le Conte geological club.

(früher Cordilleran geological club).

San Francisco.

Vorstand: A. C. Lawson (Präsident), R. Arnold (Sekretär).

Zahl der Mitglieder: 22. Zwei Versammlungen jährlich im Oktober und März.

California Academy of Sciences.

(Geological Section.)

San Francisco.

Vorstand: A. C. Lawson (Präsident).

Zahl der Mitglieder: 30. Zusammenkunft im Museum der Akademie.

Organ: a) Proceedings, b) Memoirs, c) Occasional Papers of the California Academy of Sciences (Geology), herausgegeben von C. Lawson und Dr. J. P. Smith.

Pennsylvania geological Society (1885).

Harrisburg.

Ohio Falls geological society.

Louisville.

Internationaler Geologen-Kongress.

Der Kongress tagte 1878 in Paris, 1881 in Bologna, 1885 in Berlin, 1888 in London, 1891 in Washington, 1894 in Zürich, 1897 in St. Petersburg und 1900 in Paris. Der neunte Kongress findet 1903 in Wien, der zehnte in Skandinavien statt.

Für den Kongress in Wien sind folgende Feststellungen getroffen worden. Das Organisationskomitee hat ein Exekutivkomitee erwählt, welches aus folgenden Herren besteht: Oberbergrat Tietze (Präsident), Prof. Diener (Generalsekretär), Chefgeologe Teller, Chefgeologe Geyer u. Assistent A. von Böhm (Sekretäre), k. Rat Karrer (Schatzmeister) und 9 Mitglieder. Der Kongress tagt vom 20—27. August; vor und nach ihm finden Exkursionen statt.

1. Exkursionen vor dem Kongress.

1. Paläozoicum Mittelböhmens. Führer: J. J. Jahn, Hofmann. Versammlungsort: Prag. Dauer vom 9.—18. August. Kosten ca. 180—200 Kr.
2. Thermal- u. Eruptivgebiet Nord-Böhmens, dann Umgegend von Brünn. Versammlungsort: Prag. Führer: Rosiwal, Hibsch, Fr. E. Süss. Dauer vom 5.—19. August. Kosten ca. 260 Kr.
3. Galicien. Diese Exkursion teilt sich (b u. c), nachdem der Beginn der Reise (a) gemeinsam gemacht worden. Versammlungsort: Ostrau in Mähren. Beginn den 7. August.

a) Steinkohlenformation bei Ostrau, dann Umgegend von Krakau u. Wieliczka. Führer: Fillunger, Szajnocha. Dauer 7 Tage. Kosten ca. 50 Kr.

b) Petroleumgebiete Galiciens, Karpathensandstein. Führer: Szajnocha, Grzybowski, Holobek, Zuber. Dauer 7 Tage. Kosten ca. 250 Kr.

c) Klippenregion u. Tatra. Führer: Uhlig. Dauer 9 Tage. Kosten ca. 230 Kr. Teilnehmerzahl auf 35 beschränkt.

4. Salzkammergut. Führer: Fugger, Wähner, Kittl, v. Böhm. Versammlungsort: Salzburg. Dauer vom 4. bis 19. August. Kosten ca. 300 Kr. Zahl der Teilnehmer auf 30 beschränkt.

5. *Steiermark.* Umgegend von Graz u. Leoben. Führer: *Clar, Hoefer, Hoernes*, Hilber, Penecke, Vacek. Ver-

sammlungsort: Graz. Dauer vom 10.—20. August. Kosten ca. 200 Kr.

2. Exkursionen nach dem Kongress.

6. Dolomiten Tirols. Führer: Diener. Versammlungsort: Toblach. Dauer vom 30. August bis 6. September. Teilnehmerzahl auf 25—30 Personen beschränkt. Kosten ca. 200 Kr.
7. Etschbucht. Führer: Vacek. Versammlungsort: Bozen den 30. August. Dauer 8 Tage. Auf 16 Teilnehmer beschränkt. Kosten ca. 180 Kr.
8. Westl. Hohe Tauern (Zillerthal). Krystallinische Gesteine der Centralalpen. Führer: Becke. Versammlungsort: Jenbach am 30. August. Dauer 8 Tage. Teilnehmerzahl auf 12 Personen beschränkt. Kosten ca. 250 Kr.
9. Centralregion der Hohen Tauern (Venediger). Krystallinische Gesteine. Führer: Löwl. Versammlungsort: Zell a. See am 30. August. Dauer 8 Tage. Auf 8 Teilnehmer beschränkt. Kosten ca. 250 Kr.
10. Predazzo. Führer: Doelter. Versammlungsort: Bozen am 8. September. Die Teilnehmer an den Exkursionen 6—9 können sich anschliessen. Dauer 7 Tage. Kosten ca. 140 Kr. Auf 20—25 Teilnehmer beschränkt.
11. Karnische u. julische Alpen. Führer Geyer, Kossmat, Teller. Versammlungsort: Oberdrauburg am 30. August. Dauer 15 Tage. Auf 12—15 Teilnehmer beschränkt. Kosten ca 250 Kr.
12. Gletscher der österreichischen Alpen (u. a. Traun-, Inn- u. Etschthal). Führer: Penck, Richter. Dauer 14 Tage. Teilnehmer auf 30 beschränkt.
13. Bosnien und Dalmatien. Versammlungsort: Budapest. Dauer der Exkursion in Bosnien 9 Tage; sie endigt in Ragusa, von wo aus die interessantesten Punkte Dalmatiens während 10 Tagen besucht werden.

Während des Kongresses finden kleinere Exkursionen in die Umgebung Wiens statt. Ein Führer ist in Vorbereitung.

Die Ungarische Geologische Gesellschaft ladet die Kongressmitglieder nach dem Schluss des Kongresses nach Budapest ein, von wo aus eine Exkursion nach der unteren Donau (Eisernes Thor) gemacht wird. Dauer 8 Tage. Kosten 200 Kr. Teilnehmerzahl 200.

Die Internationale Geologische Karte in 1:1500000, welche unter der Direktion von Geh. Bergrat Prof. Dr. Fr. Beyschlag erscheint, liegt in 4. Lieferungen vor. Diese umfassen die Blätter AI—VI, BI—VI, CI—VI, DII—VI u. EIII, IV.

IV.

Adressbuch.

(* bezeichnet die Mitglieder der Deutschen geologischen Gesellschaft, † diejenigen des Oberrheinischen geologischen Vereins.

Abel, Othenio, Dr, Pd., Wien XIII, Jenullgasse 2.
Achenbach, Berghauptmann a. D., Clausthal.
Adams, Frank Dawson, Dr., Prof., Mc Gill Univ., Montreal.
Aeppli, Dr., Professor, Zürich IV, Kinkelstr. 2.
Agafonow, W. K., Konservator Polytechn. Inst., St. Petersburg.
Agassiz, A., Professor, Cambridge, Mass.
Aguilar y Santillan, Rafael, Sekretär Inst. geol., Mexico.
***Aguilera**, José G., Direktor des Instituto Geologico, Mexico, D. F., Calle del Paseo Nuevo 2.
Aguirre, Eduard, Ingenieur, Buenos Aires.
Aichino, Giov., Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
Ainsworth-Davis, J. R., Professor, Aberystwyth (Wales).
Airaghi, Carlo, Dr., Magenta (Robecco sul Naviglio).
Åkerblom, V. L., Geodät, Helsingfors.
Alachwerdjiew, D., Custos-Präp. Min-geol. Inst., Sophia.
***Albert**, H., Bergrevierbeamter, Siegen.
***Albrecht**, E., Bergwerksdirektor, Fallersleben.
Aldrich, T. H., Min. Eng., Birmingham (Alabama).
Allen, Henry A., Assist. Curat., London SW., Jermyn Str. 28.
d'Almeida, Camena, Prof., Bordeaux, Rue de la Teste 40.

Alvarado, Antonio, Professor, Lima (Peru).
Amalizki, Wladimir Prochorowitsch, Professor, Warschau.
Ameghino, Florentino, Dr., Buenos Aires, Mus. nacional.
Ami, Henry, Paläontolog Geol. Surv. Canada, Ottawa.
v. Ammon, Ludwig, Dr., Prof., Oberbergrat, München, Ludwigstr. 16.
Anastasiu, Victor, Dr., Bukarest, Mus. de Geol. si Paleont.
Anderson, R. J., Professor, Galway (Irland)).
Anderson, William, Government Geologist, Pietermaritzburg, Natal, Süd-Afrika.
Andersson, J. Gunnar, Dr., Pd., Stockholm, Döbelnsgatan 13.
Andersson, J. G., Dr., Pd., Upsala.
*†**Andreae**, A., Dr., Prof., Hildesheim, Hermann Römerstr. 3.
***Andrée**, K., cand. geol., Göttingen.
Andrews, E. C., Geolog. Surveyor, Sydney.
Andrews, Charles William, British Mus. (Nat. Hist.), London SW., South Kensington.
Andrussow, Nikolaus Iwanowitsch, Professor, Dorpat.
Anert, E., Geolog, Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
***Angermann**, E., Dr., Mexico, D. F., Calle del Paseo Nuevo 2.
Antipow, Jwan, Chemiker, Comité géolog., St. Petersburg.
Anutschin, Dimitri Nikolajewitsch, Prof., Moskau, Universität.
Aranzadi, T., Professor, Granada.
Aravaca, Mariano Alvarez, Ing., Madrid, Isabel la Católica 25.
Ardaillon, Professor, Lille, rue de Lens 53.
Argall, Philip, Min. Eng., Denver, Colo.
***Arlt**, Oberbergrat, Frankfurt a. O., Hohenzollernst. 9.
Armaschewski, Peter Jakowlewitsch, Prof., Kiew.
†**Arnold**, Oberlehrer, Diedenhofen.
Arnold, R., Dr., Instructor, Univ. Palo Alto, Calif.
Arroyo, José Diogo, Dr., Prof., Inst. industr. et commerc., Porto.
***v. Arthaber**, Gustav A. Edler, Dr., Pd., Wien IV, Hengasse 10.
Artini, Ettore, Professor, Istituto Tecn. sup., Mailand.
Ascher, F. H., Bergdirektor, Graz, Annenstr. 26.
Ashley, Georg Hall, Dr., Prof., Charleston, S. C.
Athanasiu, Sava, Dr., Bukarest, Domänenministerium, Geol. Laboratorium.
Auerbach, B., Professor, Nancy, rue Gambetta 47.
Augustin, F., Dr., Prof., Prag, Karlsplatz 21.

Authelin, Ch., Assist. de Géologie, Univ. Nancy.
Azpeitia, Florentino, Prof., Bergschule, Madrid.
Babánek, Fr., k. k. Bergrat, Joachimsthal (Böhmen).
Baber, J. Fr., Dr., Prag VII, 748.
Bächler, Assistent, St. Gallen, Tigerbergst. 23.
Bäckström, Helge, Dr., Docent, Stockholm.
Bagg, Rufus Mathew, Dr., Colorado College, Colorado Springs, Colo.
Bailey, E. B., Geolog, Edinburgh, Sheriff's Court Build.
*__Bailey__, E. H. S., Professor, Lawrence, Kansas.
Bailey, L. W., Professor, Fredericton (New Brunswick).
Bain, Harry Foster, Idaho Springs, Colo.
Baldacci, Luigi, Ing. Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
Ball, John, Dr., Geolog. Survey, Cairo.
*__Baltzer__, Armin, Dr., Professor, Bern, Rabbental 51.
*__Bamberg__, Paul, Fabrikbesitzer, Friedenau-Berlin, Kaiserallee 36.
Barbour, Erwin Hinckley, Dr., Prof., Lincoln (Neb.)
Barlow, A., Geolog, Geol. Survey Canada, Ottawa.
Barral, Privatdozent, Lyon.
Barranca, José S., Professor, Lima (Peru).
Barrel, Joseph, Prof., South Bethlehem, Pa.
*__Barrois__, Charles, Professor, Lille, Rue Pascal 37.
Barron, Thomas, Geolog. Survey Office, Cairo, Ägypten.
Barrow, George, Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
Bartalini, Giuseppe, Prof., Univ. Ferrara.
Barte, E., Gymn.-Professor, Leitomischl (Böhmen).
*__Barth__, Max, Dr., Lehrer Landwirtsch. Inst., Helmstedt.
Barth, Dr., San.-Rat, Lindhardt.
Barton, George H., Boston, Mass.
Barvíř, Jindřich, Dr., Prof., Prag II, Karlsplatz 21.
†**de Bary**, Emil, Fabrikant, Gebweiler.
Baschin, O., Kustos Geogr. Inst., Berlin N., Eichendorffstr. 2.
Bascom, Florence, Dr., Prof., Bryn Mawr, Pa.
Bassani, Francesco, Professor, Neapel.
Bather, Francis Arthur, British Mus. (Nat. Hist.), London SW. Jermynstr. 28.
*__Bauer__, Max, Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat, Marburg (Hessen).
*__Bauer__, Franz, Dr., Privatdoz. Techn. Hochsch., München.
...um, Bergreferendar, Saarbrücken.

†**Baumann**, Dr., Chemiker, Freiburg i. B., Mozartstr. 24.
Baumann, Dr., Assist. mineral. Inst. Univers., Breslau.
*†**Baumbach**, Reinhard, Ingenieur, Cassel, Königstor 48.
Baumberger, E., Lehrer, Kl. Hüningen bei Basel, Höhere Töchterschule.
*†**Baumhauer**, H., Dr., Professor, Freiburg (Schweiz).
†**Baur**, Carl, Bergingenieur, Konstanz i. B.
*†**v. Baur**, C., Dr., Direktor des Kgl. Bergrats, Stuttgart, Kanzleistr. 24 I.
Bayer, E., Dr., Adjunkt, Prag, Landesmuseum.
Bayer, Fr., Dr., Professor, Prag, Akad. Gymnasium.
Bayet, Walcourt, Belgien.
Bayley, William S., Dr., Professor, Waterville, Maine.
Beadnell, Hugh John Llewellyn, Geol. Survey Office, Cairo, Ägypten.
†***Beck**, Carl, Dr., Stuttgart, Wagenburgstr. 10.
***Beck**, Rich., Dr. Prof., Freiberg i. S., Kgl. Bergakademie.
Beck, H., Geol. Inst. d. Universität Wien I, Franzensring.
†**Beck**, Bergrats-Direktor a. D., Freiburg i. Br., Maximilianstr. 30.
Becke, Friedrich J., Dr. Prof., Wien VIII. 2, Laudongasse 39.
†**Beckenkamp**, Jakob, Dr., Prof., Würzburg, Sanderglacisstr. 39.
Becker, George F., Dr., U. S. Geolog. Survey, Washington, D. C.
Becker, H., Chemiker, Wiesbaden.
Beecher, Charles E., Dr., Prof., Yale Univ., New Haven, Conn.
Beede, J., Dr., Univ. Bloomington, Indiana.
Behme, Fr., Dr., Assessor, Goslar.
***Behr**, Dr., Assist. Bergakad. Berlin N., Invalidenstr. 44.
Behrens, H., Dr., Professor, Delft (Niederl.).
Belar, Albin, Gymnasial-Professor, Laibach.
Bell, Robert, Prof., Direktor Geol. Surv., Ottawa (Canada).
Bellini, Raffaele, Dr., R. Museo geologico, Turin, Palazzo Carignano.
Bělohonbeck, A., Hofrat, Wien, Patentamt.
***Belowsky**, Max, Dr., Custos min. petr. Inst., Berlin N., Invalidenstr. 43.
van Bemmelen, J. M., Dr., Professor, Leiden.
v. Bene, G., Oberingenieur, Vaskö (Ungarn).
*†**Benecke**, Ernst Wilhelm, Dr., Prof., Strassburg i. E., Goethestr. 43.

†**Benecke**, Wilh., Dr., Professor, Kiel.
Bensaude, Alfred, Dr., Prof., Inst. indust. et. commerc., Lissabon.
Berendt, G., Dr., Professor, Geh. Bergrat, Landesgeolog a. D., Berlin SW., Dessauerstr. 35.
Berg, G., Assist., Freiberg i. S.
*†**Bergeat**, Alfred, Dr., Professor, Klausthal.
Bergeron, Jules, Dr., Professor, École centrale des Arts et Manufactures, Paris, VIII. boulevard Haussmann 157.
Berghell, H., Dr., Geolog, Helsingfors, Boulevardsgatan 29.
Bergmann, Alb., Strassburg i. E., Steinstr. 16.
*†**Bergt**, Walter, Dr., Prof., Dresden-Striesen, Glasewaldstr. 13.
†**Berkenheier**, Apotheker, Diedenhofen.
Berkey, Charles P., Dr., Dozent, Minneapolis, (Minn.).
Berlese, Aug. Nap., Prof., Sassari.
Bertrand, Léon, Prof., Toulouse, rue Saint-Antoine-du Toulouse.
Bertrand, Marcel, Prof., Paris VI. rue de Vaugirard 75.
Bertsch, Dr., Oberamtsrichter, Crailsheim.
Berwerth, Fritz, Dr., Professor, Wien, Burgring 7.
Bettoni, Andrea, Dr., Brescia, Piazza Museo 6.
*†**Beushausen**, Ludwig, Dr., Prof., Berlin N., Invalidenstr. 44.
Beutell, Albert, Dr., Prof., Santiago, Augustinas 291, Casilla 1102.
Beyer, Samuel Walker, Dr., Prof., Ames (Iowa).
*†**Beyschlag**, Franz, Dr. Professor, Geh. Bergrat, Wilmersdorf bei Berlin, Nassauische Str. 51.
Bickmore, Albert S., Dr., Prof., Americ. Mus. of Natur. History, New York.
*†**Bielefeldt**, Dr., Berlin W., Regentenstr. 7.
Bigot, A., Professor, Caen (Calvados), rue de Geôle 28.
Billings, Walter R., Ottawa.
Binder, J., Petrefaktenhändler, Ebingen (Württemberg).
†**Bischoff**, Dr., Dürkheim, Pfalz.
Bischoff, Oberlehrer, Rudolstadt.
†*v. **Bistram**, Alexander, Freiburg i. B., Geol. Institut.
Bittermann, Pastor, Kupferberg in Schlesien.
Bizard, R., Dozent, Angers.
Björlykke, K. O., Dozent, Aas (Norwegen).
*†**Blaas**, Jos., Dr., Professor, Innsbruck, Bienerstr. 15.
***Bláha**, W., Controllor*, Laun (Böhmen).
*†***Blanckenhorn**, *Max*, Dr., Pankow b. Berlin, Breitestr. 2a.

Blake, J. H., Assist. Geol., London SW. Jermyn Str. 28.
Blanford, W. T., London W., Campden Hill, Bedford Gardens 72.
†**Blankenhorn**, Dr., Professor, Karlsruhe.
Blass, K., k. k. Oberingenieur, Pisek (Böhmen).
Blatchford, T., Ass. Geolog, Perth, West-Australien.
Blezinger, Hofrat, Crailsheim in Württemberg.
Blaška, Fr., Prag, Landesmuseum.
Blomberg, A., Dr., Staatsgeolog, Stockholm.
Blondel, Georges, Dr., Paris, rue des St. Pères 8.
Blumhardt, Chr., Bad Boll bei Göppingen.
Bode, Dr., Geologe, Berlin N., Invalidenstr. 44.
***Bode**, Landgerichtsdirektor, Braunschweig, Kaiser Wilhelmstrasse 27.
***Bodenbender**, Wilh., Dr. Professor, Córdoba (Argentinien).
Bodmer-Beder, A., Zürich V, Mühlebachstr.
Böckh, H., Dr., Prof., Bergrat, Selmeczbánya.
Böckh, Joh., Dr., Ministerialrat, Direktor der Kgl. ungar. geolog. Anstalt, Budapest.
Böckh, Hugo, Dr., Prof., Schemnitz, Ungarn.
Böggild, O. B., cand. mag., Assist. Min. Mus. Kopenhagen.
Böhm von Böhmersheim, August, Dr., Wien I, Burgring 7.
***Böhm**, Joh., Dr., Custos, Berlin N., Invalidenstr. 44.
*†**Boehm**, Georg, Dr., Prof., Freiburg i. Br., Goethestr. 15.
Böhm, J., Mineralien-Comptoir, Wien, I, Maysedergasse 3.
†**Böhringer**, M., Syenitschleiferei, Lindenfels i. Odenw.
Börsch, C. O., Bergingenieur, Kassel, Königsthor 40.
***Böse**, E., Dr., Mexico D. F., Calle del Paseo Nuevo 2.
***Böttger**, E., Oberbergrat, Halle a. S.
*†**Böttger**, O., Dr., Professor, Frankfurt a. M., Seilerstr. 6.
Boetzkes, C., Professor, Valkenburg (Niederlande).
Bogdanowitsch, Karl, Geolog, Comité géol., St. Petersburg.
Bogoslowski, Nicolaus, Geolog, Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Bombicci, Luigi, Professor, Bologna.
Bonarelli, Graf Guido, Professor, Gubbio (Umbria).
Bongardt, A., Bergwerksdirektor, Bernburg, Sedanplatz 5.
Bonney, Thomas George, Dr., Professor, London NW., Hampstead, Denning Road 23.
Bontschew, G., Dr., Professor, Sofia.
Borchers, Bergrat, Köln a. Rh.
Borissiak, Alexis, Assist. Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4. Linie 15.

Bormann, Oberförster, Petersdorf im Riesengebirge.
*von dem **Borne**, Dr., Berneuchen bei Küstrin.
***Bornemann**, L. G., Dr., Eisenach, Wartburgchaussee 4.
***Bornhardt**, Bergmeister, Siegen.
Bose, P. N., Geolog, Geol. Survey, Calcutta.
Bosse, Kartograph, Weimar, Wilhelmsallee 17.
Botto Micca, Luigi, Dr., Professor, Scuola tecnica, Ventimiglia.
Bouchardat, G., Doc., Universität, Paris.
***Bouda**, K., Dr., Ingenieur, Hamburg 21, Richterstr. 5.
Boulay, Professor, Lille.
Boule, Marcellin, Assist. Mus. d'Hist. nat., Paris V, place Valhubert 3.
Boulton, William S., Professor, Univ. Cardiff (Wales).
Bourgeat, Professor, Lille, rue Charles-de-Muyssart 15.
Bowman, H. L., Doc., Univ. Oxford.
Bownocker, J. A., Professor, Columbus, Ohio.
***Brackebusch**, L., Dr., Professor, Hannover, Wiesenstr. 6.
*†**Branco**, Wilh., Dr., Prof., Geh. Bergrat, Berlin N., Invalidenstrasse 43.
Brandão, Vicente de Souza, Ing. des mines, Lissabon, Rua do Arco a Jesus 113.
***Brandes**, Georg, Berlin N., Invalidenstrasse 43.
***Brandes**, H., Rentier, Mölme bei Hoheneggelsen.
Brandstätter, Fried., k. k. Professor, Pilsen.
Branner, John Casper, Dr., Prof., Leland Stanford Univ., Palo Alto, Cal.
v. Braun, Baron, Staatsrat, Wien.
†*Brauns, Reinhard, Dr., Prof., Giessen, Ostanlage 4.
Breed, R. Stanley, Dr., Prof., Allegheny Coll., Meadville, Pa.
Březina, A., Dr., em. Direktor, Wien VII, Siebensterngasse 46.
Brigham, Albert Perry, Prof., Colgate Univ., Hamilton N.Y.
Brio, Alexander Spiridonowitsch, Prof., Charkow.
Briquet, J., Dr., Privatdoz., Genf.
Brives, Abel, Dr., Serv. géol. d'Algérie, Mustapha (Algier.)
Broadbent, R. L., Mus.-Curat. Geol. Survey, Ottawa.
Broadhead, Garland C., Professor, Columbia, Mo.
Brock, R. W., Geologist, Geol. Survey, Ottawa.
Brögger, W. C., Dr., Professor, Christiania.
*†*Broili*, F., Dr., Assist. pal. Mus. München, Alte Akad.
Brooks, Alfred Hulse, Assist. Geol., Washington, D. C.
Brounow, Peter Iwanowitsch, Privatdoz., St. Petersburg.

Brown, Amos P., Dr., Professor, Philadelphia.
Brown, Henry York Lyell, Govern. Geologist, Adelaide.
Brückner, Ed., Dr., Professor, Bern.
Bruder, G., Dr., Professor, Aussig, Böhmen,
Brugnatelli, Luigi, Dr., Professor, Pavia.
†*Bruhns, W., Dr., Professor, Strassburg i. E., Blessigstr.
Brunhes, J., Professor, Freiburg, Schweiz, rue St. Pierre.
Brunhuber, Dr. med., Regensburg, Spiegelgasse.
Brunlechner, A., Professor, Bergschule, Klagenfurt.
Brunner, Kaufmann, Magdeburg, Domplatz 7.
Brush, G. J., Professor, New Haven, Conn.
Brusina, Spiridion, Prof., Direktor d. Nationalmuseum, Agram.
Bryce, Geo, Professor, Winnipeg (Manitoba).
Bucca, Lorenzo, Professor, Catania.
v. Buchwald, G., Dr., Neu-Strelitz.
†**Buchrucker**, Dr., Salineninspektor, Dürrheim in Baden.
*†**Bücking**, Hugo, Dr., Prof., Strassburg i. E., Brantplatz 3.
Bühring, Oberlehrer, Wernigerode a. H.
Büsgen, Dr. Professor., Eisenach.
Bütschli, O., Dr., Professor, Heidelberg.
de Buén y del Cos, Odon, Professor, Barcelona.
v. Bukowski, G., Geologe, Wien, Rasumoffskygasse 23.
Burckhardt, Karl, Dr., Basel, Hardtstr. 54.
Burckhardt, R., Prof., Basel.
†**Burger**, Robert, Professor, Freiburg i. Br..
Burmeister, Director del Museo Publico, Buenos Aires.
Bury, Dr., Hanau, Neue Anlage 12.
Busz, Karl, Dr., Professor, Münster.
Butureanu, Vasili C., Professor, Jassy.
†**Buxtorf**, Aug., Dr., Basel, Sägergässchen 5.
†**Caesar**, Dr., Mosbach (Baden).
Calderón y Aranja, Salvador, Professor, Madrid.
Caldwell, J. W., Professor, New Orleans.
Calvin, Samuel, Professor, Iowa City, Iowa.
Cameron, A. C. G., Geologist, London SW., Jermyn Str. 28.
Campbell, Henry Donald, Dr., Professor, Lexington, Va.
Campbell, Marius R., U. S. Geolog. Surv., Washington D. C.
*Canaval, Richard, Dr., k. k. Oberbergrat, Klagenfurt, St. Ruprechtstr. 8.
Canavari, Mario, Professor, Mus. geol. Universität, Pisa.
Cantrill, T. Crosbee, Geologist, London SW., Jermyn Str. 28.

Canu, Ferdinand, Paris XIV, rue Campagne-Première 19.
***Capellini**, Giov., Prof., Senator, Bologna, via Zamboni.
van Cappelle, H., Dr., Wageningen (Niederlande).
Caralp, Professor, Universität, Toulouse.
Card, George William, Mineralog, Geol. Survey, Sydney.
Carez, Léon, Dr., Paris XVI, rue Hamelin 18.
Carne, Joseph Edmund, Geol. Surveyor, Sydney.
Carnot, Professor, Paris, Inst. agron.
Carnot, A., Direct. de l'Ecole nat. d. mines, Paris.
†**Caroli**, W., Baurat, Freiburg i. Br.
Carpenter, Franklin R., Dr., Mining Engineer, Denver, Colo, Josephine Str. 1420.
Carpenter, G. H., Assist., Nat. Mus. Sci. a. Art (Nat. Hist.), Dublin.
Carr, John Wesley, Prof., University College, Nottingham.
Carter, W. Lower, Rev., Hopton, Mirfield, Yorkshire.
Caspaar, M., Dr., Wien.
Cassetti, Michele, Ass.-Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
del Castillo, Juan Garcia, Ing., Madrid, Isabel la Católica 25.
†**Cathrein**, Alois, Dr., Professor, Innsbruck.
Cayeux, Lucien, Dr., Professor, Paris VI., boulevard Saint-Michel 60.
Cesaro, G. Professor, Lüttich.
Chaix, E., Privatdozent, Genf.
Chalmers, G., Geolog, Geol. Survey, Ottawa.
Chamberlin, Thomas Chrowder, Prof., Univ. Chicago, Ill.
Chapman, F., Assist. Paleont., Univ. Melbourne, Victoria.
Checchia, Giuseppe, Dr., Mus. geol., Universität, Rom.
*†**Chelius**, Carl, Dr., Prof., Oberbergrat, Darmstadt, Klappacherstrasse 9.
Chevallier, Assist. Inst. min. Université, Nancy.
***Chewings**, Charles, Dr., North Adelaide, Molesworth Str. 130.
Chlaponin, Assistent, Berginstitut, St. Petersburg.
Choffat, Paul, Dr., Prof., Lissabon, Rua do Arco a Jesus 113.
v. Cholnoki, E., Univ.-Adjunkt, Budapest.
v. Chrustschoff, Konstantin Dimitrijowitsch, Professor an der milit. med. Akad., St. Petersburg.
Clar, C., Dr., Pd., Wien und Gleichenberg, Steiermark.
Clark, R., Assistant in Fossil Departm., Dublin, Humestr. 14.
**Clark*, *William Bullock*, Dr., Prof., State Geologist, John *Hopkins Univ.*, Baltimore, Md.

***Clarke**, John Mason, State Paleontologist, Albany, N. Y. Hamilton 179.
Clarke, F. W., Curator National-Museum, Washington D. C.
Clements, J. Morgan, Dr., Professor, Madison, Wisc.
Clerici, Enrico, Prof., Rom, Via dell Boccaccio 24.
†Clessler, Hofrat, Stuttgart, Fangelsbachstr.
Clough, Charles Thomas, Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
Cobb, Collier, Prof., University Chapel Hill, North Carolina.
Coca, Juan López, Bergschule, Madrid.
Cocchi, Igino, Professor, Florenz, Via de'Pinti 51.
***†Cohen**, Emil, Dr., Professor, Greifswald, Rossmarkt 4.
Cole, Grenville A. J., Professor, Royal College of Science, Dublin.
Coleman, Arthur P., Dr., Prof., Vict.-Univ., Toronto.
Collet, Professor, Lyon.
Collie, George L., Dr., Professor, Beloit College, Beloit, Wis.
Colomba, Luigi, Dr., Mus. Min., Turin, Palazzo Carignano.
Collot, Louis, Professor, Dijon.
Commenda, Hans, Prof., Realschuldirektor, Linz.
Comstock, Theodor B., Min. Eng., Los Angeles, Cal.
Comter, G., Dr., Apolda.
Conrad, Max, Dr., Professor, Aschaffenburg.
Conwentz, H., Dr., Professor, Direktor des Westpr. Provinzial-Museums, Danzig.
Cornet, Jules, Prof. École d. Mines., Mons, boul.Dolez 86.
Cornwall, H. B., Professor, Princeton (New Jersey).
Corstorphine, G. S., Dr., Prof., C/o. Consolidated Goldfields, Johannesburg.
de Cortázar, Daniel, Director geol. Com., Madrid, Isabel la Católica 25.
Cortese, Emilio, Ingenieur, Rio marino (Elba).
Cossa, Alfonso, Professor, Turin.
Cossmann, Maurice, Ing. en chef, Paris, rue de Maubeuge 95.
da Costa Sena, Dr., Prof., Ouro Preto (Minas Geraes, Bras.)
Cotter, J. C. Berkeley, Comm. Serv. geol., Lissabon, Rua do Arco a Jesus 113.
Couceiro, L. F. d'Almeida, Lissabon, Rua do Arco a Jesus 113.
Councler, Constantin, Dr., Prof., Münden, Forstakademie.
Cragin, Francis W., Dr., Prof., Colorado Springs, Colo.

Crammer, Hans, Professor, Salzburg.
Crampton, C. B., Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court-Building.
Credner, Hermann, Dr., Prof., Geh. Oberbergrat, Direktor Sächs. Geol. Landesanstalt, Leipzig, Carl Tauchnitzstr. 27.
Credner, Rudolf, Dr., Prof.. Greifswald, Bahnhofstr. 48.
Crema, Camillo, Dr., Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
Crick, George C., British Mus. (Nat. Hist.), London SW. South Kensington.
*__Crook__, Alja Robinson, Dr., Prof., Chicago, Evanston, Ill.
Crook, C. V., Bibliotheks-Assistent des Museums für prakt. Geologie, London SW., Jermyn Str. 28.
Crosby, W. O., Prof., Boston Soc. Nat. Hist., Boston, Mass.
Cross, Whitmore, Dr., U. S. Geol. Surv., Washington, D. C.
†**Crozel**, Georges, Dr., Lyon, rue neuve 4.
v. Cseh, Ludwig, Bergrat, Selmeczbanya.
Cullis, Charles Gilbert, Prof. Royal College, London SW. South Kensington.
Cumings, Edgar R., Bloomington, Ind.
Cunningham, Robert O., Professor, Belfast (Irland).
Cunningham-Craig, E. Hubert, Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
*__Cunze__, Dr., Frankfurt a. M., Schaumainkai 37.
Curie, Privatdozent, Montpellier.
Cushing, Henry P., Professor, Cleveland (Ohio).
Cvijić, Jovan, Professor, Belgrad.
Cypers v. Landreci, Vict., Fabrikant, Harta bei Hohenelbe (Böhmen).
Czernin, Rudolf, Graf, Prag, Spornergasse.
D'Achiardi, Antonio, Professor, Pisa, Universität.
D'Achiardi, Giovanni, Dr., Mus. mineralog., Pisa.
Daimeries, A., Professor, Univ. libre, Brüssel, rue Royale 4.
Dainelli, G., Geologe, Florenz.
Dal Piaz, Giorgio, Dr., Mus. geol., Universität Padua.
Dale, T. Nelson, Geolog., Williamstown, Mass.
Dall, W. H., Curator National-Museum, Washington D. C.
Dalla Vedova, Giuseppe, Prof., Rom, Via S. Apollinare 20.
*__Dalmer__, K., Dr., Sektionsgeologe, Jena, Lutherstr. 10 I.
*__Dammer__, G. Bergref., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
***Dana**, Ed. S.*, Professor, New-Haven, Conn.
*__Dannenberg__, Arthur, Dr., Prof., Aachen, Techn. Hochschule.

*Dantz, C., Dr. Berginspektor, Bielschowitz.
Danzig, E.. Dr., Oberlehrer, Rochlitz i. S.
Darton, Nelson H., U. S. Geolog. Surv., Washington, D. C.
Darwin, Charles C., Librarian, U.S. Geol. Surv., Washington, D.C.
*Dathe, E., Dr., Landesgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Datta, P. N., Geolog, Geol. Survey, Calcutta.
Dautzenberg, Phil., Paläontologe, Paris VII, rue de l'Université 213.
David, T. W. Edgeworth, Professor, Sydney.
Davidson, G., Dr., Professor, Berkeley (Cal.).
Davis, William M., Prof., Harvard Univ., Cambridge (Mass.).
Dawkins, William Boyd, Prof., Victoria University, Manchester.
Day, David T., Dr., U. S. Geolog. Surv., Washington, D. C.
De Alessandri, Giulio, Dr., Museo civico, Mailand.
De Amicis, Giov. Aug., Prof., Liceo Balbo, Casale (Piemont).
De Angelis d'Ossat, Gioachino, Dr., Rom, Universität.
†Debus, H., Dr., Brombach (Baden).
Deecke, A., Landgerichtsrat, Braunschweig, Leisewitzstr. 3.
†*Deecke, Wilhelm, Dr., Prof., Greifswald. Gützkowerstr. 26.
De Geer, Gerhard, Freiherr, Dr., Professor, Stockholm.
De Gregorio Brunaccini, Marchese Antonio, Dr., Palermo, Molo 128.
Deichmüller, J., Dr., Professor, Kustos am Kgl. Min. geol. Mus., Dresden-A., Fürstenstr. 64.
De Jaer, Ernest, Directeur général des mines, Brüssel.
Dekker, P., Reallehrer, Emden.
Delafond, F., Inspect. général de mines, Paris VIII, boul. Montparnasse 108.
Delage, A., Professor, Montpellier.
Del Campana, Domenico, Dr., Mus. geolog., Florenz, Piazza San Marco 2.
Delebecque, André, Ing., Genf, boulevard des Tranchées 35.
Delgado, J. F. Nery, Inspecteur des mines, Präsident d. Comm. do Serv. geol., Lissabon, Rua do Arco a Jesus 113.
Delheid, Ed., Paläontologe, Ixelles-Brüssel, rue Veydt 63.
†Delkeskamp, cand. geol., München, paläont. Institut.
Dell'Erba, Luigi, Professor, Neapel, Via Trinità maggiore 6.
De Lorezno, Giuseppe, Prof., Mus. Min. Universität, Neapel.
*Denckmann, August, Dr., Landesgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
*Deninger, K., Assist. min.-geol. Mus., Dresden.

Denis, Théo., Assist. Geol., Geol. Survey Canada, Ottawa.
Depéret, Ch., Professor, Lyon.
Derby, Orville A., Chef d. comm. geogr. e geol., São Paulo.
Dershawin, A., Assistent, Comité géol., St. Petersburg.
Des Coudres, Oberbergrat, Kassel, Kronprinzenstr. 23.
Desdevizes du Dézert, Professor, Clermont-Ferrand.
***De Stefani**, Carlo, Dr., Prof., Florenz, Piazza San Marco 2.
Destinez, Pierre, Préparateur à l'Université, Lüttich, rue Ste. Julienne 9.
***v. Detten**, Berghauptmann, Clausthal.
***Dewalque**, Gustave, Dr., Prof., Lüttich, rue de la Paix 17.
Diener, Carl, Dr., Prof., Wien I, Bartensteingasse 3.
*†**Dieseldorff**, A., Dr., Ass., Dresden A., Eisenstückstr. 52.
van Diesen, C., Oud-Hoofdinspecteur van's Rijks Waterstaat.
Dietlen, Dr., Oberstabsarzt, Ulm, Zeitblomstr. 47 I.
Dietrich, H., Dr., Bergrat, Přibram.
Diller, Joseph S., U. S. Geol. Surv., Washington, D. C.
Di Matteo, Vittorio, Privatdozent, Ingenieurschule, Neapel.
Di Stefano, Giov., Dr., Ufficio geol., Rom, Via S. Susanna 1.
Dittmarsch, A., Bergschuldirektor, Zwickau.
Dittrich, M., Dr., Heidelberg, Brunnengasse 14.
Dixon, Ernest Edward Leslie, Geologist, London, SW., Jermyn Str. 28.
Dodge, Richard E., Prof., New York city, West 120th Str.
Döll, E., Realschuldirektor, Wien I, Ballgasse.
Dognon, Professor, Toulouse.
Dollfus, Gustave, Paris X, rue de Chabrol 45.
Dollo, Louis, Conserv. Mus. royal d'Hist. nat., Brüssel, rue Vautier 31.
***Dölter-y-Cisterich**, Cornelius, Dr., Professor, Graz.
Don, J. R., Prof., Waitaki High School, Oamaru, Dunedin (Neuseeland).
Donald, J. T., Professor, Montreal (Canada).
Donald, Jane, Quarry Hill, Mealsgate, via Carlisle.
Doncieux, Assist., Universität, Lyon, rue Victor-Hugo 161.
†**Dondelinger**, Victor, Ingenieur, Sesmines, Luxemburg.
Dorlodot, Henry, Abbé, Prof., Univ. catholique, Löwen.
, Bruno, Dr., Professor, Riga, Polytechnikum.
é, Henri, Prof., École des mines, Paris.
i, Henri, Dr., Prof., Paris VI, rue Notre-Dame-des ıps.

Dowling, D. B., Assist. Geol., Geol. Survey, Ottawa.
Drake, Noah Fields, Dr., Prof., Tientsin.
Dreger, J., Dr., Adjunkt, Wien, Rasumoffskyg. 23.
***Drevermann**, Fr., Dr., Assistent Geol. Inst., Marburg.
Dricket, O., Draughtsman and Surveyor, Sydney.
Droop, O,, Mineralienhändler, Dresden-Plauen.
Dryer, C. R., Professor, Terre Haute (Ind.).
v. Drygalski, Erich, Dr., Prof., Berlin W., Kurfürstenstr. 40.
Dubois, Alphonse, Conserv. Mus d'Hist. nat., Brüssel, rue Vautier 31.
Dubois, Eug., Dr., Prof. in Amsterdam, wohnt in Haarlem.
***Du Bois**, G., Bergingenieur, Peseux sur Neuchâtel, Suisse.
Dufet, Professor, École normale sup., Paris, rue d'Ulm 45.
Dumble, Edwin T., State Geolog., Austin (Texas).
Dun, W. S., Palaeontologist, Geol. Surv., Sydney.
v. Dunikowski, Emil H., Dr., Prof., Lemberg.
Dunstan, Benjamin, Assist. Governm. Geologist, Brisbane, Queensland.
Duparc, Louis, Professor, Genf.
Dupont, Édouard, Direct. Mus. royal d'Hist. nat., Brüssel, rue Vautier 31.
Duse, M., Grosshändler, Beraun (Böhmen).
Dusén, K. F., Dr., Lektor, Kalmar.
Dwight, W. B., Prof., Vassar Coll. Poughkeepsie N. Y.
Dworski, F., Dr., Professor, Brünn (Mähren).
Dyes, Generalkonsul, Hildesheim, Villa Dyes.
***Dziuk**, Bergingenieur, Hannover, Herschelstr. 1 b.
Eakle, Arthur S., Dr., Instructor, Berkeley, Cal.
***Eastman**, Charles R., Dr., Paläontolog. Mus. of Comparat. Zoology Harvard University, Cambridge (Mass.).
***Ebeling**, Salzwerkdirektor, Westeregeln bei Egeln.
***Ebeling**, Max, Dr., Oberlehrer, Berlin NO., Friedenstr. 99.
***Eberdt**, Oscar, Dr., Custos, Berlin N., Invalidenstr. 44.
†**Eberhard**, Professor, Esslingen.
*†**v. Eck**, H., Dr., Professor, Stuttgart.
Egan, F. W., Geologist, Dublin, Humestr. 14.
Egger, Dr., Obermedizinalrat, München, Schellingstr. 19.
***Ehrenburg**, Karl, Dr., Privatdoz., Würzburg, Paradepl. 4.
Ehrensberger, F., Steinbruchbesitzer und Petrefaktenhändler, Eichstätt.
Eichleiter, F., Chemiker, Wien, Rasumoffskygasse 23.

Eichstedt, F., Dr., Lehrer, Göteborg.
Eigel, Dr., Professor am bischöfl. Gymnasium, Graz.
Eilert, Berghauptmann, Bonn, Convictstr. 2a.
Eisel, R., Kaufmann, Gera, Reuss j. L.
Elbert, Joh., Dr., Greifswald.
Eldridge, George H., U. S. Geol. Surv., Washington D. C.
Ells, Robert W., Geol. Survey, Ottawa.
***v. Elterlein**, Adolf, Dr., k. Ottomanischer Ministerialrat, Konstantinopel.
***Emerson**, Benjamin K., Dr, Prof., Amherst (Mass.).
Emmons, Samuel F., U. S. Geol. Survey, Washington D. C.
Emszt, K., Dr, Chemiker, Ungar. geol. Anstalt, Budapest.
Endres, Nic., Kustos, Würzburg.
***†Endriss**, Karl, Dr., Professor, Techn. Hochsch. Stuttgart, Neue Weinsteige.
Engel, Grubendirektor, Gross Mayeuvre, Lothringen.
†Engel, Dr., Pfarrer, Kl.-Eislingen (Württemberg).
Engelhardt, H., Prof., Dresden-N., Bautzner Strasse 34.
†Entress, E., Professor, Ludwigsburg (Württemberg).
Erben, Th., Prof., landwirtsch. Akademie, Tabor (Böhmen).
Erdmann, E., Staatsgeolog, Stockholm.
†*Erdmannsdörffer, Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenst. 44.
Ermisch, Karl, Bergingenieur, Assist geol. Samml. Freiburg i. S.
v. Ernst, C., Oberbergrat, Wien III, Ungargasse 3.
***Esch**, Ernst, Dr., Giessen, Frankfurter Str. 31.
Etheridge jr., R., Paleontologist, Geol. Survey, Sydney.
Etzold, Dr., Kustos der geol. Landesanstalt und Assistent am paläontol. Institut, Leipzig, Thalstr. 35.
†Eydt, C., Ingenieur, Luxemburg.
†Eytel, Dr., Spaichingen (Württemberg).
Fabrini, Attilio, Professor, Camerino (Italien).
Faas, Alexander, Assist. Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Fairbanks, Harold W., Geologist State Min. Bureau, Berkeley (Cal.).
Fairchild, Hermann L., Prof., University, Rochester, N. Y.
Fait, E., Dr., Professor, Žižkov bei Prag, Realschule.
Falconer, John D., Doz., Univers., Edinburg.
***Fales**, J. C., Professor, Danville, Kentucky.
...ner, Reallehrer, St. Gallen.
E., Professor, Bordeaux, rue Castéja 34.

Fantappiè, Liberto, Dr., Prof., Viterbo, Via Mazzini 4.
Faribault, E. R., Staats-Geolog, Ottawa.
Farrington, Oliver C., Dr., Field Columbian Mus. Chicago, Ill.
Farsky, Fr., Direkt. böhm. landwirtsch. Akad., Tabor.
Fassig, O. L., Dr., Dozent, Baltimore.
Favre, Ernest, Genf, rue des Granges 8.
Favrel, Privatdozent, Nancy, rue St. Cathérine 22.
Fedorow, Jeograf Stefanowitsch, Prof., Berginstitut, St. Petersburg.
Fegraeus, T., Dr., Baku.
*__Felix__, Johannes, Dr., Professor, Leipzig, Gellertstr. 3.
*__Fels__, Gustav, Dr., Assistent, Bonn, Agrippinenstr. 4.
Fenneman, N. M., Prof., University, Boulder, Colo.
Ferguson, W. H., Geolog. Surveyor, Melbourne.
Ferraris, Erminio, Direct. d. miniera di Monteponi, Iglesias.
Ferrier, W. F., Staatspetrograph, Rossland, B. C. (Canada).
Feska, M., Dr., Prof., Witzenhausen, Deutsche Kolonialschule.
Ficheur, E., Professor, Mustapha, Algier, rue Michelet 77.
*__Fiebelkorn__, Max, Dr., Berlin NW., Kruppstr. 6.
*__Fiedler__, O., Dr., Dresden, Schillerstr. 26.
Filhol, Henri, Prof., Mus. d'Hist. nat., Paris VI, rue Guénégaud 9.
*†__Finckh__, Ludwig, Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
†**Finckh**, Dr., Hofrat, Stuttgart.
*__v. Fircks__, W., Freiherr, Bergingenieur, Belgrad, Skoplyanska 5 (Serbien).
Firket, A., Inspecteur général d. mines, Privatd., Lüttich, rue Dartois 28.
Fischer, F., Dr., Professor, Göttingen.
*__Fischer__, F., Oberlehrer, Berlin SW., Gneisenaustr. 90.
Fischer, Theobald, Dr., Professor, Marburg (Hessen).
*__Flach__, Ch., Bergingenieur, Donnybrook b. Perth, Westaustralien.
*__Flach__, J., Bergingenieur, Donnybrook b. Perth, Westaustralien.
Flamand, G. B. M., Prof., Mustapha (Algier), rue Barbès 6.
Fletcher, H., Geologist, Geol. Survey, Ottawa.
Fletcher, Lazarus, British Mus. (Nat. Hist.), London SW., South Kensington.
Flett, J. S., Dr., Geologe, London SW., Jermyn Str. 28.
Flett, T. S., Dozent, Edinburgh.
*__Fliegel__, G., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
__Flink__, G., Dr., Lehrer, Stockholm.

Flournoy, E., Genf, quai des Eaux vives 12.
Fock, A., Dr., Pd., Prof., Berlin.
***Focke**, Dr., Bremen, Stein-Kreuz 2a.
Focke, F., Dr., Assist. min. Inst. Universität, Wien.
Fodor, A., k. k. Hofsekretär, Graz, Albertstr. 17.
Föhr, C., Dr., Anhalt. Bleisilberwerke, Silberhütte (Anhalt).
†**Förster**, B., Dr., Prof., Mülhausen i. E., Illzacherstr. 45.
Förtsch, O., Dr., Major a. D., Direkt. Prov.-Mus., Halle a. S.
***Follmann**, O., Dr., Oberlehrer, Coblenz, Eisenbahnstr. 38.
Fontaine, William M., Prof., Charlottesville, Virginia.
Foord, Arthur Humphrys, Dr., Royal Dublin Soc., Dublin, Kildare Str.
Foote, R. B., Geol. Survey of India, Ivy Cottage, Yercaud, Madras Preidency.
Forbes, W., Geolog. Surveyor, Melbourne.
Forel, F. A., Professor, Morges bei Lausanne.
Foresti, Ludovico, Dr., Mus. d. Universität Bologna.
Forir, Henri, Ing., Conservateur, Lüttich, rue Nysten 25.
Fornasini, Carlo, Dr., Bologna, Via Lame 24.
Forres, Antonio, Ing. des mines, Lissabon, Rua do Arco a Jesus 113.
***Forster**, Ad. E., Dr., Assist. geogr. Inst., Wien III, Beatrixg. 28.
Foster, Clement Le Neve, Prof., R. Coll. of Science, London SW., South Kensington.
Fournier, E., Professor, Besançon (Doubs.)
Fouqué, F., Prof., Collège de France, Paris XIV, rue Humboldt 23.
Fox, Bibliothekar, Feldkirch, Vorarlberg.
Fox-Strangways, C. E., Geol., London SW., Jermyn Str. 28.
*†**Fraas**, E., Dr., Professor, Stuttgart, Stitzenburgstr. 2.
Fraipont, Julien, Prof., Lüttich, rue Mont-St.-Martin 35.
Franchi, Secondo, Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
Francke, H., Dr., Mineralienhändler, Plauen-Dresden, Rathausstrasse 5.
Franco, Pasquale, Professor, Univ., Neapel.
***Franke**, Professor, Berlin N., Invalidenstr. 44.
***Franke**, Professor, Schleusingen.
Franzenau, A., Dr., Kustos am Nat.-Museum, Budapest.
Frassetto, Fabio, Dr., Mus. geol., Turin, Palazzo Carignano.
Frauscher, Karl, Dr., Prof., Klagenfurt.
Frazer, Persifor, Prof., Philadelphia, 1042 Drexel Building.

Frazier, Benj. W., Prof., South Bethlehem, Pa.
***Frech**, Fritz, Dr., Professor, Breslau, Schuhbrücke 38.
***Frenzel**, A., Dr., Hüttenchemiker, Freiburg i. S.
†**Freudenberg**, W., stud. geol., Weinheim.
†**Frey**, Georg, Apotheker, Woeth a. d. S.
***Fricke**, K., Dr., Professor, Bremen, Herderstr. 62.
Friedel, Georges, Professor, Saint-Etienne.
Friederichsen, Ludwig, Dr., Hamburg, Neuer Wall 61.
Friederichsen, M., Dr., Hamburg, Uhlenhorst, Adolfstr. 7.
Friedrich, Dr., Oberlehrer, Lübeck.
***v. Friesen**, Exz., Kammerherr, Karlsruhe.
Friren, A., Prof., Bischöfl. Gymn., Montigny, Metz.
***Frič**, A., Dr., Professor, Prag, Wenzelsplatz 66.
***v. Fritsch**, Carl, Dr., Professor, Geh. Reg.-Rat, Halle a. S.
Fritz, J., Hanau, Nürnbergerstr. 7.
Fritze, Dr., Ass. naturhist. Sammlg., Provinz.-Mus., Hannover.
Fromme, Dr., Apotheker, Braunschweig, Radeklint 13.
Frosterus, Benjamin, Dr., Geolog, Helsingfors, Boulevardsgatan 29.
Frucht, Assistent, Hamburg, Naturhist. Mus., Steintorwall.
Früh, J., Dr., Professor, Zürich V, Hochstr. 60.
***Fuchs**, A., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Fuchs, Theodor, Direktor geol.-paläont. Abteil. k. k. Hofmuseum, Wien.
Fucini, Alberto, Dr., Professor, Pisa.
Fugger, Eberhard, Dr., Prof., Salzburg, Ernst Thunstr. 7.
Fuller, Myron Leslie, U. S. Geol. Surv., Washington D. C.
Futterer, Karl, Dr., Prof., Karlsruhe, Techn. Hochschule.
Gäbert, C., Dr., Geolog, Leipzig, Talstr. 35 II.
***Gagel**, C., Dr., Landesgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Gallinek, Dr., Krysanowitz bei Zawisna, O.-S.
Galloway, William, Prof., Cardiff, Newport Road 19.
Gannet, Henry, U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
***Gante**, Bergrat, Salzwerkdirekt., Leopoldshall b. Stassfurt.
Ganz, Privatier, Freiburg i. Br.
Gardiner, Charles Irving, Cheltenham.
Garreis, A., Dr., Assistent am Min. Inst. d. Deutsch. Universität Prag, Weinbergsgasse 3.
Garwood, Edmund Johnstone, Prof., Univ. College, London.
***Gaubert**, Assist. Mus. d'hist. nat., Paris, rue Cuvier 57.
***Gaudry**, A., Prof.*, Mus. d'hist. nat., Paris VI, rue des *Saints-Pères* 7 bis.

†**Gaupp**, Apotheker, Schwenningen.
Gauss, Professor, Heidenheim.
Gavazzi, A. E., Professor, Karlstadt (Kroatien).
Gedroiz, A., Assistent, Höhere Bergschule, Ekaterinoslaw.
Geikie, Sir Archibald, London NW., Chester Terrace 10, Regent's Park.
Geikie, James, Prof., Edinburgh, Kilmorie, Colinton Road.
*Geinitz, Eugen, Dr., Professor, Rostock.
Gemmellaro, Gaetano Giorgio, Professor, Senator, Palermo.
Gentil, L., Dozent, Sorbonne, Paris.
Gerassimow, A., Geolog, Comité géol., St. Petersburg.
†**Gerhard**, Dr., Gymnasialdirektor a. D., Gernsbach (Baden).
*†**Gerhardt**, K., Dr., Major a. D., Freiburg i. Br., Thurnseestrasse 57.
Gerlach, Geh. Bergrat, Siegen.
*†**Gerland**, Georg, Dr., Professor, Strassburg i. E., Steinstr. 57.
Gerstendörfer, J., Dr., Gymn.-Direktor, Krumau (Böhmen).
Gesell, Alexander, Oberbergrat, Chefgeolog, Budapest.
Geyer, G., Geolog, Wien, Rasumoffskygasse 23.
*†**Geyer**, Oberlehrer, Stuttgart.
Giardina, Francesco S., Professor, Catania.
Gibb, A. W., Lecturer, Aberdeen.
Gibson, Walcot, Geologist, London SW., Jermyn Str. 28.
Gilbert, Grove K., U. S. Geol. Surv., Washington, D. C.
*Gill, Adam Capen, Dr., Prof., Cornell Univ., Ithaka, N. Y.
*Gillmann, Fr., Ing., Sevilla, Alameda de Hercules 42.
Gilpin, E., Provinzial-Geolog, Halifax (Nova Scotia).
Girard, R. de, Dr., Professor, Freiburg, Schweiz.
Glangeaud, Ph., Prof., Clermont-Ferrand, boulevard Gergovie 14.
Glass, Rechtsanwalt, Hof (Bayern).
Glassner, Dr., Atzenbrugg (Österreich).
Glenn, L. C., Dr. Prof., Vanderbilt Univ., Nashville, Tenn.
Glinka, Konstantin Dmitriewitsch, Professor, Nowaja-Alexandria (Russ. Polen).
Glinka, Sergius Fe[illegible]sch, Pd., St. Petersburg.
Goguel, Professor [illegible].
*v. **Goldbeck**, G[illegible]g.-Rat a. D., Hannover, Schiffgraben 43.
*Goldschmidt, [illegible]of., Heidelberg, Gaisbergstr. 9.
Golliez, Henri [illegible]sanne, Villa Bonaventure.
Gomes, Jacin[illegible]ge, Lissabon, Rua do Arco a Jesus 1

Gonzalo y Tarin, Joaquin, Ing., Madrid, Isabel la Católica 25.
Goodchild, John George, Curator of Geol. Collections, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
***Gorjanovic-Kramberger**, Drajutin, Dr., Professor, Agram.
***Gosselet**, Jules, Professor, Lille, rue d'Antin 18.
***Gothan**, H., Ing., Gr. Lichterfelde b. Berlin, Zehlendorferstr. 54.
***Gottsche**, Carl, Dr., Professor, Kustos, Hamburg, Naturhistorisches Museum, Steintorwall.
Götze, Dr., Gross-Lichterfelde bei Berlin, Steglitzerstr. 42.
***†Grabau**, A., Dr., Prof., Leutzsch bei Leipzig, Leipzigerstr. 8.
Grabau, Amadeus William, Columbia Univ., New York city.
***†Graeff**, Franz, Dr., Prof., Freiburg i. Br., Gartenstr. 7.
***Grässner**, P. A., Bergwerksdirektor, Stassfurt-Leopoldshall.
Grand' Eury, Cyrille, Professor, Saint-Etienne (Loire).
Grandidier, Alfred, Paris VIII, Rondpoint des Champs-Elysées.
Grant, Ulysses Sherman, Prof., Northwest. Univ., Evanston, Ill.
Grant-Wilson, J. S., Assistant Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
†Grashoff, Dr., Professor, Karlsruhe, Wörthstr. 6.
Gratacap, L. P., Assist. Curator, Amer. Mus. of Natural History, New York city.
Grattarola, Giuseppe, Professor, Florenz.
Grau, H., Lehrer, Stadt Remda.
Grebel, Bergingenieur, Genf, Cours des Bastions 3.
Greco, Benedetto, Dr., R. Liceo, Cuneo.
Greely, A. W., Professor, Washington.
Gregory, J. Walter, Prof., Director Geol. Survey, Melbourne, Victoria.
†Greim, Georg, Dr., Privatdoz., Darmstadt, Alicestr. 19.
Gremblich, Jul., Professor, Hall (Tirol).
†Greppin, E., D., Chemiker, Basel, Riehenstr. 65.
Gresley, W. S., Min. Eng., Derby, Green Hill 123.
Griesbach, C. L., Direktor des Geol. Survey, Calcutta.
Griesmann, Professor, Saalfeld, Thüringen.
Grimmer, Joh., Berghauptmann, Sarajewo (Bosnien).
†Grimsley, George P., Dr., Prof., Washburn Coll., Topeka, Kans.
***Gröbler**, Bergrat, Salzdetfurth b. Goslar.
Gröger, E., k. k. Bergverwalter, Idria.
Grögler, H., k. k. Bergrat, Birkenberg bei Přibram.
Grönwall, K. A., Dr., Kopenhagen, Geol. Undersögelse.
***†Grosser**, P., Dr., Bonn a. Rh., Kaiser Friedrichstr. 9.

Grossouvre, A. de, Ingenieur en chef, Bourges (Cher).
*†**Groth**, Paul, Dr., Professor, Geh. Rat, München.
Grubenmann, Ulrich, Dr., Prof., Polytechnikum, Zürich.
Grüning, H., Karlsruhe, Stephanienstr. 21.
Grünling, Dr., Kustos Min. Staatssamml., München.
*†**Grundey**, Max, Kgl. Landmesser, Kattowitz O.-S.
*†**Gruner**, Hans, Dr., Prof., Berlin N., Invalidenstr. 42.
*†**Grupe**, O., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
†**Gruss**, K., Dr., Strassburg, bischöfl. Seminar.
Grzybowski, Jos. Boleslaus, Dr., Pd., Krakau.
Güll, Wilhelm, Geolog, Budapest, Stefánia-út 14.
Günther, Siegmund, Dr., Prof., München, Akademiestr. 5.
*†**Gürich**, Georg, Dr., Prof., Breslau, Neue Mathiasstr. 8.
†**Gugler**, Bauinspektor, Stuttgart, Alexanderstr. 24.
*†**Guillemain**, Const., Dr., Dortmund, Eberhardtstr. 19.
Guimarães, Ant. José Gonçálvez, Dr, Prof., Coimbra.
Guimarães, B. L. Machado, Prof., Coimbra.
Gulliver, T. P., Dr., Southboro, Mass.
*†**Gumprecht**, O., Professor, Realschuldirektor, Glauchau i. S.
Gunn, William, Geolog, Edinburgh, Sheriff's Court Build.
Guntz, Professor, Nancy, Rue de l'Hospice 9.
Gurlt, A., Dr., Bonn a. Rh., Coblenzerstr. 47.
Gurow, Alexander Vasiljewitsch, Prof., Charkow.
Gussmann, Pfarrer, Eningen bei Reutlingen.
v. Guttenberg, H., Ritter, k. k. Oberforstrat, Graz.
†**Gutzwiller-Gonzenbach**, A., Dr., Ober-Realschule, Basel, Weiherweg 22.
Gwillim, J. C., Staatsgeolog, Ottawa.
†**Haag**, Professor, Rektor der Realanstalt, Tübingen.
*†**Haarmann**, Kommerzienrat, Osnabrück.
*†**Haas**, Hippolyt, Dr., Professor, Kiel, Moltkestr. 28.
Haberfellner, Postmeister, Lunz (Nieder-Österreich).
Hackmann, Victor Axel, Privatdoz., Geologe, Helsingfors, Boulevardsgatan 29.
†**Haehnle**, Dr., Stuttgart, Jägerstr. 34.
†**Haerche**, Direktor, Frankenstein (Schlesien).
Hague, Arnold, U. S. Geolog. Surv., Washington, D. C.
*†**Hahn**, Alexander, Idar a. Nahe.
***Hahn**, Friedrich*, Dr., Prof., Königsberg, Mittel-Tragheim 51.
†***Haid**, Dr., Professor*, Techn. Hochschule, Karlsruhe.
***Halaváts**, Julius*, Chefgeolog, Budapest, Stefánia-út 14.

*Halbfass, Dr., Oberlehrer, Neuhaldensleben.
Hall, Christopher W., Prof., Minneapolis, Minn., University Ave 803.
Halm, Dr., Augenarzt, Crailsheim (Württemberg).
Hambach, G., Professor, Saint-Louis.
Hamberg, A., Dr., Dozent, Stockholm.
*Hamm, H., Dr. phil. et med., Osnabrück, Krahnstr. 3.
†Hamm, J. Forstmeister, Karlsruhe.
Hammer, W., Wien, Rasumoffskygasse 23.
Hanisch, E., Inspektor, Trebisch (Mähren).
Hanna, Professor, Dublin.
Harboe, E. G., Oberstleutnant, Kopenhagen, Bülowsvej 38.
Hansel, V., Professor, Wien XVIII, Wienerstr. 49.
Harker, Alfred, Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
Harper, L. F., Field Assistant, Sydney.
Harrington, Bernard J., Dr., Professor, Montreal.
Harris, Gilbert Denison, Professor, Cornell Univ., Ithaka, N. Y.
Hartz, N. E. K., Dr., Kopenhagen, Danmarks geol. Undersög.
Harzé, E., Direct. général d. mines, Brüssel, rue de la Loi 213.
Hasse, C., Dr., Professor, Anatomie, Breslau.
Hassert, Kurt, Dr., Professor, Handelshochschule, Köln.
Hastings, John B., Min. Eng., New York city, Broad St. 20.
Hatch, Frederick Henry, Dr., Oakley Lodge, Addlestone, Surrey.
Hatcher, John B., Dr., Carnegie Mus., Pittsburg, Pa.
Hatcher, J. P., Pd., Princeton, N. J.
Hatle, E., Dr., Custos am Joanneum, Graz.
†Hauff, B., Fabrikant, Holzmaden (Württemberg).
Haug, Emil, Prof., Paris V, Laboratoire de géologie à la Sorbonne.
Haug, Lorenz, Oberreallehrer, Ravensburg.
Haug, Albert, Oberreallehrer, Ulm.
Hauser, Professor, Clermont-Ferrand.
Hauswaldt, Kommerz.- u. Stadtrat, Magdeburg, Breite Weg 5.
Hautefeuille, Professor, Universität, Paris.
*Hauthal, Rudolf, Professor, La Plata (Argentinien).
Haworth, Erasmus, Dr., Prof., University, Lawrence (Kans).
Hay, O. P., Dr., Americ. Mus. Nat. Hist., New York.
Hayden, Henry Hubert, Geolog, Geol. Survey, Calcutta.
Hayes, C. Willard, Dr., Geol., U.S. Geol. Surv., Washington, U.S.
*Hazard, J., Dr., Sektionsgeolog, Leipzig-Gohlis, Pölitzstr. 32.
*Hecker, O., cand. rer. nat., Gröningen, Bez. Magdeburg.

Hector, Sir James, Director Geol. Surv. New Zealand, Wellington.
Hedin, S., Dr., Prof., Stockholm.
Hedström, H., Staatsgeolog, Stockholm.
*__Heidenhain__, F., Dr., Oberlehrer, Stettin, Grünhofer Steig 1.
Heiderich, Fr., Professor, Mödling.
Heilprin, Angelo, Prof., Acad. Nat. Sc., Philadelphia, Pa.
*__Heim__, A., Dr., Professor, Hottingen-Zürich.
Heimbach, H., Dr., Realschullehrer, Chemnitz, Adolfstr. 10 III.
Helland, Amund, Dr., Professor, Christiania.
Helmhacker, R., Bergingenieur, Vršovic bei Prag.
*__Henderson__, J. M. C., Dr., Bergingenieur, Sun Court, Cornhill, London EC.
Henke, Oberbergrat, Freiberg i. S.
*__Henkel__, Dr., Oberlehrer, Schulpforta bei Naumburg.
Hennig, Anders Henning, Dr., Dozent, Lund.
Henniger, C. A., Dr., Realschullehrer, Charlottenburg.
Henniges, L., Dr., Zahnarzt, Berlin SW., Kochstr. 49.
Henrich, F., Dr., Graz.
†*__Henrich__, Ludwig, Frankfurt a. M., Neue Zeil 68.
Henry, Edmond, Inspecteur des Eaux et Forêts, Nancy, rue Lepois 5.
*__Heraeus__, Heinrich, Besitzer der Platinschmelze, Hanau.
†__Hergesell__, H., Dr., Professor, Strassburg i. E.
Herlin, R., Magister, Helsingfors.
*__Herrmann__, O., Dr., Techn. Staatslehranst, Chemnitz i. S.
Herz, R., Dr., Steglitz, Ahornstr. 26 II.
†__Hess__, W., Dr., Professor, Duisburg.
Hess v. Wichdorf, Hans, Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Hetcher, Lazarus, Custos min. Abteil. British Mus. (Nat. Hist.) London SW., South Kensington.
Hettner, Alfred, Dr., Prof., Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 38.
*__Heusler__, Geh. Bergrat, Bonn, Colmantstr. 15.
Heydemann, Frl. Klara, Charlottenburg, Krummestr. 66.
v. **Heyden**, Dr., Major a. D., Bockenheim.
[illegible]h, J. E., Dr., Professor, Tetschen-Liebwerd a. Elbe.
[illegible]r, H., Kaufmann, Stuttgart.
Vincenz, Dr., Professor, Graz.
E., Dr., Essen a. Ruhr.
and, O., Dr., Greifswald.
t, Berlin NW., Berlichingenstr. 7.

Hilgard, Eugen W., Dr., Professor, Berkeley, Cal.
Hilger, Custos am Naturalienkabinet, Karlsruhe.
Hill, J. B., Assist. Geol., London SW., Jermyn Str. 28.
Hill, Robert T., U. S. Geolog. Surv., Washington, D. C.
Hills, Richard C., Min. Eng., Denver, Colo.
Hinde, George Jennings, Dr., South Croydon, Avondale Road 24.
*†**Hintze**, Carl, Dr., Professor, Breslau, Moltkestr. 5.
Hinterlechner, K., Dr., Geolog., Wien, Rasumoffskygasse 23.
Hinxmann, L. W., Assist. Geol., Edinburgh, Sheriff's Court Build.
*Hirschwald, Julius, Dr., Professor, Technische Hochschule, Grunewald, Kunz Buntschuhstr. 16.
Hise, C. R. van, Professor, Chicago.
Hitchcock, Charles H., Dr., Prof., Hannover (New Hampsh).
Hlawatsch, Carl, Dr., Wien VI, Mariahilferstr. 93.
Hobbs, William Herbert, Dr., Prof., Madison, Wis.
Hobson, Bernard, Dozent, Victoria Univ., Manchester.
Hochstetter, E. v., Dr., Berging., Dombroce (Öster.-Schles.).
Hock, Henry, Dr., Geolog. Institut, Freiburg i. Br.
Högbom, Arvid Gustaf., Dr., Professor, Upsala.
Höhnemann, E., Dr., Oberl., Landsberg a. W., Küstriner Str. 3.
Hoefer, Hans, Professor, Hofrat, Leoben.
†**Hoelzle**, Albert, Apotheker, Kirchheim (Württemberg).
*Hoernes, Rudolf, Dr., Professor, Graz, Sparbersbachgasse 33.
†**Hof**, O., Baurat, Offenburg i. B.
Hofele, Probst, Ummendorf (Württemberg).
Hoffmann, L., Bergassessor, Essen a. R., Vereinsstr. 19.
Hoffmann, A., Bergwerksdirektor, Markranstädt b. Leipzig.
Hoffmann, G. C., Assist. Director Geol. Survey, Ottawa.
*Hofmann, Adolf, Professor, Přibram (Böhmen).
Holbrook, Levi, New York city, Box 536.
*†**Holland**, Oberförster, Heimerdingen (Württemberg).
Holland, Thomas H., Geolog des Geol. Survey, Calcutta.
Hollick, Arthur, Instructor, Columbia Univ., New York.
Holm, G. F., Kommandør, Kopenhagen.
Holm, G., Dr., Professor, Stockholm.
Holmes, Joseph A., Professor, Chapel Hill, N. C.
Holmes, W. H., Professor, Chicago.
Holmquist, Per. Joh., Dr., Lektor, Stockholm.
Holst, N. O., Dr., Staatsgeolog, Stockholm.
*Holtheuer, Dr., Professor, Realschul-Oberlehrer, Leisnig.
*†*Holzapfel*, Eduard, Dr., Prof., Aachen, Templergraben 7.

Sonnell, H., Oberbergrat, Karlsruhe.
Sopkins, Thomas C., Dr., Instructor, Syracuse, N. Y.
Sorge, O., Professor, Clausthal.
Sorneberger, E., Dr., Professor, Münden.
Sorne, John, Dr., Assistant Direktor des Geol. Survey of Scotland, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
Sorneblei, F., Dr., Prof., Kassel, Weigelstr. 2.
Sornung, F., Dr., Leipzig-Schleussig, Blümnerstr. 25.
Sorositzki, Heinrich, Geolog, Budapest, Stéfania-út 14.
Sowey, Edmund Ortis, Dr., Paleontologe, Americ. Mus. Nat. Hist., New York city.
Srun, John Allen, Geologist, London SW., Jermynstr. 28.
Sswell, Edwin E., Washington, D. C., Seventeenth St. 612.
Suyer, Bauinspektor, Hannover, Ifflandstr. 43.
Svahass, J., Oberbergrat, Prag.
Subbard, Lucius L., Dr., Houghton, Mich.
Suda, Ph., k. k. Strassenmeister, Kuttenberg (Böhmen).
Sudleston, Wilfried Hudleston, London SW., South Kensington, Stanhope Gardens 8.
Sübler, Apotheker, Altenburg i. S.
Sübler, Professor, Karlsruhe.
v. Suess, F., Dr., Privatdoz., Assist. geol. Inst., Tübingen.
Sug, Otto, Dr., Bern, Belpstr. 42.
Sughes, Thomas Mc Kenny, Prof., Trinity Coll., Cambridge (Engl.)
Sugi, Emil, Dr., Assist. geol. Inst. Univ., Bern.
Sull, R., Privatdozent, Helsingfors.
Sume, William Fraser, Dr., Geol. Survey, Cairo.
Sundeshagen, Dr., Stuttgart.
Sunter, S. R., Geolog. Surveyor, Melbourne.
Sussak, E., Dr., Staatsgeolog, São Paulo (Brasilien).
Sutzelt, Wilhelm, Lehrer, Berlin N., Ackerstr. 6 II.
Sutton, Fredrick W., Prof., Christchurch (Neuseeland.)
Syssen, Dr., Wirkl. Geh. Rat, Exz., Bonn, Kaiser-Friedrich-Strasse 8.
Syssen, Joseph, P., Professor, University, Chicago, Ill.
Syssen, Karl, Bergmeister, Waldenburg i. Schl.
Syssen, [illegible]ozent, Montpellier.
Syssen, [illegible]os, Dr., Reallehrer, München, Frauenhofer-[illegible] III,
[illegible] Min. Ing., Geol. Surv., Ottawa.

v. Inkey, Béla, Gutsbesitzer, Tarótháza.
Ippen, Joseph A., Dr., Privatdoz., Graz.
Inostranzew, Alexander Alexandrowitsch, Professor, St. Petersburg, Wassily Ostrow, Universitäts Quai 7/9.
Ischirkow, A., Dr., Sofia.
Ishitzki, N., Geolog, Comité géol. St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Issel, Arturo, Professor, Genua, Via Gropallo 3.
v. Isser, M., Bergingenieur, Schwatz (Tirol).
Ives, James, Acad. of Nat. Sciences, Philadelphia, Pensylv.
Iwanow, M., Geolog, Comité géol, St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Jackson, A. Wendell, New York city, St. Nicholas Ave 407.
Jackson, Robert T. B., Cambridge, Harvard Univ., Mass.
Jacobs, Elbridge C., Prof., Burlington, Vermont.
Jaczewski, L. A., Professor, Ekaterinoslaw.
Jadin, Privatdozent, Montpellier.
Jäger, Bergassessor, Stassfurt, Schulstr. 4.
***Jäkel**, Otto, Dr., Professor, Steglitz b. Berlin, Wrangelstr. 3.
Jaggar, Thomas Augustus, jr., Cambridge (Massachusetts).
Jahn, Jaroslaw J., Dr., Prof., Brünn, Böhm. Techn. Hochschule.
Jakowlew, N. Nic., Professor, Ekaterinoslaw.
†***Janensch**, W., Dr., Assist. Mus. f. Naturk., Berlin N., Invalidenstrasse 43.
Janet, Léon, Chefingenieur, Paris V, boulevard Saint-Michel 87.
Janiszewskij, M. E., Prof., Tomsk, Polytech. Inst.
***v. Janson**, A., Rittergutsbes., Schloss Gerdauen (Ostpr.).
†**Jans**, Vorstand der Präparandenanstalt, Lindenfels im Odenwald.
Jaquet, John Blockley, Geolog. Surveyor, Sydney.
Javorski, Jwan Lawrowitsch, Professor, Odessa.
Jaworowski, P., Geologe, Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Jehnisch, Rentier, Oker a. H.
Jenny, F., Dr., Reallehrer, Basel.
***Jentzsch**, C. A., Dr., Professor, Landesgeolog, Berlin N. Invalidenst. 44.
Jessen, A. H., Geolog, Danmarks geol. Undersög., Kopenhagen.
Jevons, H. St., Docent, Univ. Sydney.
v. Jhering, H., Dr., Direktor Museo Paulista, São Paulo.
***Jičinsky**, W., Bergrat, Prag.

Jimbo, Kotora, Professor, Tokyo.
Johannel, Professor, Rennes.
John, Konrad, Edler von Johnesberg Regierungsrat, Vorstand des chem. Laboratoriums der geol. Reichsanstalt, Wien.
Johnston, R. A. A., Mineralog Geol. Survey, Ottawa.
Johnston-Lavis, E., Professor, Neapel.
Joly, John, Dr., Professor, Dublin, Northbrook Road 12.
Jones, J. Rupert, London SW., Fulham, Parson's Green.
Jonker, H. G., Assistent, Groningen.
Juckuvič, Professor, Warschau.
Judd, John W., Professor, Royal Coll. of Science, London.
Jukes-Browne, Alfred John, Etruria, Kent's Road, Torquay.
Julien, Alexis A., Dr., Instruct. Columbia Coll., New York city.
Julien, Pierre Alphonse, Prof., Clermont-Ferrand, place de Jaude 40.
Julius, W. H., Professor, Utrecht.
Jung, C., Kaufmann, Frankfurt a. M., Sömmeringstr.
*__Jung__, G., Direktor, Neuhütte b. Strassebersbach, Nassau.
*__Just__, E., Lehrer, Zellerfeld.
Kadić, Ottokar, Dr., Geolog, Budapest.
Kafka, J., Kustos am Landesmuseum, Prag.
Kail, J., Prof., Staats-Oberrealschule, Wien I, Schottenbastei.
*†__Kaiser__, Erich, Dr., Bezirksgeol., Berlin N., Invalidenst. 44.
v. Kalecsinski, Alexander, Ober-Chemiker, Budapest, Stefánia-út 14.
*__Kalkowski__, Ernst, Dr., Professor, Direktor des kgl. Min.-geol. Mus., Dresden A., Franklinstr. 32.
Kan, C. M., Professor, Amsterdam.
Kanzler, Dr., Badearzt, Rothenfelde (Reg.-Bez. Osnabrück).
Karakasch, Nikolaus Iwanowitsch, Konservator am geol. Kabinet und Privatdozent, St. Petersburg.
Karczewski, St., Assist. Univ., Warschau.
Karnožicki, Alexander Nikolajewitsch, Pd., St. Petersburg.
Karpinski, Alex Petrowitsch, Direktor des Comité geolog., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Karpow, Boris, Chemiker a. Comité géolog., Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Karrer, Felix, kgl. Rat, k. k. Hofmuseum, Wien.
Kastner, H., Professor, Oberrealschule, Salzburf.
*__Katzer__, *Fr., Dr.*, Landesgeolog, Sarajewo (Bosnien).
*__Kaufholz__, *Oberlehrer*, Goslar, Obere Schildwache 9.

*Kaul, Hermann, Dr., Nürnberg, Glockenhofstr.
*Kaunhowen, F., Dr., Bezirksgeolog, Berlin N., Invalidenstrasse 44.
*†Kayser, Emanuel, Dr., Professor, Marburg (Hessen).
Keele, Jos, Assist.-Geol., Geol Survey Canada, Ottawa.
*†Keilhack, Konrad, Dr., Professor, Landesgeolog, Wilmersdorf bei Berlin, Binger Str. 59.
Keith, Arthur, U. S. Geolog. Surv., Washington, D. C.
Keller, Bergschulinspektor, Tarnowitz, O. S.
Kemp, James F., Prof., Columbia Univ., New York.
Kendall, Percy Fry, Yorkshire College, Leeds.
Kendall, P. F., Lawrence (Kansas).
Kennedy, George T., Dr., Prof., Windsor, Nova Scotia.
Kenrick, E. B., Professor, Winnipeg (Manitoba).
v. Kerner, F., Dr., Adjunkt, Wien, Rasumoffskygasse 23.
Keyes, Ch. R., Dr., New Mexiko School of Mines.
Kiär, Joh., Dr., Min. Inst. Univ., Christiania.
Kjär, Hans, Museumsassistent, Kopenhagen K., Annaliegade 33.
Kilian, W., Professor, Grenoble (Isère), boulevard Gambetta 7.
Kilroe, J. R., Geologist, Dublin, Humestr. 14.
*†Kinkelin, Fr., Dr., Professor, Frankfurt a. M., Parkstr. 52.
Kirchhof, Bergwerksdirektor, Dortmund.
Kirchhoff, Alfred, Dr., Professor, Halle a. S.
Kirschstein, Egon Fr., cand. geol., Berlin N., Invalidenstr. 43.
Kispatic, Mijat, Professor, Agram.
Kissling, E., Dr., Pd., Bern, Finkenrain Länggasse 17.
Kitchin, Finlay Lorimer, Dr., Assistant Palaeontologist, London SW., Jermyn Str. 28.
Kittl, E., Pd., Kustos k. k. Hofmuseum, Wien, Burgring 7.
†Klaatzsch, Dr., Professor, Heidelberg.
*Klautzsch, Dr., Bezirksgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
*Klebs, R., Dr., Professor, Landesgeolog, Königsberg i. Pr.
*†Klein, Karl, Dr., Prof., Geh. Bergrat, Berlin N 4, Invalidenstrasse 43.
Klement, Constantin, Dr., Conservat. Mus. d'hist. nat., Brüssel (Etterbeck), rue Froissard 32.
*†Klemm, Gustav, Dr., Prof., Landesgeolog, Darmstadt, Hochstr. 42.
*Klika, G., Prag.
Klittke, M., Mittelschullehrer, Frankfurt a. O.

*Klockmann, Friedrich, Dr., Prof., Aachen, Lousbergstr. 3.
Klossovski, Alexander Vikuntiwitsch, Prof., Odessa.
Klvaňa, J., Gymnasialdirektor, Gaya (Mähren).
Knab, Carl, Lehesten, Sachsen-Meiningen.
†Knapp, A., Hüttenverwalter, Königsbronn (Württbg).
Knapp, Dekan, Ravensburg,
*v. Knebel, Wilhelm, Dr., Min.-geol. Institut, Erlangen.
*Knett, J., Stadtgeolog, Karlsbad, Mattonistr., Haus „Iris".
Kniess, Lehrer, Sloup (Mähren).
Knight, Wilbur C., Prof., University Laramie, Wyo.
Knoop, Lehrer, Börssum.
Knowlton, Frank H., Assist. Paleontologist, U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
Koby, Friedrich, Dr., Rektor, Pruntrut (Berner Jura).
†Koch, Professor, Baurat, Darmstadt.
Koch, Anton, Dr., Professor, Budapest.
Koch, G., Bergdirektor, Neviges (Rheinland).
Koch, Gustav Adolf, Dr., Professor, Wien, Elisabethstr. 7.
Koch, Max, Dr., Prof., Landesgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Kochibe, T., Direktor Geol. Survey Japan, Tokoy.
Köchlin, Rudolf, Dr., Kustos-Adjunkt k. k. Hofmus. Wien.
Köhler, Dr., Seminar-Oberlehrer, Schneeberg, Erzgeb.
Kömmeter, Aug., Bergverwalter, Mies.
Koenen, Constantin, Assist. Prov.-Mus., Bonn, Rosenstr. 32.
*†v. Koenen, Adolf, Dr., Prof., Geh. Bergrat, Göttingen.
*Koert, W., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Kohlmann, Apotheker, München.
*†Koken, Ernst, Dr., Professor, Tübingen.
Kokscharow, Nicol. Nicolajewitsch, Prof., St. Petersburg. Forstinstitut,
*Kolbeck, F., Dr., Prof., Bergakad. Freiberg i. S.
Kolbenheyer, K., Professor, Bielitz.
Kolderup, Mitarbeiter geol. Undersökn., Bergen.
*Kolesch, Dr., Oberlehrer, Jena,
Koning, J. C., Apotheker, Bussum bei Amsterdam.
Konwalinka, Gymn.-Professor, Jungbunzlau, Böhmen.
Koppe, Dr., Professor, Braunschweig.
Kořistka, K., Dr., Professor, Prag, Smečkagasse 23.
*Korn, J., Dr., Bezirksgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Kornhuber, Andreas, Dr., Hofrat, Pressburg, Donauquai 18,
Koshin, Assist., Polytechn. Inst., Kiew.

***Kosmann**, Dr., Bergmeister a. D., Kupferberg i. Schles.
Kossmat, Fr., Dr., Adjunkt, Wien, Rasumoffskygasse 23.
†Korthals, W. C., Heidelberg, Hauptstr. 133.
Kotō, Bunjiri, Professor, Tōkyō.
Kovář, F., Professor, Prag, Wenzelsgasse.
***†Krahmann**, Bergingenieur, Herausgeber d. Zeitschrift f. prakt. Geologie, Bureau für prakt. Geologie; Berlin NW., Weidendamm 1.
Krahuletz, Eggenburg (Nieder-Österreich).
***Krantz**, Fritz, Dr., Mineralienhändler, Bonn, Herwarthstr. 36.
Krasnopolski, Alexander, Chefgeolog, St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4. Linie 15.
Krasser, F., Dr., Privatdozent, Universität, Wien.
***Krause**, A., Dr., Prof., Gr.-Lichterfelde, Potsdamerstr. 56.
***Krause**, Paul Gustaf, Dr., Bezirksgeolog, Eberswalde, Bismarckstr. 26.
Krauss, Fabrikant, Ravensburg.
Krejčz, A., Dr., Realschulprofessor, Karolinenthal (Böhmen).
Krenner, Joseph, Professor, Budapest.
***Kretschmer**, Franz, Bergingenieur, Sternberg (Mähren).
Kreutz, Szczešny, Dr., Professor, Krakau.
†Kreuzer, H., Syenitschleiferei, Lindenfels i. Od.
†Krimmel, Dr, Professor, Stuttgart.
Krischtafowitsch, N. J., Nowaja-Alexandria (Russ. Polen).
Kříž, M., Dr., k. k. Notar, Steinitz (Mähren).
Krotow, Peter Iwanowitsch, Prof., Kasan.
Krümmel, Otto, Dr., Prof., Kiel.
***Krusch**, Paul, Dr., Bezirksgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Küch, Dr., Hanau, Badergasse.
Kuchenbuch, Fr., Gewerbeinspektions-Assist., Glatz.
Kümmel, Henry B., Dr., State Geolog., Trenton, N. J.
***Kühn**, Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat, Halle, Margarethenstr. 3.
***Kühn**, Bruno, Dr., Landesgeol., Berlin N., Invalidenst. 44.
Künzli, Emil, Dr., Assist. petrogr. Inst. Polytechnikum, Zürich.
Küppers, Kiel, Schaumburgerstr. 40, z. Z. Höchst a. M., Königsteinerstr. 57.
Kumm, Dr., Kustos, Westpreuss. Provinzial-Museum, Danzig.
Kynaston, Herbert, Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court Build.
†Lachmann, Dr., Arzt, Ueberlingen.

Lacombe, C. O. G., Curators Assistant, Sydney.
Lacroix, A., Prof., Mus. d'hist. nat., Paris IV, quai Henri IV 8.
v. Laczkò, D., Gymnasial-Professor, Veszprém.
Ladd, G. E., Director School of Mines, Rolla, Mo.
Laflamme, J. C. K., Prof., Univ. Laval, Quebec, Canada.
Lagorio, A. E., Prof., Polytechn. Inst., Warschau.
Lahusen, Josef Iwanowitsch, Prof., Berginstitut, St. Petersburg.
Lal, Hira, Geolog, Geol. Survey, Calcutta.
Lamanski, W. W., Ekaterinoslaw.
Lambe, L. M., Paläontolog, Geol. Survey, Ottawa.
Lambert, Jules, Paläontologe, Président du Tribunal civil, Troyes, rue Saint-Martin 57.
Lampe, Dr., Rektor, Quedlinburg.
Lamplugh, G. William, District Geol., Dublin, Hume Street 14.
*Lane, Alfred C., Dr., Staatsgeolog, Lansing, Mich.
Lang, Imman., Lehramtspraktikant, Freiburg i. Br.
Lang, Otto, Dr., Hannover, Im Moore 9 A.
von Lang, Victor, Dr., Prof., Hofrat, Akad. d. Wiss., Wien.
†**Langenbeck**, Dr., Oberlehrer, Strassburg i. E., Kaiser Friedrichstr. 8.
Langenhan, A., Generalagent, Liegnitz.
Langton, Daniel W., Dr., Min. Eng., New York city, East Tenth Str. 39.
de Lapparent, A. Prof., Inst. catholique, Paris VIII., rue de Tilsitt 3.
Lapworth, Charles, Professor, Birmingham.
Laskarew, W. D., Privatdoz., Odessa.
*Laspeyres, Hugo, Dr., Prof., Geh. Bergrat, Bonn, Königstr. 33.
v. László, Gabriel, Geologe, Budapest, Stefánia-út 14.
La Touche, J. H. D., Geolog., Geol. Surv-India, Calcutta.
*Laube, Gustav, Dr., Prof., k. k. Deutsche Universität, Prag II.
de Launay, L., Professor, École des mines, Paris VIII. Boulevard Hausmann 134.
...e, M., Prof., St. Mungo's College, Glasgow.
...rbach, C., Dr., Stabelwitz bei Deutsch Lissa.
...le, Giuseppe, Prof., Univ. Messina.
...ée Poussin, Charles de, Professor, Löwen, rue de ...r 190.

Lawrski, Arkadi Valerianowitsch, Prof, Kasan.
Lawn, James Gunsan, Prof. Kimberley, South Afrika.
Lawson, Andrew C., Dr., Prof., Berkeley (Cal.)
Leach, W. W., Geol. Survey Canada, Ottawa.
Lebour, George Alexander, Prof., Newcastle-upon-Tyne.
Lechleitner, H., Dr., Linz.
Lechner, M., Kaufmann, Wien IV, Schaumburgergasse 6.
Lecornu, Chefingenieur, Paris.
Lee, Leslie Alexander, Prof., Brunswick, Maine.
Léenhardt, Franz, Prof., Montauban (Tarn-et-Garonne).
*†**Lehmann**, Joh., Dr., Professor, Kiel.
Lehmann, Rich., Dr., Professor, Münster.
*Lehmann, P., Dr., Direktor d. Schillerrealgymn., Stettin.
Lehner, H., Dr., Bonn, Kurfürstenstr. 3.
Lejst, Ernst Jegorowitsch, Privatdoz., Moskau.
Lemberg, Joh. D., Professor, Dorpat.
v. Lendenfeld, R., Dr., Professor, Prag, Weinberggasse 3.
Leniček, O., Dr., Professor, Handelsakademie, Bremen.
*Lengemann, A., Professor, Geh. Bergrat, Aachen.
*Lenk, Hans, Dr., Professor, Erlangen.
Lenoble, Professor, Lille.
Lenz, H., Dr., Lübeck.
Lenz, Prof., Kustos, Natural. Mus., Kassel, Victoriastr. 11.
Lenz, Oskar, Dr., Professor, Prag, Sladkowskygasse 8.
Léon, Paul, Dr., Paris, Boulevard Hausmann 127.
*Leonhard, Richard, Dr., Pd., Breslau, Höfchenstr. 81.
*†Leppla, A., Dr., Landesgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
*†Lepsius, Richard, Dr., Professor, Geh. Oberbergrat, Direktor der geol. Landesanstalt, Darmstadt, Göthestr. 5.
Leriche, Préparateur à la Fac. d. Sciences, Lüttich, rue Brûle-Maison 159.
Le Roy, O. E., Lecturer, Montreal (Canada).
Lesley, J. Peter, State Geolog., Philadelphia, Clinton St. 1008.
Letsch, E., Dr., Zürich, Sonneggstr. 54.
†Leube, Dr., Zementfabrikant, Ulm.
Levasseur, Pierre Emile, Prof., Paris, rue Monsieur le Prince 26.
Leverett, Frank, Assist., U. S. Geol. Surv., Ann Arbor, Mich.
Lewis, W. J., Professor, Cambridge (England).
Libbey, William, Prof., Princeton Univ., Princeton, N.

Lidgey, E., Field-Geologist, Melbourne.
Liebetrau, E. Dr., Eisenach, Rennbahn 9.
*Liebheim, E., Bergingenieur, Eisenach, Emilienstr. 6.
Liebisch, Theodor, Dr., Professor, Göttingen.
Liebus, A., Dr., Assist. geol. Institut Univ., Wien.
†Liefeld, Konsul, Freiburg i. B.
*Lieneoklaus, E., Rektor, Osnabrück.
Liffa, Aurel, Geologe, Budapest, Stefánia-út 14.
de Souza Pereira Lima, Wenceslau, Dr., Prof., Lissabon.
Linck, F. W., Assist. Geol. Surv., Wellington (Neuseeland).
*)Linck, Gottlob Ed., Dr., Professor, Jena.
*Lindemann, A. F., Ing., Sidholme, Sidmouth, Devon.
Lindeman, H. J., Field Assistant, Sydney.
Lindgren, Waldemar, U. S. Geol. Surv., Washington, D. C.
Lindner, Ad., k. k. Hauptmann a. D. und Museal-Obmann, Budweis (Böhmen).
Lindström, Axel Fr., Assist. Reichsmuseum, Stockholm.
Linhart, G., Professor, Ung.-Altendorf.
*v. Linstow, O., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
List, W., Leipzig, Hohestr. 49.
Locard, Arnould, Ingenieur, Lyon, quai de la Charité.
Loczka, Chemiker, Budapest.
v. Loczy, Lagos, Dr., Professor, Budapest.
Löffler, E., Professor, Kopenhagen.
Lörenthey, Imre, Dr., Privatdozent, Budapest.
Löscher, C., Dr., Gymnasiallehrer, Gera.
Löwl, Ferdinand, Dr., Professor, Czernowitz.
Löwinson-Lessing, Franz, Dr., Prof., St. Petersburg, Polyt. Institut.
Lohest, Maximin, Professor, Lüttich, rue Mont-St.-Martin 55.
Lomas, D., Prof., Univers. College, Liverpool.
Lomnicki, M., Gymnasial-Professor, Lemberg.
Lord, N. W., Professor, Columbus, Ohio.
*Lorenz, Th., Dr., Hamburg, Mundsburger Damm 26.
v. Lorenz-Liburnau, J. R., k. k. Sektionschef, Wien. Dr.
[illegible] Dr., Geh. Bergrat, Landesgeolog a. D., Grunewald [illegible]erlin, Hubertusallee 14.
[illegible] Dr., Privatdozent, Utrecht.
[illegible] Professor, Bordeaux.
[illegible]ert, Perceval de, Frontenex bei Genf.
[illegible] Charles, Vizedirektor des geol. Inst., Grenoble.

Lossen, Bergreferendar, Heidelberg.
Lothian, A. V., Doc., Univ., Glasgow.
Lotti, Bernardino, Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
***Lotz**, Heinr., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Loughridge, Robert H., Dr, Prof., Berkeley (Cal.).
Louis, Henry, Prof., Durham Coll., Newcastle-on-Tyne.
Lovén, J. M., Dr., Professor, Lund.
Lovisato, Domenico, Professor, Cagliari.
Lozano, Rafael Sanchez, Ing., Madrid, Isabel la Católica 25.
†**Lubberger**, Baurat, Freiburg i. B., Lessingstr. 12.
***Lucke**, O., Berginspektor a. D., Heinitzgrube bei Beuthen.
Lüdecke, C., Dr., Professor, Breslau, Vorderbleiche 10.
***Lüdecke**, Otto, Dr., Professor, Halle a. S., Blumenthalstr. 8.
Lükmann, Realschullehrer, Braunschweig, Cellerstr. 10.
Lugeon, Maurice, Dr., Prof, Lausanne, place Montbenon 3 B.
Lundbohm, Hj., Staatsgeolog, Kiruna.
Lunn, R., General Assist., Edinburgh, Sheriff's Court Build.
Luswergh, Cesare, Ass.-Ing., Uffic. geol. Rom, Via S. Susanna 1.
Lutter, Hauptmann a. D., Gr.-Lichterfelde b. Berlin.
Lutugin, Leonidas, Geolog, Comité geol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
***Lyman**, B. S., Bergingenieur, Philadelphia, Locust Str. 708.
***Maak**, Hofapotheker, Halberstadt, Westendorf 28.
*†**Maas**, G., Dr., Bezirksgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Mac Alister, D. A., Geolog, London SW., Jermyn Str. 28.
***Macco**, Albrecht, Bergassessor, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Macconochi, A., Assistent in Fossil Department, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
Maclaren, F. W., Geol. Surv. India, Calcutta.
Macoun, Jno, Assist. Direct. Geol. Survey, Ottawa.
Macoun, J. M., Assist Naturalist Geol. Surv., Ottawa.
Macpherson, Josep, Geologe, Madrid, Bario de Monasterio, Calle de Exposicion 4.
Mc Calley, Henry, Assist., Geol. Surv., Tuscaloosa county, Ala.
Mc Connell, Richard G., Geolog Survey, Ottawa, Canada.
Mc Evoy, J., Geolog, Ottawa.
Mc Gee, W. J., Bureau North Amer. Ethnology, Washington D. C.
Mc Gregory, J. F., Professor, Hamilton (New York).
Mc Henry, Alex, Geologist, Dublin, Hume Str. 14.

Mc Innes, William, Geolog. Survey Office, Ottawa.
Mc Kay, Alexander, New Zealand Geol. Survey, Colonial Mus., Wellington (Neuseeland).
Mac Millan, H. B., Princeton (New Jersey).
Madsen, Victor, Dr., Staatsgeolog, Kopenhagen, Kastanienvej 10.
le Maire, Generalmajor, Vorsitzender der geol. Kommission, Kopenhagen, Valdemarsgade 29.
Maitland, Andrew, Gibb, Governm. Geol., Perth (West-Australien).
***Makowski**, Alexander, Prof., Brünn.
Malaise, Constantin, Professor, Gembloux.
Mallada, Lucas, Ingenieur, Madrid, Isabel la Católica 25.
Manasse, Ernesto, Dr., Mus. min., Universität Pisa.
Mangold, Lehrer, Ulm.
Marbut, Cyrus F., Professor, Columbia, Mo.
Mardersteig, G., Rechtsanwalt, Weimar, Kunstschulstr. 4.
Margerie, Emm. de, Paris VII, rue de Grenelle 132.
Mariani, Ernesto, Professor, Florenz, Via Giov. Ang. 44.
Marinelli, Olinto, Professor, Istituto tecnico, Ancona.
Markham, Sir Clements, London SW., Eccleston Square 21.
†**Marmein**, E., Professor, Ulm.
Marr, Joh. Edward, Dozent, St. John's Coll., Cambridge (Engl.).
Marshall, Hugh, Dozent, Univers. Edinburgh.
Marshall, P., Prof., Univ. of Otago, Dunedin.
Marsters, Vernon F., Prof., University Bloomington, Ind.
Martel, E. A., Generalsecretär d. Soc. de Spéléologie, Paris II, rue Menars 8.
Martelli, A., Geologe, Florenz.
Martin, Franz, Dr., Prof. Deutsche Handelsakademie, Prag VI, Wenzelsgasse 326.
***Martin**, J., Dr., Direktor naturhist. Mus., Oldenburg.
Martin, J. O., Assistent, Ithaca (New York).
***Martin**, K., Dr., Professor, Leiden (Niederlande).
Martin, G. C., Dr., Dozent, Baltimore.
...e, E. de, Dozent, Rennes.
...ski, M. v., Berging., Berlin, Königgrätzerstr. 126.
... J., Oberreal-Direktor, Teltsch (Mähren).
..., Assist. a. geolog. Institut Göttingen.
...dward B., Dr., Prof., Johns Hopkins Univ., *Md.*

Matosch, A., Dr., Bibliothekar der k. k. geol. Reichsanstalt, Wien, Rasumoffskygasse 23.
Matouschek, F, Professor, Linz.
Matteucci, Victorio Raff., Prof., Mus. geol., Univ. Neapel.
Matthew, Georges F., St. John, (New Brunswick, Canada).
Matthew, W. D., Dr., Paläontologe, Americ. Mus. Nat. Hist., New York city.
Mattirolo, Ettore, Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
*__Matuschka__, Dr., Graf v., Berlin W., Bellevuestr. 11a.
Matyasovszky, v., Sektionsgeologe a. D., Pecs (Ungarn).
Matzura, J., Professor, Staatsgewerbeschule, Brünn.
†__Mauch__, Ch., Prof., Stuttgart, Senefelderstr. 68.
*†__Maurer__, F., Rentier, Darmstadt, Heinrichstr. 6.
†__Mayer__, Kreissekretär, Offenburg i. B.
Mayer-Eymar, Karl, Dr., Prof., Polytechnikum, Zürich.
Mazzuoli, Lucio, Ingenieur, Mitgl. der Direktion des Comit. Geol., Rom, Via S. Susanna 1.
†__Meigen__, Dr., Freiburg i. B., Stadtstr. 33.
Meine, Fr., Dr., Hildesheim.
Meister, A., Geolog, Comité géol., St Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Meister, Jakob, Professor, Schaffhausen.
Melcher, Gustav, Bürgerschullehrer, Budapest.
Meli, Romolo, Professor, Rom, Via del Teatro Valle 51.
Mell, P. H., Dr., Prof., State Polytechnic. Inst., Auburn, Ala.
Mellin, Bergassessor, Red. d. Zeitschr. f. Berg-, Hütten u. Salinenwesen, Hilfsarbeiter im Ministerium für Handel u. Gewerbe, Berlin, Leipzigerstr. 2.
Mende, Stadtrat, Schmiedeberg (Schlesien).
Mendes-Guereiro, J. N., Ing., Calçada do Sacramento, Lissabon.
*__Menzel__, H., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Menzel, Dr. med., Dresden, Mathildenstr. 46 I.
Mercalli, Giuseppe, Pd., R. Liceo Vittorio Emanuele, Neapel.
Merriam, John C., Professor, Berkeley (Cal.).
Merril, Frederick J. H., Dr., Director of State Mus. and State Geologist, Albany (N. Y.).
Merrill, Georges P., Curator U. S. Nat. Mus., Washington, D. C.
Metelka, H., Dr., Professor, Prag, Korngasse.
Meunier, A. F., Professor, Löwen.
Meunier, Stanislas, Professor, Mus. d'Hist. nat., Paris, boulevard Saint-Germain 7.

Meyer, Hans, Dr., Professor, Leipzig, Haydnstr. 20.
Miall, Louis Compton, Prof., Leeds, Headingley, Spring Road 8.
Michael, P., Dr., Weimar, Harthstr. 5.
Michael, Rich., Dr., Bezirksgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Michalowski, Georg, Assist., Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Michalet, Toulon, Campagne Ramey, quartier de la Barre.
Michalski, Alexander, Chefgeolog, St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4. Linie 15.
Michel, Leopold, Faculté des sciences, Sorbonne, Paris V.
Michel-Lévy, A., Direct. du Service de la Carte géolog. de la France, Paris, boulevard St. Michel 62.
Michels, Xaver, Rhein. Basaltlavawerke, Andernach.
Mici, Federico, Professor, Urbino (Italien).
Mickwitz, A., Ingenieur, Reval.
Middlemiss, Charles Stewart, Geolog, Geol. Surv., Calcutta.
Miers, Henry Alexander, Professor, Univers. Oxford.
Milch, Ludwig, Dr., Prof., Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 58.
Miller, Arthur M., Prof., University Lexington, Ky.
Miller, Dr., Professor, Stuttgart.
Miller, Willet G., Prof., Queen's Univ., Kingston, Ont.
Mills, J. E., Quincy, Plumas Co., Cal.
Milthers, V., Dr., Assist. Danmarks geol. Undersög., Kopenhagen.
Minde-Pouet, Georg, Dr., Wiss. Assist., Prov.-Mus. Posen.
Mlead, H., Compt. min. et géol. Suisse, Genf, Cours des Bastions 3.
Missuna, A., Moskau, Soc. Imp. d. Naturalistes.
Mitgau, Gewerbeinspektor, Braunschweig.
Mitzopulos, Constantin M., Dr., Professor, Athen.
Moberg, Joh. Christian, Dr., Professor, Lund.
Model, Dr., kgl. Bezirksarzt a. D., Weissenburg am Sand.
[illegible], Rob., cand. med., Erlangen, Hauptstr. 1.
[illegible], Pompeo, Ass.-Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
[illegible], Professor, Kassel, Dörnbergstr. 12.
[illegible] Fritz, Dr., Geol.-paläont. Inst., Marburg.
[illegible], Dr., Assist. Naturhist. Reichsmus., Stockholm.
[illegible], Liebenthal, Kr. Löwenberg, Bez. Liegnitz.
[illegible], Oberrealschulprofessor, Brassó.

Mojsisovics Edler von Mojsvár, Edmund, Hofrat, Wien III, Strohgasse 26.
***Molengraaff**, G. A. F., Dr., Professor, Pretoria.
Molinari, Francesco B., Istituto tecn. sup., Mailand.
Monke, H., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Monteiro, Severiano A. da F., Ing. en chef des mines, Chef du Bureau des Mines, Lissabon.
Moone, R. A., Geolog. Surveyor, Melbourne.
Moreno, F. P., Dr., Director d. Mus. de La Plata, La Plata.
Morgan, Conwy Lloyd, Prof., Univers. College, Bristol.
***Morgenstern**, Karl, Kaufmann, Berlin V., Bendlerstr. 27.
***Moritz**, A., Ingenieur in Ober-Rossbach b. Friedberg i. H.
Morosiewitsch, J., Geolog, Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Morrison, M., Field-Assistant, Sydney.
Moser, Hub., Oberingenieur, Vordernberg (Steiermark).
Moser, L. Karl, Professor, Triest, Via del Lavatojo 1.
Moses, A. L., Professor, Columbia Univ., New York.
Mourlon, Michel, Direktor d. Service géol., Brüssel, rue Belliard 107.
Mrazec, Ludovic, Dr., Prof., Bukarest, Calea Dorobantilor 16.
Mrha, Josef, Dr., Prof., Akad. Gymnasium, Wien.
Mügge, Otto, Dr., Professor, Königsberg i. Pr.
†**Mühlberg**, F., Dr., Professor, Aarau.
***Mühlberg**, Max, Dr., Aarau.
Müller, Dr., Inhaber d. Linnaea, Berlin N., Invalidenstr. 105.
***Müller**, Gottlieb, Dr., Landesgeolog, Berlin N., Invalidenstrasse 44.
***Müller**, H., Geheimer Bergrat, Freiberg i. S.
***Müller**, W., Dr., Professor, Techn. Hochschule, Charlottenburg, Bismarckstr. 34a.
†**Müller**, Rector, Tuttlingen.
Müllner, Joh., Dr., Gymnasial-Prof., Wien, Magdalenenstr. 98.
Münster, C., Hüttendirektor, Bossmo (Norwegen).
Munier-Chalmas, Professor, Paris VI, rue Notre-Dame-des-Champs 75.
Munteanu-Murgoci, Georg, Dr., Min. Laborat. Univ., Bukarest.
Munthe, H., Dr., Staatsgeolog und Dozent, Stockholm.
Murray, R. A. F., Governm. Geol., Melbourne, (Victoria).
Murray, Sir John, Edinburg, Challenger Lodge.
***Namias**, Isacco, Dr., Mus. geol., Universität Modena.

Nansen, F., Dr. Professor, Christiania.
Nathorst, A. G., Dr., Professor, Stockholm.
*__Naumann__, Ernst, Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
*__Naumann__, Edmund, Dr., Direktor d. geol. Abteil. der Metallurg. Gesellschaft, Frankfurt a. M., Rossertsstr. 14.
Negri, Giov. Battista, Professor, Genua.
Nehring, A., Dr., Professor, Charlottenburg, Carmerstr. 8.
Nejdl, V., Dr., Assistent am Landesmuseum, Prag.
*__Nentwig__, Dr., Bibliothekar der Reichsgräflichl. Schaffgottschen Majoratsbibliothek in Warmbrunn.
Nessig, R., Dr., Gymnasial-Oberlehrer, Dresden-Neustadt, Lutherplatz 9 II r.
*__Neubaur__, Bergrat, Stassfurt, Salzwerk Ludwig II.
Neumann, Ludwig, Dr., Prof., Freiburg i. B., Maximilianstr. 4.
†__Neumann__, Oscar, Berlin W., Potsdamerstr. 10.
Neviani, Antonio, Prof., Rom, R. Liceo E. O. Visconte.
Newcombe, C. H., Dr., Victoria (Brit. Columbia).
Newell, Frederick H., U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
Newsom, John F., Dr., Prof., Stanford jr. Univ., Berkeley, Cal
Newton, Edwin Tulley, Geol. Survey England, Museum, London SW., Jermynstr. 28.
Newton, Richard Bullen, British Mus. (Nat. Hist.), London SW., South Kensington.
Nichol, William, Prof., Queen's Univ., Kingston, Ont., Canada.
Nichols, H. W., Assist. Curator, Field Columbian Mus., Chicago.
Nichols, R. R., Assist., Nat. Mus. Sci. and Art (Nat. Hist. sect.), Dublin.
Nickel, E., Dr., Berlin SW., Zossenerstr. 35.
Nicklès, René, Prof., Nancy, rue de Tiercelins 17 bis.
Nicolau, T., Dr., Lyceul Internat., Jassy, Bukarest.
Nicolis, Enrico, Verona, Corte Quaranta.
*__Niedźwiedzki__, Julian, Dr., Prof., Techn. Hochschule, Lemberg.
Nietschajew, A. W., Professor, Kiew, Polytechn. Inst.
Nielsen, Y., Professor, Christiania, Oscars Gade 48.
†__Nies__, A., Dr., Professor, Mainz, Umbachstr. 4.
Nikitin, Sergius, Chefgeolog, St. Petersburg, Wassili Ostrow, nie 15.
Demetrius, Assistent, Comité géol., St. Petersburg, li Ostrow, 4 Linie 15.
iam H., Professor, Boston (Mass.).

Nivoit, Professor, École Nationale des Ponts et Chaussées, Paris VII, rue de la Planche 2.
Noë, Fr., Dr., Professor, Wien XII, Theresienbadgasse 14.
Nötling, Fritz, Dr., Paläontolog, Geolog. Survey, Calcutta.
Nopcza, Fr., Baron, Paläont. Inst. d. Univ., Wien.
Nordenskjöld, Nils Otto Gustaf, Dr., Professor, Upsala.
Nordmann, V., Dr., Assist. Danmarks geol. Undersög., Kopenhagen.
Norton, William H., Prof., Cornell, Coll. Mt. Vernon, Iowa.
Norwood, Charles J., Min. Eng., Earlington, Ky.
***Novarese**, Vittorio, Ing., Uff. geol., Rom., Via S. Susanna 1.
Nüesch, J., Dr., Professor, Schaffhausen, Schweiz.
Nyiredy, E., Professor, Ungarisch-Altenburg.
Nyström, Joh. Fredrick, Dr., Lektor, Upsala.
Oberholzer, J., Sek.-Lehrer, Glarus.
Obrutschew, W. A., Prof., Tomsk, Technolog. Inst.
***†Ochsenius**, C., Dr., Konsul a. D., Marburg (Hessen).
***†Oebbeke**, Konrad, Dr., Prof., Techn. Hochsch., München.
Oehlert, Daniel P., Direct. des Mus. d'hist. nat., Laval (Mayenne), rue de Bretagne 29.
***Oehmichen**, H., Berginspektor, Bukuresd-Rovina, Post Kristyer (Siebenbürgen).
Offret, A., Prof., Lyon, Villa Sans-Souci, chemin des Pins 53.
Ogilvie-Gordon, Maria May., Dr., Aberdeen, Rubislaw Terrace.
de Olavarria, Marcial, Sekretär der geolog. Kommission, Madrid, Isabel la Católica 25.
Oldham, H. Y., Dozent, Cambridge (England).
Oldham, Rich. Dixon, Geolog des Geol. Survey, Calcutta.
***Ollerich**, cand. rer. nat., Hamburg, Heidenkampweg 2.
Omboni, Giovanni, Professor, Padua.
Omori, Fusakichi, Prof., Tokyo.
***Oppenheim**, Paul, Dr., Charlottenburg, Kantstr. 158.
Oppliger, Fr., Dr., Seminarlehrer, Küssnacht, Zürich.
***Ordoñez**, E., Instit. geol., Mexico, Calle del Paseo Nuevo 2.
O'Reilly, J. P., Professor, Dublin.
***Orth**, Dr., Professor, Geh. Reg.-Rat, Berlin SW., Anhaltstr. 13.
Ortmann, A. E., Dr., Prof., Princeton (N. J.), Williamstr.
Orton, E., State Geolog., Columbia, Ohio.
***†Osann**, Dr., Professor, Mühlhausen i. E.
Osborn, Henry F., Professor, Columbia Univ., New York city.
***Ostler**, K., Oberbergdirektor, München, Ludwigstr. 16.

Otocki, Konservator, Miner. Kabinet, St. Petersburg.
Ott, Dr., Professor, Weimar, Grunstedter Str. 19.
Oyen, P. A., cand. phil., Assist., Min. Inst., Christiania.
Paalzow, Richard, Nürnberg, Hauptmarkt 4.
†**Pabisch**, H., Lehrer f. Natur, Wien VI, Grasgasse 5.
Pabst, C., Ingenieur, Hanau, Nürnbergerstr. 10.
***Pabst**, W., Dr., Kustos nat.-hist. Samml., Gotha, Schützenallee 16.
Packard, A. S., Professor, Providence (Rhode Island).
Palache, Charles, Prof., Univ. Mus., Cambridge (Mass.).
Palacios, Pedro, Prof., Bergschule, Madrid.
do Palau y Catalá, Melchor, Professor, Madrid.
Palacky, Jan, Professor, Prag, Karlsplatz 21.
v. Pálfy, Moritz, Dr., Sectionsgeolog, Budapest, Stefánia-út 14.
Palmer, Dr., Oberamtsarzt, Bieberach.
Pampaloni, Luigi, Dr., Florenz, Via Lamarmora 6 bis.
Panebianco, Ruggero, Professor, Padua.
Pantanelli, Dante, Professor, Modena.
Panton, J. H., Professor, Agricultur. Coll. Guelph (Canada).
***Papp**, Karl, Dr., Geolog, Budapest, Stefánia-út 14.
Paquier, Victor Lucien, Dr., Assistent, Universit., Grenoble.
Parent, H., Licencié-ès-Sciences, Lille, rue Nationale 161.
Park, James, Prof., Univ. of Otago, Dunedin, New Zealand.
Parona, Carlo Fabrizio, Professor, Mus. geol., Turin, Palazzo Carignano.
Partsch, Joseph, Dr., Professor, Breslau, Sternstr. 22.
***Passarge**, S., Dr., Steglitz, Albrechtstr. 89/90.
Patton, Horace P., Dr., Prof., Colorado School of mines, Golden, Colo.
*†**Paulcke**, W., Privatdoz., Dr., Freiburg i. B., Waldseestr. 3.
Pawlow, Alexej Petrowitsch, Professor, Universität, Moskau.
Pawlow, Alexander Wladimirowitsch, Privatdoz., Moskau, Sadowaja Spassky pereoulok, Haus Lebedeff No. 3.
Peach, Benjamin Neeve, District Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court Building.
Pearce, F., Assist., Min. Inst., Genf, Gutenberg 6 r.
...i-Lösche, Dr., Professor, Erlangen.
...rederick B., Prof., Lafayette Coll., Easton, Pa.
... Hermann Hermannowitsch, Pd., Konservator geol. ... Univ, St. Petersburg, Wassili Ostrow, Univ. Quai 7/9.
..., Dr., Prof., Prag II, Weinbergsgasse 3.

Pellati, Niccoló, Direktor Com. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
***Penck**, Albrecht, Dr., Prof., Wien III, Marokkanerg. 12.
***Penecke**, Karl Alfons, Dr., Prof., Graz, Tummelplatz 5.
Penfield, Samuel L., Professor, Yale Univ., New Haven, Conn.
Pennesi, Giuseppe, Professor, Padua.
Penrose, R. A. F., Professor, Chicago.
Penrose, Richard A. F. j., Dr., Philadelphia, Spruce St. 1331.
Pergens, Édouard, Dr., Maeseyck, rue de Heppeneert 6.
Perner, Jar., Dr., Assistent, böhm. Landesmuseum, Prag.
Peron, Alphonse, Intendant militaire, Auxerre (Yonne) avenue de Paris 11.
***Person**, Cand. geol., Göttingen.
Pervinquière, Léon., (Faculté des Sciences, Sorbonne) Paris V, boulevard Saint-Michel 137.
†**Petersen**, Dr., Professor, Frankfurt a. M., Münzgasse.
***Petersen**, Johs., Dr., Hamburg, Uhlenhorst (Waisenhaus).
Petersson, W., Dr., Prof. a. d. Bergakademie, Stockholm.
Petr, F., Dr., Professor, Deutsch-Brod (Böhmen).
***Petrascheck**, W., Dr., Wien III, Rasumoffskygasse 23.
Petri, C., Dr., Buchsweiler (Unter-Elsass).
†**Petry**, H., Dr., Professor, Luxemburg.
Petschatkin, Michael, Conservator, Comité géol., St. Petersburg. Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Pettee, William H., Prof., Ann Arbor, Mich.
Pfaff, E., Ingenieur, Darmstadt, Gartenstr.
***Pfaff**, F.W., Dr., Landesgeolog, München, Rambergstr. 7 III.
***Pflücker y Rico**, Dr., Lima (Peru).
†**Philipp**, H., stud. rer. nat., Heidelberg.
*†**Philippi**, Emil, Dr., Privatdoz., Berlin N., Invalidenstr. 43.
Philippi, A., Director del Museo national, Santiago, Chile.
Philipps, A. H., Privatdozent, Princeton (New Jersey).
***Philippson**, Alfred, Dr., Professor, Bonn, Moltkestr. 19.
***Picard**, C., Rektor, Sondershausen.
Picard, E., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenst. 44.
Piedboeuf, Konsul, Düsseldorf.
Pigorini, L., Professor, Rom.
Pilgrim, L., Dr., Professor, Cannstatt.
Pingaud, Professor, Besançon.
Piolti, Giuseppe, Privatdozent, Turin.
Piret, Adolphe, Directeur du Comptoir belge de géologie et *de minéralogie*, Tournai, Palais Saint-Jacques.

Pirsson, Louis V., Dr., Professor, New Haven, Conn.
Pisani, Felix, Professor, Paris, boulevard St.-Germain 130.
Pittman, E. E., Governm. Geol., Sydney (Neu-Süd-Wales).
Pjatnicki, Porfiri Petrowitsch, Dozent, Charkow.
***Plagemann**, A., Dr., Hamburg, Besenbinderhof 68.
*†**Plieninger**, Felix, Dr., Privatdoz., Tübingen.
Pocock, T. J., Assist. Geol., London SW., Jermyn-Str. 28.
Počta, Filip, Dr., Professor, Prag II, Karlsplatz 21.
Poech, F., Oberbergrat, Wien.
Pogrebow, N. Th., Sekretär und Bibliothekar des Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4. Linie 15.
***Pohlig**, Hans, Dr., Professor, Bonn, Reuterstr. 43.
Pohlmann, J., University, Buffalo, N. Y.
Polenow, Boris Konstantinowitsch, Mag., Konservator am geolog. Kabinet Universität, St. Petersburg, Wassili Ostrow, Univers. Quai 7/9.
Pollack, Vinc., Inspektor, Eisenbahnministerium, Wien.
Pollard, W., Dr., Chemist, London SW., Jermyn Str. 28.
***Polster**, Bergrat, Weilburg.
*†**Pompeckj**, Jos. Felix, Dr., Privatdoz., München, Alte Akad.
Poole, Henry S., Stellarton (Nova Scotia).
Popow, B., Conservator geol. Kab. Univ., St. Petersburg, Wassili Ostrow, Univ. Quai 7/9.
Popovici-Hatzeg, V., Dr., Bukarest, Strada Sevastapol 5.
***Porro**, Cesare, Dr., Carate Lario (Prov. di Como), Italien.
Porsche, J., Dr., Adjunkt, Technische Hochschule, Wien.
Porter, John B., Dr, Prof., Mc Gill Univ., Montreal, Can.
***Portis**, Alessandro, Professor, Mus. geol., Universität, Rom.
Posewitz, Theodor K., Dr., Sektionsgeolog, Budapest, Stefánia-út 14.
v. Post, Hampus, Dr., Professor, Upsala.
Potier, Alfred, Prof., Ecole des Mines, Paris, boul. Saint-Michel.
***Potonié**, Henri, Dr., Prof., Landesgeolog, Gr.-Lichterfelde-Berlin.
Pratt, Joseph Hyde, Assist. Geolog., North Carolina Geol. Surv., Chapel Hill, N. C.
slawiew, P., Assist. geol. Inst. Univ., Warschau.
verk, Dr., Mineralog. Instit., Heidelberg.
I. Romul Alexandrowitsch, Dr., Prof., Odessa.
nski, P., Geolog, Comité géol., St. Petersburg, Ostrow, 4 Linie 15.

Preuss, Dr., Professor, München, Thierschstr. 23.
Prever, Pietro, Dr., Mus. geol., Turin, Palazzo Carignano.
Priem, Fernand, Prof. Lycée Henri IV, Paris VI, boulevard Saint Germain 135.
Pringle, A., Assistant Curator des Museums für prakt. Geologie, London SW., Jermyn Str. 28.
Prinz, Wilhelm, Prof., Brüssel, Av. du Haut-Pont 5.
Prinzinger, H., Oberbergrat, Salzburg.
Prior, Geo T., London SW., West Brompton, St. Oswald's Road 24.
Probst, Kämmerer a. D., Biberach (Württemberg).
Prochazka, K., Professor, Graz.
Prochazka, VI. J., Assistent, böhm. Technik., Prag.
Prosser, Charles S., Geologist, Maryland Geol. Surv., Baltimore.
Prozorowski-Golicyn, A. A. Fürst, Konservator am geolog. Kabinet, Univ. St. Petersburg, Wassili Ostrow, Univ. Quai 7/9.
Pumpelly, Raphael, U. S. Geolog. Survey, Dublin, N. H.
Pumpelly, R., Newport, Rh. I.
Purkině, C., Ritter v., Professor, Pilsen.
Putick, W., Forst-Inspektions-Kommissar.
***Quaas**, A., Dr., Geologe, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Quereau, Edmund C., Dr., Aurora, Ill.
Radovanovič, Svetolik, Professor, Belgrad.
Raeymaeckers, Désiré, Médecin militaire, Tirlemont, rue de la Chapelle.
Rainaud, Professor, Caen, Calvados.
Rainer, L. St., k. k. Commercialrat, Wien VI/I, Dürrerg. 4.
***Ramann**, Emil, Dr., Professor, München, Amalienstr. 67.
Ramond, Georges, Assist. Mus. d'Hist. nat., Paris, rue Curier 57.
Ramsay, Wilhelm, Dr., Professor, Helsingfors.
Rands, William Henry, Geolog. Survey, Brisbane, Queensland, George Street.
Ransome, Frederick Leslie, Assist. Geolog., U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
Ratzel, Friedrich, Dr, Prof., Geh. Hofrat, Leipzig, Grassistr. 10.
†**Rau**, Forstassistent, Rottweil.
*†**Rauff**, Herrmann, Dr., Prof., Bonn, Colmantstr. 25.
Ravn, J. P. J., Assist. Mineralog. Mus., Kopenhagen.
Raw, Frank, Doc., Universität, Birmingham.

Reade, T. Mellard, Liverpool, Blundellsards, Park Corner.
Rebel, H., Dr., Assistent, Wien.
†**Rebmann**, Prof. Oberrealschuldirektor, Freiburg i. B.
†**Recht**, Dr., Oberlehrer, Markirch (Ober-Elsass).
†**Reckstad**, John, Geologe, Kristiania, Kronprinzstr. 10.
Reclus, E., Professor, Brüssel.
Redlich, Karl A., Dr., Privatdozent, Leoben.
Reed, Friederic Rich. Cowper, Doc., Trin. College, Cambridge.
*†**Regel**, Fritz, Dr., Professor, Würzburg, Weingartenstr. 37.
*†**Regelmann**, Oberinspektor bei dem Königl. Statistischen Landesamt, Stuttgart, Cottastr. 3.
†**Regelmann**, C., Dr., Mineralog. Institut, Heidelberg.
*Rehbinder, Boris Baron v., Dr., Attaché am Comité géol., z. Z. Berlin N.. Invalidenstr. 44.
Rehmann, Anton, Prof., Univ. Lemberg.
Reibenschuh, Fr., Dr., Oberrealschuldirektor, Graz.
Reichenau, W. v., Direktor d. städt. Mus., Mainz.
Reid, Clemens, Geologist, London SW., Jermyn Str. 28.
Reid, Harry Fielding, Dr., Prof., John Hopkins Univ., Baltimore.
Reidemeister, Prof., Magdeburg-Wilhelmstadt, Ebendorferstrasse 40.
†**Reihlen**, Dr. med., Stuttgart, Augustenstr. 41.
Rein, J., Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat, Bonn, Arndstr. 33.
*†**v. Reinach**, A., Frankfurt a. M., Taunusanlage 11.
Reinders, G., Lehrer, Wageningen (Niederlande).
Reinhardt, O., Dr., Prof., Berlin N., Weissenburgerstr. 4a.
Reinisch, R., Dr., Privatdozent, Leipzig.
*Reis, Otto, Dr., Landesgeolog, München, Ludwigstr. 16.
*Reiss, W., Dr., Geh. Reg.-Rat, Könitz (Thüringen).
*Reitemeier, Lehrer, Goslar.
Rekstad, J., Assist. Geol. Undersög., Christiania.
*Remelé, Adolf, Dr., Prof., Geh. Reg.-Rat, Eberswalde, Forstakad.
Remes, O., Dr. med., Olmütz.
Renard, Professor, Wetteren (Belgien).
Renard, Alphonse F., Dr., Prof., Universität, Gent, avenue Ernestine 14.
Renault, Assistent am Musée d'hist. nat., Paris.
Renevier, H., Dr., Professor, Haute Combe (Lausanne).
Repelin, J., Dr., Dozent, Marseille, cours Lieutaud 83.

†**Rettich**, Professor, Stuttgart, Lindenspürstr. 13.
Reusch, H., Dr., Direktor d. geol. Undersög., Christiania.
Reuter, August, Dr., Kirdorf im Taunus.
Reyer, Eduard, Dr., Prof., Wien IV, Lichtensteinstr. 47.
Reyes y Prosper, Eduardo, Prof., Madrid.
Reynolds, Sidney Hugh, Prof., Univ. Coll., Bristol.
Rezábek, J., Dr., Prof., Prag, Wenzelsgasse.
Rice, William North, Dr., Prof., Wesleyan Univ., Middletown (Conn.).
Richard, Assistent, École des arts et manufactures, Paris.
Richard, L. N., Draughtsman, Geol. Survey, Ottawa,(Canada).
Richards, Joseph W., Prof., South Bethlehem, Pa.
Richardson, Charles H., Dr., Instructor, Dartmouth Coll., Hanover, N. H.
Riche, Attale, Dr.,Privatdozent, Lyon, rue Saint-Alexandre 9.
Richter, Eduard, Dr., Professor, Graz, Koerblergasse 1 b.
***Richter**, Oberlehrer, Quedlinburg, Kaiserstr. 38.
*†**v. Richthofen**, Ferdinand Freiherr, Dr., Professor, Geh. Reg.-Rat, Berlin W., Kurfürstenstr. 117.
†**Rieber**, Professor, Ehingen a. d. D.
Riedel, Dr., Arzt, Bitterfeld.
Ries, Heinrich, Dr., Prof., Cornell Univ., Ithaca (New York).
Rigaux, Edmond, Boulogne-sur-mer, rue Simoneau 15.
Riggs, Elmer S., Ass., Curator of Paleontol., Field Columbian Mus., Chicago.
***Rinne**, Fritz, Dr., Prof., Techn. Hochschule, Hannover.
Rippas, Pl., Geologe, Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow. 4 Linie 15.
Risler, Professor, Inst. agronom., Paris.
Ristori, Giuseppe, Dr., Professor, Mus. paleontol., Florenz, Piazza San Marco.
Rittener, Th., Ste. Croix (Schweiz).
†**Ritter**, Fr., Frankfurt a. M., Baumweg 45.
Rittershaus, Bergingenieur, Goslar.
Robertson, W. F., Mineralog, Victoria (Brit. Columbia).
Robinson, Franklin Clement, Prof., Brunswick, Maine.
Roccati, Aless., Dr., Mus. min., Turin, Palazzo Carignano.
Rödel, Dr., Oberlehrer, Frankfurt a. O.
Roellig, Dr., Oberlehrer, Forst i. L.
Rördam, K., Dr., Kopenhagen.
Roger, Dr., Medizinalrat, Augsburg.

Rogers, A. W., Acting-Director Geol. Survey, Kapstadt.
Rohon, V., Dr., Professor, Prag, Katharinengasse 32.
Rohrbach, C., Dr., Direktor der Realschule, Gotha, Schöne Allee 13.
Rolfe, C. W., Professor, Urbana (Ill.)
Rolland, Georges, Chefingenieur, Paris VIII, rue Pierre Charron 60.
Rollier, Louis, Dr., Bienne (Bern), Wyssgässli 10.
Roman, Frédéric, Dr., Assistent Université, Lyon, quai Saint-Clair 2.
Romanowski, F. O., Konservator min. Kabinet, St. Petersburg.
*__Romberg__, Jul., Dr., Berlin W., Kurfürstenstr. 123.
Romer, Eugen, Dr., Privatdozent, Lemberg.
Rondeau, Dozent, Angers (Frankreich).
Roquette, F. Ferreira, Inspecteur des mines., Lissabon.
†__Rose__, Dr., Prof., Strassburg i. E., Schwarzwaldstr. 36.
*†__Rosenbusch__, H., Dr., Professor, Geh. Oberbergrat, Heidelberg, Kaiserstr.
†__Rosenthal__, L., Bergingenieur, Kassel, Hohenzollernstr. 74.
†__Roser__, Phil., Dr., Heidelberg.
Rosiwal, August, Geologe, Wien, Rasumoffskygasse 23.
†__Roth__, Oberförster, Weinheim.
Roth, Santiago, Dr., Museo de la Plata, Argentinien.
Roth v. Telegd, Ludwig, Oberbergrat, Chefgeolog, Budapest, Stefánia-út 14.
†*__Rothpletz__, August, Dr., Prof., München, Prinzregentenstr. 26.
Rowe, Arthur, Dr., Margate, Cecil Street 1.
Rubio, Cesar, Ing., Madrid, Isabel la Católica 25.
Rudler, F. W., Kurator des Museums für praktische Geologie, London SW., Jermyn Str. 28.
†__Rudolph__, Dr., Prof., Strassburg i. E., Sleidanstr. 3.
Rudzki, M. P., Dr., Professor, Universität, Krakau.
*†__Rüst__, Dr. med., Hannover, Sedanstr. 14.
Rüst, Ch., Dr., Privatdozent, Genf.
Ruge, Sophus, Dr., Professor, Dresden.
*__Rumpf__, Joh., Dr., Prof., Polytechnikum, Graz.
Russell, Israel C., Prof., Univ. Ann Arbor (Mich.).
Rutot, Aimé Louis, Conservator Mus. roy. d'Hist. nat., Brüsel, rue de la Loi 177.
***Ryba**, Franz, Dr., Adjunkt*, Přibram.
***Rzehak**, Anton, Prof.*, Deutsch. Techn. Hochsch., Brünn.

Sabatini, Venturino, Ing., Uffic geol., Rom, Via S.Susanna 1.
*Sabersky-Mussigbrod, Dr., Warm Springs, Deer Lodge County (Montana).
Sacco, Federico, Professor, Turin, Palazzo Carignano.
*Sachs, A., Dr., Assist., Min. Instit. Univ., Breslau, Schuhbrücke.
Šafařik, A., Dr., Clementinum, Prag.
Šafřanek, Fr., Gymnasialdirektor, Pilsen.
Salesner, T. D., Petrogr., Edinburgh.
Salisbury, Rollin D., Professor, Univ. Chicago.
Salmojraghi, Francesco, Prof., Mailand, Piazza Castello 17.
*†Salomon, Wilhelm, Dr., Prof., Heidelberg, Seegartenstr. 4.
Sander, Bergínspektor, Grube Wilhelm-Adolf bei Lebendorf (Halle).
Santesson, H., Dr., Chemiker u. Staatsgeolog, Stockholm.
*Sapper, Carl, Dr., Professor, Tübingen.
Sarasin, Charles, Dr., Professor, Genf, pl. Taconnerie 7.
Sarasin, Fritz, Dr., Basel, Spitalstr. 22.
Sarasin, Paul, Dr., Basel, Spitalstr. 22.
Sardeson, Frederik W., Dr., Privatdoz., Minneapolis (Minn.).
*†Sauer, Adolf, Dr., Prof., Techn. Hochschule, Stuttgart.
Sayn, Gustav, Montvendre b. Chabeuil (Drôme).
Saytzew, A. M., Professor, Tomsk (Westsibirien).
Scacchi, Eugenio, Professor, Neapel.
Scarabelli, G., Senator, Imola (Italien).
Schäfer, H. F., Bankbeamter, Gotha.
†Schaeffer, A., Lehramts-Praktikant, Ettenheim.
Schafarzik, Franz, Dr., Privatdozent, Sektionsgeolog, Budapest, Stefánia-út 14.
Schaffer, F., Dr., Wien I, k. k. naturhist. Hofmus., Burgring 7.
†Schaid, C., Professor, Freiburg i. B.
*†Schalch, Dr., Bergrat, Landesgeolog, Neuenheim bei Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 46.
Schardt, Hans, Dr., Prof., Neuchâtel u. Veytaux b. Montreux.
Scharff, R. F., Dr., Custos Nat. Mus. Sci. and Art (Nat. Hist. sect.), Dublin.
†Schariri, Oberförster, Tuttlingen.
Scharizer, Rudolf, Dr., Prof., Czernowitz.
†Schauf, W., Dr., Oberlehrer, Frankfurt a. M., Röderbergweg.

*Scheibe, Robert, Dr., Professor, Wilmersdorf bei Berlin, Nassauische Strasse 51.
†Schellenberg, Professor, Freiburg i. B., Ludwigstr. 20.
*Schellwien, Ernst, Dr., Prof., Königsberg i. Pr., Lange Reihe.
*Schenck, Adolf, Dr., Prof., Halle a. S., Schillerstr. 7.
†Schenk, Justizrat, Darmstadt.
Scherborn, London, 540 Kings Road.
† v. Schilling, E., Ingenieur, Karlsruhe.
Schiötz, O. E., Professor, Christiania.
v. Schlechtendal, D., Dr., Halle a. S., Wilhelmstr. 9.
Schlee, P., Dr., Kuxhaven.
*Schleifenbaum, W., Bergmeister, Büchenberg b. Elbingerode.
*Schlenzig, J., Bergingenieur, Lebong Donog (Residenz Benkoelen, Sumatra).
*†Schlippe, O., Dr., Gohlis bei Leipzig.
*Schlosser, Max, Dr., Kustos pal. Samml., München, Alte Akad.
*Schlüter, Clemens, Dr., Professor, Bonn, Bachstr. 36.
Schlüter, W., Naturalienhändler, Halle, Wuchererstr. 8.
†Schlumberger, Präsident, Gebweiler.
Schlumberger, C., Paris, rue Christoph Colomb.
†Schlumberger, J., Rentner, Gebweiler.
†v. Schlumberger, Dr., Gebweiler.
*Schlunck, Joh., cand. geol. Göttingen.
*Schmeisser, C., Geh. Bergrat, Erster Direktor der geol. Landesanst. und Direktor der Bergakademie, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Schmidt, Sandor, Dr., Professor, Budapest.
Schmidt, A., Dr., Gymnasialprof., Gotha, Herrenwiesenweg 3.
*†Schmidt, Adolf, Dr., Prof., Heidelberg, Zwingerstr. 2.
†Schmidt, A., Dr., Professor, Stuttgart, Hegelstr.
*†Schmidt, Carl, Dr., Professor, Basel, Hardtstr. 107.
Schmidt, E., Regierungsrat, Magdeburg, Kaiserstr. 31.
*v. Schmidt, F., Exc., Akad. Wiss., St. Petersburg.
Schmidt, Albert, Dr., Apotheker, Wunsiedel.
Schmidt, J., Oberbergrat, Idria.
*Schmidt, Martin, Dr., Berlin N., Invalidenstr. 44.
†Schmidt, R. A., Privatier, Endingen.
†Schmidt, Dr., Medizinalrat, Lahr.
Schmitt, Professor, Lille.
Schmitz, Th., Ingenieur, Löwen (Belgien).

Schmitz, le R. P. Gasper, G. J., Directeur du Musée géologique des bassins houillers belges, Löwen, rue des Récollets 11.
†**Schnarrenberger**, Dr., Sektions-Geologe, Heidelberg.
†**Schneckenburger**, Apotheker, Tuttlingen.
***Schneider**, A., Professor, Berlin N., Invalidenstr. 44.
***Schneider**, Otto, Bergref., Berlin N., Invalidenstr. 44.
Schneider, L., Bergrat, Generalprobiramt, Wien.
Schnorr, V. H., Professor, Zwickau.
***Schollmeyer**, Geh. Bergrat, Charlottenburg, Schlüterstr. 16.
*†**Schopp**, Dr., Gymnasialprof., Darmstadt, Eichbergstr. 4.
†**Schotensack**, Dr., Heidelberg.
*†**Schottler**, Dr., Realgymnasiall., Mainz, Raimundstr. 19.
***Schrader**, O., Generaldirektor, Hannover, Hohenzollernstrasse 51.
Schrader, Frank C., U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
***Schrammen**, Zahnarzt, Hildesheim, Zingel 35.
***Schreiber**, Dr., Prof., Magdeburg, Kaiserstr. 5.
***Schröder**, H., Dr., Landesgeolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Schröder, Max, Dr., Stadtapotheker, Gera.
***Schröder van der Kolk**, J. L. C., Dr., Professor, Delft.
Schröter, C., Dr., Professor, Zürich V., Merianstr.
***Schubart**, Oberleutnant im 5. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 65 in Köln a. Rh.
***Schubert**, Richard Joh., Dr., Wien III, Rasumoffskygasse 23.
Schuchert, Charles, Assistant Curator, U. S. Nat. Mus., Washington D. C.
Schucht, F., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
*†**Schütze**, Ewald, Dr., Assist. Natural. Kab., Stuttgart.
Schütze, Bergrat a. D., Waldenburg.
Schüz, Fr., Bergrat a. D., Calw (Württemberg).
*†**Schumacher**, E., Dr., Landesgeolog, Strassburg i. E.
Schulmann, L., Dr., München, Residenzplatz 16 II.
***Schulte**, Ludw., Dr., Bezirksgeolog, Berlin, Invalidenstr. 44.
Schultz, Geh. Bergrat, Bochum.
Schultze, Dr., Medizinalrat, Freiburg i. Pr.
Schulz, Markscheider, Kassel, Wilhelmshöher Allee 172.
***Schulz**, E., Dr., Bergrat, Heddesdorf bei Neuwied.
Schulze, Erwin, Dr., Ballenstedt a. H.
Schwager, A., Landesgeolog, München, Ludwigstr. 16.
Schwantke, A., Dr., Marburg, Min. Institut.

Schwahn, P., Dr., Berlin W., Taubenstr., Urania.
Schwarz, E. H. L., Assistant Geologist, Kapstadt.
***Schwarzenauer**, Bergwerksdirektor, Solvayhall bei Bernburg.
Schwarzenberger, Dr., Heidelberg, Leopoldstr. 16.
Schwarzmann, M., Dr., Pd., Karlsruhe, Gartenstr. 37.
Schwerd, Geh. Oberpostrat, Koblenz, Mainzerstr. 114.
v. Schwerin, Hans H. Freiherr, Dr., Prof., Lund.
Schwertschläger, Dr., Professor, Eichstätt.
Schwippel, C., Dr., Schulrat, Baden bei Wien.
Scott, William B., Dr., Prof., Princeton (N. J.), Bayard Ave 56.
***Scupin**, Hans, Dr., Pd., Halle a. S., Lindenstr. 82.
Seaman, A. E., Professor, Houghton (Mich., Ver. St.).
Sederholm, J. J., Dr., Direktor der geol. Landesanstalt, Helsingfors.
v. Seefried, Freiherr, Leutnant, Metz, 8. Inf.-Reg., z. Z. Togo.
Seeley, Harry Govier, Prof., Kings College, London.
Seely, Henry M., Prof., Middlebury College, Middlebury, Vt.
Seemayer, W., Assistent, Polytechn., Budapest.
Seguenza, Luigi, Universität Messina.
Seidel, H., Landschaftssyndikus, Liegnitz, Friedrichspl. 6.
Seidl, E., Professor, k. k. Oberrealschule, Görz.
***†Seligmann**, G., Bankier, Coblenz, Schlossrondel 18.
Selwyn, Alfred, Vancouver (Brit. Columbia), Robson Street 1374.
Semenow, Alexej Klimentowitsch, Prof., Tierärztl. Inst., Warschau.
Semiatschenski, P. A., Professor, Berginst., St. Petersburg.
***Semper**, Joh. Otto, Hamburg, St. Benediktstr. 52.
***Semper**, Max, Dr., Pd., Techn. Hochschule, Aachen.
v. Semsey, A., Dr., Grossgrundbesitzer, Ehrendirektor der Kgl. ungar. geologischen Anstalt, Budapest.
Sénécal, C. O., Chief Draughtsman, Geol. Survey, Ottawa.
Serivenor, J. B., Geolog, London, Jermyn Str. 28.
Sernander, Joh. Rutger, Dr., Dozent, Upsala.
Seunes, Jean, Prof., Rennes (Ille-et-Vilaine), faubourg de Fougères 40.
Severin, Guillaume, Conservat. Mus. d'Hist. nat., Brüssel.
Seward, Albert Charles, Dozent, Westfield, Huntingdon *Road, Cambridge* (England).

*†**v. Seyfried**, Ernst, Dr., Major a. D., Strassburg i. E., Schiltigheimer Platz 11.
Seymour, Henry J., Geologist, Dublin, Hume Str. 14.
Shaler, Nathaniel S., Prof., Harvard Univ., Cambridge (Mass.).
Shattuck, George Burbank, Dr., Johns Hopkins Univ., Baltimore, Md.
Shepard, Edward M., Prof., Drury College, Springfield, Mo.
Sherzer, Will H., Prof., State Normal School, Ypsilanti (Mich.).
Sidorenko, M. D., Privatdozent, Odessa.
Sieger, Rob., Dr., Prof., Wien I, Wollzeile 12, Thür 30.
***Siegert**, Th., Prof., Sektionsgeol., Dresden N., Antonstr. 16.
***Siegert**, Leo, Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
***v. Siemiradzki**, Jos., Dr., Professor, Univ. Lemberg.
Sievers, Wilhelm, Prof., Giessen, Marburgerstr. 14.
Simionescu, J., Dr., Jassy.
Simoens, G., Dr., Brüssel, rue Latérale 2.
Simonds, Frederick W., Dr., Prof., Univ., Austin (Texas).
Simonelli, Vittorio, Dr., Prof., Mus. geolog. Univ., Parma.
Simpson, E. S., Staatsmineralog, Perth (West-Austr.).
Simpson, R., Geol. Survey India, Calcutta.
***Sindermann**, cand. geol., Breslau, Michaelisstr. 15.
Singh, Lala Kishen, Geolog des Geol. Survey, Calcutta.
Sintzow, J. F., Professor a. D., Odessa.
Sitensky, Fr., Dr., Landesschulinspektor, Prag.
Sjögren, Carl, Director d. Alpinen Montangesellschaft, Donawitz b. Leoben.
Sjögren, Hj., Dr., Professor, Stockholm.
Škorpie, W., Professor, Plovdiv (Bulgarien).
***Skouphos**, Theodor, Dr., Konservator am min.-paläontolog. Museum, Athen, Akademiestr. 35.
Skrinnikow, A. M., Prof., Univ., Warschau.
Slavík, Alfred, Dr., Prof., Czech. Techn. Hochschule, Prag.
Slavík, Fr., Assistent, Czech. Techn. Hochschule, Prag.
Small, James Willoughby, Prof., Jaffna (Ceylon).
Smeeth, William Frederick, Geol. Departm. of Mysore, Bangalore, Indien.
Smith, Eugen A., Dr., Professor, Univ., Tuscaloosa Co., Ala.
Smith, Frank Clemens, Min Eng., Deadwood, S. Dak.
Smith, George Otis, Dr., Assist. Geol., U. S. Geol. Survey, *Washington* D. C.

Smith, Friedrich Herbert, Geolog des Geol. Survey, Calcutta.
***Smith**, J. Perrin, Dr., Prof., Stanford jr. Univ, Palo Alto (Calif.)
Smith, R. Neil, Prof., Hobart, Tasmania.
Smith, G. J. Herbert, Assist. Min. Departm. Brit. Mus (Nat. Hist.) London, SW., South Resington.
Smock, John C., Dr., State Geolog., Trenton, N. Y.
Smyth jr., Charles H , Dr., Prof., Hamilton Col, Clinton(N.-Y.)
Smyth, Henry L., Instructor, Cambridge (Mass.).
Smyčka, F., Dr., Professor, Ung. Hradisch (Mähren).
Sóbányi, J. Bürgerschullehrer, Budapest (Uj-Pest).
Soboleff, D. N., Assistent, Warschau.
***Soenderop**, Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
***Söhle**, U., Dr., Leoben, Kremplhof.
†**Söllner**, B., Dr., Assistent am min. Inst., Strassburg i. E.
Sohm, P., Bonifaz, Stift Fiecht bei Schwaz.
Sokolow, W. D., Professor, Moskau.
Sokolow, Alexej Petrowitsch, Professor, Moskau.
Sokolow, Nicolaus, Chefgeolog, St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4. Linie 15.
Solano y Eulate, José, Prof. Madrid.
***Solger**, F., Dr., Assist. Mus. f. Naturk. Berlin N., Invalidenstr. 43.
Sollas, William Johnson, Dr., Professor, Oxford.
†**Solms-Laubach**, Hermann Graf zu, Prof., Strassburg i. E.
Sommerfeldt, Dr., Privatdozent. Tübingen.
Soreil, Maredret (Belgien).
Sormani, Claudio, Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
Spandel, Erich, Nürnberg, Hauptmarkt 4.
Speerschneider, Dr., Professor, Rudolstadt.
Spencer, Arthur Coe, Dr., Assist. Geolog, U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
Spencer, J. W., Dr., Toronto, Can., 152 Bloor Str.
Spencer, Leonard James, Assist. Min. Departm. Brit. Mus. (Nat Hi[illegible]ndon, SW., South Kensington.
Spezia, G[illegible]of., Museo min., Turin, Palazzo Carignano.
Spriester[illegible]rer, Wald (Rheinland).
Spurr, [illegible]onstantinopel.
Squinabol[illegible]dozent, Genua.
Stresnewitsch[illegible]ailowitsch, Prof., Dorpat.

***Stache**, G., Dr., k. k. Hofrat, Wien III, Oetzeltgasse 10.
Stadtländer, C., Dr., Arzt, Mellendorf bei Hannover.
***Stahl**, Ing., St. Petersburg, Puschkinskaja 4, Log. 16.
Stainier, X., Dr., Professor, Gembloux (Belgien).
Standfest, F., Dr., Professor, k. k. Staatsgymnasium, Graz.
Stangeland, Mitarbeiter geol. Undersökn., Sandnäs (Norwegen).
Stanley-Brown, J., Washington, Massachusetts Ave 1318.
Stanton, Timothy William, Assist. Paleontologist, U. S., National-Museum, Washington D. C.
Stappenbeck, stud. geol., Salzwedel i. A.
Staub, M., Dr., Professor, kgl. ung. Rat, Budapest.
Staudenmayer, Dr., Professor, Freising.
***Steenstrup**, K. J. V., Dr., Kopenhagen, Forhaabningsholms Allee 10.
Stefänescu, Gregorie, Prof., Bukarest, Strada Verde 8.
Stefänescu, Sabba, Lyceum St. Sava, Bukarest.
***Stein**, Dr., Geh. Bergrat, Halle a. S.
Steinhaus, J., kgl. Bergrat, Nagyag (Ungarn).
***†Steinmann**, Gustav, Dr., Prof., Hofrat, Freiburg i. Br., Mozartstr. 20.
***Steinvorth**, Oberlehrer a. D., Hannover, Gr. Aegidienstr. 20.
Stella, Augusto, Ing., Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
Stenzel, Dr., Breslau I, Ohlauer Stadtgrab. 26.
Stern, Hütteninspektor, Oker a. H.
***Sterzel**, J. T., Dr., Professor, Chemnitz, Kastanienstr. 16.
***†Steuer**, A., Dr., Landesgeolog, Pd., Darmstadt, Casinostr. 26.
***Steusloff**, Lehrer, Neubrandenburg.
Stevenson, John J., Dr., Professor, University, New York.
***Stille**, H., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Stinnes, M., Konsul, Mühlheim a. Ruhr.
Stirling, J., Geol. Surveyor, Melbourne.
***Stöber**, F., Dr., Professor, Universität, Gent.
Stockfleth, Berginspektor, Altenwald-Sulzbach bei Saarbrücken.
Stojanow, J., Assist. Min.-geol. Inst., Sophia.
Stoklara, J., Dr., Professor, Böhm. Technik. Prag.
Štolba, Fr., Professor, böhm. techn. Hochschule, Prag.
Stoll, Otto, Dr., Professor, Zürich, Klosbachstr. 75.
***Stolley**, Ernst, Dr., Professor, Braunschweig,
***Stolpe**, M., Staatsgeolog*, Stockholm.

Stoltz, K., Dr., Professor, Mainz.
Stone, W. G., Curators Assistant, Sydney.
Strahan, Aubrey, Geologist, London SW., Jermyn Str. 28.
Strangways, C. Fox, District Geologist, London SW., Jermyn-Str. 28.
Ströse, K., Gymnasiallehrer, Dessau.
***Stromer v. Reichenbach**, E., Dr., Privatdozent, München, Schellingstrasse 53 I.
Stromeyer, L., Hannover, Seilerstr. 24.
Strübin, K., Dr., Pratteln b. Basel.
***Strüver**, Giovanni, Dr., Professor, Rom, Universität.
Strunz, J., Bayreuth.
***Stübel**, A., Dr., Dresden, Feldgasse 10.
Stuber, J. A., Dr., Freiberg i. S., Wasserthurmstr.
Studer, Th., Dr., Professor, Bern.
Sturm, Dr., Assist. geol. Inst., Breslau, Schuhbrücke.
Stuckenberg, Alexander Antonowitsch, Professor, Kasan.
Stümcke, Chemiker, Lüneburg.
***Stürtz**, B., Mineralienhändler, Bonn, Riesstr. 2.
Suess, Eduard, Dr., Professor, Präs. der k. Akademie der Wissenschaften, Wien II, Afrikanergasse 9.
Suess, Franz E., Dr., Pd., Geolog, Wien II, Afrikanergasse 9.
***Sundheim**, Carlos, Huelva (Spanien).
Suschinski, Peter Petrowitsch, Min Kab. Univ., St. Petersburg.
Sutton, William J., Geologist to N. and E. Railway Co, Victoria B. C.
Svambera, V., Dr., Assistent am geogr. Institut der czech. Universität. Prag, Karlsplatz 21.
Svedmark, E., Dr., Staatsgeolog, Stockholm.
Svenonius, F., Dr., Staatsgeolog, Stockholm.
Swarowsky, A., Dr. Konsulent für Geologie u. Meteorologie im k. k. hydrograph. Centralbureau, Wien.
Symes, R. G., Geologist, Edinburgh, Sheriff's Court Build.
v. Szádeczky, Julius, Dr., Siebenbürg. Mus., Klausenburg.
Szajnocha, Wladyslaw, Dr., Prof., Krakau, Jablonowski-gasse
Szombat tos prähist. Abteil. k. k. Hofmus., Wien.
v. Szon s, Dr., Bergrat, Sektionsgeolog, Budapest, 8°
***Tacco** Mus. geolog., Universität, Pavia.
***Tafe** Freiburg i. B., Schwimmbadstr. 4.

Taff, Joseph A., Assist. Geolog., U. S. Geol. Survey, Washington D. C.
Tait, D, Fossil Collector, Edinburgh, Sheriff's Court Build.
Talmage, James E., Dr, Prof., Salt Lake City (Utah).
Taramelli, Torquato, Professor, Pavia.
Tarassenko, Vasili Jefinowitsch, Privatd, Kiew.
Tarnuzzer, Chr., Dr., Professor, Chur (Graubünden).
Tarr, Ralph S., Prof., Cornell Univ., Ithaka (N.-Y.).
Tassi, Att., Professor, Siena.
Tassin, W., Assistent, Nat.-Museum, Washington D. C.
Taylor, Frank B., Fort Wayne (Ind.).
Teall, J. J. H., Director of the Geolog. Survey, London SW., Jermyn Str. 28.
v. Tecklenburg, Geh. Bergrat, Darmstadt.
Teisseyre, Wawrzyniec, Dr., Privatd., Universität, Lemberg.
Teller, Fr., Bergrat, Wien III, Rasumoffskygasse 23.
Tellini, Achille, Dr., Udine, Istituto tecnico.
***Temme**, Bergwerksdirektor a D., Berlin W., Genthinerstr. 26.
Tenore, Gaetano, Privatdozent, Ingenieurschule, Neapel.
Termier, P., Professor, Ecole des mines, Paris XV, rue de Vaugirard 164.
Tertsch, Hermann, Assist. Min. Inst., Universität, Wien.
Themak, E., Dr., Professor, Temesvár.
Thomas, H. H., Geolog, London, Jermyn Str. 28.
Thomas, Algernon Phillips Withiel, Dozent, Auckland, (Neuseeland).
***Thoroddsen**, Th., Dr., Professor, Kopenhagen, Stationsvej 11.
Thorburn, J., Librarian Geol. Surv. Canada, Ottawa.
***Thost**, R., Dr., Gr.-Lichterfelde, Potsdamer Str. 43.
Thoulet, J., Professor, Nancy, Rue de Metz 65.
Thumann, A., Apotheker, Gebweiler (Elsass).
***†Thürach**, H., Dr., Prof., Landesgeol., Heidelberg, Hauptstr. 59
Tiddeman, R. H., Glen View, Mumbles R. S. O., Glamorganshire.
***Tiessen**, E., Dr., Friedenau Berlin, Friedrich Wilhelmpl. 21.
***Tietze**, Emil, Dr., Ober-Bergrat, Direktor d. k. k. geol. Reichsanstalt, Wien III, Rasumoffskygasse 23.
***Tietze**, W., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Tight, William G., Prof., Albuquerque, N. M.
Timkó, Emmerich, Geolog, Budapest, Stefánia-út 14.
†Tobler, Aug., Dr., Privatdozent, Basel, Steinengraben 80.

Todd, James E., Professor, Univ. Vermilion, S. Dak.
Törnebohm, A. E., Dr., Professor, Direktor der geolog. Landesuntersuchung, Stockholm.
Törnquist, Sven Leonard, Dr., Lektor, Lund.
*v. **Toll**, Baron, Ed., Geolog, Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
Tolmatschew, J., Kustos des Geolog. Museums d. Akademie d. Wiss., St. Petersburg.
Tommasi, Annibale, Pavia.
Topsöe, H., Dr., Fabrikdirektor, Kopenhagen V, Vesterbrogade 140.
*Tornau, Fr., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44, z. Z. Deutsch-Ostafrika.
Toucas, Aristide, Leutenant-Colonel au 50e régiment d'infanterie, Paris V, boulevard Saint-Michel 137.
*†**Tornquist**, Alexander, Dr., Prof., Geol. Inst., Strassburg i. E.
*Toula, Franz, Dr., Prof., Hofrat, k. k. techn. Hochschule, Wien IV.
Trabucco, Giacomo, Prof., Florenz, Ist. tecn. Galileo Galilei.
Traquair, Ramsay Hatley, Dr., Edinburgh, Dean Park, Crescent 8.
*Traube, Hermann, Dr., Prof., Berlin, Potsdamerstr. 5.
Treidosewitsch, J., Professor, Warschau.
Treitz, Peter, Geolog, Budapest, Stefánia-út 14.
Treptow, Professor, Bergakademie, Freiberg i. S.
de Tribolet, Maurice, Professor, Neuchâtel.
*Tschermak, Gustav, Dr., Prof., Hofrat, Universität, Wien.
*Tschernyschew, Theodosius, Akademiker, Chefgeolog, St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4. Linie 15.
Turner, Henry W., U. S. Geol. Surv., San Francisco, Cal.
Tuttkowski, P., Dr., Kiew, Bd. Bibikow.
Twelvetrees, W. H., Staatsgeolog, Launceston (Tasmanien).
Tyrrell, Joseph B., Geolog, Survey Office, Ottawa, Canada.
Udden, Joh- A., Prof., Augustana College, Rock Island Ill.
Ugolini, Pietro Riccardo, Dr., Mus. geol. Universität, Pisa.
*Uhlig, Victor, Dr., Professor, Wien I, Universität.
†Uhlig, C., Dr., Karlsruhe, Victoriastr. 2.
Ule, Willy, Dr., Professor, Halle a. S., Friedenstr. 3.
Ullrich, J., Professor, k. k. Bergrat, Dux (Böhmen).
*†*Ullrich*, *A., Dr., Leipzig*, Weststr. 66 b.
**Ulrich*, *Dr., Sanitätsrat*, Berlin O., Fruchstr. 6.

Upham, Warren, Librarian Minnesota Hist. Soc., St. Paul, Minn.
Uroševič, Sava, Professor, Belgrad.
Ussher, W. A. E., Geologist, London SW., Jermyn Str. 28.
Ussing, N. V., Dr., Professor, Kopenhagen, Mineralog. Mus.
Uzielli, Professor, Parma.
***Vacek**, Mich., Chefgeologe, Wien III, Rasumoffskyg. 23.
Van den Broeck, Ernst, Konservator am Mus. roy. d'hist. nat. Belgique, Brüssel, place d. l'Industrie 39.
Van Calker, F. J. P., Professor, Groningen.
van Ertborn, le Baron Octave, Boitsfort, avenue du Duc 36.
Van Hise, Charles R., Prof., University, Madison (Wisc.).
Van Horn, Frank Robertson, Dr., Instructor, Case School of Applied Science, Cleveland (Ohio).
Vankov, Lazar, Dr., Geol. u. Staatsmineraloge, Sofia.
Vasseur, Gaston, Prof., Marseille, boulevard Longchamps 110.
***Vater**, Heinrich, Dr., Prof., Forst-Akademie, Tharandt.
Vaughan, T. Wayland, Assist. Geolog., U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
Vélain, Charles, Prof., Paris V, rue Thénard 9.
Velenowsky, Josef, Dr., Prof., Prag II, Karlsplatz 21.
Velge, Gustave, Ingenieur, Lennick-St.-Quentin (Belgien).
Venjukow, Pawel Nikolajewitsch, Prof., Kiew.
Verbeek, Dr., Haag, Speelmannstraat 19.
Vering, Dr., Professor, Düsseldorf, Feldstr. 66.
Verri, Antonio, Rom, Via Aureliana 53.
Le Verrier, Chefingenieur, Paris.
Vetters, H., Geol. Inst. d. Univ., Wien I, Franzensring.
Vidal, Luis Mariano, Chefingenieur, Barcelona, Disputacion 382 I.
Vidal de la Blache, Paul, Prof., Univ., Paris VI, rue de Seine 6.
Vidal y Carete, Franzisco, Professor, Madrid.
***Viedenz**, Oberbergrat, Bonn, Kronprinzenstr. 16.
Villarello, J., Minengeologe des Instituto Geologico, Mexico D. F., Calle del Paseo Nuevo 2.
Vinassa de Regny, Paolo Eugenio, Dr., Pd., Mus. geol., Bologna.
Vincent, M. C., Professor, Cincinnati (Ohio).
Vincent, E., Professor, Brüssel.
Vincent, Jean, Professor, Brüssel.
Viola, Carlo, Privatdozent, Uff. geol., Rom, Via S. Susanna 1.
***Virgilio**, Francesco, Dr., Mus. geol. Turin, Palazzo Carignano.

Völkel, Obersteiger, Neurode.
Vogdes, Anthony W., Captain Fifth Artillery, U. S. Army, Fort Wadsworth, Staten Island, N. Y.
v. Vogdt, C., Geol. Mus. d. Universität, St. Petersburg.
*__Vogel__, Fr., Dr., Friedenau, Rembrandtstr. 12.
Vogelsang, K., Dr., London C. E., Bishopsgate street 55.
*__Vogt__, J. H. L., Professor, Christiania.
*__Voigt__, Kaufmann, Braunschweig, Wendenstr. 60.
*__Voit__, F., Dr., Montaningenieur, Dresden, Königstr. 11.
*__Volz__, Wilh., Dr., Privatdozent, Breslau XVI, Parkstr. 35.
*__Vorwerg__, Hauptm. a. D., Oberherischdorf b. Warmbrunn.
Vrba, Karl, Dr., Prof., Hofrat, Prag, Karlsplatz 21.
Vredenburg, E., Geolog des Geol. Survey, Calcutta.
Waagen, L., Dr., k. k. geol. Reichsanstalt, Wien.
Wachter, F., Dr., k. k. naturhist. Hofmuseum, Wien I, Burgring 7.
Wacker, Dr., Hofrat, Ulm.
Wadsworth, Marshman E., Dr., Prof., Pennsylvania State Coll.
†**Wagner**, G., Privatier, Achern (Baden).
Wagner, Hermann, Dr., Prof., Göttingen, Grüner Weg 8.
Wagner, Lehrer, Sontheim a. Brenz.
*__Wagner__, R., Dr., Oberl., Ackerbausch., Zwätzen b. Jena.
Wähner, Franz, Dr., Prof., deutsch. techn. Hochschule, Prag I, Hussgasse 5.
†*__Wahnschaffe__, Felix, Dr., Professor, Geh. Bergrat, Charlottenburg, Herderstr. 11.
Wait, F. G., Assist. Min. Geol. Survey, Ottawa (Canada).
Wakimizu, Tetsuguro, Prof., Tōkyō.
Walcott, Charles D., Direktor des U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
*__Waldschmidt__, Professor, Elberfeld, Prinzenstr. 15.
Walker, B. E., Paläontolog, Toronto (Canada).
Wallerant, Prof., École norm. sup., Paris, rue d'Ulm 45.
Walter, H., Oberbergrat, Krakau.
*__Walther__, Joh., Dr., Prof., Jena, Kaiser Wilhelmstr. 12.
*__Walther__, K., Dr., Marburg.
Wandel, C. F., Kontre-Admiral, Kopenhagen, Stockholmsg

W[illegible] Kurator, National-Mus., Washington, D. C.
W[illegible] Dr., Prof., Geol. Undersögn., Kopenhagen.
Baron König, Biberach.

Washington, Henry S., Dr., Locust, Monmouth Co., N. J.
Watson, Thomas L., Dr., Denison Univ., Granville, Ohio.
Watts, W. W., Professor, Birmingham.
Watzel, Assistent, Deutsche technische Hochschule, Prag.
Weber, C., Dr., Prof., Moorversuchsstation, Bremen.
*__Weber__, E., Dr., Thonwerksbesitzer, Schwepnitz i. S.
*__Weber__, Max, Dr., Pd., Techn. Hochschule, München.
Weber, Walerian, Assistent Comité géol., St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4 Linie 15.
*__Weber__, Paul, Ingenieur, Berlin NW., Bredowstr. 12.
Wedd, C. B., Assist. Geol., London SW., Jermyn Str. 28.
Weed, Walter H., U. S. Geolog. Survey, Washington, D. C.
Wegner, Theodor, stud. geol., Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.
*__Weerth__, O., Dr., Professor, Detmold.
Wehrli, Leo, Dr., Zürich V, Asylstr. 81.
Weiberg, S., Conservator, Warschau.
Weidemann, Oberpostkassierer, Wismar i. E.
*†__Weigand__, Br., Dr., Prof., Strassburg i. E., Schiessrain 7.
*†__Weinschenk__, Ernst, Dr., Prof., München, Georgenstr. 35.
*__Weise__, E., Professor, Plauen im Vogtlande.
*__Weiss__, A., Dr., Lehrer am Technikum, Hildburghausen.
*†__Weissermel__, Waldemar, Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Weithofer, K. A., Dr., Ober-Ingenieur, Miesbach.
Welsch, Professor, Poitiers, rue Scheurer-Kestner 5.
Welzl, Hugo, Rittmeister, Prag-Smichow, Ob. Quai 7.
*__Wendell-Jackson jun.__, A., New York Str. Nicholas Ave 407.
*__Wentzel__, Jos., Dr., Realschul-Professor, Laibach.
Wernadski, Wladimir Iwanowitsch, Professor, Moskau.
†__Wepfer__, Oberbergrat a. D., Stuttgart.
*†__van Werveke__, Leopold, Dr., Landesgeolog, Strassburg i. E., Ruprechtsau, Adlergasse 11.
Westgate, Lewis G., Dr., Prof., Wesleyan Univ., Delaware, (Ohio).
Whitaker, William, London, Croydon, Campden Road 3.
White, David, Assist. Paleont., U. S. Geol. Survey, Washington, D. C.
White, Israel C., Dr., Morgantown, W. Va.
White, Ch. A.
Whiteaves, *Joseph* Frederick, F., Paläont Geol. Surv. of *Canada*, *Ottawa*.

Whitelaw, H. J., Geolog. Surveyor, Melbourne.
Whitelaw, O. A. L., Geolog. Surveyor, Melbourne.
Whitfield, Robert P., Dr., Curator of Geol. a. Paleont., Amer. Mus. Nat. Hist., New York city, 78 th. St. and 8 Ave.
Whittell, E. C., Field-Assistant, Sydney.
*__Wichmann__, Arthur, Dr., Professor, Utrecht.
†__Wick__, K., Oberstabsart, Diedenhofen.
__Wiechert__, E., Dr., Prof., Göttingen, Weender-Chaussee 15.
*†__Wiegers__, F., Dr., Geolog, Berlin, Invalidenstr. 44.
__Wiesbaur__, Joh., P. Custos, Schloss Lechna (Böhmen).
*__Wigand__, C., Dr., Lehrer an der höheren Bürgerschule, Rostock, Georgenstr. 46.
__Wiik__, F. J., Dr., Professor, Helsingfors.
†*__Wilckens__, O., Dr., Assist. geol. Inst., Freiburg i. Br.
__Wilkinson__, S. B., Geologist, London S. W., Jermyn Str. 28.
__Williams jr.__, Edward H., Prof., Lehigh Univ., Bethlehem, Pa., Church Str. 117.
__Williams__, Henry S., Dr., Prof., Yale Univ., New Haven (Conn.).
__Willimot__, C. W., Museums-Kurator, Ottawa (Canada).
__Willis__, Bailey, Prof., U. St. Geolog. Survey, Washington, D. C.
__Williston__, Samuel Wendell, Dr., Professor, University, Lawrence, Kansas.
__Wilman__, M., Museums-Assistent, Kapstadt.
__Wilson__, W. J., Geolog, Geol. Survey, Ottawa, Canada.
__Wiman__, Carl Joh. Jos. Ernst, Dr., Dozent, Upsala.
__Winchell__, Newton H., State Geologist, Prof., Minneapolis (Minn.).
__Winchell__, Horace Vaughan, Geologist of the Anacando Copper Mining Company, Butte, Montana.
__Winchell__, Alexander N., Professor, Montana State School of Mines, Butte, Montana.
__Winkler__, B., Professor a. D., Kassa (Ungarn).
*__Winnecke__, A., Dr., kais. russ. Collegienrat, Strassburg i. E.
__Winslow__, A., care of United States and British Columbia Mining Comp., Kansas City, Mo., 104 W., 9 th St.
*__Winterfeld__, F., Dr., Oberlehrer, Mülheim a. Rh., Frankfurterstr. 24.
*__Wischniakow__, N., Dr., Moskau, Gagarinsky Pereulok.
__Wiscot__, Berginspektor, Zabrze.
__Wiśniowski__, T., Dr., Gymnasial-Professor, Lemberg.
Wissotski, Nicolaus, Geolog, St. Petersburg, Wassili Ostrow, 4. Linie 15.

*†**Wittich**, E., Dr., Mus.-Assist., Darmstadt, Marienplatz 11.
Wittinger, Lehrer, Holzheim bei Göppingen.
*v. **Wöhrmann**, Sidney, Freiherr, Dr., Festen bei Stockmannshof (Livland).
Wojejkow, Alexander Iwanowitsch, Professor, St. Petersburg, Spasskaja 6.
Woldřich, Joh. Nepomuk, Dr., Prof., Prag II, Karlsplatz 21.
*†**Wölfer**, Th., Dr., Kulturtechniker an der kgl. geolog. Landesanstalt, Berlin N., Invalidenstr. 44.
†**Wölfing**, Dr., Prof., Stuttgart, Gänsheide, Landhaus.
*†**Wolf**, Th., Dr., Professor, Dresden-Plauen, Hohestr. 8c.
Wolff, John E., Dr., Prof., Harvard Univ., Cambridge (Mass.).
*v. **Wolff**, Ferdinand, Dr., Berlin N., Invalidenstr. 43.
*†**Wolff**, Wilh., Dr., Bezirks-Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
v. **Wolfskron**, M., Bergingenieur, Hall (Tirol).
*†**Wollemann**, A., Dr., Oberlehrer, Braunschweig, Bammelsburgerstr. 3.
*†**Woltersdorff**, W., Dr., Kustos am Museum des naturhistorischen Vereins, Magdeburg, Domplatz 5.
Woods, Henry, St. John's College, Cambridge.
Woodward, Horace Bolingbroke, Assistent-Direktor am Geol. Survey, London SW., Jermyn Street 28.
Woodward, Arthur Smith, Dr., Custos d. geol. Abteil. British Mus. (Nat. Hist.), London SW., South Kensington.
Woodward, Bernard Barham, British (Mus. Nat.) Hist, London SW., South Kensington.
Woodward, Bernard Henry, Curator of the Museum, Perth, West Australien.
Woodward, Henry, London SW., Chelsea, Beaufort Str. 129.
Woodward, H. N., Doz., Roy. Coll. of Science, Dublin.
Woodworth, Jay B., Instr., Cambridge, Mass., Langdon Str. 24.
Woolnough, Walter G., Univ. of Sydney, New South Wales.
Worthen, A. H., Director d. Geol. Survey Illinois, Springfield.
Wosnessenski, W., Geolog, Irkutsk.
Wrany, Adalbert, Dr., Sanitätsrat, Prag, Weinberge, Skretag. 3.
Wright, Albert Allen, Dr., Prof., Oberlin College, Oberlin, Ohio.
Wright, W. B., Geologist, Dublin, Hume Str. 14.
*†**Wülfing**, Ernst, Dr., Prof., Hohenheim b. Stuttgart.
†**Würtenberger**, Th., Fabrikant, Konstanz.
Württenberger, Geh. Bergrat, Kassel, Jordanstr. 2.
*†**Wüst**, Ewald, Dr., Assist. min. Inst., Halle a. S., Domstr. 6.

Wulf, Georg Viktorowitsch, Professor, Warschau.
†**Wundt**, Kgl. Baurat, Kgl. Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, Stuttgart.
***Wunstorf**, W., Dr., Geolog, Berlin N., Invalidenstr. 44.
Wurm, F., Realschuldirektor, Rakonitz (Böhmen).
Wyrouboff, G., Prof., Paris, Inst. min. Sorbonne.
***Wysogórski**, Joh., Dr., Breslau, Schuhbrücke 38.
Yabe, H., Imp. Univ. Geol. Inst. Sci. Coll., Tōkyō.
Yeates, William S., State Geolog., Atlanta, Ga.
Yokoyama, Matajirō. Professor, Tōkyō.
***Young**, Alfred P., Dr. London, Parliamentstr. 54.
Young, John, Professor, Univ., Glasgow.
Zaccagna, Domenico, Ing., Uff. geolog., Rom, Via S. Susanna 1.
***Zache**, E., Dr., Oberlehrer, Berlin O., Küstriner Platz 9 II.
Zahálka, C., Professor, Raudnitz (Böhmen).
Zajcew, Alexej Michailowitsch, Prof., Tomsk.
Zalesski, M., Assistent, Höhere Bergschule, Ekaterinoslaw.
Zareczny, Dr., Prof., Krakau.
Zebrikow, W. M., Pd., Moskau, Universität.
***Zech**, L., Professor, Halberstadt, Wernigeröderstr. 33.
Zeiller, René, Professor, Ecole des mines, Paris VII, rue du Vieux-Colombier 8.
Zeise, O., Dr., Landesgeolog a. D., Freiberg-Friedeburg i. S., Parkstr. 53 c.
Zeller, J. R., Dr., Bern, Gutenbergstr. 14.
Želizko, J. V., Wien III, Rasumoffskygasse 23.
Zemiatschenski, Petr Andrejewitsch, Prof., St. Petersburg.
Zezi, Pietro, Comit. Geol., Rom, Via S. Susanna 1.
Zickendraht, E., Dr., Moskau, Butirki, Haus Siegle.
***Zimmermann**, Ernst, Dr., Landesgeolog, ~~Wilmersdorf bei Berlin, Bingerstr. 79~~. Berlin N 4 Bergakademie
inkeisen, Faktor, Freiberg i. S.
***Zinndorf**, Offenbach a. M., Senefelderstr. 5.
Zirkel, Ferdinand, Dr., Prof., Geh. Rat, Leipzig, Thalstr. 33.
Zirkler, F[illegible] werksdirektor, Bergamt Habichtswald bei Kas[illegible]
***v. Zitt**[illegible]red, Dr., Professor, Geheimrat, München, A[illegible]
Zlatar[illegible] Professor, Sofia.
†**Zolle**[illegible] Ober-Gymnasium, Rottweil.
Zollin[illegible] ere Töchterschule, Basel.

*Zschau, E., Professor, Dresden-Plauen, Poststr. 6.
*Zuber, Rudolf, Dr., Professor, Lemberg.
Zugmayer, H., k. k. Kommerzienrat, Wien I, Bräunerstr. 10.
Zujović, Jovan, Professor, Belgrad.
Zwiesele, Dr., Wanderlehrer, Centralstelle für Handel und Gewerbe, Stuttgart.

V.

Die öffentlichen und privaten geologischen, mineralogischen und paläontologischen Sammlungen Deutschlands, Österreichs, Ungarns, der Niederlande, der Schweiz und übrigen europäischen Hauptstädte.

Aachen.

1. Mineralogische und geologische Slg. der technischen Hochschule. — a. Systemat. paläont. geol. Erzlagerstättenslg. Vorstand: Prof. Dr. Holzapfel, Assistent: Dr. M. Semper. (Rheinisches Palaeozoicum, Aachen-Limburger Kreide, Braunschweiger Jura und Kreide, Mainzer Tertiär, Rheinische Erzlagerstätten.) — b. Min. geol. Slg. Vorstand: Prof. Dr. F. Klockmann, Assistent: Prof. Dr. Dannenberg. — **2.** Städtisches Museum. Schöne Lokalslg. (Devon, Carbon, Senon aus der ehem. Beisselschen Slg.).

Aarau.

Kantonales naturhistorisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. F. Mühlberg. — a. Mineralogie: Allgem. u. Lokal-Slg. der Mineralien des Aargaus. — b. Petrographie: Allgem. Slg. Slg. erratischer Gesteine u. der Gerölle der fluvioglacialen Ablagerungen u. der tertiären Nagelfluh des Aargaus. Gesteine des Tunnels des nördlichen Jura und der Bohrungen auf dem Weicherfeld. Kohlen des Juragebirges und schweiz. Diluviums, Asphalte der Schweiz. — c. Geologie: Allgem. u. Lokal-Slg. — d. Stratigraphie u. Paläontologie: Allgem. u. umfangreiche Spezial-Slg. der Gesteine u. Petrefakten des nördlichen Juragebirges.

Agram.

Kroatisches Nationalmuseum. Geol.-paläont. Abteil. Geöffnet Do. u. So. 10—1, Fachgenossen täglich. Direktor: Prof. Dr. Carl Gorjanović-Kramberger. — a. Geol. Slg. aus Kroatien-Slavonien. — b. Paläont. Slg. (diluviale Säugetiere Kroatien-Slavoniens; fossile Fische von Podsused, Dolje, Radoboj; fossile Pflanzen ebendaher u. von Nedelja. Mt. Promina u. Rude bei Sinj in Dalmatien; Fossilien der Agramer Congerien- u. der slavonischen Paludinen-Schichten: mediterrane Mollusken des Agramer Gebirges; Cephalopoden aus dem Muschelkalk der Kuna-Gora bei Pregrada im nördl. Kroatien u. s. w.

Altenburg.

1. Slg. der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes (Museumsgebäude). Geöffnet So. 12—1. Min.-Slg. mit ca. 300 wertvollen russ. Mineralien. Petrefakten-Slg. (Jura- und Muschelkalk, Braunkohlenpflanzen von Meuselwitz, diluviale Säugetiere aus der Umgebung von Altenburg). — **2.** Slg. des Apothekers Dr. Hübler.

Amersfoort.

Oudheidkundige Vereeniging „Flêhite". Vorstand: O. G. H. Heldring. Geöffnet werktäglich 10—12, 1—4, So. 1—3 gegen 10 cts. Kleine Diluvial-Slg. der Umgegend.

Amsterdam.

1. Slg. der Universität. — **2.** Museum des Zoologischen Gartens. Direktor: Dr. Kerbert.

St. Andreasberg.

Slgn. der kgl. Grubenverwaltung von Mineralien der Andreasberger Silbererzgänge. — a. Unverkäufliche Werks-Slg. von Kabinetstücken (Kalkspath, Silbererze, Zeolithe) im Samsoner Gaipel. Während der Dienststunden Fachleuten zugänglich. — b. und c. Verkaufsslg. Andreasberger Mineralien im Samsoner u. Neufanger Gaipel. Nähere durch die Kgl. Grubenverwaltung.

Aschaffenburg.

und Mineralienslg. der kgl. Forstakademie, Vorstand: Prof. Dr. M. Conrad. Geöffnet

jederzeit nach Meldung bei dem Vorstande. Lehrslg. mit einer bemerkenswerten Lokalsuite von Gesteinen und Mineralien des Vorspessart.

Athen (Griechenland).

Mineralogisches, geologisches u. paläontologisches Museum. Akademiestr. 38. Vorstand: Prof. Dr. K. Mitzopulos, Konservator: Dr. Th. G. Skuphos, Assist.: Dr. W. Putzis. Geöffnet täglich 9—12 u. 4—7 unentgeltlich. — a. Min.-Slg. enthält die berühmten Mineralien von Laurium, Seriphos, Paros, Skyros u. ganz Griechenland. — b. Geol. Slg. Die unter König Otto zusammengestellte Slg. ist durch neue Erwerbungen vergrössert. — c. Paläont. Slg. Vortreffliche Säugetierreste von Perikmi, Megalopolis u. s. w., Pflanzen von Kumi.

Atzenbrugg (Österreich).

Min. paläont. u. petrogr. Slg. des Dr. Franz Glassner.

Augsburg.

Slg. des naturwissenschaftlichen Vereins. Vorstand: Reallehrer Fischer. Schwäbische Sachen.

Aussig (Böhmen).

1.) K. k. Franz-Josef-Gymnasium. Vorstand: Prof. Dr. G. Bruder. — a. Allgemeine Slg. — b. Min. petrogr. u. paläont. Lokalslg.

2.) Stadt-Museum. Leiter der min. u. geol. Abteilung Prof. Dr. G. Bruder. Reiche Slg. von Mineralien, Gesteinen u. Fossilien des Mittelgebirges und östlichen Erzgebirges; enthält die Originale zur geol. Karte des böhm. Mittelgebirges von Prof. Dr. I. E. Hibsch u. Prof. Dr. A. Pelikan; dieselben wurden dem Museum von der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen zur dauernden Ausstellung überlassen.

Backnang (Württemberg).

Slg. des Mittelschullehrers Geyer, Jurapetrefakten.

Baden-Baden.

Städtisches Museum im Rathaus. Vorstand: Stadtrat St. Kah. Geöffnet Do. u. So. 11—12½. Lokalslg.

Baden (Schweiz).

Lokalslg. (Badener und Wettinger Schichten.)

Banz.

Paläont. Lokalslg. des Herzogs Karl Theodor in Bayern. Besichtigung nach Meldung beim Kastellan. Saurier des fränkischen Lias.

Basel.

1. Geolog. und mineralog. Institut. Vorstand: Prof. Dr. K. Schmidt. Assistent Dr. Kaech. Allgem. min., geol. paläont. Lehr- und Uebungsslg. Spezielle Slg. für Geologie der Schweiz. Bibliothek. — **2.** Naturhistorisches Museum der Universität unter Leitung der naturhist. Kommission (Präs.: Dr. Fritz Sarasin). — a. Abteil. für Mineralogie. Vorsteher: Dr. Engelmann. Allgem. Slg. Lokalsuiten aus Alpen, Vogesen und Schwarzwald. Schöne Schaustücke. — b. Abteil. für Geologie. Vorsteher: Prof. Schmidt, Dr. Gutzwiller u. Dr. Greppin. Assistent: vacat. α. Reiche systemat. Slg. der Wirbellosen, mit Katalog von Peter Merian, (Originale von Agassiz, Desor, Loriol, Mösch, De la Harpe, Koby etc.). β. Stratigraph. Slg. aus Jura und Alpen. (Slg. von Müller, Gutzwiller, Jaccard, Gilliéron, Koby, Greppin, Stutz, Tobler, Buxtorf, v. Huene, Strübin etc.). γ. Phytopaläont. Slg. mit vielen Originalen von O. Heer. δ. Petrograph. Slg. (Alpine Gesteine, gesammelt von C. Schmidt. Ausgestellt sind eine systemat. Slg. zur Geologie der Schweiz und eine phytopaläont. Slg. — c. Abteil. für vergleich. Anatomie u. Paläontologie der Wirbeltiere. Vorsteher: Dr. H. Stehlin. Zahlreiche Originale zu den Arbeiten Rütimeyers. — **3.** Slg. Dr. Th. Engelmann: Schweizermineralien, Meteoriten. — **4.** Slg. Em. Baumberger: Kreidefossilien aus dem Jura.

Bayreuth.

1. Kreisslg. von Oberfranken, vom Präsidenten von Andrian begründet. Oberdevon mit schönen Clymenien, Bayreuther Trias, rhätische Pflanzen. — **2.** Slg. Struntz, mit dem schönsten existierenden Nothosaurus, Saurierreste, *Placodusschädel* (hiervon Modelle abgenommen), Fischreste *u. s. w. aus dem* Muschelkalk von Bayreuth. Pflanzen aus

dem Rhät bei Bayreuth. Fossilien aus dem oberen, mittleren und unteren Jura. Mineralienslg.

Beraun.

Slg. von M. Dusl. Eine der grössten Slg. von böhmischem Silur.

Berlin.

1. Museum für Naturkunde. — a. Min.-petrograph. Inst. und Mus., Invalidenstr. 43. Geöffnet Wochentags (ausser Di. u. Fr.) 10—4, Sonnt. je nach der Jahreszeit von 12—3, 4, 5 oder 6 U. Vorstand: Geh. Bergrat Prof. Dr. C. Klein; Kustos: Dr. M. Belowsky; Assistent: Dr. v. Wolff; Assist.: F. Tannhäuser; Hilfsarbeiter: E. Kleffner. Enthält als Schauslg. einen Mineraliensaal u. einen Saal eruptiver Gesteine u. krystalliner Schiefer, ferner eine Haupt-, Unterrichts- u. Repetierslg., letztere beide für die Studierenden. In der petrogr. Slg. ausgezeichnete Suiten ecuatorian. und columbian. Gesteine von Geheimrat Dr. W. Reiss, argentin. von Prof. W. Brakebusch, vom Vesuv (alte Rothsche Slg.), ferner die Slg. A. v. Humboldt, Boussingault, Möricke (Chile), Salomon (Adamello), Ganggesteine vom Odenwald, Suiten von Portugal u. Spanien (Tenne), von Skandinavien (Decke) u. die Slg. unserer Kolonialexpeditionen, vornehmlich aus den afrikan. Schutzgebieten. — In der mineralog. Slg. die alten Slg. von Carl Rumpff (früher Erzherzog Stephan'sche), Baron v. Knobelsdorff in Schöneiche, des Staatssekretärs v. Stephan, vorzügliche Suiten von Kobaltglanz, Epidot, Analcim, Mimetesit, alpinen Mineralien, v. Janson'sche Slg. (ehem. in Gerdauen) mit herrlichen russ. Mineralien. Schöne Edelsteinslg. Meteoritenslg. — b. Geologisch-paläontologisches Institut und Museum. Direktor: Geh. Bergrat Prof. Dr. v. Branco; Kustos: Prof. Dr. Jäkel; Assistenten: Dr. Janentsch, Dr. Solger, Kirschstein. Erdgeschoss: Schauslg. Zwei mit Wandgemälden geschmückte Säle nach der Strasse zu enthalten die Slg. für dynam. u. histor. Geologie. Der rückwärts gelegene Hauptsaal enthält die paläont. Slg. und zwar auf der Lichthofseite die Vertebraten, auf der Fensterseite die Evertebraten in Flach- und Hochvitrinen, zoologisch geordnet. Im Mittelgang provisorisch botanisch geordnete Pflanzenslg. In den Schränken unterhalb der Vitrinen die Pflanzenslg., aussev-

europäische Fossilsuiten u. stratigraph. allgem. geol. Slg. I. Stock. Hauptslg., zoologisch geordnet. (Dem Publikum nicht zugänglich.) II. Stock. Institut u. ein Saal für aussereuropäische Fossilien. Das Museum besitzt u. a. folgende Sammlungen: v. Schlotheim, Ewald, Beyrich, v. Buch, Esch (Kamerun), Joh. Müller, v. Fischer (Alp. Trias), Redtenbacher (Solenhofen), Jordan (Lebacher Wirbeltiere), v. Binkhorst (Maastricht), Schweinfurth (Ägypten), Nötling (Syrien), Stahl (Persien), v. Richthofen (China), Jäkel (Selachier), Berendt (Bernstein), Kühl (Bernstein), Künow (Bernstein), A. Braun (Pflanzen), ferner zahlreiche Originale, z. B. von v. Schlotheim, Gr. Münster, v. Buch, Joh. Müller, Beyrich, F. Römer, H. v. Meyer, v. Cotta, Dames, v. Mojsisovics, W. Branco, Kunth, Bittner, Koken, Jäkel, Frech, Futterer, Potonié, Kaunhowen, Scupin, Maas, Tiessen, J. Böhm, Solger u. a. Gut vertreten sind in den Slg. besonders Pflanzen, Mollusken, Echinodermen, Selachier; hervorzuheben ferner Mesopithecus Pentilici, Wirbeltierreste von Pikermi und Rixdorf, ein Schädel von Elephas primigenius, Archaeopteryx Siemensii, Aepyornis, Plesiosaurus Guilelmi Imperatoris, Ichthyosaurus biscissus mit Abdruck des Körperumrisses, Stegocephalenpräparate, Cyathaspis integer.

2. Slg. der kgl. geologischen Landesanstalt und Bergakademie, Invalidenstr. 44. Vorstand: Geh. Bergrat Schmeisser (erster Direktor) und Geh. Bergrat Beyschlag (wissenschaftlicher Direktor). Die Leitung der geol. Landesslg. hat Landesgeologe Schroeder, der Mineraliensig. Prof. Scheibe, der Lagerstättenslg. Dr. Krusch, der Bohrprobenslg. Dr. Gagel; von der zuerst genannten sind die stratigr.-paläont. Vergleichsslg. unter Prof. Beushausen, die pflanzenpaläont. Abteil. unter Landesgeologen Potonié und die vergleichend-petrograph. Abteil. unter Landesgeologen Koch abgegliedert. Die Slg. nehmen den grössten Teil des ersten Stockwerkes [illegible] mehrere Räume des zweiten ein. Im Nordflügel des [illegible] Stockes allgem. Mineralien- u. Übungsslg. Die Säle [illegible] Stockes enthalten: 28 eine systemat. paläont. und [illegible]ous, stratigr. Slg., 29 diluviale Wirbeltiere, 30 nord- [illegible] Quartär, 31 Tertiär, 32 Kreide des Harzvorlandes, [illegible]de u. Jura, 33 Jura u. norddeutsche Trias, 34 Thü- [illegible]ssen, 35 Harz u. Saalkreis, 36 Rheinisches Schiefer- [illegible] nordwestl. Deutschland vom Carbon aufwärts,

38 u. 39 Schlesien. In der Gallerie des Lichthofes pflanzenpaläont. Material, bes. grosse Stücke, techn. Slg., Kolonialslg. Im zweiten Stock in Zimmer 62 petrogr. Slg., 48 pflanzenpaläont. Slg., 46 und auf den Gängen beiderseits der Aula Lagerstättenslg., prachtvolle Bernsteinslg. u. mehrere Lokalsuiten. Im Lichthofe berg- u. hüttenmänn. Slg. Diese u. die Min.-Slg. täglich, ausser Sbd., v. 12—2 geöffnet. Die geol. Landesanstalt besitzt u. a. die Slg. Beissel, Braun, Denckmann, Dannenberg, v. Haenlein, Kiesow, K. Koch, Schlönbach, Speyer, Wollemann, ferner Originale von Beushausen, Branco, Ebert, Eck, Frech, Holzapfel, Jaekel, E. Kayser, Kiesow, v. Koenen, v. Meyer, G. Müller, Novak, Neumayer, Potonié, Sandberger, Schlönbach, Speyer, Steininger u. Uhlig. — **3.** Slg. der kgl. landwirtschaftlichen Hochschule, Berlin, Invalidenstr. 42. Vorstand: Prof. Dr. H. Grüner. Min., geol., bodenkundliche und keramische Schau- u. Lehrslg. — **4.** Märkisches Provinzialmuseum, z. Zt. Zimmerstr. 90. Kustos: Buchholz. Enthält eine die Provinz Brandenburg umfassende Geol. Abt., die in den gegenwärtigen provisorischen Räumlichkeiten nicht zugänglich ist und erst nach Fertigstellung des Neubaues, in etwa 3 Jahren, geordnet aufgestellt wird. Wirbeltiere von Rixdorf und Tempelhof. — **5.** Institut und Museum für Meereskunde, Georgenstr. 35—36. Direktor: Geh. Rat Prof. Dr. Freiherr Fr. v. Richthofen. Verwaltungskustos: Dr. Dinse. Kustos für Oceanographie, Instrumentenkunde: Oberlehrer Dr. Stahlberg. Die biologische Abteilung richtet Prof. Dr. L. Plate ein. Das Museum für Meereskunde wird gegenwärtig eingerichtet und soll bestehen aus einer Reichs-Marineabteilung, einer historischen und nautisch-wirtschaftlichen Sammlung, einer oceanologischen Sammlung und einer Sammlung für Biologie des Meeres und Seefischerei. — **6.** Slg. Dr. Blanckenhorn, Pankow, Breitestr. 2a. Gesteine u. Petrefact. aus Syrien, Palästina u. Egypten. Deutsche Trias. Originale eigener Arbeiten. — **7.** Andreas-Realgymnasium, O., Langestr. 31. Geognost. und min. Slg. Mitscherlichs. — **8.** Kölnisches Gymnasium, S., Inselstr. 2/5, wertvolle Kaufmannsche Mineraliensig. — **9.** Königstädtisches Realgymnasium, NO., Elisabethstr. 57/58, Min.-Slg., *welche neben schönen Krystallen und der alten Dielitzschen Kollektion von Erzen* besonders ausgezeichnet ist durch die

vor zwei Jahren erfolgte Schenkung des Herrn Bergrat Polenski. Prachtvolle Erzstufen aus dem Tarnowitzer Becken. — **10.** Paläont. Verkaufslg. des naturhist. Instituts Linnaea, N., Invalidenstr. 105. Sammlung des Besitzers der Linnaea, Dr. Aug. Müller, N., Invalidenstr. 105, Fossilien aus dem Tertiär des Mainzer Beckens.

Bern.

1. Städtisches Naturhistorisches Museum. Waisenhausstr., gegenüber dem Kunstmuseum. Direktor der geol. paläont. Slg.: Dr. Ernst Kissling. Geöffnet unentgeltlich Di. u. Sbd. 2—5 (Winter 2—4), So. 10½—12½ u. 2—4, in der Zwischenzeit gegen eine Vergütung gemäss Anschlagstafel. a. Min.-Slg., reich an ausgezeichneten Schweizervor[kommnissen], Schaustücke ersten Ranges. (Riesenmorionengruppe vom Tiefengletscher Uri, Bergkrystalle v. d. Grimsel-Galenstock, Epidot, Scheelite von Guttannen, Fluorite von Ottachenalp etc.) — b. Petrogr. Slg.: Das Material B. Studers zu dessen Geologie der Schweiz, Belegstücke zu Baltzers und v. Fellenbergs Aufnahmen im Aaremassiv. Reiche Slg. aus dem Erraticum, namentlich des Aare- u. Rhonegletschers; Suite der Gotthardtunnelgesteine. — c. Geograph.-geol. Slg.: Aeltere Aufslg. von Gesteinshandstücken aus den zentraleurop. Ländern von B. Studer, Rütimeyer, C. Brunner, C. v. Fischer etc. — d. Paläont. Slg. in eigenem Saal. Reichste Slg. alpiner Versteinerungen aus den westlichen schweiz. Kalkalpen (Slg.: Ooster, v. Fischer-Ooster, B. Studer), Belegstücke zu C. Moeschs Aufnahmen in den bern., zentralschweiz. u. ostschweiz. Kalkalpen. (Moesch-Slg. u. Slg. Fr. Kaufmann.) Belegstücke zu den Aufnahmen H. Baltzers u. v. Fellenbergs im Aaremassiv. Reiche paläont. Slg. aus dem toporaphischen Jura der bern. Molasse. — **2.** Geologisches Institut der Hochschule, in der Nähe des Bahnhofes. Vorstand: Prof. Baltzer; Assist.: Dr. E. Hugi. Enthält Handslg., paläont. Schauslg. und eine solche von mehreren 100 geol[ographien] (auch Originale). Zugänglich jederzeit [dung] beim Vorstand. — **3.** Slg. des Dr. E. Hugi. [n.] — **4.** Slg. Dr. O. Hug. Jura-versteinerungen [oniten], aber Typica. — **5.** Slg. v. R. Zeller: [nd] Alpiner Jura und Kreide, [rati]cum; Ae[tär] von Ägypten, Wüsten-[ch]en.

Biberach.

1. Städtische Naturalienslg. Enthält die Slg. des Kämmerers Dr. Probst aus Essendorf, reiche paläont. Slg. aus der schwäb. Molasse u. dem oberschwäb. Erraticum. — **2.** Slg. der Realschule. Geol. Lokalslg. — **3.** Slg. des Oberamtsarztes Palmer. Oberschwäb. Erraticum.

Biel (Schweiz).

Geolog. Slg. des Museums Schwab. Ausgezeichnete Lokalslg. für den Schweizer Jura, bes. die Umgegend von Biel (Rolliersche Slg.). Lokalsuiten von Fossilien u. Gesteinen aus Quartär bis Jura.

Bochum.

Slg. der Bergschule. Direktor: Geh. Rat Dr. Schulz. Geolog. Lehrslg. und westfälisches Carbon. Noch in der Aufstellung begriffen.

Böhmisch Leipa.

1. Slg. der Realschule. Silur und Kreide Böhmens. — **2.** Slg. des nordböhmischen Exkursionsklubs. Kleine geol. Lokalslg. — **3.** Slg. des Gymnasiums, desgl.

Böhmisch Trüba (Ceská Třebová).

Städtisches Museum: Kreide und Miocän der Umgegend, Dinotheriumreste von Abtsdorf.

Börssum.

Slg. des Lehrers Knoop. Jederzeit zugänglich. Petrefakten, namentlich untere Kreide. Verschiedene Originale zu Wollemanns u. E. Fraas' Arbeiten.

Bad-Boll bei Göppingen (Württemberg).

Slg. des Besitzers von Bad-Boll Christoph Blumhardt. Vollständige Slg. des schwäb. Jura mit einigen Kabinetstücken nebst kleineren Slg. der allgem. Geol. u. Min.

Bonn.

1. Mineralogische und petrographische Slg. der Universität im Poppelsdorfer Schloss. Direktor: Geh. Bergrat Prof. Dr. Laspeyres: Assistent: Dr. G. Fels. Geöffnet

unentgeltlich Sonntags von 11—1, Mi. von 2—4; sonst gegen Eintrittskarte im Preise von 30 Pfg. im Sommer von 9—1, im Winter von 10—12. Krantzsche Slg., angekauft 1874; Meteoritenslg., ca. 100 Fundorte; Originale zu den Arbeiten von G. vom Rath. — **2.** Slg. des geologisch-paläontologischen Institutes der Universität im Universitätsgebäude. Direktor: Prof. Dr. Schlüter. Geöffnet So. von 11—1 unentgeltlich. Neben einer geologisch geordneten, auch eine nach den einzelnen Horizonten geordnete Slg. des nordwestlichen Deutschlands, meist von Professor Schlüter gesammelt und aufgestellt; Originale zu Goldfuss' Petrefacta Germaniae, z. T. zu den Arbeiten von Ferd. Römer (Kreide von Texas), Schlüter etc. — **3.** Museum des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande, Westfalens und des Regierungsbezirks Osnabrück, Maarflachweg 4. Min., petrogr. und paläont. Slg. des Vereinsgebietes. Für Mitglieder Mi. von 2—4 geöffnet; für Nichtmitglieder mit Erlaubnis eines Vorstandsmitgliedes (Exc. Huyssen, Prof. Rauff, Prof. W. Voigt). — **4.** Rheinisches Provinzial-Museum, Colmantstr. 16. Geöffnet So. u. Do. von 11—1, sonst zugänglich von 11—1 gegen 50 Pfg., ausser dieser Zeit gegen 75 Pfg. Direktor: Dr. Hans Lehner. Assistent: Constantin Koenen. Kastellan: Ney. Enthält in der anthropologischen Slg. die Reste des sog. Homo neanderthalensis, die Funde aus der prähistorischen Niederlassung von Andernach, die Schaaffhausensche Slg. etc. Kurzer Führer (40 Pfg.) im Museum käuflich. Organ: Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland (Bonner Jahrbücher). — **5.** Slg. Geh. Bergrat Conrad Heusler, Colmantstr. 15. Min. Slg., besonders vertreten: Rheinische Erze. — **6.** Slg. Prof. Dr. Alfred Philippson, Moltkestr. 19. Gesteine und Petrefakten aus Griechenland, spez. eocäne Foraminiferen. — **7.** Slg. Prof. Dr. Hans Pohlig, Reuterstr. 43. Geolog. und paläont. Slg. Spez.: Rheinpreuss. Vulkanauswürflinge u. metamorphische Einschlüsse; Mexikanische Mineralien, Erze, Gesteine, Fossilien. — **8.** Slg. Prof. Dr. Hermann Rauff, Colmantstr. 21. Geol. u. vorwiegend paläont. Slg. Spez.: Spongien, Stromatoporen, Pseudoorganismen, Rheinisches Devon. — **9.** Dr. F. Krantz, Rheinisches Mineralien-Kontor, Verlag *min. u. geologischer* Lehrmittel. (Inhaber: Dr. Fritz Krantz *und Dr. Otto Grave.*) Herwarthstr. 36. Im Privatbesitz:

Slg. von ca. 1500 natürlichen Krystallen, Meteoritenslg. (106 Fundorte). Grosse Ammonitenslg. (ca. 1800 Species). — **10.** Bernhard Stürtz Mineral. u. paläont. Kontor, Riesstr. 2. In der Privatslg.: paläozoische Echinodermen, Trilobiten, europäische Lias- und Jura-Ammoniten, Meteoriten (120 Fundorte).

Braunau (Böhmen).

Slg. der Mittelschule. Kustos: Prof. P. V. Maiwald. Silur des Prager Beckens, Carbon von Schwadowitz, Dyas von Braunau, Nürschaner Schwartenkohle, Alpiner Jura, Tertiär des Wiener Beckens. — In der Abtei — nicht zugänglich — die beiden Braunauer Meteoriten, sowie eine kleine Meteoritensammlung mit 22 Fundorten.

Braunschweig.

1. Herzogl. Naturhistorisches Museum im Hauptgebäude des Polytechnikums. Vorstand: Hofrat Prof. W. Blasius. Geöffnet So. 11—1, Mi. u. So. 2—4. Fossile Wirbeltiere. Vom Museum ressortiert das kleine Museum von Höhlenfunden in Rübeland. (Diluviale Wirbeltiere.) — **2.** Mineralogisches Kabinet der Herzogl. technischen Hochschule.) Vorstand: Prof. Dr. E. Stolley. Min., petrogr. u. geognostisch-paläont. Slg., jede gegliedert in Schau-, Lehr- u. Studienslg. (Harzer Mineralien, Norddeutsche Kreide, Jura u. Tertiär, Säugetiere von Rübeland.) — **3.** Slg. Bode, Landgerichtsdirektor, Kaiser Wilhelmstr. 27. Schwäb. und fränk. Jura, Alpine Trias, Jura u. Kreide des Herzogtums Braunschweig und der angrenzenden Gebiete. — **4.** Slg. Deecke, Langerichtsrat, Leisewitzstr. 3. Muschelkalk und Lias aus dem Braunschweigischen, Mesozoische Schichten von Südtirol und dem Salzkammergut. — **5.** Slg. Gewerbeinspektor Mitgau. Vorwiegend Fossilien aus braunschweigischer Kreide u. Jura. — **6.** Slg. Apotheker Dr. J. Fromme: Allgem. Min. Slg. und Lokalsuite aus dem Gabbrogebiete des Radauthales, letztere über 400 Nummern Minerale und Gesteine umfassend. — **7.** Slg. Voigt, Wendenstr. 60. Versteinerungen aus den mesozoischen Formationen Norddeutschlands.

Bremen.

Städtisches Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde. Am Hauptbahnhofe. Direktor: Prof. Dr. H. Schauinsland. Wissenschaftlicher Hülfsarbeiter für Geologie u. Paläontologie: H. Jordan. Geöffnet täglich ausser Mo. u. Do. 10—2. Eintritt Di. u. Fr. 50 Pf., sonst frei. Für Gelehrte nach Meldung beim Direktor auch zu anderen Stunden. Geol. u. min. Slg.

Breslau.

1. Mineralogisches Institut u. Museum der Universität, Schuhbrücke 38/39 I. Vorstand: Prof. Dr. Hintze. Unterrichts-Assistenten: Privatdozent Prof. Dr. L. Milch und Dr. A. Sachs. Museums-Assistent: Dr. Baumann. Haupt-, Lehr- u. Schauslg. Hervorzuheben eine (wahrscheinlich mexikanische) Stufe von Pyrargyrit mit einem seitlich aufgewachsenen, an beiden Enden vollkommen ausgebildeten hemimorphen Krystall, 5 cm lang und 2 cm dick, abgebidet in Hintze's Handbuch der Mineralogie, 19. Lfg. Von schlesischen Mineralien besonders die Striegauer vorzüglich vertreten. — **2.** Geologisch-paläontologisches Institut und Museum, Schuhbrücke 38/39 II. Vorstand: Prof. Dr. Frech; Unterrichtsassistent Privatdoz. Dr. Volz, Instituts- und Museums-Assistent: Dr. J. Wysogórski. Inhalt: a) Originale zu den Arbeiten Göpperts über fossile Pflanzen. b) Originale zu F. Römers Arbeiten über Geologie Oberschlesiens, Lethaea palaeozoica u. a. c) Amerikan. Palaeozoicum. d) Silur Esthlands. e) Kollekt. Trautschold (russ. Devon, Kohlenkalk, Wolgastufen). f) Geschiebe aus der Steinkohle. g) Dyas von Schlesien und Böhmen. h) Alpine Triaskorallen. i) Oberschles. Muschelkalk, Saurier und Fische. k) Kreide von Texas (Originale zur älteren Monogr. Ferd. Römers sind in Bonn [s. d.]), die neueren in Breslau. l) Reiche Serie nor[illegible]h. Diluvialgeschiebe. m) Höhlen von Ojcow. n) Vol[illegible]Slg. schles. Diluvialsäugetiere. o) Hassesche Slg. [illegible]hwirbelpräparaten. p) Rothsche Slg. von Pam[illegible]estodon, Scelidotherium, Glyptodon, Hoplophor[illegible]etc.). **3.** Privatslg. von Prof. Dr. Frech: a) [illegible]rallen, Goniatiten, Cystoiden. b) Suiten aus [illegible]südfranzös. Palaeozoicum. c) Suiten aus [illegible]cum.

Brünn.

1. Mineralogisches Kabinet der k. k. Deutschen technischen Hochschule. Fachgenossen jederzeit zugänglich. Vorstand: Prof. Dr. A. Makowsky. Min. Slg., ca. 10000 Nummern, mit allen mährisch-schlesischen Vorkommnissen. Geolog. Slg., ca. 5000 Nummern, grosse zoolog. u. botan. Fossiliensig., insbes. diluviale Wirbeltiere aus Löss und mährischen Höhlen: prähistor. Slg. — **2.** Mineralogisch-geologisches Institut der k. k. böhmischen technischen Hochschule, Falkensteinergasse 4. Vorstand: Prof. Dr. J. J. Jahn. Assistent: I. Fiser. Fachgenossen jederzeit zugänglich. Min.-Slg. Geolog. Slg., speziell mittel- und ostböhm. Silur u. Devon, böhm. Kreide. Technolog. und Baumaterialien-Slg. — **3.** Franzens-Museum der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft, Museumsgasse 3. Vorstand: A. Palliardi. Geöffnet Mi., Do. u. So. 10—12 u. 3—5, So. 10—1 U. Mineralien, Gesteine und Petrefakten in je einer allgem. u. einer mähr. Landesslg.: grosse prähistor. Slg. **4.** Mineralogische, geologische und paläontologische Slg. des naturforschenden Vereins, Ferdinandsgasse. Kustos: Prof. A. Makowsky. Ziemlich reichhaltige Lokalslg. Nur den Vereinsmitgliedern zugänglich. — **5.** Slg. von Prof. Dr. Fr. Dvorský, Alt-Brünner Rathaus, mährische Mineralien und Gesteine (grosse Slg. von Moldaviten aus Mähren).

Brüssel.

Musée royal d'Histoire naturelle de Belgique. 31, rue Vautier (Parc Léopold). Director: E. Dupont. Conservatoren: L. Dollo, A. Dubois, C. Klement, A. Rutot, G. Severin, E. Van den Broeck. Geöffnet im Winter 10—3, im Sommer 10—4; Eintritt frei. Allgemein. min. u. paläont. Slg., insbes. solche von Belgien. Wirbeltiere von Bernissart, Maestricht u. s. w.).

Brüx (Böhmen).

Städtisches Museum. Systematische Mineraliensig, mineralogische und geologische Lokalslg.

Budapest.

1. Kgl. ungar. National-Museum, Museumsring 2. *Mineralogische Slg.* Dirig.-Kustos: Prof. Dr. Alex. Josef

Krenner; Kustoden: Dr. August Franzenau, Joseph Loczka (Chemiker); Kustos-Adjunkt: Dr. Karl Zimányi. Geöffnet: Mo. u. Do. 9—1 u. an jedem dritten So. Vorm., für Fachgenossen jeden Vormittag. Enthält: a) Allgem. min. Slg. b) Meteoriten. c) Ungar. Mineralien. d) Petrogr. Slg. e) Geopaläont. Slg., besonders reich an diluvialen Säugetieren. — **2.** Slg. der Kgl. Ungar. Geologischen Anstalt, Stefaniestr. 14, So. u. Do. gratis, an anderen Tagen für 1 Krone. Die Sammlungen gliedern sich in zwei Teile, einheimisches u. fremdländisches Material. Die einheimischen umfassen: a) Stratigraph.-paläont. Slg. (mit spezieller Säugetier-Slg. b) Phytopaläont. Slg. c) Petrogr. Slg. d) Min.-montangeol. Slg. e) Dynamogeol. Slg. f) Geol.-technolog. Slg. (Bausteine, Materialien für Glasfabrikation, verschiedene Thonarten etc.) g) Hydrogeol. Slg. (Profilmodelle artesischer Brunnen, Bohrproben etc.). h) Agronom.-geol. Slg. Fast jedem dieser Sammlungszweige reiht sich, jedoch getrennt gehalten, das entsprechende fremdländische Vergleichsmaterial an. — **3.** Mineralogisch-geologische Slg. des Ungar. Josefs-Polytechnikums, Esterházygasse 1. Vorstand: Prof. Dr. A. Schmidt; Assistenten: W. Seemayer u. Karl Götz. Fachgenossen täglich geöffnet. Min. u. petrogr. Übersichtsslg. — **4.** Mineralogische und petrographische Universitätsslg. im naturhistorischen Museumsgebäude der Universität, VIII, Museumsring 4. Vorstand: Prof. Al. Krenner, Assistent: V. Hulyák. Fachgenossen jederzeit zugänglich. — **5.** Geologisch-paläontologische Universitäts-Slg. im naturhistorischen Museumsgebäude der Universität. VIII, Museumsring 4. Vorstand: Prof. A. Koch; Assistent: Dr. E. Lörenthey. Geöffnet Sonn- und Feiertags Vorm., Fachgenossen jederzeit. Enthält: a) systemat. geordnete paläont., b) geol.- stratigraph., c) allgem. geol. Slg. Nu[illegible]olitenpräparate Hantkens. Süsswassermollusken u. [illegible] Krabben zu Lörentheys Arbeiten.

Budweis.

[illegible]ädtisches Museum. Obmann: Ad. Lindner, k. u. [illegible] D. Neben reichhaltigen petrogr. und [illegible]lche von kunstgewerblichen Objekten, [illegible] und Ausgrabungen. Geöffnet 9—12 u. [illegible]ller, an Sonn- und Feiertagen Vorm. frei.

— **2.** Slg. der Mittelschule. — **3.** Slg. des deutschen Gymnasium. — **4.** Slg. der deutschen Realschule. — **5.** Slg. der deutschen Lehrerbildungsanstalt. — **6.** Slg. des tschechischen Gymnasium. — **7.** Slg. der tschechischen Realschule.

Bukarest.

1. Mineral. Laboratorium der Universität. Direktor: Prof. Dr. L. Mrazec. Chef des Travaux: Prof. Dr. L. Munteanu-Murgoci. Ausser der gewöhnl. Studienslg eine reiche, grösstenteils petrogr. Slg. des Landes. — **2.** Museul de Geologie si Paleontologie. Universität; bulev. Akademiei. Direktor: Prof. Gr. Stefanescu. Assistent: V. Anastasiu. Nur Fachgenossen geöffnet. a. Allgem. geol.-paläont. Slg. — b. Lokalslg.; reiche Serie von tertiären und pleistocänen Säugetieren Rumäniens, darunter ein fast vollständ. Skelett von Dinotherium gigantissimum u. Unterkiefer von Camelus Alutensis. Tertiäre Fischreste und Pflanzenslg. — c. Bausteinslg. von rum. Steinbrüchen. — d. Die reiche Slg. des früh. Geol. Birou's ist dem Museum einverleibt, darunter wichtige Serie tert. Fossilien Rumäniens. — **3.** Das geologische Laboratorium im Domänen-Ministerium besitzt die reichsten geol. Slg. Direktor: Dr. V. Popovici-Hatzeg. Assistent: Dr. Sava Athanasiu. Mineralog: Prof. Dr. L. Mrazec. Sie bestehen aus einheimischem und fremdländischem Material. Jene umfassen: a. stratigr.-paläont. Slg. — b. Petrogr. Slg. — c. Min.-montangeol. Slg. d. Geol.-technol. Slg. (Bausteine etc.) In der fremdländ. Slg. allgem. min., petrogr. u. paläont. Slg. Die reichen Privatslg. von Popovici-Hatzeg, Sava Athanasiu, Victor Anastasiu sind ihr einverleibt.

Calw (Württemberg).

Slg. des Bergrats a. D. Fr. Schüz. Trias, Jura und Mineralien.

Charlottenburg.

1. Slg. der Kgl. Technischen Hochschule, Berlinerstr. Vorstand: Prof. Dr. Hirschwald. Assistent: Prof. Dr. W. Müller. Geöffnet täglich 1—3 ausser Mo. Min. u. geol. Vorlesungs- u. Übungsslg. Min. Schauslg., aus der früheren Tamnauschen Slg. hervorgegangen. Geolog. Schauslg. *Gesteine des Gotthardttunels.* — **2.** Slg. Frl. Kl. Heydemann's

Kanalstr. 15. Petrefakten des Schwäbischen Jura in ausgezeichneten Exemplaren. — **3.** Slg. Dr. P. Oppenheim, Kantstr. 158. Tertiärfossilien, besonders Mollusken, Echiniden, Korallen, Originale der eigenen Arbeiten.

Chrást (bei Chrudim, Böhmen).

Slg. von Bürgerschullehrer J. F. Sladik. Ostböhmische Kreide.

Chaux de Fonds (Schweiz).

Kleines Lokalmuseum im Gebäude des Collège industriel. Fauna des Oeningien. Fossilien der Umgebung.

Chemnitz.

Naturwissenschaftliche Slg. der Stadt Chemnitz (Annaberger Str. 25 pt.). Vorstand: Prof. Dr. J. T. Sterzel. Geöffnet Sonn- und Feiertags 10—1. Eintritt frei. a. Ziemlich reichhaltige Min.-Slg. (Sächsische Gangmineralien.) b. Geol.-paläont. Slg., darin eine umfangreiche Spezialslg. verkieselter Pflanzenreste aus dem Rothliegenden. (Gruppe aufgerichteter verkieselter Araukaritenstämme im Garten). Originale zu Abbildungen von Weiss, Stur, Schenk, Stenzel, Sterzel, Solms-Laubach u. Pabst.

Christiania.

Det mineralogiske Institut. Universität, Carl Johans Str. Direktor: Prof. Dr. W. C. Brögger. Assist.: Cand. phil. P. A. Oyen. Geöffnet unentgeltlich Sonnt. 12—2, Fr. 12—1. Min., petrogr. u. paläont. Slg. von Norwegen. Hervorzuheben Belegstücke für die Arbeiten von norweg. Forschern. Prachtstücke von Mineralien, cambrisch.-silur. Fossilien u. quartärer Mollusken.

Chur.

antonmuseum. Vorstand: Prof. Dr. Tarnuzzer.
Sc ralien, insbes. aus dem Kanton Graubünden;
P raubündens; Gesteine des Albulatunnels der
Fossilien des Bündnerschiefers, des unteren
beren Schrattenkalkes von der Sulzfluh,
ten der Scesaplana, der Kreidebildungen
er rhätischen und Liaskalke aus dem

Clausthal.

Slg. der Kgl. Bergakademie und des Oberbergamtes. Im Berginspektionsgebäude. Besuchszeit täglich, nach Meldung bei dem Vorstande. Vorstand: Prof. Dr. A. Bergeat. a. Allgem. Min.-Slg., zu den grösseren Deutschlands gehörend. — b. Slg. Harzer Mineralien, die vollständigste ihrer Art. — c. Allgem. geol. Slg. — d. Lagerstättenslg., nächst Freiberg die bedeutendste in Deutschland. a—d in der Bergakademie. — e. Oberbergamtliche Slg.; Mineralien und Fossilien aller dem Bergamt unterstellten Bergreviere; Originale F. A. Römers.

Colmar i. E.

Museum im Unterlinden-Kloster. Naturwissensch. Slg. im Besitze der naturhist. Gesellschaft. Geöffnet 10—12 u. 2—5. Mineralien u. Fossilien hauptsächlich des Elsass.

Corgémont (Schweiz).

In der Slg. des Progymnasiums eine Suite aus dem Berner Jura.

Crailsheim (Württemberg).

1. Slg. des Hofrats R. Blezinger (Muschelkalk) — **2.** Slg. des Oberamtsrichters Dr. Bertsch (Trias, Jura, Flysch). — **3.** Slg. des Augenarztes Dr. Halm (Muschelkalk).

Czernowitz.

Mineralogisches Institut der k. k. Franz-Josefs-Universität. Vorstand: Dr. R. Scharizer. Jederzeit zugänglich. Min. u. petrogr. Slg., Suiten österreich. Montanbezirke.

Danzig.

Westpreussisches Provinzial-Museum, Grünes Thor. Direktor: Prof. Dr. Conwentz. Kustos: Dr. Kumm. Geöffnet unentgeltlich Sonnt. 11—2 u. Mi. 2—5 U., für Fachleute täglich nach Meldung. Allgem. min., geol., petrogr., paläont. u. prähist. Slg. Bernstein, fossile Hölzer, Geschiebe, diluviale Säugetiere, Bodenproben etc. Originale zu Arbeiten von Goeppert, Conwentz, Heer, Menge, Ranft, Helm, *Kiesow u. A.*

Darmstadt.

1. Grossherzogl. Museum, geologische u. mineralogische Abtheilung, im Alten Schlosse. Direktor: Geh. Oberbergrat Prof. Dr. Lepsius. Assistent: Dr. E. Wittich. Geöffnet Sonnt., Di., Fr. 11—1, Do. 2—5 U. Min., geol. u. paläont. Slg. (Tertiäre u. diluv. Säugetiere aus Mainzer Becken u. Rheinebene) — **2.** Slg. der Grossherzogl. geol. Landesanstalt, Viktoriastr. Vorstand: Geh. Oberbergrat Prof. Dr. Lepsius. Zugänglich nach Meldung beim Direktor. Slg. aus dem bei den geol. Aufnahmen bisher untersuchten Gebiete, also im wesentlichen Rheinebene und Odenwald. — **3.** Slg. der Grossherzogl. technischen Hochschule im Hauptgebäude derselben. Lehrslg. Vorstand u. Besuch wie 2. — **4.** Slg. Fr. Maurer. Fossilien des rheinischen Devons. — **5.** Slg. W. Harres. Mineralien des Odenwaldes. — 6. Min.-Slg. Oberlehrer Prof. Gustav Magel, Erbacher Str. 4.

Delémont (Schweiz).

Slg. des Progymnasiums. Lokalslg. aus dem Quartär, Tertiär und dem Jura der Umgebung.

Delft.

Slg. der polytechnischen Hochschule. Vorstand: Prof. Dr. Schröder van der Kolk.

Dessau.

Geologische Landesslg., im Thurme des an der Cavalier- u. Askanischen Strassenecke gelegenen Stiftsgebäudes zum Leopoldsdank. Vorstand: Prof. L. Lebe, Albrechtstr. 124. Enthält Versteinerungen des Devon u. Silur des Harzes sowie des Buntsandsteins aus den Steinbrüchen bei Bernburg. Z. Z. wegen Umbau nicht zugänglich. Beschreibung der Slg. von Prof. Lebe als Programmarbeit herausgegeben.

Dettighofen (Klettgau).

r. Al. Würtenberger. Jurapetrefakten (u. a. 145 Spec. ten). Tertiärpflanzen und -Tiere.

Donaueschingen.

Fürstenbergische Slg.: Jura und Erzgang- *dem* Schwarzwalde.

Dresden.

1. Mineralogisch-geologisches Institut der Kgl. Sächs. Technischen Hochschule. Ostanbau am Chem. Laboratorium. Eingang Sedanstr. Direktor: Prof. Dr. E. Kalkowsky. Assistent: Dr. A. Dieseldorff. Krystallogr., min., petrogr., geol und paläont. Demonstrations- und Übungs-Slg. Den Studierenden stets, dem Publikum nicht zugänglich. — **2.** Kgl. Mineralogisch-geologisches Museum mit prähistorischer Slg. (Zwinger). Direktor Prof. Dr. E. Kalkowsky, Kustos: Prof. Dr. J. Deichmüller; Wissenschaftl. Hülfsarbeiter: Prof. Dr. W. Bergt. Geöffnet Mo., Di., Do., Fr. 9—1, Mi. 2—4, Sonnt. 11—1. Eintritt frei. Allgem. u. sächs. Min.-Slg. Petrogr. Slg. Slg. zur Geologie von Sachsen mit geologischem Relief in 125 Blättern. Allgem. paläont.-geol. Slg. (Kreide, Perm u. Carbon von Sachsen). — **3.** Slg. Dr. A. Stübel, Feldgasse. Südamerikanische Gesteine etc. — **4.** Min.-Slg. Fabrikant E. Kühnscherf, Gr. Plauensche Str. 20. — **5.** Min.-Slg. Priv. W. Putscher, Bergstr. 44 I. — **6.** Slg. Prof. Dr. J. Deichmüller. Böhmische Tertiärversteinerungen, fossile Insekten. — **7.** Slg. Dr. P. Menzel. Tertiärpflanzen. — **8.** Min.-Slg. Dr. Curt Schröder, Jägerstr. 1 I. — **9.** Sächs. Min.-Handlung C. Droop, Dresden-Plauen. — **10.** Min.-Hdlg. Dr. H. Francke, Dresden-Plauen, Rathausstr. 5.

Dublin.

1. National-Museum of Science and Art (Nat.-Hist.-section). Kildare Str. Direktor: Lt. Colonel G. J. Plunkett. Geöffnet unentgeltlich täglich 11—5, einmal wöchentlich bis 10 U. Abends, jeden zweiten So. 2—5. a. Geol.-paläont. Abteil. Kustos: Dr. R. F. Scharff; Assistenten: G. H. Carpenter u. R. R. Nichols. Allgem. paläont. Slg., zoolog. geordnet, mit zahlreichen Cervus giganteus-Skeletten, Typen von Säugetieren der Siwaliks von Mc Coy u. Foord's carbon. Cephalopoden. Slg. d. irisch. Höhlenfauna. — b. Min.-geol. Abteil. Kustos: Prof. Grenville A. J. Cole. Allgem. min. u. geol. Slg., irische Mineralien u. Bausteine. — c. Slg. d. Geological Survey of Ireland. Kustos: G. W. Lamplugh, Assistent: H. S. Seymour. Wertvolle Lokalslg. von Gesteinen und Fossilien. Slg. von Sir R. Griffith, paläon. *Fossilien Irlands.* Führer durch die Slg. vorhanden. —

2. Examination Collection der Universität, Earls fort Terrace Direktor: Dr. Adeney. Nur Fachgenossen zugänglich. Kleine min., petrogr. u. paläont. Slg.

Dux.

Slg. der Bergschule. Vorstand: k. k. Bergrat Prof. J. Ullrich. Kleine Lehrslg.

Eberswalde.

Slg. der Kgl. Forstakademie. Vorstand: Geh. Rat Prof. Dr. Remelé. Sehr reiche Slg. von Diluvialgeschieben der Umgebung von Eberswalde u. a. Gegenden Norddeutschlands, besonders Silurfossilien.

Eger.

1. Städtisches Museum im Stadthause (Wallensteins Todeshaus). Mineralien und Gesteine des Egerlandes. — **2.** Slg. des Staatsgymnasiums. Wiener Becken, Kreide, Jura, Carbon u. Silur Böhmens. — **3.** Slg. Landesgerichtsrat Kohl. Schlaggenwalder Mineralien.

Eggenburg (Nieder-Österreich).

Städtisches Krahuletz-Museum. Sehr wichtige Slg., viele Unica. Umgebung von Eggenburg, Miocän, I. Mediterranstufe, Horner Schichten, tertiäre und diluviale Wirbeltierreste. Bedeutende prähistorische Slg. (Eggenburg liegt an der Staatsbahn Eger-Gmünd-Wien.)

Eichstätt.

1. Slg. des bischöflichen Lyceums. Besichtigung jederzeit auf Anmeldung bei Professor Dr. Schwertschläger. — **2.** Slg. F. Ehrenberger. — In beiden Solenhofener weisser Jura.

Eisleben.

Slg. der Bergschule. Vorstand: der Direktor.

Eislingen (Württemberg).

Slg. des Pfarrers Dr. Engel in (Klein-) Eislingen. Petrefakten aus sämtlichen schwäbischen Formationen, insonderheit aus dem Jura. Spezialität: Ammoniten, darunter eine Anzahl Quenstedtscher Originale.

Emmishofen (Thurgau).

Slg. des Th. Würtenberger. Tertiärpflanzen des Thurgau (u. Oeningen). Juraversteinerungen.

Eningen bei Reutlingen.

Slg. des Pfarrers Gussmann aus dem gesamten schwäbischen Jura, insbesondere aus der Gegend von Eningen, Balingen und Kirchheim.

Erlangen.

Slg. der Kgl. Universität, Mineralogisch-geologisches Institut, Schlossgarten. Vorstand: Prof. Dr. H. Lenk. Assistent: Dr. W. v. Knebel. Besuchszeit Sonnt. 11—12 U. Min. Schauslg.; petrogr. Slg. mit Suiten aus dem Fichtelgebirge, der Rhön und dem Bayr.-Böhm. Walde. Geol. Slg. mit reichen Suiten aus der fränk. schwäb. Trias und dem Jura.

Felka (Kemitat Zips, Ungarn).

Tatra-Musum. Min. u. petrogr. Slg.

Frankfurt a. M.

1. Senckenbergisches Museum. Geöffnet Sonnt. u. Fr. 11—1, Mi. 2—4 u. jeden ersten Sonnt. im Monat Nachm. von 2—4, jederzeit für Interessenten. Min.-petrogr. Slg. Sektionär Oberlehrer Dr. W. Schauf. — A. Min. Saal. — a. Systemat. Slg. — b. Natürliche u. künstliche Krystalle, krystallographisch geordnet. — c. Suite über Wachstumserscheinungen der Krystalle und von Pseudomorphosen. — d. Lokalslg. der Mineralien u. Gesteine des Taunus, Spessart, Odenwaldes u. der Mainebene. — e. Kleine Meteoritenslg. — B. Sektionär Prof. Dr. F. Kinkelin. Geolog.-paläont. Slg. I. Saal. a. Allgem. geol. Slg. — b. Fossile Flora (darunter Suiten aus Tetorigawa, Japan, Haldem, Zsilythal, Rott b. Bonn, Rivaz und Rochette, Porto da Cruz, Borneo, Nord-Böhmen, Sicilien, Oeningen, Csapljagraben, Slavonien u. a. m.). II. Saal. Fossile Fauna u. Flora der weiteren Umgegend von Frankfurt a. M. III. Saal. Paläont. Slg., nach Formationen geordnet. Darin u. a. Cambrische Suite von *Montagne Noire*, *Rheinisches* Devon und Culm, Bergkalk von *Spitzbergen*, *Crinoiden* aus den Keokukschichten, grössere

Slg. von Lebacher Fischen u. Stegocephalen, Reptilien
ural. Kupfersandsteins, deutsch. u. russ. Perm, Reptilien
Fische von Perledo, mitteleuropäische u. alpine Trias, J
u. Kreide. Fische im Kupferschiefer, von Perledo, H
maden, Solenhofen, Glarus, Flörsheim, Taubaté u. s.
Cephalopoden u. Arthropoden von Solenhofen, Eocän
Paris, Südfrankreich, Vicentin, Clayborne, Diablerets,
matra u. Borneo. Oligocän bis Mittelpliocän des südö
Europa. Diluviale Sänger vom Arnothal etc. u. Riesenvö
von Neu-Seeland. In den genannten Faunen und Flo
vielfach Originale. Führer durch das Museum für
grössere Publikum vorhanden. — **2.** Slg. von Reina
Taunusanlage. Fossilien aus dem Rotliegenden u. a. d. Dev
— **3.** Slg. Oberlehrer Dr. Schauf, Röderbergweg. Pe
graphische Präparate der Umgebung von Frankfurt a.
(Taunus, Odenwald, Spessart). — **4.** Slg. Carl Jung, Ka
mann, Sömmeringstrasse. Französisches u. Mainzer Tert
— **5.** Slg. F. Ritter, Baumweg. Mineralien und Geste
vom Taunus, Odenwald u. Spessart. — **6.** Slg. Prof. Dr.
Boettger. Tertiäre u. diluviale Mollusken.

Frankfurt a. O.

Naturwissenschaftliches Museum des Naturwissensch
lichen Vereins, Oderstr. 41. Kustos: M. Klittke. Geöffn
Sonnt. 11—1. Für Fachgelehrte auch in der Woche n
Meldung beim Kustos. Min., geol. u. paläont. Slg. (Di
vialgeschiebe).

Frauenfeld (Schweiz).

Allgemeine Slg. im Kantonschulgebäude. Handstü
diluv. Geschiebe aus Thüringen; Gotthardgesteine; Fossil
der Thurgauer und helvet. Melasse, Kreidepetrefakten v
Stalis.

Freiberg i. S.

[illegible] Slg. der Kgl. Bergakademie. Vorstand: P
[illegible]. In einem besonderen Raume die m
A. Werners. Geöffnet Mi. u. Sbd. 11—
der Bergakademie. Vorstand: Prof.
[illegible]: Bergingenieur K. Ermisch. a. G
ständiger petrogr. Abteil. — b. V
Werner begonnen. — c. Lagerstät

slg., die vollständigste ihrer Art, mit Suiten von längst auflässigen Gruben bis zu den modernsten Bergbaurevieren aller Erdteile. — **3.** Slg. von käuflichen Mineralien, Gesteinen und Petrefakten der Kgl. Mineralien-Niederlage. Vorstand: Faktor Zinkeisen. — **4.** Slg. des Bergamtes Wertvolle Reviersammlung von Belegstücken aus den Lagerstätten der Gruben des Freiberger Bergreviers. Vorstand: Bergamtsrat Wappler. Zugänglich nach vorheriger Meldung

Freiburg i. Br.

1. Universitätsslg. A. Im naturwissenschaftl.-mathem. Neubau Hebelstr. 40. *α.* Geol.-paläont. Slg. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Steinmann. Schauslg. in 6 Sälen: allgem. geol., paläont., badische Lokalslg., alpine Slg. Originale zu Arbeiten von v. Bistram, G. Boehm, Borchert, Broili, Gerhardt, Graeff, v. Huene, Lorenz, Quereau, Sardeson, Schlippe, Sterzel u. Steinmann. Hervorzuheben: Badischer Jura, Mineralien und Gesteine des Kaiserstuhls, Gesteine u. Mineralien (bes. von den alten Erzgruben des Schwarzwaldes) aus Baden, alpine Suiten (bes. venezianische Kreide). — *β.* Min., petrogr. und Lagerstättenslg. Vorstand: Prof. Dr. Graeff. Min. Schauslg. eine Schrankreihe in einem der 6 oben unter *α* genannten Säle, ein Schrank auf dem Korridor, das übrige in den Arbeitsräumen des min. Instituts. Originale zu Arbeiten von Beyerinck, Graeff, Gross, Herrmann, Lang u. Schultze. — B. Slg. des Museums für Urgeschichte u. Ethnographie im Universitätsgebäude, Bertholdstr. 17. Vorstände: Geh. Hofrat Prof. Dr. Wiedersheim u. Hofrat Prof. Dr. Steinmann. Enthält u. a. die Fischer'sche Slg. von Nephriten u. Falsonephriten. — **2.** Slg. des Prof. Dr. G. Boehm (im geolog. Institute). Paläont. Lehrslg. Reiche Slg. von Jura- und Kreide-Fossilien von den Molukken, Tertiär von Neuseeland und Paläozoicum von Tasmanien.

Freiburg (Schweiz).

Naturhistorisches Museum, im Gebäude der Universität. Vorstand: Konservator M. Musy. Allgem. Min.-Slg., spez. Slg. Schweizer Mineralien. Allgem. petrogr. Slg., alte und junge *Eruptivgesteine*, Steine vom Gotthard- und Simplon-*Tunnel*. *Allgem.* stratigr. Slg. Besonderer Saal für Ge-

steine und Fossilien des Kantons, bes. Fossilien des Rhät und der Molasse. Erratische Gesteine.

Friedrichshafen am Bodensee.

Slg. des Bodensee-Vereins, die 5 angrenzenden Staaten umfassend. Kustos: Kaufmann Breunlin. Mineralien, Petrefakten und Pfahlbautenfunde.

Galway.

Queens University College, University Road. Direktor: Prof. Richard G. Anderson. Assistent: Thomas Brady. Unentgeltlich geöffnet. Allgem. min. u. paläont. Slg., hervorzuheben Lokalslg. von Connaught und Horsels, welche von W. King zusammengestellt ist.

Gebweiler i. E.

De Barysche Slg., bes. elsässer Material.

Genf.

1. Naturhistorisches Museum im Universitätsgebäude, place des Bastions. Direktor: Prof. Dr. M. Bedot. Min.-petrogr. Slg. (Alpine Gesteine u. Mineralien), allgem. stratigraph. Slg. (Carbon bis Quartär) und paläont. Slg. (Säugetiere aus verschiedenen Tertiärstufen u. den argentinischen Pampas, neuseeländische Riesenvögel). Coll. Pictet, A. Favre. — **2.** Slg. Berging. Grebel (i. F. Comptoir minéralogique et géologique Suisse H. Minod), Cours des Bastions 3. Hervorragende Slg. krystallisierter Mineralien (keine Silikate), speziell alte rhein., Harzer u. sächs. Vorkommen, ca. 4000 Nummern. Besichtigung jederzeit nach Benachrichtigung gestattet.

Gera.

1. Fürstliche Landesslg. Verwalter: Dr. K. Löscher. Vom Fürsten Heinrich XIV. begründet, später dem Gymnasium geschenkt. Von K. Th. Liebe gesammelte Belegstücke für die geolog. Landesaufnahme; reichhaltige wertvolle Petrefaktenslg. aus dem Zechstein. Fährten aus *Buntsandstein*. Grösster Teil der diluvialen Knochenreste aus *der Lindenthaler Hyänenhöhle*; grosses Stück vom Pohlitzer *Meteorstein*. — **2.** Ferbersche Mineralienslg., jetzt im Be-

sitze von Frau L. Bauer, geb. Ferber. — **3.** R. Eisels Petrefaktenslg. Thüringer Zechstein, thüring. Graptolithen. — **4.** Städtisches Museum. Vorstand: Lehrer A. Auerbach. Ausser einem Teile der Funde aus der Lindenthaler Höhle eine min. u. geol. heimatliche Slg. — **5.** Dr. Max Schröders Slg. von Mineralien, system. geordnet.

Giessen.

Universitätsslg., Mineralogisches Institut, Auditoriengebäude. Vorstand: Prof. Dr. R. Brauns. Besuchszeit: Lehrslg. täglich zugänglich, Schauslg. Sonnt. 10—12 geöffnet. Mineralien- und Gesteins-Slg., getrennt in Haupt-, Schau- und Lehrslg.

Glarus.

Slg. im Postgebäude. Reichhaltige Slg. von Fischen aus dem tertiären Glarnerschiefer mit Originalen von A. Wettstein und O. Heer. Im Regierungsgebäude Relief des Elmer Bergsturzes von A. Heim und des Kantons Glarus von F. Becker.

Görlitz.

1. Slg. der naturforsch Gesellschaft im Museumsgebäude. Kustos: Dr. H. v. Rabenau. Geöffnet: Unentgeltlich Mi. u. Sonnt. im Sommer, sonst nach Meldung beim Kastellan. — a. Min., geol. u. paläont. Slg. aus der Oberlausitz (Königshainer Gebirge). — b. Allgem. min. Slg. — c. Allgem. geol. u. paläont. Slg. (Aetnagesteine). — **2.** Slg. der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, Neissestrasse. Min. u. petrogr. Slg.

Göttingen.

Universitätsslg. im Naturhistorischen Museum. Im Sommer geöffnet Sbd. 2—4, mit Ausnahme der Universitäts-Ferien. a. Geol.-paläont. Mus. Vorstand: Geh. Bergrat Prof. Dr. v. Koenen. Schauslg. in 3 Sälen; paläont., Provinzial- und geol. Slg., ausserdem gegen 5000 Schubladen mit Fossilien etc. Besonders reich an Devon, Trias, Jura, Kreide, Tertiär, zumal aus dem nordwestlichen Deutschland. Enthält zahlreiche Originale zu den Arbeiten von Andreae, Behrendsen, Beushausen, Blumenbach, J. Böhm, G. Boehm, *Bornemann, Branco*, Brauns, Clarke, Dames, Denckmann,

Ebert, Eck, Emerson, Frech, Fricke, Gottsche, Grabe, Holzapfel, Hosius, Jäkel, Kayser, v. Koenen, Hoken Leibnitz, Mank, H. v. Meyer, G. Müller, Neumayr, Oppel, Pflücker, Portis, Rauff, Römer, Schenk, Schilling, Schlosbach, Schlüter, v. Seebach, P. Smith, Graf Solms, Steuer, Tornquist, Trenkner, Uhlig, Waagen, Scupin, Wagner, Weiss, Zittel u. a. m. — b. Min.-petrogr. Museum. Vorstand: Prof. Dr. Liebisch.

Goslar.

1. Slg. des naturwissenschaftlichen Vereins zu Goslar im Hause Hoheweg 20. Vorstand: z. Zt. Bergingenieur Rittershaus. Geöffnet: Unentgeltlich Mai bis September, Sonnt. 11—1 Uhr, sonst gegen 50 Pfg. Eintrittsgeld nach Meldung Hoheweg 21. Systemat. Min.-Slg., insbes. Mineralien des Rammelsberges u. der Grube Grossfürstin Alexandra bei Goslar. Paläont. Slg. hauptsächlich aus der Umgegend Goslars. Profil durch die mesozoische Formationsgruppe am Nordrande des Harzes mit Belegstücken an Gesteinen und Petrefakten. Photographien geologisch interessanter Punkte aus der Umgebung Goslars. — **2.** Slg. des Lehrers Reitemeier, Vilithorpromenade 11. (Harzer Devon-, Jura- und Kreidefossilien.) — **3.** Min.-Slg. des Naturalienhändlers Armster, Astfelderstr. (Besonders fremde Mineralien.)

Gotha.

Naturwissenschaftliche Slg. des Herzoglichen Museums (Schlossallee 15). Kustos: Dr. W. Pabst. Geöffnet: April bis Oktober, Mi. 10—1, Sonnt 8—10 unentgeltlich, Mo., Di. u. Fr. von 10—1 0,50 M. Januar-April: Mi. u. Sbd. 10—1 0,50 M., sonst 5 M. für 1—5 Personen. Für Fachlehrte nach Meldung bei dem Kustos jederzeit frei. Min.-, rogr. u. geol.-paläont. Slg. (Crednersche Thüringer-Wald-; Pleistocän von Tonna; Tierfährten aus dem Rotliegen-Thüringens [Friedrichroda, Tambach, Kabarz]; Lias vom berge; Hessberger Fährten.)

Graz.

1. [illegible] isch-petrographisches Institut der k. k. [illegible] Schubertstrasse. Geöffnet täglich bis 12. [illegible] Dr. C. Dölter. Assistent: Dr. J. A. Ippen

Originale zu zahlreichen krystallographischen Arbeiten. — **2.** Geolog. Institut der k. k. Universität, Halbärthgasse. Vorstand: Prof. Dr. Hörnes. Geöffnet Mo. bis Fr. 9—12 Uhr. Die Slg. zerfallen in solche für a. allgem. Geologie, b. Stratigraphie, c. Zoopaläont., umfassen ca. 20000 Nummern u. enthalten zahlreiche Originale von Peters, Hörnes, Hilber, Penecke, Hofmann u. a. — **3.** Min. und geol. Unterrichtsslg. der k. k. technischen Hochschule. Vorstand: Prof. J. Rumpf. Geöffnet für Fachgenossen nach Übereinkunft mit dem Vorstande. Systemat. geordnete min., petrogr., stratigr.-geol., dynam.-geol. Slg. — **4.** Slg. des steiermärkischen Landesmuseums Joanneum, Raubergasse. Vorstand des min. Kabinets: Dr. E. Hatle, des geol.: Prof. Dr. V. Hilber. Geöffnet täglich ausser Mo. 10—12 gegen 20 kr., Sonnt. 10—12 frei. a. Min. Abteil.: vollständige aussersteirische allgem. Slg.. reich an alten Vorkommnissen (Schenkung von Erzherzog Johann), steirische technol. und Min.-Slg.; alle Schauslg. neu aufgestellt. — b. Geol. Abteil., in der Gründung begriffen, 2 Räume eröffnet. Steirische fossile Säugetiere; Archaicum, Silur, Devon, Kreide, Tertiär und Nephrit-Geschiebe aus der Mur von Graz. — c. Phytopaläont. Abteil. Vorstand: Gottlieb Marktanner-Turneretscher. Originale v. Unger. — **5.** Slg. Hofrat H. Ritter v. Guttenberg. Min. u. Petrefakten aus allen Erdteilen, österreichische Eruptivgesteine. — **6.** Slg. Hofsekretär A. v. Fodor. Ungar.-siebenbürg. Vorkommnisse von Gold, Silber, Tellurerzen, Eisenglanz von Dognáczka (Banat), Edelopal u. Glasopal. — **7.** Paläont. Slg. Privatd. Dr. K. A. Penecke, Tummelplatz 5. — **8.** Botanisches Laboratorium der Universität. Vorstand: Professor Dr. Fritsch. Pflanzenpaläont. Slg. des † Prof. v. Ettingshausen (über 11000 Nummern) wurde vom Staate, ein kleinerer Teil vom Lande angekauft.

Greifswald.

Universitätsslg. im mineralogischen Institut, Langefuhrstr. 23 d. Vorstand: Prof. Dr. E. Cohen. Kustos: Prof. Dr. W. Deecke. Min., geol. u. paläont. Lehrslg. Meteoriten, skandinav. und süditalien. Suiten. Hausmannsche Slg., pommersche Lokalslg., südafrikanische Privatslg. d. Direktors. Besichtigung jederzeit nach Meldung.

Groningen.

Mineralogisch-geologisch Instituut der Rijks-Universiteit te Groningen. Vorstand: Professor F. J. P. van Calker. Assistent: H. G. Jonker. Krystallogr., min., geol. u. paläont. Slg. Lokale Groninger Geschiebeslg.

Gutenberg (Württemberg).

Slg. des schwäbischen Höhlenvereins („Höhlenmuseum"). Am Weg zu den 3 Höhlen. Vorstand: Pfarrer Gussmann in Gutenberg. Jederzeit gegen 20 Pf. zugänglich. Höhlenfunde, insbesondere aus der nächsten Umgebung; Kartographische Höhlendarstellungen.

Haarlem.

1. Kolonial-Museum. Direktor: M. Greshoff. Geöffnet täglich 10—4. Min. u. geol. Slg. aus dem Indischen Archipel u. Surinam. — **2.** Teylers Museum. Kustos: Prof. Dr. E. Dubois. Geöffnet Mai bis Oktober Mo. bis Fr. 11—4, Oktober bis Mai 11—3 U. Enthält eine grosse Zahl ausgesucht schöner Fossilien, bes. Vertebraten, darunter Mososaurus, sehr bemerkenswert. Mineralien.

Halberstadt.

1. Slg. des naturwiss. Vereins, Café Central. Kustos: Apotheker Maak. Kreide-Inoceramen. Restaurierter Plesiosaurus. — **2.** Slg. Prof. Zech, Wernigeröder Str. 23. (Harzvorland).

Halle a. S.

1. Universitätsslg. im mineralogischen Institut. (Alte esidenz, Domstrasse.) Vorstand: Geh. Rat Prof. Dr. K. Fritsch. Assistent: Dr. E. Wüst. Sächs.-thüring. Slg. t vielen vorzüglichen Lokalsuiten (Thüringer Trias, ettiner Carbon, Taubacher Diluvium, Mansfelder Suiten). **2.** Slg. von Prof. Dr. A. Schenck. Südafrikanische Slg.

Hamburg.

Natur s Museum, Steintorwall. Abteil. für Mineralo e und Paläontologie. Kustos: Prof. Dr. C. ssistent: Frucht. Die Schauslg. im Erdgesc äudes ist Sonnt. 10—5, an Wochen-

tagen (ausser Mo.) von 10—4 unentgeltlich geöffnet. a. Min. Slg. reich an älteren deutschen Vorkommnissen; von überseeischen Gebieten sind besonders Chile, Japan u. Mexiko vertreten. Meteoriten: 85 Nummern (43 Steine, 11 Mesosiderite und Pallasite, 31 Eisen) in Gewicht von 208½ kg. Unter den Gesteinen die von Mügge, Wichmann u. Petersen beschriebenen Suiten aus dem Massai lande, vom Viti-Archipel u. den Bonin-Inseln. — b. Paläont. Slg. mit bemerkenswertem Material aus Cambrium von Korea, japan. Carbon, Jura von Chile u. Deutsch-Ostafrika, Kreide von Natal, Sachalin und Venezuela, Tertiär von Luzon und den Viti-Inseln (z. T. Originale von Pompeckj, Schellwien, Tornquist, Griesbach u. Gerhardt.) — c. Heimisch-geolog. Slg., umfasst ausser dem Hamburgischen Staatsgebiet ganz Schleswig-Holstein, sowie die angrenzenden Teile von Mecklenburg u. Hannover u. enthält ausgezeichnete Suiten von Helgoland, Lüneburg, Lägerdorf, Itzehoe, Malliss, Reinbek, Langenfelde u. a. Tertiärlokalitäten, sowie von mariner Diluvialfauna. Originale von Beyrich, Dames, Gottsche, Stolley, Wiebel u. K. G. Zimmermann. Unter den Diluvialgeschieben (ca. 600 Nummern) manche Seltenheiten. — d. Slg. Otto Semper, 1894 dem Museum geschenkt, ausser lebendem Vergleichsmaterial 17 000 Nummern Versteinerungen des europäischen Tertiärs (davon 1800 aus Schleswig-Holstein, 2500 aus dem übrigen Norddeutschland, 4000 aus Oberitalien), ferner zahlreiche Unica und viele Originale von Dames (mitteloligocäne Chelonier von Itzehoe!), Hörnes, Koch, Wiechmann, von Koenen und O. Semper enthaltend, sowie reich an den meist vernachlässigten Minutien, wird z. Z. noch getrennt aufbewahrt.

Hanau.

1. Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde. Min. u. geol. Slg. — **2.** Slg. Dr. Bury, Neue Anlage 12. Min. Slg. — **3.** Slg. Ingenieur Carl Pabst, Ramsaystrasse 19. Min. Slg. (Hervorragende Kabinetstücke) — **4.** Slg. Jakob Fritz, Nürnberger Str. 4. Min. Slg. mit den meisten Lokalvorkommnissen.

Hannover.

1. Slg. des Provinzial-Museums, Rudolf v. Bennigsenstr. 1. *Assist. d.* naturhist. Slg.: Dr. Fritze. Systemat. Min.- u.

Lagerstättenslg. Slg. Struckmann, vorhist. Slg. aus der Provinz Hannover, paläontologische Slg. aus Oberem Jura u. Wealden der Umgebung Hannovers nebst Vergleichssammlungen aus anderen Gebieten. Quartäre Wirbeltiere. Täglich geöffnet. — **2.** Mineralogisch-geologisches Institut der Kgl. Technischen Hochschule. Vorstand Prof. Dr. Rinne. Min., petrogr. u. paläont. Schauslg. u. entsprechende Hauptslg. in Schränken. Geöffnet: die Schauslg. täglich 9—1 u. 3¼—5, die Hauptslg. nach Rücksprache mit dem Vorstande. — **3.** Slg. Bauinspektor Hoyer, Ifflandstr. 33. Jura u. Kreide aus Westfalen u. Hannover. — **4.** Mineraliensl. des Apothekers André.

Harzgerode.

Slg. Harzer Mineralien, namentlich vom Ostharz und aus den auflässigen Bergbauen um Harzgerode. Eigentümer: Herzogl. Anhaltinischer Fiskus.

Heidelberg.

1. Mineralogisches Institut der Universität, Friedrichsbau. Vorstand: Geh. Bergrat Prof. Dr. Rosenbusch. Vorwiegend min. u. petrogr. Slg. — 2. Geologisch-paläontologische Slg. im geolog. Institut. Hauptstrasse 52 II. Vorstand: Prof. Dr. W. Salomon. Für das Publikum noch nicht geöffnet, da in Aufstellung begriffen, für Fachgenossen jederzeit nach Anmeldung. Vollständiges Halitherium Schinzi, diluviale Säugetierreste von Mauer a. d. Elsenz, Labyrinthodonten u. Pleuromeia aus d. Buntsandstein von Bernburg, viele Originale zu Arbeiten von Giebel, Römer, Bronn, Solms, Andreae u. a.

Heidenheim a. Br.

Paläont.- u. Altertumsslg. auf Schloss Hellenstein. Steinheimer Profile u. vollständige Slg. von Nattheimer Coralrag. In der Realanstalt min. Slg.

Heilbronn.

1. Slg
Strobel.
Trias u.
historisch
u. Diluvi

nstalt, Bismarckstr. Vorstand: Prof.
zugänglich. Unterrichtsslg., in der
rücksichtigt sind. — 2. Slg. des
rstand: Hofrat Dr. Schliz. Trias
von Heilbronn.

Heimerdingen (Oberamt Leonberg, Württemberg.)
Slg. des Oberförsters Holland. Verstein. aus schwäb. Jura, bes. alpine Formen von Psiloceras.

Helmstedt.

1. Slg. Oberlehrer Dr. Barth, Schützenwall 16, jederzeit zugänglich. Unter-Olig. von Helmstedt (Crustaceen), Lias von Helmstedt u. Rottorf, Neocom aus dem Herzogtum Braunschweig. — **2.** Slg. Oberpostassistent Krenge. Jura von Volkmarsdorf, Senon von Rothenkamp u. Braunschweig.

Helsingfors.

Slg. der geologischen Kommission. Boulevardsgatan 29. Direktor Dr. J. J. Sederholm. Geöffnet unentgeltlich jeden Wochentag von 11—2 Uhr. Finnländische Gesteine, Bodenproben und Meteorite, ausländische Baumaterialien, Talkarten, Asbeste, Graphite, Wetzschiefer, Golderze etc., Gesteine aus den Nachbarländern. Suiten und grössere Schaustücke (z. T. geschliffen) von präcambrischen Sedimentgesteinen (Conglomerate mit krystallinem Cement etc.) Kugelgraniten, Rapakivigraniten, präcambrischer Kohle (Schungit), geschliffene Proben finnländischer Bausteine. Grosser Aerolit von Bjurböde (1898), 320 kg, Aerolit von Hvittis (1901), 14 kg und Siderolit von Marjalakti (1902), 40 kg.

Herischdorf bei Warmbrunn.

Slg. des Hauptmanns a. D. Vorweg. Diluvialgeschiebe der Gegend von Hirschberg. Gesteine und Petrefakten aus verschiedenen Ländern.

Hermannstadt.

Slg. des siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften. Vorstand: Oberlehrer K. Herpelyi.

Hildburghausen.

Slg. des Dr. A. Weiss. Pleistocän von Weimar (vollständigste Conchyliensig., Wirbeltiere [Schildkröten, Schlangen], Pflanzen). Trias von Weimar, Mineralien. Geol. Slg. vom Thüringer Walde. Menschenzahn v. Taubach (*ältester Menschenrest* Deutschlands), sowie Artefakte von

Taubach. Fachgenossen durch den Besitzer zugänglich. (Vorherige Anmeldung durch Postkarte.)

Hildesheim.

1. Städtisches Römer-Museum. Direktor: Prof. Dr. Andreae. Geöffnet: Sonnt. u. Feiertags 11—1 U., Fachgenossen täglich nach Meldung beim Direktor. Fossilien aus der Umgegend von Hildesheim, schöne allgemeine Slg. aus dem Gebiete der Geologie u. Paläontologie. Abgüsse von Iguanodon, Megatherium, Pareiasaurus etc. Bilder und Modelle von Rekonstruktionen fossiler Tiere. Riesenhirschskelett, Aepyornisei, recente Pleurotomaria. Kieselspongien der Kreide von Hannover. Diluviale Wirbeltiere, speziell von Taubach, von hier auch die ältesten menschlichen Artefakte aus Deutschland. An gedruckten Führern von geol. u. paläont. Interesse sind bisher erschienen solche durch die allgem. geol. Slg., die Gesteins- u. die prähistor. Slg. — **2.** Paläontologische Slg. des Zahnarztes Schrammen, Zingel 35. Kreide, vorzugsweise Spongien.

Hirschberg i. Schles.

Museum des Riesengebirgsvereins, Bahnhofstr. 19. Kustos: Georg Krause. Geöffnet Sonnt. 11—12, im Sommer auch Do. 10—12. Gesteine und Mineralien des Riesengebirges und des nördlich angrenzenden Gebietes, sowie alle nutzbaren Mineralien.

Hof (Bayern).

Slg. Rechtsanwalt Glass, Ludwigstr. 12. a) Lokalsuiten aus dem Paläozoicum von Hof u. Umgegend, insbes. Leimitz, Geigenbruch, Gattendorf, Trogenau, Leuchtholz, Naila, Steben etc., sowie aus jüngeren Formationen des Fichtelgebirges. b) Allgem. geol.-paläont. Slg. mit besonders guten Exemplaren von Solenhofen etc., sowie Min.-Slg. aus dem Fichtelgebirge etc. Ist verkäuflich.

Hohenelbe (Böhmen).

Slg. des österreichischen Riesengebirgsvereins. (Riesengebirgsmuseum.) Kustos: Bürgerschuldirektor Emil Weiss. *Mineralien u.* Gesteine des Gebietes.

Hohenheim.

Slg. der Landwirtschaftlichen Akademie im Schlosse. Vorstand: Prof. Dr. Wülfing. Geol. u. min. Lehrslg. aus den verschiedensten Gebieten.

Holzheim bei Göppingen.

Slg. des Lehrers Wittlinger. Schwäbischer Jura.

Holzmaden (Württemberg).

Slg. des Schieferwerkbesitzers und Präparators B. Hauff. Jura, namentlich Lias aus den berühmten Schieferbrüchen von Holzmaden.

Hügel bei Essen a. R.

Slg. F. Krupps, Exz. Min., geol. u. paläont. Lehrslg., ausserdem Grünsand von Essen. Mineralien der Kruppschen Grubenreviere an der Lahn.

Igló (Ungarn).

Museum des Karpathenvereins zu Igló, Kom. Szepes. Mineralien u. Gesteine aus den Karpathen, die zum grossen Teil von Mitgliedern des Vereins gesammelt wurden.

Innsbruck.

1. Geologische Slg. der Universität. Jederzeit zugänglich nach Meldung bei dem Vorstande Prof. Dr. J. Blaas. Alpine Gesteine u. Petrefakten (Hallstädter Ammoniten, Pflanzen der Höttinger Breccie). Belegstücke zu Blaas' Arbeiten über persische Trachyte und Brenner-Serpentine. — 2. Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, besitzt die geol., min. u. paläont. Slg. des ehemaligen geognostisch-montanistischen Vereins f. Tirol u. Vorarlberg.

Jagstfeld (Württemberg).

Slg. des Bergrats C. Sigel. Muschelkalk der näheren und weiteren Umgegend.

Jena.

1. Grossherz. Mineralogisches Museum der Universität, Altes Schloss. Vorstand: Prof. Dr. G. Linck. Besuchszeit: *Mi. u. Do. 11—12.* (Fachgenossen jederzeit.) Viele russ.

Mineralien; gute Pflanzensuiten von Manebach. Thüringer Waldgesteine. — 2. Slg. von Prof. Dr. J. Walther. Allgem. Geologie, Verwitterung, Wüste, Korallenriffe, Sedimente. Zum grossen Teil auf Reisen des Besitzers gesammelt. — 3. Slg. Landwirtschaftslehrer Wagner in Zwätzen bei Jena. Ausgez. Slg. von Muschelkalkfossilien.

Joachimsthal (Böhmen).

1. Mineralogische und geologische Slg. der k. k. Berg- u. Hüttenverwaltung. — 2. Slg. von Mineralien, Gebirgsgesteinen und Versteinerungen des ehemaligen montanistischen Vereins für das Erzgebirge.

Kaaden (Böhmen).

Slg. der landw. Landesmittelschule; bemerkenswerte Vorkommen von Grünerde.

Karlsbad.

1. Städt. Beobachtungsstation des Thermalgebietes von Karlsbad. Wiss. Untersuchung des Thermenkomplexes u. geol. Detailaufnahme Karlsbads. Vorstand: Stadtgeolog J. Knett, welcher gern bereit ist, Fachgelehrten als Führer und Erläuterer im Thermalgebiete zu dienen. — 2. Stadtmuseum (naturhist. Abteilung). I. Volksschule, Helenenstrasse. Kustos: J. Knett, Mi. u. So. 3—5 Uhr. (Petrogr. Slg. aus Karlsbad und Umgebung; Sinterbildungen u. Sprudelsteine.) — 3. Mineralogische Slg. des Gymnasiums, Elisabethquai. Zu besichtigen gegen vorherige Anmeldung beim Kustos: Prof. V. Achtner. — 4. Geologisch-paläontologische Slg. des Stadtgeologen J. Knett (vorwiegend Wiener Becken). Gegen vorherige Anmeldung in der Wohnung desselben, Mattonistrasse Haus „Iris".

Karlsruhe.

1. Grossh. Bad. Naturalienkabinet, Friedrichsplatz. Geöffnet So. und Mi. 11—1 u. 2—4. Vorstand der mineralog.-geolog. Abteilung: Prof. Dr. K. Futterer; Assistent: Dr. M. Schwarzmann. Mineralien der Erzgänge des Schwarzwaldes, des Kaiserstuhles. Petrefakten des Oeninger Tertiär *und des Klettgau*; Lössconchylien Badens; Steinkohlen*pflanzen vom Holz*platz bei Oppenau mit den Originalen

Sandbergers; Wirbeltiere des Rheindiluviums; Suiten der Kinzigthaler Erzgänge und Lehrslg., Slg. des Prof. Dr. K. Futterer aus Zentralasien, Tibet u. China. — **2.** Slg. des geolog.-mineral. Instituts der technischen Hochschule, Kaiserstrasse 12. Vorstand: Prof. Dr. K. Futterer; Assistent: M. Reichmann. Jederzeit zugänglich.

Karlstein (Böhmen).

Slg. des Kalkfabrikanten W. Tomášek. Böhm. Silur, einige Originale.

Kassel.

1. Naturalien-Museum, Steinweg 2. Vorstand: Prof. Lenz. Geöffnet im Winter Mo. und Do. 10—1, im Sommer ausserdem Di. und So. 3—5. Min.-Kabinet u. geol-paläont. Slg.: a) allgemeine, b) hessische Vorkommnisse. — **2.** Slg. des Geh. Bergrats Württenberger, Jordanstrasse 2. Jura Norddeutschlands. Kasseler Tertiär. — **3.** Naturalienslg. des Realgymnasiums, Schomburgstr. 2, insbes. Krystallslg. — **4.** Slg. Prof. Hornstein, Weigelstr. 2 II. Carlshafener Platten von buntem Sandstein mit Tierfährten. — **5.** Slg. Ingenieur Börsch. Kasseler Tertiär.

Kiel.

1. Mineralogisches Museum und Institut der Universität, Verlängerte Kirchenstrasse. Direktor: Prof. Dr. J. Lehmann. Kustos: Prof. Dr. H. Haas. Geöffnet Mi. 2—4, Sonnt. 11—2. Geol. Landesslg. der Provinz, geol.-paläont. u. min. Slg., sowie Slg. aus dem Gebiete der allgem. Geologie und Technologie; petrogr. Slg. (krystalline Schiefer, schöne Lokalsuiten, baltische Kreide, skandinavische ältere Gesteine). — **2.** Sammlung Amtsgerichtsrat Müller, Bergst. 3. Schleswig-holstein. Geschiebe. — **3.** Slg. Gymnasiallehrer a. D. Fack, Schulstr. 14. Schöne Geschiebe des miocänen Holsteiner Gesteins. Originale v. Koenens.

Klagenfurt (Kärnten).

Naturhistorische Slgn. des Landesmuseums „Rudolfinum" im Museums-Gebäude, Viktringer-Ring. I. Stock. Verwalter derselben: der Verein „Naturhistorisches Landesmuseum", Kustoden: Prof. A. Brunlechner, Dr. K. Frauscher, H. Sabidussi. *Winter* und Sommer geöffnet von 9—12 U. Vorm.

und 2—4 U. Nachm. Eintritt 60 Heller. Grosse min. Slg. mit zahlreichen, z. T. sehr seltenen Kärntner Fundstücken, Geognost. u. Petrefakten-Slg. aller wichtigeren Fundstellen des Kronlandes.

Klausenburg (Kolozsvár).

Mineralogisch-geologische Slg. der kgl. Franz Josef-Universität und des Siebenbürgischen Museum-Vereines zu Kolozsvár, im Zentralgebäude der Universität. Vorstand: Prof. Dr. v. Szádeczky, Assistent: F. Szolga. Geöffnet: Sonnt. 10—12, Fachgenossen jederzeit. Reiche petrogr., paläont. u. min. Slg. aus Siebenbürgen; Originale zu den Arbeiten von Herbich, Koch, Szádeczky, Primics, Lörenthey.

Koblenz.

1. Mineralienslg. des Bankiers C. Seligmann, Neustadt 5. Ausgezeichnete Slg. krystallisierter Mineralien, mit reichhaltigen Suiten rhein. u. schweiz. Vorkommnisse. — 2. Paläontolog. Slg. des Gymnasialoberlehrers Dr. Follmann, Neustadt 28. Unterdevon der Koblenzer Gegend und der Eifel. Besichtigung jederzeit gern gestattet. — 3. Paläontologische Slg. des Geh. Oberpostrats Schwerd, Mainzerstr. 114. Rheinisches Unterdevon, Jura der Weserkette, Mineralien der rhein.-westfälischen Gebirge. Besichtigung beim Besitzer.

Komotau (Böhmen).

Slg. des Gymnasiums. Gesteine und Petrefakten vorwiegend böhmischer Herkunft.

Köln.

Städtisches Museum für Naturkunde, Stapelhaus. Min. paläont. Slg. Leiter: Prof. Dr. Hilburg. Besuchszeit [illegible] Feiertagen sowie Mittwochs unentgeltlich, [illegible] 0 Pf. Eintrittsgeld.

Königsberg i. Pr.

[illegible]slg. Min., geol. u. paläont. Slg. der [illegible]d: Prof. Dr. O Mügge. Assist: Dr. [illegible]net im Sommer Di. Nachm. Her[illegible]thsche Slg. für allgem. u. chem. [illegible]sthland. (Originale der Arbeiten

von Nötling, Schröder, Reuter, Weissermel, Koken.) c) Litthauisch-kurischer Jura. d) Cenomane u. senone Kreidegeschiebe (Originale von Nötling). e) Samländ. Tertiär. — f) Bernsteinslg. (Stantien u. Becker). — 2. Slg. des Ostpreussischen Provinzial-Museums, Lange Reihe 4. Direktor: Prof. Dr. Schellwien. Assist: R. Brückmann. Geöffnet So. 11—1, für Auswärtige täglich nach Meldung beim Kastellan. Geologie Ost- u. Westpreussens; Slg. von Bohrprofilen; Diluvialfauna; Geschiebe, bes. reiche Jura- u. Silurfauna; Bernsteinslg. Heers Originale der baltischen Tertiärflora. Gedruckter Führer. — 3. Sommerfeldsche Bernsteinslg., im Provinzial-Museum untergebracht. — 4. Slg. des Altstädtischen Gymnasiums. Originale zu Schumanns Diatomeenarbeiten.

Königsbronn (Württemberg).

Slg. des Hütteninspektors A. Knapp. Jura.

Konstanz.

1. Städtisches Rosgarten-Museum. Vollständigste Slg. aus den Pfahlbauten der Umgegend, Funde von Thayingen. — 2. Slg. Seyfried im Gymnasium. Oeninger Tertiär. Viele Heersche Originale.

Kopenhagen.

1. Slg. der geol. Untersuchung Dänemarks, Östervoldgade [im Mineral. Museums-Gebäude]. Vorstand: Die Kommission der geol. Untersuchung Dänemarks. Dem Publikum nicht geöffnet, Fachgenossen nach Meldung bei der Kommission gestattet. Die Slg. enthält Suiten und Originale, welche die Geologie Dänemarks und die publizierten Abhandlungen illustrieren. — 2. Universitetets Mineralogiske og Geologiske Museum, Östervoldgade 7. Direktor: Professor Dr. N. V. Ussing. Assistent für Paläontologie: mag. sc. J. P. J. Ravn. Assistent für Mineralogie: mag. sc. O. B. Böggild. Konservator: V. Hintze, cand. phil. Geöffnet: So. 12—2, Fr. 12—2; unentgeltlich. Umfassende min., petrogr., geol. u. paläont. Slg. Besonders bemerkenswert: Mineralogie: Vollständigste und beste Repräsentation der Mineralien von Grönland, Island u. Färöer. Ausgezeichnete Slg. norwegischer Stufen (Silber von Kongsb

u. a.). Paläontologie: Pflanzenfossilien von Grönland (Originale von O. Heer). Silur von Bornholm, Kreide von Seeland u. Jütland.

Krakau.

1. Geologisches Universitätsinstitut, Collegium physicum, Annagasse 6. Geöffnet: So. 9—1, Fachgenossen jederzeit nach Meldung bei dem Vorstande Prof. L. Szajnocha oder dem Assistenten. I. Geol., stratigraph. u. paläont. Übungs-Slgn. II. Besondere Slgn: a) karpathische, b) bukovinische, c) podolische, d) polnische paläont., e) peruvianische, f) Vesuv., g) poln. phytopaläont., h) Krakauer Slg. Besonders gut vertreten: Silur Podoliens, Krakauer Carbon und Jura, Kreide und Eocän der Karpathen und Tatra. Miocän Ostgaliziens, Diluvium Westgaliziens, Eocänforaminiferen der galizischen Petroleumvorkommnisse. — **2.** Mineralogisches Universitätsinstitut, Collegium minus. Vorstand: Prof. Dr. F. Kreutz. Werktäglich mit Ausnahme der Ferien bis 1 Uhr zugänglich. Systemat. Min.-Slg., Übungsslg., Slg. loser natürlicher und künstlicher Krystalle, terminolog. Slg., Eruptivgesteine, Dünnschliffe. — **3.** Slg. der physiographischen Kommission der Akademie der Wissenschaften. Vorstand: Prof. Dr. F. Kreutz. Geöffnet von Oktober bis Juni Mi. u. So, 11—1. Petrogr. u. paläont. Slg. aus Galizien (Krakauer Gebiet, Tatra, Podolien, Fauna der polnischen Höhlen). Slg. Ossowski. aus Volhynien. — **4.** Slg. Prof. Dr. St. Zarczny, unter 3. untergebracht.

Kuttenberg (Böhmen).

1. Slg. des archäologischen Vereines „Wocel". Mine[illegible], Gesteine und Versteinerungen der Umgebung, be[illegible]ers aus den Korycaner Schichten. — **2.** Slg. des k. k. [illegible]meister[illegible] Huda. Böhmische Mineralien und [illegible] Pe[illegible] der Kreideformation. Auch in den [illegible] [illegible]en, insbes. der. k. k. Staatsober[illegible]. [illegible]e Stücke.

[illegible]hr.

[illegible] park. Vorstand: Prof. G. [illegible]ciertags 10—12 und 2—4.

Mineralien, Gesteine und Petrefakten aus der Umgegend. (Flussspathe aus dem Münsterthale.)

Laibach.

Krainisches Landesmuseum Rudolfinum. Direktor d. Min.-geol. Abteil.: Prof. A. Müllner. Geöffnet: So. 10—12, Do. 2—4 unentgeltlich, sonst gegen Eintrittsgebühr von 60 Hellern. a) Allgem. Min. Slg. von 4000 Nummern. Reiche Suite aus d. Adelsberger Grotte. b) Geognost.-paläont. Slg. Allgem. paläont. Slg. Gesteinsarten des Kronlandes, Fossilien von Calsica, aus der alpinen Steinkohlenformat. bei Jauerburg u. den Wocheiner Alpen, Flora von Sagor u. a.

Laun (Böhmen).

Slg. von W. Bláha. Böhmisches Silur u. Kreide.

Lausanne.

1. Waadtländisches geologisches Museum, 4 Place de la Cathédrale. Direktor: Prof. Dr. E. Renevier. 5 Säle. a) Allgem. Geologie u. Stratigraphie, Fossilien der Schweizer Kreide, technische u. morpholog. Slg. b) Slg. aus den Westalpen, dem südlichen Jura u. Molassegebiet. Recente Bildungen. c) Fossile Wirbeltiere u. Pflanzen. d) Fossile Mollusken. e) Andere Invertebrata u. Mineralien. — **2.** Slg. fossiler Säugetiere aus dem oberen Miocän von Samos, nach Valeyre bei Orbe durch M. W. Barley verlegt. Originale zu den Arbeiten von Forsyth-Mayor.

Leiden.

Rijks Geologisch-Mineralogisch Museum im Van der Werf-Park. Vorstand: Prof. Dr. K. Martin. Assistent: E. D. van Oort. Zugänglich Mi. u. So. 2—4, Fachgenossen täglich. Ausgestellt sind nur eine min. u. eine paläont. Uebersichtsslg., sowie nach Inseln und Formationen geordnete Fossilien aus den niederländischen ost- und westindischen Kolonien; sodann eine Landesslg. einschl. Geschiebe. Vorhanden sind ferner viele Einzelslg. aus Ost- u. Westindien (v. Dyk, Junghuhn, Easton, Martin, v. Schelle, Verbeek u. A.) u. aus Niederland die Staringsche Slg. *Originale zu* Arbeiten von Crié, Faujas St. Fond (Mosa-

saurus), Göppert, P. G. Krause, Lorié, Martin, Schröder v. d. Kolk, F. Vogel, Wayland Vaughan u. A.

Leipzig.

1. Slg. der Universität. a) Mineralog. Museum und Institut, Thalstr. 35. Vorstand: Geh. Rat Prof. Dr. Zirkel, Assistent: Dr. R. Reinisch. Min., petrogr. u. geol. Slg., von denen die petrographischen besonders reichhaltig sind. Jederzeit zugänglich nach Meldung beim Aufwärter. b) Paläont. Institut, Thalstr. 35II. Vorstand: Geh. Oberbergrat Prof. Dr. Credner. Assistent: Dr. Etzold. Objekte zu Lehrzwecken enthaltend. — **2.** Slg. der geologischen Landesuntersuchung, Thalst. 35II. Vorstand: Geh. Oberbergrat Prof. Dr. H. Credner. Kustos: Dr. Etzold. Enthält die petrogr. u. paläont. Belegstücke zu den Publikationen der Anstalt, und im Anschluss daran a) eine dynam.-geol. Slg. b) eine Dünnschliffslg. von über 6000 Stück, beide auf sächsische Vorkommnisse beschränkt. — **3.** Slg. Prof. Dr. J. Felix, Gellertstr. 3. Fossile Pflanzen, reiche Suiten von Korallen, Vertebraten, sowie 5000 mikroskop. Präparaten, darunter 3000 paläophytolog. Objekte, in welchen sich auch die ehemalige Slg. Schenck befindet. Viele Originale darin. — **4.** Mineralienslg. von W. List, Hohestr. 49. Krystalle, Bernstein.

Leitmeritz.

Slg. der Mittelschulen.

Leitomischl (Böhmen).

Städtisches Museum. Kreide u. Miocän Ostböhmens.

Lemberg.

1. Mineralogisches Museum der k. k. Universität. Vorstand: Prof. Dr. E. v. Dunikowski. Mitarbeiter: Prof. Dr. R. Zuber (Geologie) u. Prof. Dr. J. v. Siemiradzki (Paläontol.). Fachgenossen jederzeit zugänglich. In der geol. Slg. ausser einer kleinen Lehrslg.: a) Gesteine der galizischen Karpathen, b) Lemberger Kreide, c) Podolisches Miocän, d) Podolisches Silur, e) Paläont. Slg. aus Russ.-*Polen u. Litthauen*, f) Südamerikan. Gesteine, g) Reiche *petrogr. Lehrslg.* (viele Originale von Zirkel). — **2.** Slg.

des Polytechnikums. Direktor: Prof. Dr. J. Niedźwiedzki. Geöffnet So. 11—1, Fachgenossen auch sonst nach Möglichkeit. Allgem. min., petrogr., paläont. u. geol. Slg. Suiten galizischer Versteinerungen und Gesteine. (Fossile Fauna des Senons von Lemberg und des podolischen Miocän). — **3.** Gräflich Dzieduszyckisches Landesmuseum in Lemberg. Kustos: Herr Sonntag. Dreimal wöchentlich geöffnet. Fast ganz unbearbeitet, und für spezielle Arbeiten schwer zugänglich; enthält grosse Schätze von Krakauer Jura, Lemberger Kreide, podolischem Cenoman, Zeuschners Slg. aus dem Klippenkalke von Rogoznik, galizischem Miocän, podolischem Silur, die Originale zu Ossowskis geolog. Karte von Volhynien, Prachtexemplare von diluvialen Säugetieren aus allen Teilen Polens, Bakowskis Originale zur quartären Molluskenfauna des galizischen Quartärs und von Diluvialgeschieben.

Leoben.

Slg. der k. k. Bergakademie. Vorstand: Hofrat Prof. F. Hoefer. Für Fachgenossen stets geöffnet. Mineralien, Krystall-, Pseudomorphosen- und Edelsteinslg. Petrogr., stratigr., paläont., dynam.-geol. u. Lagerstättenslg. Tertiäre Mammalia Steiermarks.

Leutkirch.

Slg. d. Fürstl. Baumeisters Dittus in Kisslegg b. Leutkirch. Tertiär, Erraticum.

Gr.-Lichterfelde bei Berlin.

Geologische und paläontologische Slg. des Hauptmanns a. D. Lutter. Nach Horizonten geordnet.

Liegnitz.

Slg. des Herrn A. Langenhan. Silur Böhmens, Muschelkalk und Zechstein Thüringens u. Schlesiens, Lias des Gr. Seebergs bei Gotha, Pleistocän von Tonna, Turon von Oppeln, Senon von Kiesslingswalde, Versteinerungen führende Geschiebe Schlesiens, Mineralien Schlesiens, insbes. Striegau.

Liestal (Schweiz).

Kantonalmuseum im Regierungsgebäude. Bemerkenswerte Lokalslg., Vorkommnisse von Quartär bis zum Keuper umfassend. Namentlich Jurafossilien und Tertiär. Originale zu den Publikationen von Dr. Greppin.

Linz a. D.

Museum Francisco-Carolinum. Geöffnet Sonn- u. Feiertags für ein Eintrittsgeld von 10, sonst täglich 50 Heller. Min.-geol. Abteil. im 2. Stockwerk des Osttrakts. Vorstand derselben: Realschuldirektor Prof. H. Commenda. Mineralien, Gesteine u. Fossilien von Oberösterreich.

Lissabon.

Slg. der Commissao do Servico geologico, Rua do Arco a Jesus 113. Die Slgn. sind z. T. bei den Übersichtsaufnahmen des Landes zusammengebracht und werden bei den jetzt erfolgenden Detailstudien vermehrt. Sie setzen sich zusammen aus: 1. der stratigr. Slg., geordnet nach den Formationen und, soweit diese in den verschiedenen Landesteilen verschieden sind, nach diesen, 2. der paläont. Slg., zoologisch geordnet, 3. der petrogr. Slg., 4. der min. Slg., 5. der geogr. Slg., hauptsächlich krystalline Gesteine enthaltend, 6. der prähist. Slg., sehr reich an Artefakten der Steinzeit. Einiges aus den Kolonien.

Löwenberg i. Schl.

Slg. des Kantors Drëssler. Mineralien, Gesteine u. Petrefakten bes. aus der Umgebung von Löwenberg.

London.

1. British Museum (Natural History). SW. Cromwell Road. Director: E. Ray Lankaster. Gedruckte, reich illustrierte Führer u. Cataloge vorhanden. a) Geol. Abteil. Keeper: Arthur Smith Woodward. Assist. Keeper: Francis [illegible] Assist.: R. Bullen Newton, Geo. C. Crick., [illegible] rews. Geöffnet unentgeltlich werktäglich [illegible] von 2 U.; die Schlussstunde mit der [illegible]m. b) Min. Abteil. Keeper: Lazarus [illegible]. Prior, L. J. Spencer, G. J. Hubert [illegible] Practical Geology, SW. Jermyn

Str. 28. Direktor: J. J. H. Teall. Curator and Librarian: J. W. Rudler, Curator: E. T. Newton, Assist.-Curator: A. Pringle, H. A. Allen, Assist.-Librarian: C. V. Crook. Geöffnet unentgeltlich täglich (ausser Weihnachten, Charfreitag u. vom 10. August bis 10. September) Mo. u. Sa. 10—10, andere Wochentage 10—4 resp. 5 nach der Jahreszeit, So. 2—7 im Sommer, resp. bis Dunkelwerden zu anderen Jahreszeiten. Britische Mineralien (Slg. Ludlam), Gesteine und Fossilien, Bau- u. Edelsteine, geol. Karten u. Modelle, Meteoriten, geol. Photographien u. s. w. Viele Originale britischer Versteinerungen. — **3.** Geological Society's Museum. Burlington House, Piccadilly W. Conservator: L. L. Belinfante. Nur Mitgliedern Wochentags 10—5 geöffnet. Inhalt sehr verschieden. Ein gedruckter Führer in Vorbereitung. — **4.** King's College, W. Strand. Vorstand der geol. Slg.: H. G. Seeley. Min., petrogr. u. paläont. Lehrslg., dem Publikum nicht zugänglich. Einige wenige Originale. — **5.** Royal Indian Engineering College, Coopers Hill Egham. Vorstand: H. G. Seeley. Min., petrogr. u. paläont. Lehrslg. Kleine, aber instruktive Slg. indischer Gesteine und Fossilien.

Lübeck.

Naturhistorisches Museum, am Dom. Vorstand: Prof. H. Lenz. Geöffnet So. 12—4, Do. im Sommer 4—6, im Winter 2—4 unentgeltlich, an den übrigen Tagen von 10—3 gegen 50 Pf. Min. u. geol.-paläont. Slg. (Sternberger Gestein [Wichmannsche Slg.], Lüneburger Kreide, Geschiebe aus der Umgegend von Lübeck).

Lugano.

Kantonalmuseum im Lyceum. Mineralien, Gesteine und Petrefakten des Kantons Tessin.

Lugos (Ungarn).

Mineraliensig. des Herrn N. v. Jakabffy. Bemerkenswerter Reichtum an Mineralien aus auflässigen Erzgruben Südungarns.

Lüneburg.

Städtisches Museum. Mineralg. (Boracite, Lüneburgite) u. *paläont.* Lokalslg. (Perm-Senon).

Lunz (Nieder-Österreich.

Slg. des Bergverwalters J. Haberfellner. Allgem. Min.-Slg.; alpine Petrefakten u. Gesteine; Mineralien u. Erze aus den südtiroler Lagerstätten (Valsugana, Fersina u. Pinzthal).

Luzern.

Naturhistorisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Bachmann. Stratigraph. Slg. aus Jura und Alpen. Zahlreiche Originale zu den Arbeiten von Kaufmann und Hug. Fossilien aus dem schweizerischen Mittellande.

Magdeburg.

1. Naturwissenschaftliches Museum der Stadt Magdeburg, Domplatz 5 II. Vorstand: Oberlehrer Dr. Mertens. Kustos: Dr. Woltersdorff. Geöffnet So. 11—2, Wochentags im Sommer 11—2 und 3—5, im Winter 11—3. Paläont. Slg. mit wichtigen Lokalsuiten aus der Umgegend von Magdeburg (Originale zu Arbeiten von Woltersdorff, H. Credner, A. v. Koenen, Schreiber), vollständigen Skeletten von Dinornis giganteus Ow., Pachornis elephantopus Ow., Riesenhirsch und grosse Min.-Slg. mit guten Schaustücken (Collect. H. Schmidt, Collect. Hauswaldt). — **2.** Slg. des Kaufmanns Johannes Brunner, Domplatz 7. — **3.** Slg. des Regierungsrats E. Schmidt, Kaiserstr. 31. — **4.** Slg. des Prof. Reinemeister, Magdeburg-Wilhelmstadt, Ebendorferstrasse 40 I, 2—5. Grössere Mineraliensammlungen., besonders die unter 2.

Mainz.

Museum der Rheinischen naturforsch. Gesellschaft im ehemaligen kurfürstl. Schlosse, Schlossplatz 15. Kustos: W. v. Reichenau. Geöffnet im Winter Sonnt. u. Mi., im Sommer an weiteren näher zu bestimmenden Tagen frei, sonst gegen 50 Pf. Geol.-paläont. Slg. aus dem Mainzer Becken.

Mannheim.

...sherzogl. naturhistorisches Museum im Schlosse. ...Prof. Dr. C. Zettler. Im Sommer Mi. 3—5. Sonnt. ...3—5 geöffnet. Diluviale u. tertiäre Wirbeltiere.

Marburg.

1. Universitäts-Slgn. a) Geol.-paläont. Slg. (Renthofstr.). Vorstand: Prof. Dr. E. Kayser. Assist. Dr. Fr. Drevermann. Geöffnet täglich 9—1 u. 2½—4½. Allgem. geol. Übersichts-Slg., paläont. Slg., Lehr- und Übungs-Slg. (Wealden, Riechelsdorfer Kupferschiefer, rheinisches Devon.) b) Min.-petrogr. Slg. Vorstand: Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. M. Bauer. Assistent: Dr. Arthur Schwante. — 2. Slg. Konsul Dr. C. Ochsenius.

Mariaschein (Böhmen).

Slg. des Jesuiten-Kollegiums. Mineralien, Gesteine u. Versteinerungen; nordböhmische Lokalslg.

Metz.

Städtisches Museum. Direktor J. B. Keune. Schöne Lokalslg. aus dem Lias und Dogger.

Montigny bei Metz.

Frirensche Slg. (Lothringer Lias.)

Montreux.

Im Museum des Collège befindet sich eine kleine Fossilienslg. aus der Umgebung. (Wirbeltierreste aus den Eisensteinen des Marmont, Kimmeridge von St. Germain-de-Joux, Mytilusschichten von Rubli).

Moskau.

1. Geolog. Kabinet der Universität, Mochowaia Strasse, Alte Universität. Direktor: Prof. A. P. Pavlow; Conservator: N. Stehizovski; Assistenten: N. Bogolioubow und A. W. Pavlow. Geöffnet täglich den Studenten; Nichtstudierenden mit Erlaubnis des Direktors. Tertiäre und posttertiäre Mammalia, Jura- und Kreide-Fossilien aus verschiedenen Teilen Russlands. Tertiäre (Eocäne) Pflanzen aus dem Saratowschen Gouvernement. Fusulinenkalk von Miatchkowo. — 2. Slg. des Mineral. Instituts der Universität, Mochovaia, Alte Universität. Direktor: Prof. W. Vernadsny; Assistenten: P. Alexatt, S. Popoff, P. Pilipenko. Geöffnet unentgeltlich gegen Erlaubnis des *Direktors*. a) System. mineral. Slg. mehr als 14000 Nrn.

suchung am Kgl. bayer. Oberbergamt, Ludwigstr. 16. Vorstand: Oberbergrat Prof. Dr. v. Ammon. Enthält das bei den Arbeiten der geologischen Landesaufnahme gesammelte Material. Nur Fachgelehrten zugänglich. — **4.** Slg. des Polytechnikums. Vorstand: Prof. Dr. K. Oebbecke. — **5.** Bayerisches Petrefakten- und Mineralien-Comptoir von Fr. Kohl, Schellingstr. 75. Zweiggeschäft in Weissenburg a. S.

Hannöv. Münden.

Slg. der Forstakademie. Vorstand: Prof. Dr. Councler. Eintritt nach Meldung beim Laboratoriumsdiener gestattet. Mineralien-, gute krystallogr. und geol. Schauslg. (Märk. Geschiebe, Gesteine aus der Umgebung von Göttingen, vom Meissner, Versteinerungen aus Kasseler Tertiär, verkieselte Hölzer vom Steinberg bei Münden).

Münster.

Mineralogisch - paläontolog. Museum, Pferdegasse 3. Vorstand: Prof. Dr. K. Busz. Geöffnet Mi. 2—3, So. 11—1. Strontianitvorkommen zwischen Münster Hamm, fossile Fische, Petrefakten der Kreide Westfalens, diluviale Wirbeltierreste. Originale von Hosius u. v. d. Marck.

Neubrandenburg.

1. Städtisches Museum, Treptower Tor. Vorstand: Dr. med. Brückner. Geöffnet So. und Mi. 3—5. Bollsche und Brücknersche Slg. Originale zu Bolls Orthoceren- und Beyrichien-Arbeit. — **2.** Slg. Lehrer Steusloff, Vossstr. 5. Mecklenburgische Diluvialgeschiebe (viel Eocän).

Neuchâtel.

1. Städtisches Naturhistorisches Museum. Konservator der geol. Slg.: Prof. de Tribolet. Allgemeine min. u. petrogr. Slg. Suiten von Fossilien aller Formationen aus der Schweiz und anderen Ländern. Schöne Slg. fossiler Fische mit Originalen von Agassiz. — **2.** Slg. der Akademie. Vorstand: Prof. Dr. H. Schardt. 1812 von A. Jaccard erworben. Reiche Suiten aus dem Tertiär, der *Kreide und dem* Jura der Schweiz. Reptilien und Fische

aus dem Portlandien. In der petrogr. Slg. die Asphalt und Petroleum führenden Gesteine bemerkenswert.

Neuhaldensleben.

1. Slg. des Aller-Vereins (Kulm, Carbon). — **2.** Slg. von E. Schultz (Magdeburger Kulm).

Neurode.

Slg. des Obersteigers Völkel auf dem Schloss zu Neurode. (Erze, Mineralien und Gesteine, fremde und einheimische).

Neustrelitz.

Slg. in der Grossherzoglichen Bibliothek. Vorstand: Dr. G. v. Buchwald. Zugänglich täglich 12—1. Enthält eine Anzahl Mecklenburger Versteinerungen, darunter die Görnersche Slg., Originale zu Arbeiten von Remelé u. G. Holm.

Nürnberg.

1. Paläontologische Slg. der Naturhist Gesellschaft, Schildgasse. Reichhaltige Slg. von Petrefakten des fränkischen Jura. — **2.** Slg. Erich Spandel, Hauptmarkt 4. Zechsteinfossilien u. reichhaltige Foraminiferenslg. — **3.** Slg. Richard Paalzow, Petrefakten des fränk. Jura.

Oberlahnstein.

Lokal-Mineralienslg. der Grube Friedrichssegen. (Bleimineralien.) Im Bureaugebäude aufgestellt. Zu besichtigen nach Anfrage beim Herrn Generaldirektor Herberle.

Offenbach a. M.

Verein für Naturkunde. Slg. Herrenstr. 35. Geöffnet So. 11—1. Vorstand: E. Wrazidlo. Petrefakten aus der Umgegend. Zechsteinfossilien von Pössneck, Gera, Büdingen, Ilmenau etc.

Offenburg.

Städtische Slg., zusammen mit der Altertumsslg. *Schöne Suiten der badischen* Carbonpflanzen.

Oker am Harz.

1. Slg. des Hütteninspektors Stern. Jura und Kreide. — **2.** Slg. des Rentiers Jehnisch. Lokalslg. aus dem Harze und dem angrenzenden Vorlande.

Oldenburg.

Grossherzogl. Naturhistorisches Museum, Äusserer Damm 13. Vorstand: Dr. J. Martin. Geöffnet im Winter Mi., Sa. 2—4, im Sommer 3—6, So. 12—2. Die wichtigsten Mineralien und Petrefakten, Geologische Landesslg.

Olmütz (Mähren).

1. Allgemeine Slg. des Krankenhausverwalters Haier. — **2.** Slg. des Dr. M. Remeš. Reichhaltigste Slg. von Stramberg.

Olten.

Bezirksschulslg. Kleine zoolgoisch geordnete Lokalslg.

Oraviczabánya.

Die Oberverwaltung der österr.-ungar. Staatsbahngesellschaft besitzt geordnete Slg. der Mineralien, Erze u. Gesteine von den südungar Domänen der Gesellschaft.

Osnabrück.

1. Städtisches Museum, Kanzlerwall. Kustos: Rektor Lienenklaus. Geöffnet Sonn- und Festtags 11—1 frei, an den übrigen Tagen gegen 50 Pf. Eintrittsgeld. Petrefacten, Mineralien und Gesteine des Reg.-Bez.-Osnabrück. — **2.** Slg. des Rektors Lienenklaus. Jura-, Kreide und Tertiärpetrefakten des Reg.-Bez. Osnabrück. Slg. der europäischen Tertiär-Ostracoden.

Paris.

1. Collections du Laboratoire de Géologie de la Faculté des Sciences de l'Université de Paris V, rue Victor-Cousin 1 (Sorbonne). Direktor: Prof. Munier-Chalmas; Konservatoren: *E. Haug, directeur*-adjoint, H. Bergeron, professeur-adjoint.

Geöffnet nach persönlicher Meldung beim Direktor. Ausser der allgem. paläont. Slg. hervorzuheben Slg. Chaper, Carez, Brongniart, Dareims, Bergeron, Hébert, Schlumberger, Munier-Chalmas, Deslongchamps, Millet, Leveillé, S. Stefanescu, Nicklès, Chudeau, Larrazet, Cambronne, Kilian, Marès, Heron, Pervinquière, Flick, Vélain, Toucas, insb. Jura und Kreide Süd-Frankreichs. Ausserdem Originale zu den Arbeiten von Carez, Bergeron, Hébert, Deslongchamps, d'Archiac, Coquand. — **2.** Collections de Géologie et de Minéralogie de l'Institut catholique, rue de Vaugirard 74. Geöffnet unentgeltlich, nach Genehmigung von Prof. de Lapparent oder des Herrn Rektors. Die sehr vollständige paläont. Slg. ist nach Formationen und innerhalb derselben nach Regionen geordnet; mehr als 39000 Stücke auf 13000 Kartons. Ausser dem gut vertretenen Pariser Becken ist insbesondere die Silurslg. hervorzuheben. Originale zu Arbeiten von Gaudry, Cotteau u. Cossmann. — **3.** Muséum d'histoire naturelle, place Valhubert 3. a) Gallerie der Paläozoologie. Direktor: Prof. Alb. Gaudry; Assistenten: Marcellin Boule; Préparateur scientifique: Thevenin. Geöffnet unentgeltlich So. u. Do., gegen Karten Di., Fr., Sa. 11—4. Allgem. u. lokale, stratigraphisch geordnete, paläont. Slg. Originale zu den Arbeiten von Brongniart, d'Archiac, Gaudry, A. Milne-Edwards, de Loriol, d'Orbigny, Schlumberger, Terquem u. v. a. b) Gallerie der Geologie. c) Gallerie der Paläophytologie. d) Gallerie der Mineralogie. — **4.** École nationale supérieure des Mines. a) Erze. b) Mineralien. c) Paläozoologie. d) Phytopaläontologie.

Passau.

Paläont. Slg. des Naturwissenschaftl. Vereins (Rathaus). Hauptsächlich Versteinerungen aus Jura, Kreide und Tertiär der Umgegend. Gesteine u. Mineralien der Umgebung u. des Bayerischen Waldes, besonders von Bodenmais.

St. Petersburg.

1. Mineralogisches Kabinet der k. Universität in dem k. Universitätsgebäude. Direktor: P. A. Zemjatschenski; Konservatoren: P. P. Sutschinski, W. P. Smirnoff, L. A. Stibing. *Geöffnet So. unentgeltlich. Mineralogische Slg. nebst Lehrslg.: hauptsächlich* russische Mineralien, reiche Suiten

von Feldspathen, Beryllen, Topasen, Turmalinen; Lokalsamml.: Ilmengebirge, Mursinka-Alabaschka-Distrikt u. s. w. — **2.** Slg. des geologischen Comités. Wassili Ostrow, 4. Linie 15. Direktor: A. Karpinski. Geöffnet für Fachgenossen zu jeder Zeit. Petrographische und paläontologische Lokalslg. Slg. zu den vom Comité publizierten Monographien, z. B. zu Monographien von Tschernyschew über devonische und carbon. Versteinerungen d. Urals und d. Timan, zu Monogr. von Nikitin, Michalski, Sokolow u. a. Viele Originale d. permocarbonischen Ammoneen u.d. Helicoprion (Karpinsky), foss. Pflanzen (Schmalhausen) etc. — **3.** Geologisches Kabinet der Kaiserl. Universität, Wassili-Ostrow, Universitäts-Quai No. 7/9. Direktor: Prof. emer. Dr. A. Inostranzew; Konservatoren: Mag. B. Polenow, C. v. Vogdt, Mag. N. Karakasch, Mag. H. v. Peetz, W. Lamanski und B. Popow. Geöffnet nur für Fachgenossen täglich (ausser Sonn- und Festtagen) von 11—3. Ein gedruckter Führer „Guide des Mus. Min. et Géol. de l'Univ. Imp. St. Petersbourg 1897" ist herausgegeben.

Petersdorf im Riesengebirge.

Slg. des Oberförsters Bormann. System. Mineralslg.

Pilsen.

Städtisches Museum. Prof. Cyrill Ritter v. Purkyne, Gründer und Verwalter der Slg. Besonders Cambrium und Silur (Barr. Et. C., D_{1-2}) und Carbon (Fauna und Flora des Cannelkohlen-Flötzes von Nürschan). Petrographische Slg. aus der weiteren Umgebung.

Pirna.

Slg. des Gebirgsvereins für die sächsische Schweiz. Petrefakten der oberen Kreide der Gegend.

Poprad (Komitat Zips, Ungarn).

Karpathenmuseum. Grosse Slg. karpathischer Vorkommnisse.

Pössneck.

Slg. von Zechsteinpetrefakten des † Bankbeamten *August Fischer.*

Posen.

1. Provinzialmuseum, im Neubau begriffen. Eröffnung 1903. Gegründet 1894 durch die Vereinigung von Vereinsversammlungen, besonders der Slg. der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen und des Naturwissenschaftlichen Vereins, in den Jahren 1901—03 aus Staatsmitteln erweitert und vermehrt. Direktor: z. Z. unbesetzt. Wissenschaftl Assistent: Dr. Georg Minde-Pouet; Wissenschaftl. Hülfsarbeiter: Dr. Karl Simon; Verwalter der Naturwissensaftl. Abteil.: Prof. Dr. Pfuhl, Sanitätsrat Dr. Schönke. Geöffnet Di. u. Fr. 11—1, So. 11½—2 unentgeltlich, für Auswärtige auch zu anderen Stunden gegen 25 Pf. — 2. Mielzynkisches Museum derpolnischen Freunde der Wissenschaften, Victoriastr. 26. Vorstand: Dr. v. Chlapowski. Geöffnet wochentäglich 9—1 gegen 50 Pf., So. 12—5 gegen 10 Pf. Eintrittsgeld. Beide enthalten diluviale Wirbeltierreste aus der Provinz, sonst vorwiegend archäologisches Material.

Prag.

1. Museum des Königreichs Böhmen, Wenzelsplatz. Zugänglich: Mi., Sa. u. So. Nachm. frei; übrige Tage gegen Entrée 20 Heller — 1 Krone. A) Geolog.-paläont. Slg. Vorstand: Prof. Dr. Ant. Frič; Assistent: Dr. Jar. Perner. Adjunkt für Phytopaläont.: Dr. Ed. Bayer. Adjunkt für Zoopaläont.: Jos. Kafka. Saal 1—7: böhm. Material, stratigraph. geordnet. Saal 8: fremdes Material. Saal 1: Barrandeum. Urgebirge, Cambrium—Devon. Originale von Barrande, Corda, Novák, Perner, Waagen, Jahn, Jaekel, Počta, Stur. Saal 2: Sternbergeum. Originale zu Sternbergs „Flora der Vorwelt“ (Insekten!). Saal 4: Böhm. Kohlen-, Perm- u. Juraformation. Originale von Frič, Corda, Feistmantel, Bruder, Kušta. Saal 5: Böhm. Kreideformation. Originale von Frič, Novák, Počta, Velenovský, Bayer (Kreidepflanzen reichlich vertreten). Saal 6: Tertiärformation. Originale von Slavík, Klika, Babor, Velenovský, Procházka etc. (Hervorzuheben sind Südwassermollusken, Dinotheriumreste, Insekten). Saal 7: Diluvium u. Alluvium. *Originale* von Kafka, Babor etc. Saal 8: Allgem. *geolog.-paläont. Slg.*, stratigraph. und geograph. geordnet. —

B) Mineralogisch-petrographische Slg. Vorstand: Prof. Dr. K. Vrba; Assistent: Josef Kratochvil. 1. System. Min.-Slg. 2. Slg. böhm. Mineralien in 3 Sälen. 3. Baumaterialienslg. 4. Petrograph. u. Meteoritenslg. (118 Fallorte). 5. Slg. von Edel- und Schmuckgesteinen. Ein deutscher Führer durch die gesammten Slgn., mit Plänen, 168 Seiten, 60 Heller. — **2.** Slg. des mineralogischen Instituts der k. k. Deutschen Universität in Prag, im naturwissenschaftlichen Institut, Weinberggasse 3. Nur Fachgenossen zugänglich mit Ausnahme der Ferien. Vorstand: Prof. Dr. Pelikan; Assistent: Dr. A. Gareis. Min. Slg., geordnet nach Groth; viele alte böhmische Vorkommen. Originale von V. v. Zepharovich. Kleine petrogr. Slg. mit Originalen [Handstücke u. Dünnschliffe!] zur geolog. Karte des böhmischen Mittelgebirges von Prof. J. E. Hibsch. — **3.** Museum des geol. Instituts der k. k. Deutschen Universität, im naturwissenschaftlichen Institut, Weinberggasse 3. Nur Fachgenossen zugänglich nach Meldung bei dem Vorstande Prof. Dr. C. G. Laube. Assistent: O. Pohl. Geol., paläont. und petrogr. Abteil. Vorkommen aus böhmischem Silur, Devon, Carbon, Rotliegendem, Jura!, Kreide, Oligocän, Quartär. Originale zu Arbeiten von Bieber, Bruder, Engelhardt, Feistmantel, Fritsch, v. Hauer, Jahn, Laube, H. v. Meyer, Reuss, Sieber, E. Süss, Stur, Wentzel. — **4.** K. K. Mineral. Institut der Böhmischen Universität. Direktor: Prof. Dr. K. Vrba; Assistent: Dr. Franz Slavik. Zugänglich täglich nach Meldung. Die Miner.-Slg. umfasst ca. 5000 Nrn. und dient vorwiegend zu Unterrichtszwecken. — **5.** K. K. Geolog. Institut der Böhmischen Universität, Karlsplatz II 21. Direktor: Prof. Dr. J. N. Woldřich; Assistent: Ant. Jelinek. Geöffnet So. 11—12, für Fachgenossen täglich 9—12. Paläont. Slg., besonders Silur Böhmens, petrogr.-geol. Slg. — **6.** Slg. der k. k. Deutschen technischen Hochschule. Vorstand: Prof. Dr. Wähner; Assistent: Georg Irgang. Nur Fachgenossen zugänglich. I. Miner. Slg.: a) terminologische, b) systematische, c) Vorlesungs-, d) Modell-, e) Instrumenten-Slg. II. Geol. Slg.: a) petrogenetische, b) stratigraph. Slg. III. Petrogr. und Baumaterialen-Slg. — **7.** Slg. der k. k. böhmischen technischen Hochschule im alten Gebäude derselben. Nur Fachgenossen zugänglich. *Vorstand: Prof.* Dr. A. Slavik. Mineralien, Gesteine und

Petrefakten zu Unterrichtszwecken, nur böhmisches Silur und Cambrium etwas reichlicher vertreten. — **8.** Slg. des Herrn H. Schück, Brenntegasse 38. Slg. aus $D_1\gamma$ vollständig. — **9.** Gräflich Czerninsche Mineralienslg. im Morzinschen Palais, Spornergasse, ca. 4000 Nrn. mit vielen schönen und seltenen Stücken. — **10.** Mineralienslg. Dr. med. Wraný, Weinberge, Skretagasse 3, ca. 4500 Nrn.

Přibram.

1. Slg. der k. k. Bergakademie. Vorstand: Prof. A. Hofmann; Assistent: Dr. Ryba. Geöffnet Sonnt. 8—12, Fachgenossen täglich. Min.-petrogr., geol.-paläont., dynam.-geol. u. Lagerstättenslg. Spezielle Slg. der Flora der böhm. Steinkohlenablagerungen. — **2.** Mineralienslg. der k. k. Bergdirektion Přibram. Vorstand: Hofrat J. Novák; Kustos: Obermarkscheider J. Billek. Nach Meldung beim Vorstande für Fachgenossen jederzeit zugänglich. Systemat. Min.-Slg. des Přibramer Erzreviers und Lagerstättenslg der einzelnen Gruben.

Pruntrut (Porrentruy, Schweiz).

Min. und geol. Slg. im Gebäude der Kantonschule. Hauptsächlich Fossilien aus dem Schweizer Jura. Thurmannsche Slg., viele Originale zu den Publikationen Kobys.

Quedlinburg.

1. Oeffentliche Slg. der Stadt im grossen Schulgebäude am Schulplatze. Kustos: Rektor Dr. Lampe. Vor ordnungsmässiger Aufstellung nicht zugänglich. Enthält Petrefakten aus allen Schichten der subhercynen Kreide. — **2.** Slg. Rektor Dr. Lampe, Harzweg. Pflanzen aus dem Neocom und Senon der Quedlinburger Gegend, darunter sehr viel Neues. — **3.** Slg. Oberlehrer Richter, Kaiserstrasse 38. Subhercynicum, bes. Neocom- und Senonpflanzen der Umgegend von Quedlinburg und Blankenburg. — **4.** Slg. G. Brandes. Subhercynicum, bes. Salzbergmergel.

Radotin bei Prag.

Slg. des Postmeisters A. Schubert. Böhmisches Silur, *vollständige Slg. aus* F_1.

Rakonitz (Böhmen).

Slg. der k. k. böhmischen Realschule, bes. Permocarbon.

Raudnitz (Böhmen).

Slg. von Prof. C. Zahálka: Originale zu seinen Arbeiten über die Kreide im westl. Böhmen, die Pyropensande und das böhm. Mittelgebirge.

Ravensburg.

1. Slg. des Vereins für Naturkunde. — **2.** Slg. des Fabrikanten Krauss, Mühlstr. 1. (Silur- u. Devonverstein. von Böhmen, Eifel, Hunsrück, nordd., franz., engl. u. alpine Kreide, Tertiär von Steinheim, Oeningen, Bilin und Wien, oberschwäb. Erraticum, Höttinger Breccie). Mineralien u. Gesteine. — **3.** Slg. des Reallehrers Haug. Trias, Jura. — **4.** Slg. des Dekans Knapp. — **5.** Slg. des Gymnasiums u. der Realschule. — **6.** Slg. Hauptmann v. Trausnick in Weingarten b. Ravensburg. Mineralien.

Regensburg.

Slg. des naturwissenschaftlichen Vereins. Vorstand: Dr. Brunhuber, Spiegelgasse. Petrefakten der Regensburger Kreide und des Kehlheimer Jura, Gesteine und Mineralien der Oberpfalz.

Reichenberg (Böhmen).

1. Naturwissenschaftliches Museum des Vereins der Naturfreunde in Reichenberg im Rudolf-Hause. Kustos: Oberlehrer Kloss. Allgemeine und Lokalslg. von Tieren (Skeletten), Pflanzen, Mineralien, Gesteinen u. Petrefakten. Im Sommer Sonnt. 9—11 geöffnet. Studierende jederzeit Zutritt. — **2.** Slg. des Mittelschule, Bismarckplatz. — **3.** Slg. des Herrn C. Funke, Steinbruchgasse.

Reutlingen.

1. Slg. des naturhistorischen Vereins im Spendehause. Geöffnet Sonnt. 11—1. Jura, 8 Saurier. — **2.** Slg. des Lehrers Zwiesele im Spendehause (Jura).

Rogendorf (Mähren).

Slg. des Joh. Knies. Mährisches Diluvium. *Höhlen- und Lössfunde.* Sehr umfangreiche Slg., die nur aus Mähren

... Was diluviale Mikrofauna anbetrifft, die umfang... Sig. der Welt. Circa 2 Millionen Ober- u. Unter... und andere Knochen.

Rom.

... K. Istituto Geologico Universitario, Palazzo Uni... Via della Sapienza. Direktor: Prof. Dr. ... Bertis. Assistent: Dr. Gioacchino De Angelis ... Geöffnet: Unentgeltlich nur mit Erlaubnis des ... Direktors. Allgem. u. Lehrsig. Lokalsig. Fauna u. Flora ... Kirchenstaates, der neueren Provinz Rom und ... vulkanischen Erscheinungen. — **2.** Collezioni ... R. Ufficio geologico, Via S. Susanna No. 1 A. Direktor: ... Bergkorps N. Pellati. Konser... P. Bari, B. Lotti, G. di Stefano. Jederzeit unent... geöffnet mit Erlaubnis des Direktors. Die geol. ... sig sich wesentlich auf die geol. Aufnahme des ... und ist nach Regionen eingeteilt. Gleichmässig mit ... vermehrt sich die paläont. Sig. Eine kleine min. Sig. ... Fundorte Italiens und z. T. des Auslandes. ... Sig. der Baumaterialien des Landes, der wich... Marmorarten, der kostspieligen Bausteine des alten ... Ferner eine Sig. der nutzbaren Mineralien der ver... Bergbaustätten Italiens.

Rostock.

... Universitätssig. im Neuen Museumsgebäude am ... Vorstand: Prof. Dr. F. E. Geinitz. Unent... geöffnet. a. Min. u. petrogr. Sig. (Neben den ... Sig. verschiedene Lokalsuiten.) — b. Allgem. geol. ... Mecklenburgisches geol. Landesmuseum. Voll... Sig. der mecklenburgischen Diluvialgeschiebe, so... in Lande anstehenden Formationen. Sig. von ... Lias-Insekten. Originale zu den verschiedenen ... mecklenburgische Geschiebe. Spezial-Aus... bauisch nutzbaren Bodenarten Mecklenburgs". ... Majors v. Nettelblatt. Sternberger Ver...

... feld (Reg.-Bez. Osnabrück).
... Dr. Kaaler. Paläontologische

Rudolstadt (Thüringen).

Fürstlich Schwarzburgisches Naturalienkabinet in der Ludwigsburg, Burgstr. 1. Kustos: Prof. Dr. Speerschneider. Geöffnet von Mai bis September Sonnt. u. Mi. 11—1. Umfangreiche Slg. von Mineralien und Petrefakten, darin auch der 1898 bei Meuselbach gefallene Chondrit, den Prof. Dr. Linck-Jena wissenschaftlich untersucht hat.

Rumburg (Böhmen).

Slg. des Humboldtvereins. Gegen 1000 Stücke Mineralien und Gesteine.

Saarbrücken.

1. Bergschulslg. Vorstand: Direktor Dannenberg. Steinkohlenpflanzen. Fische der Lebacher Schiefer. — **2.** Slg. der Bergwerksdirektion im Gebäude derselben. Vorstand: Revier-Markscheider R. Müller. Zugänglich in den Dienststunden. Carbonfossilien. — **3.** Mineraliensig. des Ingenieurs Venator in St. Johann.

Saint-Imier (Schweiz).

Slg. des Progymnasiums. Kleine geol. Slg. aus dem Berner Jura.

Salzburg.

Städtisches Museum, Mirabellschloss. Naturhistorische Abteil. Vorstand: Prof. Fugger. Im Sommer Mi. u. Sonnt. 2—4 Uhr gegen 40 Heller zugänglich. Stratigraphisch aufgestellte Slg. der Mineralien, Gesteine und Petrefakten des Salzburger Landes.

Sarajevo.

Die mineralogisch-geologische Abteilung d. bosnischen Landesmuseums (Direktor: Hofrat Hörman) wird provisorisch vom Berghauptmann Johann Grimmer und dem Landesgeologen Dr. F. Katzer geleitet. Enthält in vier Sälen die Vorkommen Bosniens und der Herzegovina mit ziemlicher Vollständigkeit nebst einer kleineren allgemeinen Slg. Besichtigung für Fachleute jederzeit nach erfolgter

Meldung; allgemein zugänglich Freitag, Sonnabend und Sonntag von 9—1. Die gelegentlich der geologischen Landesaufnahme von Bosnien-Herzegovina zusammengebrachten Slg. konnten Raummangels wegen bisher nicht zur Aufstellung gelangen. Für Fachleute sind dieselben jedoch teilweise jederzeit zugänglich. Anmeldungen bei Dr. Friedr. Katzer.

Schaffhausen.

Städtisches Museum, Herrenacker. Vorstand: Dr. Vogler. In den naturhist. Slg. Pseudomorphosen vom Rosenegg; Cephalopoden und Spongien aus dem Jura des Randen. Petrefakten des Kantons Schaffhausen aus den Formationen vom Diluvium bis zum Muschelkalk. Vieles aus dem „Kesslerloch" bei Thayingen, u. a. der sog. Kommandostab mit der Pferdezeichnung; seit kurzem sind die Skeletteile der Zwergrasse aus dem Dachsenbühl bei Schaffhausen ausgestellt (beschrieben von Prof. Kollmann in Basel). Hervorzuheben die wichtige, sehr grosse, geologisch-prähistorische Privatslg. des Dr. J. Nüesch vom Schweizersbild und von den neuen umfangreichen Grabungen im Kesslerloch bei Thayingen (vgl. Corresp.-Bl. d. Deutsch anthropol. Ges., Kongress in Lindau 1899).

Schmiedeberg im Riesengebirge.

Slg. des Stadtrats Mende. Lokalslg.

Seegraben bei Leoben (Steiermark).

Allgemeine Slg. des Hüttenverwalters R. Freyn. Steirische Mineralien.

Siegen.

Slg. der Bergschule. Vorstand: Bergmeister Bornhardt. Mineralien und Erze insbesondere des Siegerlandes. Versteinerungen der Siegener Grauwacke und andere, von Kayser und Follmann bearbeitet.

Sigmaringen.

Fürstlich Hohenzollernsches Museum im Schlosse. *Prähistor.* Landesslg., zugänglich nach vorhergehender *Anfrage bei der Direktion* der Fürstl. Slg.

Sitten.

Kleines Museum im Kollegiengebäude mit schönen Mineralien und Gesteinen aus dem Wallis.

Sloup (Mähren).

Slg. des Lehres Kniess. Mähr. Diluvium. Höhlenfunde

Solothurn.

Neues städtisches Museum. Vorstand der naturhist. Abteilung: Prof. Dr. J. Bloch. Min.-geol. Slg. Lokale, berühmte Schildkrötenslg. aus dem oberen Jurakalk der Umgebung von Solothurn. Neu geordnet ist die geol. (stratigraph.) Trias-Juraslg., deren Grundlage die Rugische war, mit Einverleibung der Kollektionen Gressley und Lang. Neu aufgestellt die paläont. u. min. Serien, die wie früher allgemein gehalten sind.

Sondershausen.

1. Fürstliches Naturalien-Kabinet im Schloss. Trias, Diluvium und jüngerer Süsswasserkalk. — **2.** Slg. von C. Picard. Keuper- und Muschelkalkpetrefakten.

Sontheim a. d. Brenz.

Slg. des Lehrers Wagner (Petrefakten der Nattheimer Schichten).

Sophia (Bulgarien).

Mineralog. - geologisches Institut der Universität, Krakra Nr. 13. Direktor: Prof. G. N. Zlatarski. Assistent: J. Stojanow; Kustos-Präparator: D. Alachwerdjiew. a) Allgem. min. Lehrslg.; kleine min. Lokalslg. b) Allgem. petrogr. Lehrslg; kleine Lokalslg. u. Lokalsuiten aus Rhodope, Mittelgebirge etc. (Gesammelt v. Prof. Dr. G. Bontschew.) c) Allgem. Geol. u. Paläont. Lehrslg. Reichhaltige paläont. Slg. aus Tertiär, Kreide, Jura Bulgariens. (Gesammelt von Prof. G. N. Zlatarski.) Slg. von Tertiär: Säugetiere aus Mesembria, Süd-Bulgarien. (Gesammelt von Prof. Dr. G. Bontschew.) Reichhaltige diluviale und prähistorische Slg. von Ursus spaeleus und Menschenreste.

Spaichingen.

Slg. des naturhistor. Vereins, Gewerbehalle.

Speier.

Öffentliche Slg. der Stadt und des historischen Vereins der Pfalz im Kreis-Museum, Realschulgebäude, Wormser Str. Kustos: Gymnasialprof. Dr. Grünenwald. Eintritt So. 2—4 frei, sonst gegen 30 Pf. Allgem. naturwiss. Slg. Diluviale Wirbeltiere.

Steinitz (Mähren).

Slg. des Notars Dr. M. Kříž. Mährisches Diluvium.

Sternberg (Mähren).

Slg. des Bergingenieurs F. Kretschmer. Mährische und schlesische Mineralien; Zittauer Epidote.

Stettin.

Provinzial-Museum, Lindenstr. 22. Vorstand: Stadtrat Dr. Dohrn. Zugänglich nach Meldung bei dem Vorstande. Rügener Kreide; alte v. Hagenowsche Slg.; Thüringer Muschelkalk; Schwedisches Silur und Kreide.

Stockholm.

1. Naturhistorisches Reichsmuseum. a. Abteilung für fossile Pflanzen. (Wallinstrasse) Wallingatan 1 A (Der Akad. d. Wissenschaften gegenüber). Direktor: Prof. Dr. A. G. Nathorst. Assistent: Dr. Hj. Möller. Geöffnet Mi. u. So. 12—2 unentgeltlich. Ausser Pflanzenfossilien von verschiedenen Stellen Europas (alte Slg.), von welchen die Originalslg. Goldenbergs von Saarbrücken (Flora Saropont. Foss.) besonders zu erwähnen ist, enthält die Abteilung die grösste Slg. Pflanzenfossilien aus den Polarländern, welche überhaupt existiert. Hier finden sich sämtliche Originale zu [illegible] und Nathorsts Arbeiten über die fossilen Pflanzen [illegible] (Devon, Culm, Trias, Jura, Kreide, Tertiär) [illegible] noch nicht beschriebenen Slg. desselben [illegible] Originale zu Nathorsts Arbeit über die fossile [illegible] Karls Landes, die Originale zu Heers und [illegible] über die fossile Flora der Bären-Insel [illegible] umfassende Suite Tertiärpflanzen aus Is-

land, zusammengebracht von Th. Thoroddsen und G. Flink, die Originale zu mehreren von Heers Arbeiten über die fossile Flora Grönlands (Kreide und Tertiär) und dazu sehr umfassende, grösstenteils noch unbeschriebene Slg. desselben Landes, welche 1883 von Nathorst zusammengebracht wurden. Ferner die Originale zu Heers Arbeit über die fossilen Tertiärpflanzen aus Alaska und ein Teil seiner Originale der Tertiärflora Sachalins. Die Originale zu Nathorsts Arbeit über die fossile Flora von Magi (jungtertiär oder pliocän) im südlichen Japan und über die fossilen Pflanzen von den Yokohama-Bluffs desselben Landes. Die Originale zu Nathorsts Arbeit über die mesozoische Flora Japans (von E. Naumann zusammengebracht, Jura und Wealden). Die Originale zu Geylers Arbeit über die fossilen Pflanzen von Lebuan (Borneo). Eine grosse, teilweise von Schenk beschriebene Slg. fossiler Hölzer aus Kairo. Ferner die Originale zu Nilssons, Hisingers, Brongniarts und Nathorsts Arbeiten über die fossile Flora Schonens (Rhät und Lias) mit den bekannnten Lokalitäten Hör, Pålsjö, Höganäs, Bjuf u. s. w. Die Originale zu Möllers Arbeit über die fossile Flora Bornholms. Die Originale zu Nathorsts Arbeiten über Kriechspuren lebender Tiere, um ihre Ähnlichkeit mit einem Teil der sog. fossilen „Algen" zu zeigen. Die Originale zu Nathorsts Arbeiten über die fossile Glacial-Flora Schwedens, Esthlands, Livlands, Norddeutschlands bis Deuben u. s. w. und Originale zu den Arbeiten von ihm, G. Andersson, C. Knork u. a. über die postglaciale Flora Schwedens (Kalktuff, Torf, Thon). Die Originale zu Nathorsts Arbeit über die fossilen Trapa-Früchte. Die Originale zu Dusén's Arbeit über die Tertiär-Flora der Magellans-Länder. Ausserdem noch nicht beschriebene, von Dusén zusammengebrachte umfassende tertiäre oder pliocäne Pflanzen von Chile und Kamerun. Ferner Originalslg. aus der jurass. Flora Englands, der Kreideflora Böhmens, eine grosse Slg. von Lunz in Österreich u. s. w. — b. Afd. för Fossile Djur., Drottningatan 94. Direktor: Prof. Dr. Gerhard Holm. Geöffnet: Sonnt. 1—3, Mi. 12—2 unentgeltlich, Sa. 1—3 25 Oere. Angelins und Lindströms Originale Wichtige Suiten aus Gotland, von Lindström zusammengebracht. — 3. *Tekniska Högskolans* Min.-geol. Afdelning, Drottningatan *95 A. Kustos*: Lector Dr. P. J. Holmquist. Geöffnet un-

entgeltlich jeden Vormittag ausser Sonnt. von September bis 10. Juni, im Sommer geschlossen. Kleine, hauptsächlich für Unterrichtszwecke eingerichtete Slg., in der jedoch einige sehr schöne Gesteinsuiten aus den wichtigsten Erzlagerstätten Schwedens und Norwegens z. B. Gellivara, Kürnmvara, Svappovara, Naeverhangen, Dunderland, Norberg, Dannemora, Persberg, Grangesberg, Falun, Spangeli, Sulitelma wie die Slg. skandinav. Gesteinstypen hervorzuheben sind. — **4.** Sveriges Geologiska Undersöknings Museum, Master-Samuelsgatan 44. Direktor: Prof. Dr. A. E. Törnebohm. Amanuensis: Edvard Erdmann, Staatsgeolog. Geöffnet unentgeltlich Mo. u. Do. 1—3. Slg. von schwedischen Gesteinen, Bodenarten und Fossilien, nach dem Alter geordnet. Slg. von meistens polierten, in steinindustrieller Hinsicht bemerkenswerten schwed. Gesteinen. Landschaftsslg. Besonders reichhaltig sind die archäischen und silurischen Formationen vertreten.

Strassburg i. E.

1. Universitätsslg.* A. Min. u. petrogr. Slg. Vorstand: Prof. Dr. Bücking. Zweimal wöchentlich geöffnet. Systemat. geordnete Min.- u. Gesteinsslg. Meteoriten! Eine zweite Gesteinsslg. nach geogr. u. geol. Gesichtspunkten aufgestellt. — B. Geognost.-paläont. Slg. Vorstand: Prof. Dr. Benecke. — a. Allgem. geol. Slg. — b. Eine system. geordnete α. paläozool., β. paläophyt. Slg. — c. Die südamerikanische Slg. — **2.** Slg. der geol. Landesanstalt., Vorstand: Prof. Dr. E. Benecke. Einmal wöchentlich geöffnet. Enthält die Min., Gesteine und Petrefakten von Elsass-Lothringen. Alle genannten Slg. befinden sich im Gebäude der mineralog. und geolog. Institute der Universität, Blessigstr. 1. — **3.** Stubersche Slg. (reichsländischer Jura).

Striegau i. Schl.

Slg. des Photographen H. Vogdt (Striegauer Min.).

Stuttgart.

1. Kgl. Naturalien-Kabinet. Vorstand d. geol. u. min. *Abteil.: Prof.* Dr. E. Fraas. Assistent: Dr. Schütze. *Besuchszeit vom 1. April* bis 31. Oktober werktäglich ausser *Di. 11—12½ u. 2—4*, Sonn- und Feiertags 11—1 u. 2—4,

vom 1. November bis 31. März täglich ausser Di. 11—12½ u. 2—3. Eintritt für Fachgeologen jederzeit gestattet nach Meldung beim Hausmeister (Archivstr. 3 P.). — A. Vaterländische Slg. Württembergs (Parterre-Saal). Slg. des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, besonders hervorzuheben die Triasslg. (v. Albertische Originale, Labyrinthodonten, Nothosaurier, Belodonten u. Zanclodonten), aus dem Jura vorzüglich vertreten die Saurier aus dem Liasschiefer u. die Fauna von Nusplingen; aus dem Tertiär die Fauna von Steinheim, Frohnstetten u. Oberschwaben; Diluvium besonders reich vertreten durch die Funde der Höhlen und des Cannstatter Mammutfeldes. — B. Allgem. Slg. (im II. Stock): a. allgem. paläont. Slg., b. allgem. geol. Slg., c. Min.-Slg., d. Suitenslg. (Afrikareisen von O. und E. Fraas, Krauss, Heuglin, Mauch u. a.) — **2.** Slg. der technischen Hochschule, Stuttgart. Vorstand: Prof. Dr. Sauer. Schwäb. Trias. — **3.** Slg. Direktor Dr. v. Baur, Kanzleistr. 24 I. (Trias). — **4.** Slg. Dr. C. Beck, Wagenburgstr. 10. — **5.** Slg. Prof. Dr. C. Endriss, Neue Weinsteige 75. — **6.** Slg. Prof. Dr. Miller im Realgymnasium (Tertiär). — **7.** Slg. Privatdozent Prof. Dr. Wölffing, Hackländerstr. 38. — **8.** Min.-Slg. † Prof. Dr. A. Leuze, im Besitze der Familien.

Szeged.

Städt. Museum im Kulturpalast. Vorstand: J. Riessner. Enthält neben Kunst-, histor u. zoolog. Slgn. auch Mineralien, Gesteine u. Petrefakten, bisher noch nicht geordnet.

Tabor (Böhmen).

Städtisches Museum. Mineralien und Gesteine des Taborer Bezirks.

Tejřovic bei Rakonitz (Böhmen).

Slg. des Schulleiters W. Kuthau. Cambrium von Tejřovic und Skrey.

Teltsch (Mähren).

Slg. des Oberrealschul-Direktors Karl Maška. Über 20000 Nummern diluvialer Menschen- und Tierreste aus Löss (Předmost) und mährischen Höhlen (Stramberg), darunter *10 diluviale* nahezu vollständige Menschenskelette

entgeltlich jede
bis 10. Juni, im
lich für Unterri
einige sehr schö
lagerstätten Sch
Kürnmvara, Sva
berg, Dannemora
Sulitelma wie die S
sind. — **4.** Sverige
Samuelsgatan 44.
Amanuensis: Edv
entgeltlich Mo.
steinen, Bodenart
Slg. von meisten
bemerkenswerten
sonders reichhalt
Formationen ver

1. Universit
Prof. Dr. Bücking
geordnete Min.-
Gesteinsslg. na
stellt. — B. Ge
Benecke. — a.
ordnete *a.* pall
amerikanische S
Vorstand: Prof.
öffnet. Enthä
Elsass-Lothri
Gebäude de
Blessig

der Krim, Bessarabien u. Transkaspien; ausserdem rgleichssig. aller Formationen. Gedruckter Führer durch Slgn.

Tramelan (Schweiz).

In der Sekundarschule eine paläontologische Lokalsgl. ara und Oeningen).

Trautenau.

Slg. der Mittelschule.

Trebisch (Mähren).

Slg. des Güterdirektors Hanisch (Mährische Mineralien).

Trebnitz bei Lobositz (Böhmen).

Slg. des Besedni-Museums. Spezialslg. des Pyropen-Vorkommens.

Trogen (Schweiz).

Im Kantonsschulgebäude kleine Min.-Slg. des Kantons Appenzell. Erratische Gesteine des Rheingletschers. Kreide- u. Eocänfossilien des Säntisgebiets. Vesuvgesteine.

Tübingen.

Universitätsslg. u. geologisch-mineralogisches Institut, Münzgasse 22 und 28. Vorstand: Prof. Dr. E. Koken. Assist. f. Min.: Pd. Dr. Sommerfeld, für Geologie u. Paläont.: Pd. Dr. von Huene. Eintritt jederzeit frei. a) Paläont. Slg.: Originale zu Quenstedts u. Pompeckj's Arbeiten. Schwabens Medusenhaupt, bes. schwäb. u. engl. Jurasaurier. Ichthyosaurus mit Haut. Vollständ. Skelette von Steneosaurus, Metriorhynchus, Geosaurus, Ophthalmosaurus u. Tertiär (Säugetiere aus den Bohnerzen). b) Min. Slg. (Meteoriten der früher Reichenbachschen Slg.).

Ueberlingen.

Städtisches Kulturhistorisches u. Naturalien-Kabinet. Im Erdgeschoss u. a.: 1. Die Min.-Slg. — 2. Die geol. Slg. — 3. Die geol.-geograph. Slg. — 4. Die Einzelkollektionen: a) Findlingsgesteine u. b) Versteinerungen Donauthal, vom Schwarzwald und Fichtelgebirge. c) Mineralien der Seegegend. c) Mineralien und Petrefakten aus dem Gotthardtunnel. e) Petrefakten aus dem

Wiener und Pariser Becken). f) Haifischzähne aus der Meeresmolasse der Seegegend.

Ulm.

1. Slg. Oberstabsarzt Dr. Dietlen, Zeitblomstr. 47 I. Trias, Jura u. Tertiär Württembergs. — **2.** Gewerbemuseum. Slg. Dr. Leube. — **3.** Slg. Lehrer Mangold. — **4.** Slg. der Realschule. — **5.** Slg. d. Gymnasiums. In beiden Mineralien, Gesteine, Jura, Tertiär. — **6.** Slg. Cementfabrikant Stadtrat Schwenk. Mineralien, Jura, Tertiär. — **7.** Slg. Chemiker Krauss. Jura, Tertiär.

Utrecht.

Mineralogisch-geologisches Institut der Universität, Ganzenmarkt 32. Vorstand: Prof. Dr. A. Wichmann. Geöffnet wochentäglich 9—12 u. 1—4. Min., petrogr., geol. u. paläont. Slg. Vesuvmineralien, Meteoriten; Gesteinsuiten von Java, Sumatra, Borneo, Flores, Celebes, Timor u. a. Sunda-Inseln; Perm, Trias und Jura von Timor und Rotti; Kreide, Tertiär und Diluvium der Niederlande; Wirbeltierreste aus den Phosphoriten des Quercy in Frankreich u. des White River in Nordamerika. Originale zu Arbeiten v. P. G. Krause, Lorié, Molengraaff, Rothpletz, Wichmann.

Vasko (Ungarn).

Slg. der Mineralien, Erze und Gesteine der Eisensteingruben von Vasko (Morawitza) und Dognáczka bei der Grubenverwaltung (Oberingenieur G. v. Bene).

Vevey (Schweiz).

In dem kleinen städtischen Museum eine Slg. von Fossilien aus den westlichen Voralpen, mit guten Stücken aus dem Neocom von Châtel St. Denis.

Waldenburg (Sachsen).

Fürstlich Schönburgsche Mineralienslg. in besonderem Museumsgebäude. Zugänglich durch die fürstliche Kanzlei in Waldenburg.

Waren (Mecklenburg).

v. Malt — naturhist. Museum, Güstrower Str.
Geöffnet S — Mi. u. Sa. 2—4 U. Mecklenburg.
Mineralien — en, bes. Tertiär u. Kreide.

Warmbrunn.

Slg. in der gräfl. Schaffgotschschen Bibliothek in der Probstei. Täglich geöffnet 8—12 u. 3—6 für wissenschaftl. Benutzung. Besichtigung im Sommer Di., Do. u. Sa. 10 bis 12 u. 3—4, sonst täglich gegen 20 Pf. Mineralien, Gesteine u. Petrefakten a) vorwiegend aus Schlesien, b) aus anderen Gebieten.

Warschau.

Geolog. u. paläont. Kabinet d. k. Universität, Krakowskie Przedmiescie No. 26. Direktor: Prof. Dr. M. Amalizky, Assistenten: A. Skrinnikow, P. Prawoslawlew, St. Karczewski. Geöffnet nur mit Erlaubnis des Direktors. Geologische und paläontologische Slgn. aus Polen (darunter die Slg. von P. Pusch, Trejdossiwicz, Skrinnikow, Sobolew, Amalizky u. a.). Slg. fossiler Saurier aus den permischen Ablagerungen aus Nord-Russland. Geologisch-paläontologische Slg. der Aralo-kaspischen Ablagerungen.

Wehlau (Ostpreussen).

Vanhöffensche Slg.: Diluvialgeschiebe, wesentlich Silur.

Weimar.

1. Naturwissenschaftliches Museum. Vorstand: Generaloberarzt Dr. Schwabe, Kustos: Lehrer Möller. Geöffnet So. 11—2. Diluviale Wirbeltiere aus den Kalktuffen der Umgebung von Weimar. — **2.** Im Goethehause die Mineralien- und geologischen Slgn. Goethes. — **3.** Slg. des Rechtsanwalts Mardersteig, Kunstschulstr. 4. (Trias).

Weissenburg a Sand.

1. Slg. des Bezirksarztes Dr. Model: Mineralien und Petrefakten, besonders fränk. und schwäb. Jura, Leitfossilien und Lehrslg. — **2.** Mineralien-, Gesteins- und Petrefaktenhandlung von F. Kohl (auch München, Schellingstr. 75).

Wernigerode.

Fürst Otto-Museum, Burgstr. 37. Naturwissenschaftlicher Abteilungs-Vorstand: Oberlehrer Büring. Zutritt Mo., Mi., Do., Sa. 10—1 u. 3—5. So. 11—1 unter Führung des *Hauswarts* unentgeltlich. Zu anderen Zeiten gegen *Entgelt*. *Min.-Slg.* mit vielen alten Harzer Sachen, geol.

Slg. (nur z. T. aufgestellt), darunter die frühere Jaschesche Slg. vom Nordrande des Harzes.

Wettingen (Schweiz).

Im Lehrerseminar kleine Lokalslg.

Wien.

1. K. K. naturhistorisches Hofmuseum, Burgring 7. Geöffnet Do. u. So. frei, Mo., Mi. u. Sa. gegen 1 Krone. A. Min.-petrogr. Slgn. Leiter: Kustos Prof. Berwerth. Kustos-Adjunkt: Dr. R. Köchlin. Assistent: Dr. F. Wachter. Volontär: Kgl. ung. Rat F. Karrer. Die Slg. zerfällt in: a) terminolog., dynam., systemat. Min.-Slg., künstliche Krystalle, Edelsteine, Meteoriten!! (560 Fundorte, circa 3620 Kilogr.) b) Gesteinsslg., technische Slg. (Berg- und Hüttenprodukte, Rohmaterialien für die chemische Industrie, Baumaterialien). B. Geol.-paläont. Slg. Direktor: Th. Fuchs. Kustos: Ernst Kittl. Assistent: Dr. A. von Böhm. Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter Dr. F. Schaffer. Volontär: C. Eckhardt. Fossile Floren (Carbon, Tertiär!) Hieroglyphen; dynam.-geol. Slg. Gesteinsslg., stratigraphisch geordnet. Paläont. Slg., die paläozoische, mesozoische und känozoische Fauna sind in sich zoologisch (nach v. Zittel) geordnet; In einem besonderen Saale Säugetiere u. Vögel aus Tertiär u. Quartär. — **2.** Slg. der k. k. geolog. Reichsanstalt. A. eine dreigliedrige Schauslg., in besonderen Räumen je die paläont., min. u. techn. Schauobjekte umfassend. B. Eine in vier geographische Hauptsektionen gegliederte stratigraph. Hauptslg. mit zwei parallellaufenden Ergänzungs-Slg., nämlich a) der in geolog. Ordnung fortlaufenden Slg. von Lokal-Faunen und -Floren u. b) der topischen Min.-Slg. C. Eine Slg. von technisch wichtigen, interessanten und nutzbaren Objekten des Mineralreiches, in zwei Hauptabteilungen, nämlich a) einer montantechnischen, b) einer bautechnischen. In der fachwissenschaftlichen Hauptslg. B ist die Aufnahme von ausländischen, nicht österreichisch-ungarischen Objekten prinzipiell ausgeschlossen, dagegen für A und C zugelassen. Die definitive Einrichtung u. Aufstellung der technischen Slg. (C) wird erst im Verlaufe *der nächsten Jahre* zur Durchführung gelangen. — **3.** Mineralogisch-petrographisches Institut der Universität. Vorstand: *Hofrat Prof.* Dr. G. Tschermak. Assistent: Dr. F. Focke.

Schauslg. mit etwa 1000 Stück Mineralien u. 500 Stück Gesteinen. — **4.** Mineralogisches Institut der Universität. Vorstand: Prof. Dr. Becke. Assistent: H. Tertsch. Die aufgestellte Min.-Slg. besitzt den doppelten Umfang der vorigen. Beide dienen nur Unterrichtszwecken und sind deshalb dem Publikum nicht zugänglich. — **5.** Geologisches Institut der Universität. Vorstand: Prof. Dr. V. Uhlig. Demonstratoren: H. Beck u. H. Vetters. — **6.** Paläontologisches Institut der Universität. Geöffnet täglich 9—12 u. 3—5. Vorstand: Unbesetzt. Adjunkt: Dr. G. von Arthaber. Rein systematisch für den Lehrzweck geordnete Slg. Originale zu verschiedenen Arbeiten von Neumayr, Uhlig, Bukowski, Tausch, Wähner, v. Arthaber. — **7.** Slg. der Lehrkanzel für Mineralogie und Geologie an der k. k. technischen Hochschule. Geöffnet täglich 9—2. Vorstand: Hofrat Prof. E. Toula. Adjunkt: Dr. J. Porsche. Min.: Allgem. u. spezielle Slg. Petrographie: Baumaterialienslg., allgem. petrogr. Slg., systematische Slg. nach Rosenbusch. Geologie: Allgem. geol. u. stratigraph. Slg. u. geol-stratigraph. Slg. von Österreich-Ungarn. Originale zu Arbeiten Toulas, z. T. Eigentum desselben (Krym, Dobrudscha, Bukowina, Rumänien, Kleinasien. Fauna von Hundsheim m. Rhin. hundsheimensis etc.). — **8.** Slg. der k. k. Hochschule für Bodenkultur. Vorstand: Prof. Dr. G. A. Koch. Fachgenossen jederzeit zugänglich. Enthält die wertvollen min., geolog. u. petrogr. Slgn. weiland Sr. Kaiserl. Hoheit des Kronprinzen Rudolf, sowie reiche Aufsammlungen von Prof. Koch aus dem Eocän und Senon des Gschliefgrabens bei Gmunden, ferner Bohrproben aus dem oberösterreichischen Neogen. Desgl. reichhaltige Suiten von neuen alpinen (paläozoischen) Lagerstätten von Magnesiten und Baryten, ferner Gesteinsproben, die von Prof. Koch im Auftrag des k. k. Eisenbahn-Ministeriums 1899/1900 geologisch begutachteten Linien und Varianten der zweiten Eisenbahnverbindung mit Triest, sowie die berühmte Sammlung von Bodenproben aus dem Nachlasse des verstorbenen Prof. Dr. J. Breitenlohner. — **9.** Slg. des Staatsrats Baron v. Braun (Mineralien). — **10.** Slg. des † Hofrats Kundrat (Mineralien). — **11.** Slg. d. k. k. Kommerzienrats H. Zugmayer, Wien III, Reisnerstr. 42. Zumeist Rhät. Petrefakten. — **12.** Slg. des Kaufmanns *Lechner, Schaumburgergasse 6.* (Mineralien). — **13.** Mi*nalien-Comptoir* von A. Otto, Schlösselgasse 2.

Wiesbaden.

Städtisches Naturhistorisches Museum. Direktor: Dr. A. Pagenstecher. Diluviale Wirbeltiere, Sandbergersche Originale, Mainzer Becken.

Winterthur.

Slg. im Bibliothek- und Museumsgebäude. Wichtige Wirbeltierreste aus der oberen Südwassermolasse von Veltheim; Fossilien von Oeningen; Wirbeltiere aus den Elgger Mergeln; Glarner Fische; Solenhofer, Boller und Holzmadener Fische, Reptilien etc. Petrographie des ostschweizerischen Diluviums, des Hegaus und Schwarzwaldes.

Wörth a. S.

Slg. des Apothekers G. Frey, Hauptstr. 85. Petrefakten aus unterelsäss. Lias und Dogger, sowie aus Muschelsandstein, oberem Muschelkalk und Süsswasserkalk.

Schloss Wohrad bei Frauenberg (Böhmen).

Fürstlich Schwarzenburgisches Forstmuseum. Slg. der auf den fürstlichen Domänen vorkommenden Mineralien u. Gesteine, sowie eine allgem. Mineralienslg.

Worms.

Paulus-Museum in der Pauluskirche und dem Kreuzgange derselben, Vorstand: Prof. Dr. Weckerling u. Dr. Köhl. Geöffnet So. $10^1/_2$—$12^1/_2$. Diluviale Wirbeltiere.

Wunsiedel.

1. Slg. des Apothekers Dr. Alb. Schmidt. Fichtelgebirgische Mineralien und Gesteine. — **2.** Slg. des Lehrers Müller. Fichtelgebirgs-Mineralien.

Würzburg.

Universitäts-Slg. **1.** Min.-geol. Institut. Domer Schulgasse 16, II und III. Vorstand: Prof. Dr. Beckenkamp. Kustos: Nik. Endres. Geöffnet Mi. u. Sa. 2—4. a) Min. Lehrslg., b) Min. Schauslg., c) Petrogr., geol. u. paläont. Slg., d) Unterfränkische Lokalslg., e) Lokalsuiten aus den verschiedensten Gebieten. — **2.** Geograph. Institut. (Neues Kollegiengebäude am Sanderring.) Vorstand: Prof. Dr. *Fritz Regel.* Karten- u. Lehrmittelslg. für den geograph. *Universitätsunterricht* (1899 begonnen), darunter z. B. 3 Slgn. *von Krantz in Bonn:* a) Gesteine, b) Versteinerungen und

c) dynam.-morphol. Slg., sowie auf Bayern und Mitteldeutschland bezügliche geol. Demonstrations-Slgn.

Zellerfeld.

Slg. des Lehrers Just. Harzsachen.

Zürich.

Min.-geol. Slg. im eidg. Polytechnikum. 1. Min. Slg. Direktor: Prof. Dr. U. Grubenmann. Slg. für Kennzeichenlehre und allgem. Mineralogie; Slg. der Mineralarten, worin die Schweizer Fundorte hervorragend vertreten sind. Petrogr. Slg. — 2. Geol. Slg. Direktor: Prof. Dr. A. Heim. Stratigr. Hauptslg., (wirbellose) Fossilien und Gesteine mit Bevorzugung Schweizer Vorkommnisse (Trias, Jura, Kreide). Reiche Serien tertiärer Fossilien aus Egypten, Italien, Frankreich. Pflanzenpaläont. Slg. mit zahlreichen Originalen Heers. Oeninger Insekten, Glarner Fische. Rothsche Slg. fossiler Pampaswierbeltiere. Paläont. Schau- u. Übungsslg. Ausgezeichnete von A. Heim geschaffene Slg. für allgem. Geologie demonstriert die Veränderungen an der Erdoberfläche durch Atmosphäre, chemische u. mechanische Wasserwirkung, Wirkung der Organismen und des Erdinnern, mechanische Gesteinsumformung. Darstellung der Faciserscheinungen. Spezielle Geologie der Schweiz mit den reichen Slg. Eschers. Zahlreiche geologische Reliefs von A. Heim und X. Imfeld.

Zwickau.

Museum der Richterstiftung, innere Dresdener Str. 2, am Markt. Vorstand: der jeweilige Bergschuldirektor, z. Z. A. Dittmarsch. Göffnet: Sonnt. Vorm. Vollständige Slg. von Versteinerungen der Zwickauer Steinkohlenformation. Enthält eine grosse Anzahl der Originale zu Geinitz. Bedeutende Mineralienslg.

Zwolle.

Museum van natuurlijke historie, land- en volkenkunde der Overijsselsche Vereeniging tot outwikkeling van provinciale welvaart. Geöffnet Mi. u. So. 1—4, übrige Tage 10—4, April-Oktober 10—5, gegen 10 Cents. Enthält eine reiche Slg. von erratischen Gesteinen aus dortiger Gegend, sowie einige Gesteine aus Ost-Indien.

VI. Gliederung der einzelnen Formationen.

III. Nachgletscherzeit	Jüngere Moränen und Hochterrassenschotter.	Jüngere Löss und Lösslehm; Sande und Schotter der Mittelterrasse; Aeltester Löss und Lehmen.	Torflager und Diatomeenerden mit, zeitig Flora und Fauna. Grande und Sande mit Wirbeltierresten. Marine Ablagerungen in Schleswig-Holstein, Ost- und Westpreussen.
II. Interglacialzeit	Aeltere Moränen und Hochterrassenschotter	Grund- und Endmoränen und Hochterrassenschotter.	Unterer Geschiebemergel u. T.; Sande, Grande, Tone.
II. Vergletscherung			
I. Interglacialzeit	—	Moabacher Sande u. T.	Tone und Feinsande mit Paludina diluviana; Torflager, Diatomeenerden und Süsswasserkalke. Marine Schichten in Schleswig-Holstein und Westpreussen.
I. Vergletscherung	Deckenschotter und zugehörige Grundmoränen.	Aelteste Flussschotter. Unterste Moabacher Sande. Taunusschotter.	Unterer Geschiebemergel u. T.; älteste fluvialglaciale Bildungen.

Gliederung des Neogens (Jungtertiärs), z. T. nach M. Neumayr u. v. Kœnen.

	Mainzer Becken	Norddeutschland	Süddeutschland und Schweiz	Österreich-Ungarn
Pliocän	Gerölle und Sande von Eppelsheim m. Dinotherium giganteum	Flussschotter und Schieferkohle mit Mastodon arvernensis (Rippersroda u. Fulda).	Dinotheriensand	Levantin. St. (Paludinensch. i. pannon Becken) Thracische St. (Belvedere Schotter) mit Mastodon longirostris, Dinoth. giganteum. Congerien- St. im Wiener u. pannon. Becken.
Miocän	Obermiocän: — Mittelmiocän: Hydrobien- (Litorinellen-) Schichten, Basalt v. Echonheim Untermiocän: Corbiculaschichten	Obermiocän: Glimmerton v. Schleswig-Holstein u. Lüneburg Mittelmiocän: Sandstein u. Sand von Bokup, Reinbeck, Dingden, Berssenbrück. Holsteiner Gestein z. T. Braunkohle ü. d. Basalt bei Kassel. Untermiocän: Sandsteine v. Brothener Ufer bei Travemünde u. von Steinbeck. Braunkohle in Norddeutschland, Leipzig u. Basalt bei Kassel u. Niederrhein	Obere Süsswassermolasse z. T. m. Braunkohlen (Tortonien) u. Oeninger Schichten. Süsswasserkalk von Steinheim Obere Meeresmolasse (Helvétien): Muschelsandstein, Graue Süsswassermolasse, Blättersandstein von Kempten (Mayencien)	Sarmatische Stufe: Hernalser Tegel, Cerithiensandstein, Muscheltegel. Mediterrane Ablagerungen des Wiener Beckens. Leithakalk. Pötzleinsdorfer Sande. Mergel von Grinzing. Tegel von Baden. Schlier von Ottnang u. im Wiener Becken. Grunder Sch. Loibersdorfer u. Molter Sch. Braunkohlen von Eibiswald, Sotzka u. s. w.

Gliederung des Oligocäns.

	Grossbritannien u. Belgien	Seinebecken	Norddeutschland	Schweiz und Südbayern	Mainzer Becken	Österreich-Ungarn
Oberes	Lignite und Ton v. Bovey Glaukonitsande des Bolderbergs	Helixkalk; Kalk v. Beauce; Mühlsteinquarzit v. Montmorency; Mergel v. Etampes	Mergel v. Osnabrück, Wiepke u. Bünde; Muschelsande von Kassel, Krefeld u. Düsseldorf. Sternberger Gestein; Glimmersande der Mark, Sachsens.	Untere Süsswassermolasse (aquitanische Stufe); Cyrenensch. Südbayerns m. Pechkohlenflötzen (Miesbach). Rote mergelige Molasse des Rigi	Cerithienschichten nebst Landschneckenkalk, Blättersandstein im Elsass	Sotzka-Sch. (kohlenführend) Pectunculus Sandstein von Ofen. Cyrenen-Mergel m. Kohle (Gran), Kohle d. Schylthales, Basalt-Tuffe in Böhmen
Mittleres	Süsswassergebilde v. Hempstead m. Cyrena semistriata. Tongrien in Belgien	Marine Sande v. Fontainebleau; Molasse d'Etrechy; Mergel m. Ostrea; Travertin v. la Brie; Cyrenenmergel	Septarien-(Rupel-)ton; Stettiner und Söllinger Sand	Untere Meeresmolasse (Tongrische Stufe)	Cyrenenmergel. Septarienton; Meeressande von Weinheim-Alzey. Im Unter-Elsass Asphaltkalk.	Saazer Sch. in Böhmen. Süsswasserquarzitin Böhmen. Schichten v. Oberburg. Fischschiefer v. Pressburg
Unteres	Brackwassersch. v. Bembridge, Osborne u. Headon mit Cytheria incrassata, Cerithien, Melanien	Mergel m. Limnaea strigosa. Gyps v. Montmarter (Anoplotherium-Fauna) Phosphorite v. Quercy (Säugetiere, Fauna). Marine Sande u. Mergel. Numm. Sch. v. Biarritz (N. intermedia)	Unt. Braunkohlen d. Harzrand. u. Sachsens. Marine Tone v. Egeln; Sande v. Lattorf, Calbe, Brandhorst b. Bünde. Braunkohle u. Bernstein führende Sch. d. Samlandes; Braunkohlenbildg. v. Egeln Aschersleben	Schichten von Häring. Blättersandstein v. Reit i. Winkel. Jüngste Nummuliten- u. Flyschbildung. Mellettasch. b. Traunstein	Im Elsass Petrolsandmergel und Cyrenenkalke. Bohnerzbildungen von Frohnstetten u. s. w. mit Paläotherien im Elsass.	Klein-Zeller Tegel i. Ungarn. Ofener Mergel i. Ungarn

Gliederung des Eocäns.

	Deutschland	Grossbritannien a. Belgien	Seinebecken	Österreich-Ungarn
Ober	Melanienkalk des Mainzer Beckens. Blättersandstein im Elsass	Bartonton und Sand. Wemmelien in Belgien m. Numm. variolarius.	Süsswasserkalk v. St. Ouen. Sande von Beauchamp. Marine Mergel v. Biarritz m. Serp. spirulaea	Obere Nummulitensch. v. Ofen (Tchihatcheffi). Nummulitenmergel v. Klausenburg. Obr. Molluskenhorizont v. Gran
Mittel	Kressenberger Eisenoolith	Tonige sandige Sch. von Bagshot u Bracklesham Laekenien } m. Numm. Bruxellien } laevigata	Oberer Grobkalk (Calcaire grossier mit der Paläotherien-Fauna). Unterer Grobkalk m. Num. perforata.	Nummul.-Sch. v. Guttaring. Nummul.-Sch. v. Mattsee. Haupt Nummul. Sch. i. Karst. N. perforata u Lucasana b. Gran
	Buxweiler Kalk mit Lophiodon. Bohnerze	London-Ton. Bognor-Sch. Yprésien m. Numm. planulata	Nummulitensand von Cuise u. Soisson	Unt. Nummul.-Horizont b. Gran. Brackwasserbild. mit Cerithien u. Cyrenen bei Gran. Unt. Nummulk. i. Istrien. Chara-Kalk mit Kohle b. Gran
Unter		Woolwich u. Reading Sch. = Plastic clay. Landenien: Lignit und Kalk.	Plastischer Ton. Lignit u. Glaukonitsand von Soisson (Coryphodon)	Alveolinen-Kalk in Istrien
		Thanet Sande. Heersien: Pflanzenführ. Mergel, Montien: Mariner Kalk v. Mons.	Süsswasserkalk von Rilly. Sande von Bracheux. Strontianitreiche Mergel v. Meudon. Conglom. v. Cernays (mit Arctocyon)	Obere Cosinaschichten bei Triest

Senon	Sch. m. Act. granulata, Amm. cyrtalis, Inoc. lobatus u. Marsupites ornatus	Gosauschichten der Ostalpen Scheibbser Sch. i. U.		Z. d. Cyclolites ovata Z. d. Act. granulata		Pectunculus lob., Micraster glyphus	
	Sch. m. Act. westfalicus, Amm. texanus, Inoc. dig-latus u. involutus Emscher Westfalens		Typus Chalk	Z. d. Marsupites. Z. d. Micraster cor anguinum. Z. d. Micraster cor testudinarium	Hippuritensch. in s. Fortsetzung	Gosauformation Inoceramus-Sch. (I. Cripsi) Kalkführende Sch. der Neuen Welt Hippuriten-Actaeonellen-Nerineen Sch.	Kreide-Flysch-Facies-ents. Mediterran-Bildungen
Turon	Cuvieri-Pläner, Scaphiten-Pläner.	Mergel v. Zatschke, Priesener Sch	Strehlener Pl. Iser Sch.	Z.d.Terebratulina gracilis			Pectunc. Sceaven-Schichten der Nordalpen. Scaphiten-Pläner. Rudisten Kalke der Südalpen und der Karpathen.
	Brongniarti-Pläner Labiatus-Pläner	Brongniarti-Quader, Pläner v. Kreiz-Witsch Glaukonitsandst. m. Rhynch. bohemica.		Z. d. Rhynchonella Cuvieri			
Cenoman	Glaukon-Mergel m. Act. pl. Z. d. Amm. rotomagensis. Z. d. Amm. varians. Tourtia v. Essen u. nördl. Harzrand.	Carinaten-Quader, überg. ohne d. in Grünsande wie Carinaten-Pläner Koryčaner-Sch. Perutzer Sch. m. Landflora (=Credneriensch. v. Niederschöna.	Lower Chalk	Z. d. Holaster subglobosus Sch. m. Caprina adversa Südfrankreich. Z. d. A. varians. Z. d. Peeten aspe.			Wiener Sandstein am Kahlenberg m. A. Mantelli. Silatis-Sch. i. d. Schweiz. Orbitolina concava in Niederösterreich u. Bayern.

Gliederung der unteren Kreide.*

		Norddeutschland	Grossbritannien	Alpenländer		Karpathen
Gault	Albien	St. d. B. minimus. 1. 2. Z. A. inflatus, m. A. interuptus St. d. B. Strombecki 1. 2. Z. m. A. tardefurcatus, m. A. Milletianus	Selbornian: Z. d. rostratus; Z. d. A. interruptus; Z. d. A. mammilatri	Grünsand m. Turrilites Bergeri		Turrilites Mergel im Bakonyer Wald. Godula Sandst.
Neocom oder Hils	Aptien	St. d. B. Ewaldi: 1. Z. d. A. bicurvatus u. nisus 2. Z. d. A. Martini u. furcatus	Vectian in Süd-England, Oberer Speeton clay in Nord-England	Radiolitenkalk	Schrattenkalk	Ellgother Sandstein
	Barrémien	St. d. B. Brunsvicensis 1. Z. d. A. Deshayesi 2. Z. d. Crioc. Denckmanni Z. d. 3. Crioc. fissicostatum	Wealden in Süd-England, Mittlerer u. unterer Speeton clay in Nord-England	Kalk m. Orbitolina lenticularis Bituminöse Kalkschiefer v. Comen		Orbitolinen Sch. Wernsdorfer Sch. (Caprotinenkalk in Ungarn u. Siebenbürgen)
	Hauterivien	St. d. B. jaculum. 1. Z. d. A. Phillipsi 2. Z. d. Crioc. capricornu		Spatangen Kalk in Vorarlberg. Hanterive-Sch. Rossfelder Sch. Cryptoceras Mergel	Bianzone der Südalpen. Kreide-Flysch Facies.	Groditscher Sch.
	Valangien	St. d. B. subquadratus 1. Z. d. A. noricus 2. Z. d. A. psilostomus, A. Keyserlingi 3. Z. d. A. Grevili, A. heteropleurum		Kalkschiefer m. Aptychus Didayi		Ob. Teschner Sch.
	Berriasien	Wealden, Deistersandstein		Mergelkalk u. Berriasfauna in Vorarlberg		Unt. Teschner Schiefer

Gliederung des weissen Juras (Malms).

		Zone des	Nordwestdeutschland	Süddeutschland		England	Nordfrankreich	Alpen	
Tithon		Perisphinctes transitorius	Purbeckschichten (Serpulit u. Münder Mergel)	—		Purbeck	Purbeckien	Kalk von Stramberg in Mähren. Nerineenkalk vom Plassen b. Hallstadt. Diphyakalk	
	ζ	Aspidoceras cyclotum	Eimbeckhäuser Plattenkalk	Solenhofener, Nusplinger-Plattenkalk Kelheimer Korallenkalk		Portland-Stone.	Portlandien supér		
Kimmeridge	ε	Hoplites Eudoxus	Schichten mit Olcostephanus gigas Schichten mit Exogyra virgula. Pteroceras Oceanischichten	Schwammfacies	Nattheimer Korallenkalke Eudoxus-Sch Dolomite	Portland-Sand. Kimmeridgeton, oberer Teil m. Exogyra virgula	Portlandien moyen et infér. Virgulien Ptérocérien	Ammoniticorosso d. Südalp.	Kalk m. Ter. janitor Aptychensch. Obere Acanthicusschichten
	$\frac{\delta}{\gamma}$	Oppelia tenuilobata	Nerineenschichten Schichten mit Terebratula humeralis		Tenuilobatusschichten	Kimmeridgeton, unterer Teil	Astartien Corallien supér.		Untere Acanthicusschichten
Oxford / Coralrag	β	Peltoceras bimammatum	Korallen-Oolith.		Bimammatusschichten.	Upper Calcareous Grit Coral Rag	Corallien infér.	—	
	α	Peltoceras transversarium u. Aspidoceras perarmatum	Hersumer Schichten		Impressatone. Transversariusschichten. Perarmatus-Schichten	? Lower Calcareous Grit Oxford Clay	Marnes oxfordiennes	Schichten mit Peltoc. transversarium im Etschtal und am Gardasee.	

Gliederung des braunen Juras (Doggers).

	Zone des	Schwaben	Nordwestliches Deutschland		Deutsch-Lothringen Luxemburg	Alpen
ζ	A. athletha A. Jason	Lambertitone Ornatentone	Ornatentone. Macrocephalensch. Eisenkalke d. Cornbrash. Schicht. d. Ostrea Knorri. Parkinsoni - Tone	*Oberer Dogger* Bathian	Sch. der Rhynch. varians u. des Amm. quercinus. Tone m. Anabacia complanata u. Ostrea Knorri.	Brachiopodenkalke v. Vils. Macrocephalenkalk im Brieltal.
ε	A. macrocephalus A. aspidoides A. ferrugineus. A. Parkinsoni.	Tone m. Rhynch. varians. Dentalinenton. Parkinsonistufe. Tone m. „Hamiten“.				Klauschichten. Kalke m. Posidonia alpina Ammonitenkalke v. St. Veit b. Wien
δ	A. Humphresianus	Bifurcatensch. Knollenbänke Ostreenkalke. Gigantenstone.	Coronatenschicht. (Eisensteine z. T.) Tone m. Bel. giganteus, vorwiegend Tone u. Kalke m. Amm. Sowerbyi	Vesullian	Mergeloolithe. v. Gravelotte. Oolith v. Jaumont. Mergelkalke v. Longwy	
γ	A. Sauzei A. Sowerbyi	Eisenoolithe. Sch. d. Amm. Sowerbyi. Korallensch.		*Unterer Dogger* Bajocian	Sch. d. Amm. Humphriesianus u. Blagdeni. Sch. d Amm. Sowerbyi u. d. Gryphaea sublobata	
β	A. Murchisonae	Pectinitenkalk. Sch. m. A. Murch. Zopfplatten	Tone u. s. w. m. Inoceramus polyplocus (Eisensteingeoden)		Sch. d. Amm. Murchisonae	Sauzei Kalke d. Osterhorngruppe Oolithe v. San Vigilio m. A. Murchisonae u. A. opalinus
α	A. opalinus	Opalinusknollen Ton m. Trigonia navis. Astartenbank. Torulosusschicht	Sch. d Am. opalinis		Sch. d. Trigonia navis u. Gryphaea ferruginea. Sch. m. Dumortieria Levesquei	

Unterer Mittelsatz	A. spinatus A. margaritatus	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
	A. [illegible] A. [illegible] A. Jamesoni	Nummismalismergel	Schichten d. Aegoceras capricornu Schichten d. Aegoceras brevispina	Davoeikalk Nummismalismergel	
	A. raricostatus A. oxynotus A. obtusus	Z. d. A. raricostatus Z. d. A. oxynotus Z. d. A. obtusus	Schichten mit Aegoceras planicosta Arietitenschichten Angulatenschichten	Fossilarme Tone	
	A. Bucklandi A. angulatus A. planorbis	Arietenkalke Angulatenschichten Psilonotenschichten	Zone des Psiloceras laqueolum Psilonotenschichten	K. m. Bel. brevis. Gryphitk. Kalke mit A. angulatus " " A. planorbis	

Gliederung des Keupers.

I. In Oberschlesien und Polen.

Ob. Keuper. Toneisenstein führende Ablagerungen bei Hellewald mit Estheria minuta u. Prolepidotus Mich. (Hellewalder Estherienschichten) und bei Wilmsdorf mit Pflanzenresten: Lepidopteris Ottonis etc. (Wilmsdorfer Schichten).

Mittl. Keuper. Bunte Tone mit Einlagerungen (Kalksteine bei Woischnick, Breccien bei Lissau, Kohlen bei Blanowice-Polen, Eisensteine bei Poremba, im westlichen Oberschlesien mit mächtigen Gips- und Anhydritschichten (Tiefbohrung Oppeln). Anhydrit und Sandstein von Gross-Zöllnig. Gesamtmächtigkeit 500 m.

Unt. Keuper. Graue und rote Tone mit braunem Dolomit und glaukonitischen Sandsteinlagen bei Gr.-Strehlitz, -Georgenberg bei Tarnowitz. Miedar etc. Im Bohrloch Gross-Zöllnig 9 m Grenzdolomit, 153 m. Kohlenkeuper, zu unterst auch mit nodosen Ceratiten nach Zimmermann. Grenzschichten gegen den oberen Muschelkalk: Mergelschiefer bei Boruschowitz (Gürich).

II. In Thüringen. Nach Heinr. Credner, E. E. Schmid und Tegetmeyer.

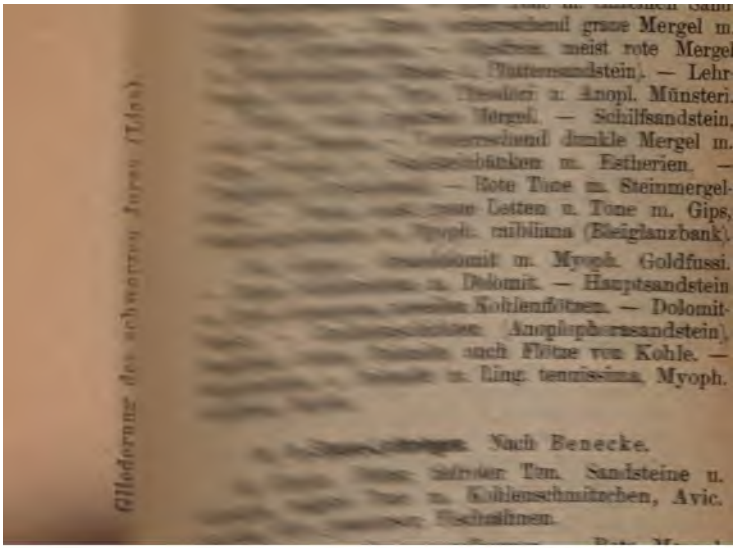
Ob. Keuper. Tonmergel u. sandig tonige Schichten m. Protocardia rhaetica, P. Ewaldi, Avicula contorta, Modiola minima. Quarzsandstein m. „Anodonta" postera.

Mittl. Keuper. Bunte dolomitische Mergel, worin Semionotussandstein, Steinmergel m. Turbonilla Theodori, Corbula Rosthorni, Myophoria raibliana. Schilfsandstein, Gipsführende bunte Mergel, darin Bänke m. Corbula keup. u. Myoph. raibliana.

Unt. Keuper. Grenzdolomit m. Myoph. Goldfussi. — Bunte Mergel. — Lettenkohlensandstein m. Equisetum arenaceum, Fischen, Sauriern, zuweilen m. Kohlenflötz. — Mittlerer Dolomit. — Graue Schieferletten m. Equiseten u. Farnen, m. Lettenkohlenflötzen. — Untere Dolomite u. Mergel m. Ling. tenuissima, Esterien u. Bairdien.

III. In Nordfranken. Nach Sandberger, Nies, Thürach, Beyschlag und Prescholdt.

Ob. Keuper. In den Hassbergen: Sandsteine m. *Lepidopteris* Ottonis, Equiset. Münsteri, Anomozamites


Gliederung des schwarzen Jura (Lias).
Nach Benecke.

Gliederung des deutschen Muschelkalks.

I. In Oberschlesien.

	Eck	Michael	
Oberer Muschelkalk	Rybnaer Kalk	normal	Ceratiten-Kalke Trochiten Kalke mit Encr. liliiformis in der Beuthener Erzmulde: merglige Dolomite
Mittlerer Muschelkalk	Mergelige Dolomite	Mergelige (Zellen-) Dolomite	
Unterer Muschelkalk. Schaumkalkgr.	Krappitz bis Tarnowitz: Himmelwitzer Dolomit; Mikultschützer Kalk; Terebratel u. Encraniten Sch.; Gorasdzer Kalk; Blauer Sohlenstein — östl. Gebiet: Erzführender Dolomit	normal: Diploporen-Dolomit; Spiriferinen- u. Cidariten-Kalke; Terebratel-Kalke, Stylolithen-Kalke (Wysogorski)	östl. d. Ostrauer Störung: eisenschüssige Dolomite mit Diplopora; eisenschüssige Dolomite mit geschwefelten Erzen in den unteren Schichten
Unterer Muschelkalk. Wellenkalkgr.	Chorzower Kalk, unterste Bank cavernöser Kalk	Dadocrinuskalke: im Westen: Saurier-Kalke; cavernöse Kalke	im Osten: Plattige Kalke, Rhizocorallien-Kalke, (Werkstein-Bänke), Pecten-Kalke, cavernöse Kalke
		Dolomite mit Myoph. costata (Röth)	Kalke u. Dolomite m. Myoph. costata (Röth).

Mächtigkeit des oberen Muschelkalks in der Tiefbohrung Gross-Zölnig 25 m, des mittleren mit Anhydrit 20 od. 32 m.

II. Bei Rüdersdorf. Nach. Eck u. Zimmermann.

Ob. M. K. Schichten m. Ceratites nodosus, Gerv. socialis, Pect. discites, Nucula elliptica u. a. 35 m. — Glaukonitische Kalksteine m. Monotis Albertii, Encr.-Stielglieder. 6 m. — Kalke m. Myoph. vulgaris, Gerv. costata, Hybodus, Gyrolepis. 8,7 m.

Mittl. M. K. Mergelige Dolomite, dolom. Mergel u. Gips 65 m, über Tage 56 m, in Tiefbohrung 80 mm.

Unt. M. K. Tonige Kalke m. Myoph. orbicularis. 8 m. — Schaumkalk führende Abteil. 80 m, m. Encr. Carnalli u. Brahli, Ter. vulgaris, Cid. grandaeva, Ostr. ostracina, Pect. discites u. laevigat., Lima striata, Gerv. subglobosa u. Goldfussi, Myoph. vulgaris, elegans, ovata, laevigata. Undul. scalata, Turbo gregarius, Dent. torquat; A. Buchi, nur in den untersten Schichten, A. antecedens, Amm. dux. — Unterer Wellenkalk. 55 m mit einigen an organischen Resten reichen Schichten, diese mit: Rhizocor. commune, Turbo gregarius. Dent. torquatum, Undul. scalata, A. Buchi, A. Ottonis nur in den obersten Schichten. — Myophoriaschichten: Tonmergel m. Kalkplatten. Myoph. vulg. u. costata, Crinoidenglieder 20—25 m.

III. In Thüringen. Nach Heinr. Credner, E. E. Schmid, Wagner u. a.

Ob. M. K. Obere Tonplatten: Wechsellag. Kalk- u. Mergelschichten m. Cerat. nodosus, Naut. bidorsatus, Spirif. fragilis, Myoph. pes anseris. Bank m. Ter. cycloides (Nodosusschichten). — Untere Tonplatten: Schichten m. Pecten discites, Schichten m. Gerv. socialis. — Trochitenkalk (Striatakalk): Kalke m. Lima striata, Encr. liliiformis, oolithische Kalke m. Hornstein. Gesamtmächtigkeit 35—40 m.

Mittl. M. K. Dolomitische Kalke u. Kalkschiefer, zuweilen m. Einlagerungen von Anhydrit, Gips, Steinsalz (Stotternheim, Erfurt). 30—70 m.

Unt. M. K. Orbicularisplatten m. Myoph. orbicularis. - Schaumkalk (δ) 2—3 Bänke m. Myoph. ovata, laevi-ta, Gerv. Goldfussi. Amm. cognatus, Amm. dux. 5 bis m. *Wellenkalk* 18 m. — Terebratelbank (γ) mit *vulgaris, Spir.* hirsuta u. Encrinus-Stielgliedern 4 m.

— Unterer Wellenkalk 70 m, Bank m. Spir. fragilis. Oolithbänke (α u. β) m. Terebr. Ecki. — Ebene Kalkschiefer (Cölestinschichten bei Jena) m. Amm. Buchi, Myoph. vulgaris, Modiola hiruddiniformis 14 m.

IV. In Württemberg. Nach v. Alberti u. Eck.

Ob. M. K. Dolomite m. Hornsteinknollen, Stylolithen, Ostr. spondyloides, Cerat. semipartitus, Myoph. Goldfussi, Trigonodus Sandbergeri. — Tone u. Kalkplatten m. Cerat. nodosus, Naut. bidorsatus. — Kalkbänke m. Pecten discites, Lima striata, Cer. nodosus, Spirif. fragilis. Terebr. vulg. Encriuus-Stielgliedern. — Schaumkalk, Oolithe u. Trochitenkalke. — Kalke m. Pemphix Sueuri. — Trochitenkalke.

Mittl. M. K. Zellendolomit u. Kalk m. Chalcedonnieren. — Tone, Anhydrit, Gips u. Salz.

Unt. M. K. Mergel u. Kalksteine m. Myoph. orbicularis etc. — Mergelschiefer, Kalksteine u. Dolomite m. Discina discoides, Lima lin., Nautilus bidorsatus. — Dolomitbank m. Terebr. vulgaris u. angusta. — Schwarzer Schieferton, graue Mergelschiefer m. Dolomitbänken. Ling. tenuiss., Myoph. cardiss., Naut bidorsat., Cerat. antecedens. — In der Mitte der Schichten m. Gerv. soc. oder Lima lin., oder Unicardium anceps; unten eine Schicht m. Amm. Buchi, Mixosaurus atavus. — Schicht m. Terebr. Ecki. Mergelschiefer u. Dolomit. Myoph. cardiss., Lima radiata, Lingula tenuiss. — Dolomit m. Myoph. vulg., Disc. discoides, Ling. tenuiss. Kupferlasur u. Malachit auf den Klüften (Amm. Strombecki).

V. In Elsass-Lothringen. Nach Benecke u. Schumacher.

Ob. M. K. Dolomitische Stufe: Dolomite m. Fischresten, Trigonodus, Myophoria laevigata, Lingula tenuissima. — Nodosenkalk, zu oberst m. Cer. semipartitus, Terebratelbänken u. Bänken von Ostr. ostracina. — Trochitenkalk.

Mittl. M. K. Dolomitischer Mergel: zellige Kalke u. Dolomite m. Hornsteinconcretionen, Saurierresten Fischschuppen, Myac. compressus, Corbula u. Diploporen. — *Bunte Mergel* m. Schnüren von Gips- u. *Sandsteinbänkchen* mit häufigen Steinsalzpseudomorphosen.

Unt. M. K. Bituminöse Mergel, Dolomite u. Sandsteine m. Myoph. orbicularis. — Crinoidenschichten (Schaumkalk u. Wellenkalk). — Pentacrinusbank. — Wellenmergel. — Gervillien u. Myacitesbänke. — Obere Terebratelbänke, Ter. vulg. m. Spiriferina. — Gelbliche Muschelsandsteine, Dolomite und Kalksteine m. Myoph. vulgaris, Myoph. laevigata, Gerv. socialis, Pect. discites, Lima striata, Amm. Buchi, Amm. Strombecki. — Trochitenbänkchen.

Gliederung des Buntsandsteins.

I. Am südlichen Rande des Harzes. Nach Eck, von Seebach, Giebelhausen.

Ob. Buntsandstein oder Röth. Obere gipsfreie Stufe, 30—35 m mächtig, lediglich aus roten und grünen Mergeln bestehend. Untere gipsführende Stufe, rote u. grüne Mergel m. Gipslagern, m. Lagern von Tonquarzit, diese m. Steinsalzpseudomorphosen. In ihrer Mitte eine Dolomitbank (Rhizocorallium-Dolomit) m. Myophor. costata, Rhiz. jenense. Weisser Sandstein m. Kieselausscheidungen.

Mittl. oder Hauptbuntsandstein. Grobkörnige Sandsteine, z. T. ohne Bindemittel, deshalb locker, die Körner oft m. Krystallflächen, hellrötlich. Zwischen den Sandsteinen Schieferplatten, diese z. T. m. Estheria Albertii u. Gervillia Murchisoni.

Unt. Buntsandstein. Feinkörnige, meist rötliche, tonige Sandsteinschiefer u. dunkelblättrige Schieferletten m. Einlagerungen von dolomitischem u. kalkigem Rogenstein.

II. Thüringen. Nach Heinr. Credner, Schmid u. a.

Ob. Buntsandstein (Röth). Braune u. grüne Mergel
n von Gips u. Dolomit. Steinsalz. Rote Mergel
tbänken. Graue Mergel. Dolomite m. Ben.
e. 30—130 m mächtig.
tsandstein. Chirotheriensandstein. Helle
grobe Sandsteine, örtliche Konglomerate
ener hoch oben.
tein. Bunte sandige Mergel wechsel-
hen Sandsteinlagen oder solchen von

Tonquarzit. Ganz unten lokal Konglomerate. — Unt. u. mittl. Buntsandstein zusammen 440 m mächtig.

III. In der Gegend von Meiningen. Nach Frantzen und Proescholdt.

Ob. Buntsandstein. Rote, graue u. grüne Tone, oben m. Kalksteinplatten u. Myophoria vulgaris u. Modiola hirudiniformis. Glimmerreiche, dünnplattige und quarzitische Sandsteine in wechselnder Mächtigkeit.

Mittl. Buntsandstein. Chirotheriumsandstein m. Carneol. Vorwaltend grobkörnige Sandsteine, zwischen die sich Bänke mit feinerem Korn einschalten. Zu unterst m. linsengrossen Geröllen von Karneol u. Milchquarz.

Unt. Buntsandstein. Ungleichkörniger Sandstein m. zahlreichen Thongallen. Feinkörnige, oft buntgestreifte, meist plattige Sandsteine; weisse kaolinführende Sandsteine. Rote Thone (Bröckelschiefer) mit dünnen Sandstein- u. Dolomitbänkchen.

VI. Im Odenwald. Nach Chelius.

Ob. Buntsandstein. a) so^2 Röth. b) so^1 Plattensandstein u. Karneolbank.

Mittl. Buntsandstein. a) sm c^2 Hauptkonglomerat,

b) sm Hauptbuntsandstein { oberer mit Kugelhorizont. / unterer = Pseudomorphosensandstein.

c) sm c^1 Ecksches Konglomerat (Unt. Geröllhorizont).

Unt. Buntsandstein. s. u.

V. Im Elsass. Nach Benecke. **In Lothringen.** Nach Weiss.

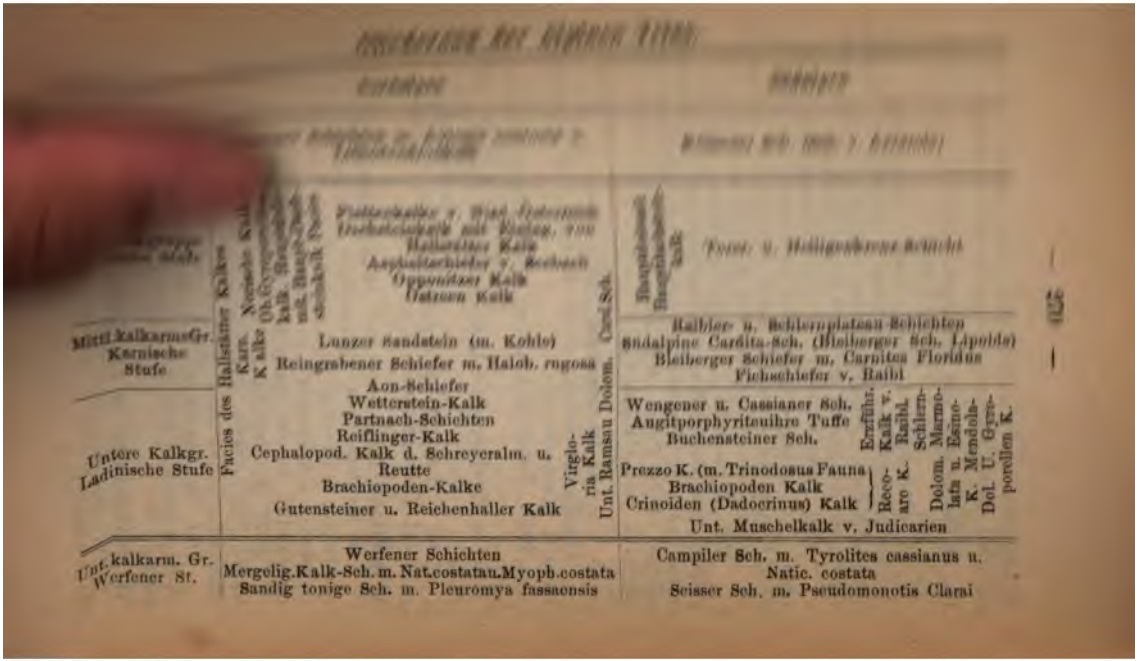
Ob. Buntsandstein. Rote u. blaue Grenzletten. Voltziensandstein, feinkörnig, hart, m. Voltzia, Endolepis, Anomopteris, Caulopteris u. a. Rote, violette, oft kieselige Sandsteine, an der Basis m. Karneol u. Dolomitknollen.

Mittl. Buntsandstein. Rote, meist thonarme Sandsteine, zu oberst Konglomerate, versteinerungsleerer Hauptbuntsandstein.

Unt. Buntsandstein. Feinkörnige, weisse und bunte, thonige Sandsteine und Thone. In den südlichen Vogesen fehlend.

VI. Buntsandstein in den Tiefbohrungen bei Rüdersdorf.

Ob. Buntsandstein 140 m, mittl. u. unt. zusammen *450 m mächtig.*


Mittl. kalkarmes Gr.
Karnische Stufe
Untere Kalkgr.
Ladinische Stufe
Unt. kalkarm. Gr.
Werfener St.
Facies des Hallstätter Kalkes
Lunzer Sandstein (m. Kohle)
Reingrabener Schiefer m. Halob. rugosa
Aon-Schiefer
Wetterstein-Kalk
Partnach-Schichten
Reiflinger-Kalk
Cephalopod. Kalk d. Schreyeralm. u. Reutte
Brachiopoden-Kalke
Gutensteiner u. Reichenhaller Kalk
Card.Sch.
Virgloria Kalk
Unt. Ramsau Dolom.
Raibler u. Schlernplateau-Schichten
Südalpine Cardita-Sch. (Bleiberger Sch. Lipoids)
Bleiberger Schiefer m. Carnites Floridus
Fischschiefer v. Raibl
Wengener u. Cassianer Sch.
Augitporphyritenführ. Tuffe
Buchensteiner Sch.
Erzführ. Kalk v. Raibl
Schlern-Schicht.
Prezzo K. (m. Trinodosus Fauna
Brachiopoden Kalk
Crinoiden (Dadocrinus) Kalk
Recoaro K.
Dolom. Marmolata u. Esino-K. Mendola-Dol. U. Gyroporellen K.
Unt. Muschelkalk v. Judicarien
Werfener Schichten
Mergelig. Kalk-Sch. m. Nat. costata u. Myoph. costata
Sandig tonige Sch. m. Pleuromya fassaensis
Campiler Sch. m. Tyrolites cassianus u. Natic. costata
Seisser Sch. m. Pseudomonotis Clarai

Gliederung der Zechsteinformation.

	Südlicher und östlicher Harzrand u. Kyffhäuser nach Beyrich, Mösta und Speyer	Östliches Thüringen nach Liebe	Niederhessen nach Mösta	Im Waldeckischen nach Holzapfel und Leppla	Wetterau nach Bücking	Alpen
Oberer Zechstein	Letten m. Dolomitknauern (am Südrande des Kyffhäusers auch Plattendolomit) Gips u. Salz	Obere Letten mit Gips Plattendolomit Untere Letten m. Gips u. Salz	Obere Letten mit Gips Plattendolomit Untere Letten mit Gips	Obere Konglomerate Graue und gelbliche Dolomite Zellige Kalke, Letten mit Gips	Rauchwacke	
Mittlerer Zechstein	Stinkschiefer Hauptdolomit Rauchwacke Anhydrit (älterer Gips) / Dolomit / Asche	Rauchwacke	— Hauptdolomit — Anhydrit (älterer Gips) / Poröse Kalke / Asche	Weisse Kalke bis 30 m mächtig	Rote Schiefertone mit Salzton, nach unten bläuliche und grünlichgraue Mergel.	Bellerophonkalk
Unterer Zechstein	Zechstein	Riffacies Zechstein	Zechstein	Konglomerate (Schloss Waldeck bis Jesberg)	Bituminöse Kalke (Stinkkalke) Zechsteinkalk mit Mergel- und Lettenzwischenlagen, z. T. Kupfererz führend	Bläulichgrauer bis dunkler Mergel, unten dunkle Kalksteine
	Kupferschiefer	Kupferschiefer	Kupferschiefer			Kupferschiefer (Haingründau)
	Zechsteinkonglomerat	Zechsteinkonglomerat	—	—		? Zechsteinkonglomerat

Gliederung des Rotliegenden.

		Saar-Nahegebiet	Thüringer Wald		Erzgebirge	Nieder-Schlesien.
Rotliegendes	Oberes	Kreuznacher Schichten Waderner Schichten	Tambacher Sch.		Rote Letten, Konglomerate und Sandsteine.	Kreuznacher Sch. Waderner Sch.
	Unteres	Söterner Schichten m. Porphyrtuffen, Porphyriten u. Melaphyren.	*Mittleres Rotliegendes*	Oberhöfer Schichten	Obere Abteilung: Sandsteine, Schieferletten, Konglomerate mit Quarzporphyr, Melaphyr und Tuffen.	—
		Tholeier Schichten				Obere Lebacher Sch. (Tholeier Sch.)
		Lebacher Schichten mit Archegosaurus und Pflanzen		Goldlauterer Schichten	Untere Abteilung: Grobe Konglomerate mit vereinzelten Sandsteinen Schiefertonen und Kohlenflötzchen	Untere Lebacher Sch.
		Obere Cuseler Schichten	*Unt. Rotliegendes*	Manebacher Schichten		Obere Cuseler Sch.
		Untere Cuseler Schichten		Gehrener Schichten		Untere Cuseler Sch.

Gliederung des Carbons.

		Niederschles.-böhm. Becken	Oberschlesien	Saarbrücken und Harz	Alpen
Ober-Carbon	Oberes	Ottweiler Sch. (Radowenzer Sch Schwadowitzer Sch.)	—	Ottweiler Schichten (Flötzarme Abteilung)	Fusulinenkalke. Ottweiler Flora von Auernigg
	Mittl.	Saarbrücker Sch. (Schatzlarer Sch. = Hangendzug).	Mulden-Gruppe (Karwiner Schicht, in weit. Sinne)	Saarbrücker Schichten (Flötzreiche Abteilung	Konglomerate und graphit. Schiefer d. Stangalpe u. a. Steinacher Joch
	Unteres	1. Weissteiner Sch. 2. Waldenburger Sch. (= Liegendzug)	Sattelgruppe (Sattelflötzsch.) Randgruppe (Ostrauer Sch. in weit. Sinne).	—	Graphit. Schiefer am Semmering
Unter-Carbon		Culm u. Kohlenkalk.	Culm u. Kohlenkalk	Grunder Grauwacke.	
		Ruhrkohlengebiet			
		Alaunschiefer und Griffelschiefer Culm-Plattenkalk Culm-Kieselschiefer	Kohlenkalk	Clausthaler Grauwacke Posidonienschiefer Kieselschiefer, bunte Tonschiefer, Adinolen	Gailthaler Schichten (Productus giganteus) Pflanzenführende Sch.

Entwickelung des Devons.

		...land, Belgien	Böhmen	Schott-land	Nord-Amerika		Ost-Alpen
Ober-Devon		Cypridinen-Schiefer, Clymenienkalk, Famenne-Schiefer, Pön- u. Condroz-Sandsteine; Adorfer Goniatiten Kalk, Iberger Kalk, Cuboides Mergel	—	Old Red-sandstone	Chemung Portage Genesee u. Tully beds	Catskill Naples beds	Clymenien-Kalk bei Graz u. in den Karnischen Alpen Korallen-Kalk (Vellachtal) m. Rhynch. cuboides
Mittel-Devon	Stringocephalenkalk, Calceola-Sch.	Wissenbacher u. Lenne-Schiefer	H_2 / H_1 dunkle pflanzenführ. Schief. m. Stringocephalus. G_3 Cephalopod.-Kalke, G_2 Tentacul.-Schief. G_1 Knollenkalk u. bunten Mnemiankalk		Hamilton beds Marcellus beds Onondago-Kalk Tieferes Ulsterian Oriskanian Helderbergian		Stringocephalen-Kalk (Hochlantsch-Kalk b. Graz) Calceola-Kalk(Kalkschief. mit Crinoiden) Korallen-Kalk m. Heliolites Barrandei vom Plawutsch b. Graz u. v. Vellach Brachiopoden-Kalk v. Vellach (Diabas-Schalstein) Korallenriff-Kalk des Wolayr Thörl (Dolomitstufe) Quarzite u. Liegendschiefer
Unter-Devon	Coblenz-Schichten		F_2 Konieprus-Kalk				
	Siegener Schichten	Hunsrück-Schief., Taunusquarzit					
	Gédinne-Schichten						

Gliederung des Silurs.

	England und Schottland		Skandinavien		Ostseeprovinzen	Böhmen	Ostalpen
	Sandig-kalk. Entwickelg.	Schief. (graptol.) Entwickelung	Graptolith. Entwickelg.	Kalkige Entwickelg.			
Ober-Silur	Ludlow	Bannisdale-Schiefer (Monograptus)	Cardiola-Schiefer	Sandsteine, Mergel- und Kalke der Insel Gotland	Eurypterus-Sch. Obere Ösel-Schicht.	F^1 E^2	Orthoceras-Kalke, Tonsch. v. Dienten (Salzburg)
	Wenlock	Riccarton-Schief. (Cyrtogr., Monogr., Retiolites)	Cyrtograpt.-Schiefer		Untere Ösel-Sch.	E^1	Hellrot. Kalk u. Sch., Dunkle Kalke u. Sch., Korallenkalk, Plattenkalk u. Graptolithen (Rastrites-) Sch.
	May Hill od. Llandovery	Birkhill-Schiefer (Monogr., Rastrites, Diplogr.)	Rastrites-Schiefer		Sch. m. glatten Pentameren	(Grapt.-Schief.)	
Unter-Silur (Ordovicium)	Bala oder Caradoc	Hartfell-Schiefer (Dicellogr., Pleurogr., Dicranogr.)	Brachiopod.-Schiefer, Trinucleus-Schiefer	Leptaena-Kalk, Trinucleus-Kalk	Bornholm- und Lyckholm-Sch., Wesenberg-Sch.	D^5 D^4, D^3	Schief. m. Brachiopod. u. Korallen
	Llandailo	Slenkiln-Schf. Didymogr.	Mittl. Graptolith.-Schiefer	Chasm.-K., Cystideen-K.	Jewe'sche, Itfer'sche, Kuckersche Schichten Echinosphäritenkalk	D^2	Tonsch. mit Kalklag. Schöckl-Kalk
	Llanvirn	Dicranogr. Diplogr. Skiddaw-Schiefer		Orthoceras-Kalk	Vaginaten-Kalk, Glaukonit-Kalk	$D^1\gamma$ $D^1\beta$	Semriacher-Schiefer, Crinoiden-Kalk, Grauwacken
	Arenig	Dichogr. Tetragr.	Unt. Grapt.-Schiefer				
	Tremadoc	Bryogr.	Ceratopyge-Schichten (Euloma-Niobe-Fauna)		Glaukonit-Sand		Kieselschief. u. Tuffe

Gliederung der Silurbildungen des Kellerwaldes
nach Denckmann.

		Böhmen
Steinhorner Schichten	Klüftiger Plattenkalk obere Steinhorner Schichten untere Steinhorner Schichten Gilsa - Kalk	F^1
	Rückling - Schiefer mit eingelagerten Dachschiefern	E^2
Ürfer Schichten	Grauwackensandstein des Ortberges Wüstegarten - Quarzit Schiffelborner Schichten Möscheider Schiefer Dünnplattige Tonschiefer Kieselschiefer Kieselgallenschiefer, Kalke etc. Densberger Kalk Grauwacken, Grauwackenschiefer, Kieselgallenschiefer und Kieselschiefer des Königsberges. Plattenschiefer Hundshäuser Grauwacke	?

Gliederung des Cambriums verschiedener Länder.

	Schweden	Ostsee-provinzen	Böhmen
Ober-Cambrium (Olenus Schichten	Obere Alaunschiefer St. d. Dictyonema flabelliforme. St. d. Peltura scarabaeoides. St. d. Parabolina spinulosa. St. d. Olenus truncatus St. d. Olenus gibbosus.	Dictyonema-schiefer Obolus-sandstein;	—
Mittel-Cambrium (Paradoxides-schichten)	Andrarum-Kalk: St. d. Agnost. laevigatus. St. d. Paradox. Forchhammeri. Untere Alaunschiefer: St. d. Paradox. Davidis St. d. Paradox. Tessini. St. d. Paradox. Oelandicus.	—	Paradoxides-schichten = C (Primordialstufe).
Unter-Cambrium (Olenellus-schichten)	St. d. Olenellus Kjerulfi. Fucoidensandstein. Mickwitzia- od. Eophytonsandstein.	Fucoiden-sandstein. St. d. Olenellus Mickwitzi. Blauer Ton u. Sand.	Třemošná-Sandsteine u. Konglomerate der Kamenná Hurka etc. (Jahn und Pompeckj) = oberes B = Přibramer Grauwacke.

Die wichtigsten Eigenschaften der häufigeren Mineralien.

	Krystallsystem	Spezifisches Gewicht	Härte	Chemische Zusammensetzung	Strich*)	Blätterbruch**)
...ith . . .	Monokl.	2.9—3	5.5—6	$Ca(Fe\,Mg)_3\,Si_3\,O_{12}$		$\infty P\,124°$
....	Trikl.	2.6	6—7	$Na_2\,Al_2\,Si_6\,O_{16}$		$oP \cdot \infty P\bar{\infty}$
Alunit	Rhomboedr.	2.7	3.5—4	$3\,(Al_2\,O_3 \cdot SO_3) + K_2\,SO_4 + 6\,H_2O$		
Amalgam . . .	Reg.	14	3—3.5	Ag und Hg	silberweiss	
Analcim . . .	Reg.	2.1—2.3	5.5	$Na_2Al_2Si_4O_{12} + 2\,H_2O$		
Anatas	Tetrag.	3.8—3.9	5.5—6	$Ti\,O_2$	grau	
Andalusit . . .	Rhomb.	3.1	7—7.5	$Al_2\,Si\,O_5$		$\infty P\,91°$
Anglesit . . .	Rhomb.	6.2	3	$Pb\,SO_4$		
Anhydrit . . .	Rhomb.	2.9	3—3.5	$Ca\,SO_4$		$oP.\ \infty P\bar{\infty}.\infty P\breve{\infty}$
Anorthit . . .	Trikl.	2.75	6	$Ca\,Al_2\,Si_2\,O_8$		$oP \cdot \infty P\bar{\infty}$
Antimonblüthe .	Rhomb.	5.6	2—2.5	$Sb_2\,O_3$		$\infty P\,90°$
Antimonit . . .	Rhomb.	4.6	2	$Sb_2\,S_3$	schwarz	$\infty P\breve{\infty}$
Apatit	Hex.-pyr. hem.	3.2	5	$3\,Ca_3\,P_2\,O_8 \cdot Ca\,(ClF)_2$		∞P
Apophyllit . .	Tetrag.	2.35	4.5—5	$H_7KCa_4Si_8O_{23}+4\frac{1}{2}H_2O$		oP
Aragonit . . .	Rhomb.	2.9	3.5—4	$Ca\,CO_3$		
Arsen	Hexag.-rhomboedr.	5.7	3—4	As	bleigrau	oR
Arsenit	Reg.	3.7	1.5	$As_2\,O_3$		
Arsenkies . . .	Rhomb.	6—6.2	5.5—6	Fe As S	schwarz	
Augit	Monokl.	3.4	6	$\{(Fe\,Mg)\,Ca\,Si_2\,O_6$ / $(Fe\,Mg)\,Al_2\,Si\,O_6$	graugrün	$\infty P\,87°$
Auripigment . .	Rhomb.	3.5	1.5—2	$As_2\,S_3$	gelb	
Axinit	Trikl.	3.3	6.5—7	$H\,(Ca\,Fe\,Mn)_3\,Al_2\,B\,Si_4\,O_{16}$		$\infty P\breve{\infty}$
Baryt	Rhomb.	4.5	3—3.5	$Ba\,SO_4$		$oP \cdot \infty P$
Bauxit	derb		2—3	$Al_2\,O_3\,2\,H_2\,O$		
Bernstein . . .	Amorph.	1—1.1	2—2.5	$C_{40}\,H_{64}\,O_4$		
Beryll (Smaragd)	Hex.	2.7	7.5—8	$Be_3\,Al_2\,Si_6\,O_{18}$		∞P

Biotit	Monokl.	2.8—3.2	2.5—3	$(KH)_2(MgFe)_2$ $(AlFe)_2Si_2O_{12}$		
Bittersalz	Rhombisch hem.	1.7—1.8	2—2.5	$MgSO_4 + 7H_2O$		oP
Bleiglanz	Reg.	7.3—7.6	2.5	PbS	graulichschwarz	$\infty O \infty$
Boracit	Rhomb. u. reg.	2.9—3	7	$Mg_7B_{16}O_{30}Cl_2$		
Boulangerit	Rhomb.	5.8—6	2.5—3	$Pb_3Sb_2S_6$	grauschwarz	
Bournonit	Rhomb.	5.7—5.9	2.5—3	$CuPbSbS_3$	grauschwarz	
Bronzit	Rhomb.	3.2—3.3	5.5	$(MgFe)SiO_3$		$\infty P \breve{\infty} \cdot \infty P$
Brookit	Rhomb.	3.8—4.1	5.5—6	TiO_2	braun	
Buntkupfererz	Reg.	4.9—5.1	3	$FeCu_3S_3$	schwärzlichgrau	
Carnallit	Rhomb.	1.60	1	$KCl + MgCl_2 + 6H_2O$		
Cerussit	Rhomb.	6.5	3—3.5	$PbCO_3$		
Chabasit	Hex.-rhomboedr.	2.1—2.2	4.5	$CaAl_2Si_4O_{12} + 8H_2O$ $CaAl_2Si_2O_8 + 4H_2O$		
Cölestin	Rhomb.	3.9	3—3.5	$SrSO_4$		$oP \cdot \infty P$
Cordierit	Rhomb.	2.6	7—8	$Mg_2Al_4Si_5O_{18}$		
Chromeisenstein	Reg.	4.5	5.5	$FeO \cdot Cr_2O_3$	braun	
Chrysoberyll	Rhomb.	3.7	8.5	$BeO \cdot Al_2O_3$		$\infty P \breve{\infty}$
Datolith	Monokl.	2.9	5—5.5	$H_2Ca_2B_2Si_2O_{10}$		
Desmin	Monokl.	2.1—2.2	3.5—4	$CaAl_2Si_6O_{16} + 6H_2O$ $CaAl_2Si_2O_8 + 3H_2O$		$\infty P \breve{\infty}$
Diallag	Monokl.	3.3	4	$CaMgSi_2O_6$ mit Al_2O_3		$\infty P \breve{\infty} \cdot \infty P$
Diamant	Reg. tetraedr. hem.	3.5	10	C		O
Diaspor	Rhomb.	3.4	6	$Al_2O_3 \cdot H_2O$		$\infty P \breve{\infty}$
Diopsid	Monokl.	3.3	5—6	$(CaMg)Si_2O_6$		$\infty P 87°$
Dioptas	Rhomboedr. tetart.	3.3	5	H_2CuSiO_4	spangrün	R
Disthen	Trikl.	3.6	4.5 u. 7	Al_2SiO_5		$\infty P \breve{\infty} \cdot \infty P \breve{\infty}$
Dolomit	Rhomboedr. tetart.	2.9	3.5—4	$CaMgC_2O_6$		$R\ 106\frac{1}{4}°$
Eisenglanz	Hex.-rhomboedr.	5.2	5.5—6.5	FeO_3	kirschrothbraun	
Eisenspath	Hex.-rhomboedr.	3.8	3.5—4.5	$FeCO_3$	blassg.-lbgrau	$R \cdot 107°$
Enargit	Rhomb.	4.36—4.47	3	Cu_3AsS_4	schwarz	$\infty P \breve{\infty}$
Enstatit	Rhomb.	3.1—3.2	5.5	$MgSiO_3$		$\infty P \breve{\infty} \cdot \infty$

*) Wo über die Farbe des Striches nichts angegeben ist, ist dieselbe weiss.
**) Beim Blätterbruch sind nur die deutlichen Richtungen angegeben.

Name	Krystallsystem	Spezifisches Gewicht	Härte	Chemische Zusammensetzung	Strich	Blätterbruch
Epidot	Monokl.	3.4	6—7	$H_2Ca_4(AlFe)_6Si_6O_{26}$	grau	$\infty P\bar{\infty} \cdot oP$
Fahlerz	Reg. tetr. hem.	4.36—5.36	3—4	$\left\{\begin{matrix}4(Cu_2FeZn)S \cdot As_2S_3 \\ 4(Cu_2Ag_2FeZn)S \cdot Sb_2S_3\end{matrix}\right.$	schwarz bis röthlichbraun	
Flussspath	Reg.	3.1—3.2	4	CaF_2		O
Glauberit	Monokl.	2 7	2.5—3	$Na_2SO_4 \cdot CaSO_4$		oP
Glaubersalz	Monokl.	1.4—1.5	1.5—2	$Na_2SO_4 + 10H_2O$		$\infty P\bar{\infty}$
Glaukophan	Monokl.	3—3.1	6—6.5	$\left\{\begin{matrix}Na_2Al_2Si_4O_{12} \\ (MgFe)_3CaSi_4O_{12}\end{matrix}\right.$	blaugrau	$\infty P\,124^0$
Göthit	Rhomb.	3.8—4.3	5—5.5	$Fe_2O_3 \cdot H_2O$	ockerbraun	$\infty P\bar{\infty}$
Gold	Reg.	19.3	2.5—3	Au	goldgelb	
Granat	Reg.	3.4—4.3	6.5—7.5	$\left\{\begin{matrix}R_3R'_2Si_3O_{12} \\ R = Ca, Fe, Mg, Mn \\ R' = Al, Fe\,Cr\end{matrix}\right.$		
Graphit	Hexagonal (?)	2.2	1—2	C	grau	oP
Gyps	Monokl.	2.3	1.5—2	$CaSO_4 + 2H_2O$		$\infty P\bar{\infty} \cdot \infty P\bar{\infty} \cdot P\bar{\infty}$
Harmotom	Monokl.	2.5	4.5	$\left\{\begin{matrix}BaAl_2Si_6O_{16} + 6H_2O \\ BaAl_2Si_2O_8 + 3H_2O\end{matrix}\right.$		
Hausmannit	Tetrag.	4.7—4.8	5—5.5	Mn_3O_4	braun	oP
Heulandit	Monokl.	2.2	3.5—4	$H_4CaAl_2Si_6O_{18} + 3H_2O$		$\infty P\bar{\infty}$
Hornblende	Monokl.	3.1—3.3	5—6	$\left\{\begin{matrix}Ca(FeMg)_3Si_4O_{12} \\ (FeMg)_2(AlFe)_4Si_2O_{12}\end{matrix}\right.$	graugrün	$\infty P\,124^0$
Hornsilber	Reg.	5.5—5.6	1—1.5	AgCl	glänzend	
Hypersthen	Rhomb.	3.3—3.4	6	$(FeMg)SiO_3$		$\infty P\bar{\infty} \cdot \infty P$
Kainit	Monokl.	2.1	2	$KCl \cdot MgSO_4 \cdot 3H_2O$		$\infty P\bar{\infty}$
Kalait	Amorph	2.7	6	$2Al_2O_3 \cdot P_2O_5 + 5H_2O$		
Kalisalpeter	Rhombisch	1.9—2.1	2	KNO_3		
Kalkspath	Hex.-rhomboedr.	2.72	3	$CaCO_3$		$R\,105^0$
Kaolin	? Monokl.	2.4	1	H_4AlSiO_4		oP

Kieselzink	Rhombschi hem.	3.4	5	$H_2 Zn_2 SiO_5$		
Kieserit	Monokl.	2.6	3	$MgSO_4 + H_2O$		
Klinochlor	Monokl.	2.7	2	$\{H_4 Mg_3 Si_2 O_9$ / $\{H_4 Mg_2 Al_2 Si O_9$	grünlichweiss	oP
Kobaltblüthe	Monokl.	2.9	2.5	$3CoO \cdot As_2O_3 + 8H_2O$	hellroth	$\infty P\infty$
Kobaltglanz	Reg. pent. hem.	6.2	5.5	$CoAsS$	grauschwarz	$\infty O\infty$
Kobaltkies	Reg.	4.8—5.0	5.5	$(NiCo)_3S_4$	schwärzlichgrau	$\infty O\infty$
Korund	Hex. rhomboedr.	3.9—4	9	Al_2O_3		
Krokoit	Monokl.	6	2.5—3	$PbCrO_4$	orange	∞P
Kryolith	Monokl.	2.96	2.5—3	$6NaF \cdot Al_2F_6$		$\infty P - oP$
Kupfer	Reg.	8.5—9	2.5—3	Cu	kupferroth	
Kupferglanz	Rhomb.	5.5—5.8	2.5—3	Cu_2S	glänz. dunkelgrau	
Kupferkies	Tetrag. sphen. hem.	4.1—4.3	3.5—4	$CuFeS_2$	grünlichschwarz	
Kupferlasur	Monokl.	3.8	3.5—4	$2CuCO_3 \cdot Cu(OH)_2$	smalteblau	$P\infty$
Labrador	Trikl.	2.69	6	$\{CaAl_2Si_2O_8$ / $\{Na_2Al_2Si_6O_{16}$		$oP \cdot \infty P\infty$
Lasurstein	Reg.	2.4	5.5	$Na-Ca-Al_2O_3$ Silic. + sulfid		
Laumontit	Monokl.	2.3	3—3.5	$H_4CaAl_2Si_4O_{14} + 2H_2O$		∞P
Lepidolith	Monokl.	2.8—2.9	2	$F_2(SiK)_2Al_2Si_3O_9$		oP
Leucit	Reg. u. rhomb.	2.5	5.5—6	$K_2Al_2Si_4O_{12}$		
Limonit	Krystallinisch	3.4—4	1—5.5	$2Fe_2O_3 \cdot 3H_2O$	ockerbraun	
Magnesit	Hex.-rhomboedr.	3.0	4—4.5	$MgCO_3$		R
Magnetit	Reg.	5.1	5.5	Fe_3O_4	schwarz	
Magnetkies	Hex.	4.6	3.5—4.5	FeS	grauschwarz	∞P
Malachit	Monokl.	3.9	3.5—4	$CuCO_3 \cdot Cu(OH)_2$	spangrün	$oP \cdot \infty P\infty$
Manganit	Rhomb.	4,3—4.4	3.5—4	$Mn_2O_3 \cdot H_2O$	braun	$\infty P\breve{\infty}$
Markasit	Rhomb.	4.65—4.88	6—6.5	FeS_2	schwarz	
Meerschaum	?	2	2—2.5	$H_4Mg_2Si_3O_{10}$	glänzend	
Melilith	Tetrag.	2.9	5—5.5	$(CaMgNa_2)_6(AlFe)_2Si_8O_{28}$		oP
Mellit	Tetrag.	1.6	2—2.5	$Al_2C_{12}O_{12}$		
Miargyrit	Monokl.	5.2—5.4	2—2.5	$AgSbS_2$	kirschroth	
Mikroklin	Trikl.	2.57	6	$K_2Al_2Si_6O_{16}$		$oP \cdot \infty P\breve{\infty}$
Millerit	Hex. rhomboedr.	5.3	3.5	NiS	schwarz	R

	Krystallsystem	Spezifisches Gewicht	Härte	Chemische Zusammensetzung	Strich	Blätterbruch
	hex. pyr. hem.	7.2	3.5—4	$3\,Pb_3As_2O_8 \cdot PbCl_2$	blassgelb bis weiss	
	Hexag.?	4.8	1—1.5	MoS_2	graugrün b. glänz.	oP
	Monokl.	2.76—3.1	2—3	$H_4K_2Al_4Si_6O_{24}$		oP
	Rhomb.	2.3	5—5.5	$Na_2Al_2Si_3O_{10} + 2H_2O$		∞P
Natron (Soda)	Monokl.	1.43	1—1.5	$Na_2CO_3 + 18\,H_2O$		$\infty P\overline{\infty}$
Natronsalpeter	Rhomboedr.	2.1—2.2	1.5—2	$NaNO_3$		R
Nephelin	Hex.	2.6	5—6	$(NaK)_8Al_8Si_9O_{34}$		
Nosean	Reg.	2.3	5—6	$Na_2Al_2Si_2O_8 + Na_2SO_4$		∞O
Oligoklas	Trikl.	2.64	6	$\begin{cases} Na_2Al_2Si_6O_{16} \\ Ca\,Al_2Si_2O_8 \end{cases}$		$oP \cdot \infty P\overline{\infty}$
Olivin	Rhomb.	3	6.5—7	$(Mg\,Fe)_2SiO_4$		$\infty P\overline{\infty} \cdot \infty P\overline{\infty}$
Opal	Amorph.	2.1—2.3	5.5—6.5	$SiO_2 +$ aqua		
Orthoklas	Monokl.	2.55	6	$K_2Al_2Si_6O_{16}$		$oP \cdot \infty P\infty$
Paragonit	Monokl.	2.8—2.9	2—2.5	$H_4Na_2Al_6Si_6O_{24}$		oP
Pennin	Monokl.	2.7	2.5	$\begin{cases} H_4Mg_3Si_2O_9 \\ H_4Mg_3Al_2SiO_9 \end{cases}$	grünlichweiss	oP
Perowskit	? Rhomb.	4.0	5.5	$CaTiO_3$	graulichweiss	$\infty O\infty$
Phillipsit	Monokl.	2.2	4.5	$\begin{cases} CaAl_2Si_6O_{16} + 6H_2O \\ CaAl_2Si_2O_8 + 3H_2O \end{cases}$		
Platin	Reg.	17—18	4.5	Pt	stahlgrau schwarz	
Polybasit	Rhomb.	6—6.25	2—2.5	$(Ag_2Cu_2)_9Sb_2S_{12}$		
Polyhalit	? Monokl.	2.75	3—3.5	$K_2SO_4 + MgSO_4 + 2\,CaSO_4 + 2\,H_2O$		
Prehnit	Rhomb.	2.9	6—7	$H_2Ca_2Al_2Si_3O_{12}$		oP
Prochlorit	Monokl.	2.8	1	$\begin{cases} H_4Mg_2Al_2SiO_9 \\ H_4Mg_3Si_2O_9 \end{cases}$	grünlichweiss	oP
Psilomelan	Krystallinisch	4.23	5.5—6	$MnO_2 + MnO + aq$	bräunl. u. schwarz glänzend	

Pyrit	Reg. pentag. hem.	4.9—5.2	6.5	FeS_2	bräunlichschwarz	
Pyromorphit	Hex. pyr. hem.	7.0	3—4	$3Pb_3P_2O_8 \cdot PbCl_2$	schw.gelb b. weiss	
Pyrophyllit	? Rhomb.	2.7	1	$H_2Al_2Si_4O_{12}$		oP
Quarz	Hex. trap. tetart.	2.5—2.8	7	SiO_2		
Quecksilber	Reg.	13.5		Hg		
Realgar	Monokl.	3.5	1.5—2	AsS	orange	
Rothgültig,dunkel	Hex.-rhomb.-hem.	5.85	2.5	Ag_3SbS_3	kirschroth	R
Rothgültig, hell	Hex.-rhomb.-hem.	5.57	2.5	Ag_3AsS_3	kermesinroth	R
Rothkupfererz	Reg. plag. hem.	5.7—6	3.5—4	Cu_2O	braunroth	O
Rothnickelkies	Hex.-rhomb.	7.5	5.5	NiAs	bräunlichschwarz	
Rutil	Tetrag.	4.2—4.3	6—6.5	TiO_2	gelblichgrau	$\infty P \cdot \infty P\infty$
Salmiak	Reg.	1.5—1.6	1.5—2	NH_4Cl		
Scheelit	Tetrag. pyr. hem.	6	4.5—5	$CaWO_4$		$P \cdot P\infty$
Schrifterz	Monokl.	8	1.5—2	$(Au\,Ag)Te_2$	glänzend	$\infty P\infty$
Schwefel	Rhomb.	2	1.5—2.5	S	gelb	
Serpentin	? Rhomb.	2.6	3—4	$H_4Mg_3Si_2O_9$	grünlichweiss	
Silber	Reg.	11	2.5—3	Ag	silberweiss	
Silberglanz	Reg.	7—7.4	2—2.5	Ag_2S	glänz.dunkelgrau	
Sillimanit	Rhomb.	3.23	6—7	Al_2SiO_5		$\infty P\overline{\infty}$
Skapolith	Tetrag. pyr. hem.	2.6	5—6	$\{Si_6O_{24}Cl\,Al_3Na_4$ $\{Si_6O_{25}Al_6Ca_4$		∞P
Skolezit	Monokl.	2.3	5—5.5	$CaAl_2Si_3O_{10}+3H_2O$		∞P
Sodalith	Reg.	2.3	5—6	$3Na_2Al_2Si_2O_8+2NaCl$		∞O
Speiskobalt	Reg. pent. hem.	6.4—7.3	5.5	$CoAs_2$	grauschwarz	
Spinell	Reg.	3.8—4.1	8	$MgO \cdot Al_2O_3$		
Sprödglaserz	Rhomb.	6.2—6.3	2—2.5	Ag_3SbS_3	grauschwarz	
Staurolith	Rhomb.	3.5	7—7.5	$H_2Fe_2Al_{16}Si_4O_{26}$		$\infty P\overline{\infty}$
Steinsalz	Reg.	2.1—2.2	2	NaCl		$\infty O\infty$
Strontianit	Rhomb.	3.2	3.5	$SrCO_3$		
Sylvin	Reg.	1.9—2	2	KCl		$\infty O\infty$
Talk	? Monokl.	2.7	1	$H_2Mg_3Si_4O_{12}$		oP
Tinkal	Monokl.	1.7—1.8	2—2.5	$Na_2B_4O_7 \cdot 10H_2O$		$\infty P\infty \cdot \infty P$
Titaneisen	Hex. tetart. rhomb.	4.56—5.2	5—6	$FeTiO_3$	schwarz	
Titanit	Monokl.	3.5	5—5.5	$CaTiSiO_5$		
Topas	Rhomb.	3.5	8	$5Al_2SiO_4 \cdot Al_2SiF_{10}$		oP

	Krystallsystem	Spezifisches Gewicht	Härte	Chemische Zusammensetzung	Strich	Blätterbruch
. . .	Monokl.	2.9—3	5—6	$Ca\,Mg_3\,Si_4\,O_{12}$		$\infty P 124°$
. . .	Rhomb.	2.3	6.5—7	$Si\,O_2$		
alin . . .	Hex. rhomb. hem.	3.1	7—7.5	$Si_{12}B_9O_{63}Al_{18}(NaLi)_4H_8$ $Si_{12}B_9O_{63}Al_{18}(FeMg)_{12}$ H_8		
Uranpecherz . .	Reg.	5—9	3—6	$(U\,Pb_2)_2\,U_2\,O_{12}$	dkl.grün b.bräunl.	
Vesuvian . . .	Tetrag.	3.4	6.5	$[H_6(CaMg)_3(Al\cdot Fe)_2]_{11}$ $Si_{43}\,O_{189}$		∞P
Vivianit . . .	Monokl.	2.6	2	$3\,Fe\,O\cdot P_2O_5+8\,H_2O$	bläulich	$\infty P\breve{\infty}$
Wad	Amorph.	2.3—3.7	0.5—1.5	$Mn\,O_2\cdot Mn\,O\cdot aq$	braun, glänzend	
Wavellit . . .	Rhomb.	2.4	3.5	$3Al_2O_3\cdot 2P_2O_5+12H_2O$		
Witherit . . .	Rhomb.	4.2	3—3.5	$Ba\,Co_3$		
Wollastonit . .	Monokl.	2.8—2.9	4.5—5	$Ca\,Si\,O_3$		$\infty P\bar{\infty}\cdot P\bar{\infty}\cdot oP$
Wolframit . . .	Monokl.	7.3	5—5.5	$(Fe\,Mn)\,WO_4$	dunkelrothbraun bis schwarz	$\infty P\breve{\infty}$
Wulfenit . . .	Tetrag. pyr. hem.	6.6	3	$Pb\,Mo\,O_4$	gelbweiss	
Zinkblende . .	Reg. tetraedr.	4.0	3.5—4	$Zn\,S$	gelblich b. braun	∞O
Zinkblüthe . .	?	3.35	2—2.5	$Zn\,CO_3\cdot 2\,Zn\,(OH)_2$	glänzend	
Zinkspath . . .	Hex.-rhomboedr.	4.3	5	$Zn\,CO_3$		R
Zinkspinell . .	Reg.	4.34	8	$Zn\,O\cdot Al_2\,O_3$	grau	
Zinnober . . .	Hex.-trapez.-tetart.	8—8.2	2—2.5	$Hg\,S$	cochenilleroth	∞R
Zinnwaldit . .	Monokl.	2.9—3.1	2—3	$F_2\,(LiK)_3\,Fe\,Al_3\,Si_3\,O_{16}$		oP
Zinnstein . . .	Tetrag.	6.8—7	6—7	$Sn\,O_2$	ledergelb b. farbl.	
Zirkon	Tetrag.	4.4—4.7	7.5	$Zr\,Si\,O_4$		
Zoisit	Rhomb.	3.3	6	$H_2\,Ca_4\,Al_4\,Si_6\,O_{26}$		$\infty P\breve{\infty}$

VIII. Hilfstabelle,

bei einer Tiefbohrung aus der scheinbaren Mächtigkeit (T) und dem Einfallswinkel (x) einer Schicht die wahre Mächtigkeit (a) und den Seitenabstand (b) des Ausgehenden vom Bohrpunkte zu bestimmen.

T =		1 m	2 m	3 m	4 m	5 m	6 m	7 m	8 m	9 m
x = 5°	a	0,996	1,992	2,989	3,985	4,981	5,977	6,973	7,970	8,966
	b	*11,430*	*22,860*	*34,290*	*45,720*	*57,150*	*68,580*	*80,010*	*91,440*	*102,870*
10°		0,985	1,970	2,954	3,939	4,924	5,909	6,894	7,878	8,863
		5,671	*11,343*	*17,014*	*22,685*	*28,357*	*34,028*	*39,699*	*45,371*	*51,042*
15°		0,966	1,932	2,898	3,864	4,830	5,796	6,761	7,727	8,693
		3,732	*7,464*	*11,196*	*14,928*	*18,660*	*22,392*	*26,124*	*29,856*	*33,588*
20°		0,940	1,879	2,819	3,759	4,698	5,638	6,578	7,518	8,457
		2,747	*5,495*	*8,242*	*10,990*	*13,737*	*16,485*	*19,232*	*21,980*	*24,727*
25°		0,906	1,813	2,719	3,625	4,532	5,438	6,344	7,250	8,157
		2,145	*4,289*	*6,434*	*8,578*	*10,723*	*12,867*	*15,012*	*17,156*	*19,301*
30°		0,866	1,732	2,598	3,464	4,330	5,196	6,062	6,928	7,794
		1,732	*3,464*	*5,196*	*6,928*	*8,660*	*10,392*	*12,124*	*13,856*	*15,588*
35°		0,819	1,638	2,457	3,277	4,096	4,915	5,734	6,553	7,372
		1,428	*2,856*	*4,284*	*5,713*	*7,141*	*8,569*	*9,997*	*11,425*	*12,853*
40°		0,766	1,532	2,298	3,064	3,830	4,596	5,362	6,128	6,894
		1,192	*2,384*	*3,575*	*4,767*	*5,959*	*7,151*	*8,342*	*9,534*	*10,726*
45°		0,707	1,414	2,121	2,828	3,536	4,243	4,950	5,657	6,364
		1,0	*2,0*	*3,0*	*4,0*	*5,0*	*6,0*	*7,0*	*8,0*	*9,0*
50°		0,643	1,286	1,928	2,571	3,214	3,857	4,500	5,142	5,785
		0,839	*1,678*	*2,517*	*3,356*	*4,196*	*5,035*	*5,874*	*6,713*	*7,552*
55°		0,574	1,147	1,721	2,294	2,868	3,441	4,015	4,589	5,162
		0,700	*1,400*	*2,101*	*2,801*	*3,501*	*4,201*	*4,901*	*5,602*	*6,302*
60°		0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5
		0,577	*1,155*	*1,732*	*2,309*	*2,887*	*3,464*	*4,041*	*4,619*	*5,196*
65°		0,423	0,845	1,268	1,690	2,113	2,536	2,958	3,381	3,804
		0,466	*0,933*	*1,399*	*1,865*	*2,332*	*2,798*	*3,264*	*3,730*	*4,197*
70°		0,342	0,684	1,026	1,368	1,710	2,052	2,394	2,736	3,078
		0,364	*0,728*	*1,092*	*1,456*	*1,820*	*2,184*	*2,548*	*2,912*	*3,276*
75°		0,259	0,518	0,776	1,035	1,294	1,553	1,812	2,071	2,329
		0,268	*0,536*	*0,804*	*1,072*	*1,340*	*1,608*	*1,876*	*2,144*	*2,412*
80°		0,174	0,347	0,521	0,695	0,868	1,042	1,216	1,389	1,563
		0,176	*0,353*	*0,529*	*0,705*	*0,882*	*1,058*	*1,234*	*1,411*	*1,587*
85°		0,087	0,174	0,261	0,349	0,436	0,523	0,610	0,697	0,784
		0,087	*0,175*	*0,262*	*0,350*	*0,437*	*0,525*	*0,612*	*0,700*	*0,787*

Beispiel: Ein scheinbar 124 m mächtiges Sandsteinlager in 215—339 m Tiefe hat bei einem Einfallswinkel von 50° eine wahre Mächtigkeit von

64,3
12,9
2,6
79,8 m

Die Oberkante des Lagers würde in einem Seitenabstande von *167,8*
8,4
4,2
180,4 m vom Bohrloche ausstreichen.

IX.

Atomgewichte der Elemente.

Name des Elementes	Zeichen und Valenz-ziffer	Atom-gewicht	Name des Elementes	Zeichen und Valenz-ziffer	Atom-gewicht
Aluminium . .	Al 3	27,1	Nickel	Ni 2	58,7
Antimon . . .	Sb 3	120	Niobium . . .	Nb 5	94
Argon (?) . . .	A	39,8	Osmium . . .	Os 4	191
Arsen	As 3	75	Palladium . . .	Pd 2	106
Baryum . . .	Ba 2	137,4	Phosphor . . .	P 5	31
Beryllium . . .	Be 2	9,1	Platin	Pt 4	194,8
Blei	Pb 2	206,9	Praseodym (?) .	Pr	142,34
Bor	B 3	11	Quecksilber . .	Hg 2	200,3
Brom	Br 1	79,96	Rhodium . . .	Rh 3	103
Cadmium . . .	Cd 2	112	Rubidium . . .	Rb 1	85,4
Caesium . . .	Cs 1	133	Ruthenium . .	Ru 2	101,7
Calcium . . .	Ca 2	40	Samarium (?) .	Sa	150
Cerium . . .	Ce 3	140	Sauerstoff . . .	O 2	16
Chlor	Cl 1	35,45	Scandium . . .	Sc	44,1
Chrom	Cr 3	52,1	Schwefel . . .	S 2	32,06
Didym	Di 4	142,5	Selen	Se 2	79,1
Eisen	Fe 2	56	Silber	Ag 1	107,93
Erbium (?) . .	Er	166	Silicium . . .	Si 4	28,4
Fluor	Fl 1	19	Stickstoff . . .	N 3	14,04
Gadolinium . .	Gd	156,8	Strontium . . .	Sr	87,6
Gallium	Ga 3	70	Tantal	Ta 5	183
Germanium . .	Ge 4	72	Tellur	Te 2	127
Gold	Au 3	197,2	Terbium . . .	Tr	160
Helium (?) . . .	He	4	Thallium . . .	Tl 1	204,1
Indium	In 3	114	Thorium . . .	Th 4	232
Iridium	Ir 4	193	Thulium . . .	Tm	170,7
Jod	J 1	126,85	Titan	Ti 4	48,1
Kalium	K 1	39,15	Uran	U 6	239,5
Kobalt	Co 2	59	Vanadin . . .	V 5	51,2
Kohlenstoff . .	C 4	12	Wasserstoff . .	H 1	1,01
Kupfer	Cu 2	63,6	Wismuth . . .	Bi 3	208,5
Lanthan . . .	La 3	138	Wolfram . . .	W 3	184
Lithium . . .	Li 1	7,03	Ytterbium . . .	Yb	173
[illegible] . . .	Mg 2	24,36	Yttrium	Y 3	89
[illegible] . . .	Mn 2	55	Zink	Zn 2	65,4
[illegible] . . .	Mo 4	96	Zinn	Sn 4	118,5
	Na 1	23,05	Zirkonium . .	Zr 4	90,6
	Nd	139,45			

X.

Isogonen- und Dekliuationskarte von Mittel-Europa für das Jahr 1903.

Entworfen von Prof. A. Schneider in Berlin.
Die Linien verbinden Punkte gleicher magnetischer Deklination.

XI. Normale

(Nach den Aufzeichnungen des

Station	See-höhe	Januar	Februar	März	April
Memel	10	— 2,6	— 2,7	— 0,6	4,8
Königsberg. . .	6	— 2,9	— 2,7	— 0,2	5,5
Marggrabowa . .	162	— 5,6	— 4,1	— 1,6	5,1
Bromberg . . .	44	— 2,1	— 1,7	1,1	6,8
Lauenburg i. P. .	20	— 1,3	— 1,4	0,5	5,5
Köslin	46	— 1,5	— 1,3	0,9	5,8
Putbus	62	— 0,7	— 0,6	1,2	5,7
Schwerin i. M. .	47	— 0,3	0,2	2,3	7,0
Neustrelitz . . .	76	— 1,1	— 0,4	1,8	7,2
Berlin	49	0,1	0,7	3,3	8,5
Frankfurt a. O. .	59	— 0,8	0,0	2,6	7,9
Posen	66	— 1,5	— 1,1	1,8	7,5
Breslau	147	— 1,5	— 0,9	2,2	7,8
Ratibor	201	— 2,1	— 1,3	2,3	7,9
Schneekoppe . .	1603	— 6,6	— 7,3	— 6,0	— 1,3
Görlitz	213	— 1,3	— 0,7	2,2	7,4
Torgau	99	— 0,2	0,5	3,2	8,2
Erfurt	219	— 0,7	0,4	2,9	7,7
Schmücke . . .	911	— 3,6	— 3,7	— 1,7	2,7
Kassel	204	0,0	1,0	3,3	7,9
Klausthal . . .	592	— 1,8	— 1,5	0,2	4,8
Brocken	1142	— 5,4	— 5,0	— 3,6	0,7
Hannover . . .	58	1,1	1,7	3,6	8,1
Lüneburg . . .	23	0,2	0,7	2,8	7,3
Meldorf	9	0,4	0,7	2,6	7,0
Westerland. . .	5	0,8	0,8	2,2	5,8
Emden	8	0,9	1,5	3,3	7,2
Münster i W.. .	58	1,3	0,2	4,0	8,2
. . . .	57	2,2	3,0	5,2	9,6
. . . .	169	1,6	3,0	4,8	9,0
. . . .	150	1,2	2,7	5,0	9,4
. . . .	68	0,7	2,3	4,7	9,1
. . . .	156	0,4	2,3	5,2	10,0

Temperaturmittel: C°.

Kgl. Meteorol. Instituts zu Berlin.)

Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
10,0	15,0	17,1	16,5	13,1	7,9	2,3	— 1,5	6,6
10,7	15,4	17,3	16,6	13,1	7,6	1,8	— 1,9	6,7
11,4	15,9	17,4	15,9	12,2	6,4	0,3	— 3,9	5,8
12,0	16,7	18,3	17,1	13,2	7,9	2,3	— 1,3	7,5
10,3	15,0	16,8	16,0	12,8	8,1	2,7	— 0,6	7,0
10,5	15,1	16,9	16,0	12,9	7,9	2,6	— 0,8	7,1
10,6	15,1	17,0	16,3	13,4	8,4	3,2	0,2	7,5
11,7	16,0	17,6	16,9	13,7	8,8	3,3	0,5	8,1
12,0	16,6	18,0	17,0	13,5	8,4	2,6	— 0,2	8,0
13,3	17,5	19,0	18,2	14,8	9,5	3,8	0,8	9,1
12,8	17,0	18,5	17,6	14,1	9,0	3,2	0,0	8,5
12,7	17,1	18,6	17,6	13,8	8,6	2,7	— 0,9	8,1
12,9	17,0	18,6	17,4	14,2	9,0	2,9	— 0,9	8,3
13,1	17,0	18,7	17,6	14,0	8,9	2,6	— 1,5	8,1
3,2	7,0	9,0	8,4	5,6	0,8	— 3,7	— 6,9	0,2
12,4	16,3	17,9	17,2	13,8	8,7	2,7	— 0,8	8,0
13,1	17,1	18,7	17,9	14,4	9,3	3,6	— 0,4	8,8
12,3	16,1	17,7	16,9	13,6	8,7	3,2	— 0,0	8,2
7,3	11,1	12,6	12,4	9,7	4,1	— 0,7	— 4,2	3,8
12,0	15,7	17,2	16,4	13,4	8,7	3,6	0,6	8,3
9,3	13,2	14,8	14,1	11,2	6,6	1,3	1,6	5,9
5,3	8,6	10,7	10,2	8,1	4,0	— 1,0	— 3,8	2,4
12,6	16,5	18,1	17,2	14,3	9,5	4,4	1,7	9,1
11,9	15,9	17,4	16,5	13,2	8,7	3,6	0,9	9,3
11,3	15,4	17,2	16,6	13,6	9,1	3,7	1,1	8,2
10,4	14,4	16,2	16,0	13,8	9,4	5,0	2,1	8,1
11,3	15,3	17,0	16,6	13,8	9,2	4,2	1,7	8,5
12,2	16,0	17,3	16,7	13,9	9,3	4,4	1,7	8,9
13,5	17,0	18,6	18,0	15,3	10,6	5,5	2,5	10,1
13,1	16,5	17,8	17,4	14,6	10,3	5,5	2,5	9,7
13,1	17,1	18,7	17,9	14,7	9,8	4,9	1,5	9,7
12,9	16,7	18,2	17,4	14,4	9,5	4,7	1,3	9,3
13,9	*17,8*	19,2	18,3	15,1	9,5	4,9	1,2	

XII. Normale Nieder-

(Nach den Aufzeichnungen des

Station	See-höhe	Januar	Februar	März	April
Memel	10	40	36	32	29
Königsberg i. Pr.	6	36	30	31	31
Marggrabowa . .	162	33	27	27	36
Bromberg . . .	44	26	24	29	34
Lauenburg i. P. .	20	33	27	32	31
Köslin	46	39	34	39	38
Putbus	62	34	28	36	28
Schwerin i. M. .	47	41	39	42	36
Neustrelitz . . .	76	42	39	42	40
Berlin	49	38	38	44	37
Frankfurt a. O	59	28	29	35	34
Posen	66	28	24	30	34
Breslau	147	26	29	33	36
Ratibor	201	26	27	36	39
Schneekoppe . .	1603	77	70	78	64
Görlitz	213	33	37	44	46
Torgau	99	30	32	38	34
Erfurt	219	23	27	32	39
Schmücke . . .	911	70	104	88	74
Kassel	204	37	33	41	34
Klausthal . . .	592	107	114	116	79
Brocken . . .	1142				
Hannover . . .	58	34	35	42	36
[illegible] . . .	23	38	36	40	36
[illegible] . .	9	53	41	45	35
[illegible] . .	5	54	46	54	37
[illegible]	8	52	44	49	37
[illegible] . .	58	55	44	49	37
	57	43	38	41	38
	169	67	64	67	49
	150	48	42	46	43
	68	43	38	42	37
	56	41	40	50	40

schlagsmittel: mm.

Kgl. Meteorol. Instituts zu Berlin.)

Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
38	49	72	78	80	78	67	49	648
49	59	74	82	80	61	54	42	629
51	79	75	81	51	60	48	30	593
44	60	64	65	42	37	36	30	491
47	62	80	69	63	58	52	43	597
47	64	83	84	67	62	53	44	654
35	54	66	71	52	55	41	44	547
50	58	73	62	51	54	53	52	611
46	65	68	73	43	50	47	52	607
48	65	75	60	39	48	45	48	585
47	56	72	63	34	38	39	40	515
42	63	66	68	40	36	33	35	499
56	71	77	82	49	37	35	32	564
57	82	79	86	60	39	42	34	607
102	131	139	158	107	81	90	86	1183
62	77	87	84	55	44	45	43	657
46	68	72	58	39	43	42	40	542
56	72	72	54	38	42	39	31	525
93	112	134	114	93	94	114	100	1190
46	61	68	67	42	52	50	50	580
85	132	146	123	92	107	115	135	1351
51	71	71	68	44	46	46	50	594
53	66	71	63	48	56	49	47	603
49	77	86	92	84	84	74	64	784
42	43	62	89	84	118	77	75	771
50	65	78	94	69	77	69	61	745
54	72	79	78	58	63	64	63	716
53	71	74	64	51	51	53	51	628
59	66	85	79	66	67	74	81	821
59	67	71	66	56	60	59	59	577
48	69	69	59	45	54	47	41	577
62	*81*	*89*	71	55	71	52	57	707

19*

XIII.

Nachweisung der Bezugsquellen.

(Die Herren Geologen u. s. w. werden gebeten, ev. bemerkenswerte Erfahrungen, die sie bei Bestellungen gemacht haben, dem Herausgeber mitzuteilen.)

Aneroidbarometer u. Thermometer.

(Schleuder-, Quellenthermometer, Siedeapparate.

Berlin: O. Bohne, Prinzenstr. 90. — Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58. — R. Fuess, Steglitz, Düntherstr. 7 u. 8. — P. Altmann, NW.

Freiburg i. S.: M. Hildebrand.

Jena: A. Haak.

Kopenhagen: Cornelius Knudsen, Købmagergade 15.

London: L. Casella, E. C., 147 Holborn Bars. — J. J. Hicks, 8 Hatton Garden (Watkins Mountain Aneroid).

Magdeburg: Gebr. Mittelstrass, Breiter Weg (Thermometer für Messungen in Bohrlöchern).

München: Dr. Bender & Dr. Hobein, Gabelsbergerstr. 76a.

Paris: Naudet et Cie., Place Thorigny 2 et 4. — Richard frères, impasse Fessart 8.

Stuttgart: G. Lufft.

Wien: Neuhoefer & Sohn, I, Kohlmarkt 8.

Zürich: Usteri-Reinacher, Neustadt.

Aufbereitung von Erzen.

Magdeburg-Buckau: Fr. Krupp, Grusonwerk.

Frankfurt a. M.: Deutsche Metall- und Metallurgische Ges.

Diatomeenpräparation, Utensilien.

Leipzig: Mikroskop. Institut von Thum, Teichstr. 2.

Dünnschliffanfertigung.

Berlin: R. Fuess, Steglitz. — Leetz, Steglitz, Marksteinstr. 7.

Bonn: Dr. F. Krantz.

Genf: Comptoir minéralog. et géolog. Suisse, Cours des Bastions 3.

Göttingen: Voigt & Hochgesang.

Homburg v. d. Höhe: Dr. Steeg u. Reuter.

Paris: Werlein, 8 rue d'Ulm. — Terrier, 7 villa des Gobelins.

Upsala: Präparator J. R. Andersson.

Erdbohrer für Bodenuntersuchungen auf 2 m Tiefe.

Berlin: Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58. — Menzel, N. 4, Invalidenstr. 44. — Richard Schwartzkopff, N. 39, Müllerstr. 172.

Darmstadt: Gräff, Mathildenplatz (Erdbohrer nach Tecklenburg).
Elberfeld: E. Töllner, Maschinenfabrik, Hahnerberg.

Gletscherbeile.

Bern: Knecht & Co., Sportgeschäft, Christoffelgasse.
Freiburg i. B.: J. Fischer, Zähringerstr. 82.
Innsbruck: A. Witting.
München: Heinrich Schwaiger, Rosenthal 7. — Frey, Windenmacherstr.
Prad in Tirol: Josef Bialer. (Liefert auch bei Vorausbezahlung nicht.)
Stilfs im Vintschgau: Paulmichel.
Vulpmess in Tirol: Pfurtscheller.

Hämmer.

Berlin: R. Fuess, Steglitz, Hämmer aus Kruppschem Stahl. — Menzel, N. 4, Invalidenstr. 44.
Brüssel: Didion, Rue Dejoncker 32.
Freiberg i. S.: Mineralienniederlage der K. Bergakademie (Faktor Zinkeisen).
Genf: Comptoir min. et géol. Suisse, Cours des Bastions 3.
Giessen: L. Schaum, Klein Linden. Liefert auch vortreffliche Hammerstiele.
München: Dr. Bender & Dr. Hobein, Gabelsbergerstr. 76a.
Paris: Pinot, 109 rue de la Glacière. — Mr. Chouanard, Emile, rue St. Denis 3. — Deyrolle fils, rue du Bac. 46.
Sandviken (Gefleborgslän) Schweden: Hammerwerk.
Wien: Constantin Rozum, III Landstr. Hauptstr. 55. — Teplitzer Schaufel- und Zeugwarenfabrik Wien I.
Zürich: Präparator A. Dreyer, geolog. Sammlung, Polytechnikum.

Höhenmesser, Horizontglas.

Berlin: Mechaniker Lietzmann, S., Kommandantenstr. 36. — R. Fuess. Steglitz.
Wien: Rudolf & August Rost, Märzstr. 7.

Kartenhandlungen.

Berlin: Simon Schroppsche Hof-Landkartenhandlung, W., Jägerstr. 61. — H. Peters, W., Charlottenstr. 61. — Eisenschmidtsche Kartenhandlung, Neustädtische *Kirchstr.* — D. Reimer, SW., Wilhelmstr. 29.

Bern: Schmidt u. Franke für die Schweizerischen Karten.
Bonn: Dr. F. Krantz.
Gotha: Justus Perthes.
Genf: Comptoir min. et. géol. Suisse, Cours des Bastions 3.
Hamburg: L. Friederichsen, Neuerwall 71.
Kopenhagen: Universitätsbuchhändler Gad, Vimmelskaftet 32.
Leipzig: Hinrichsche Buchhandlung, Grimmaische Str. 32 (Topogr. Karten). — H. Wagner und E. Debes. — Max Weg, Leplaystr. 1 (geolog. und topogr. Karten).
Mailand: F. Sacchi e Figli. — Fratelli Trever.
München: Th. Riedel, Prannerstr. 13 (Karten des Kgl. bayr. topogr. Bureaus). — Piloty & Löhle, Jungfernturmstr. 2 (Blätter der geogr. Karte des Königreichs Bayern).
Paris: Baudry, 19 rue des Sts. Pères.
Stockholm: Generalstabens litografiska Anstalt.
Stuttgart: H. Lindemann (Geol. u. topogr. Karten des Kgl. Statist. Landesamts).
Wien: Lechner, I, Graben (Verlag der meisten österr. Kartenwerke). — Schworella & Heick, I, Kolowratring 4.
Zürich: Jos. Meyer, geogr. Verlag, Bahnhofstr.

Kompass, Bergmännischer.

Berlin: Ed. Sprenger, Alte Jakobstrasse 6 (Aluminium-Routen-Kompass). — A. Meissner, Friedrichstr. 71 (Schmalkaldensche Boussole). — R. Fuess, Steglitz (Klockmannscher geolog Kompass). — Bamberg, Friedenau.
Brüssel: Fisch, Rue de la Madelaine.
Fahlun: C. E. Rosén (Grubenkompasse).
Freiberg i. S.: M. Hildebrand. — Pessler u. Sohn.
Genf: Comptoir minéralog. et géolog. Suisse, Cours des Bastions 3.
Kassel: Fr. W. Breithaupt & Sohn.
Kopenhagen: Cornelius Knudsen, Købmagergade 15.
Stockholm: Fr. J. Berg, Kammakaregatan 19.
Stuttgart: L. Tesdorpf, Mechan. Institut.
Upsala: J. E. Rose.
Wien: Neuhoefer & Sohn, I, Kohlmarkt 8. — E. Kraft & Sohn, IV, Theresiengasse 24. — Rudolf & August Rost Märzstr. 7.

Krokierapparat nach P. Kahle.

Oskar Günther in Braunschweig.

Laboratorien für Gesteins- und Erzanalysen.

Berlin: Chemisch-techn. Versuchsanstalt, Invalidenstr. 43. — Dr. M. Störmer, Berlin SW., 68. — Dr. P. Fernandez-Krug und Dr. W. Hampe, Berlin SW.
Erfurt: Dr. Schimpff u. Erbstein.
Magdeburg-Buckau: Dr. Fritsch u. Venator. — Fr. Krupp, Grusonwerk.

Laboratoriumseinrichtungen.

Berlin: P. Altmann, Luisenstr. 47. — Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58. — R. Fuess, Steglitz b. Berlin.
Braunschweig: Rich. Müller-Uri, Schleinitzstr. 19.
Brüssel: Williquet, Rue de l'Etude.
Darmstadt: Ehrhard & Metzger, Elisabethenstr.
Genf: Comptoir min. et géol. Suisse, Cours des Bastions 3.
Kopenhagen: H. Struer, Skindergade 38.
Leipzig: Dr. Störer & Sohn, Weststr. 10. — Götze, Liebigstrasse 11. — Joosten, Nürnbergerstr. 51. — Marpmann, Carolinenstr. 15, Glassachen für Mikroskopie.
München: Dr. Bender u. Dr. Hobein, Gabelsbergerstr. 76a.
Stockholm: Numa Peterson.
Utrecht: J. C. Th. Marius.
Wien: Lenoir und Forster, IV, Waaggasse 5.

Lithographische Institute für den Druck geologischer Karten.

Berlin: Berliner lithographisches Institut, Potsdamerstrasse 112. — Leopold Kraatz, Alte Jakobstr. — Bogdan Gisevius, Linkstr.
Bern: Kümmerly u. Frey, kartogr. Anstalt.
Darmstadt: Wirtsches lithogr. Institut. — Zedler & Vogel, Lichtdruck.
Gotha: Justus Perthes.
Helsingfors: F. Liewendal. — F. Tilgmanns Bok-och Stentryckeri.
Kassel: Armand & Pillmeier.
Leipzig: Giesecke & Devrient. — Wagner & Debes, Nürnbergerstr. 46.
München: Hubert Köhler, Blütenstr. 13. — Piloty und *Löhle*, Jungfernturmstr. 2.

Paris: M. Ehrard, 35 rue Denfert Rochereau. — M. Wührer, 4 rue de l'Abbé de l'Epée.
Stockholm: Generalstabens litografiska Anstalt.
Stuttgart: Max Seeger, lithogr. Kunstanstalt.
Wien: K. K. militärgeogr. Institut.
Winterthur: J. Schlumpf, topographische Anstalt (ehemals Wurster, Randegger & Co.).

Lösungen zur Trennung von Gesteinsbestandteilen.

Berlin: Scherings Grüne Apotheke, Chausseestrasse. — Kahlbaum.
Darmstadt: E. Merck, chem. Fabrik.
Erfurt: Trommsdorff.
Görlitz: Dr. Schuchardt.
Paris: M. Pouleuc frères, 122 Bd St. Germain.

Lötrohrprobierzeug.

Berlin: P. Altmann, Luisenstr. 47. — Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58.
Freiberg i. S.: Hildebrand.
Heidelberg: P. Stoë.
Jena: Mechaniker Röhr.
München: Dr. Bender & Dr. Hobein, Gabelsbergerstr. 76 a.
Prag: Alois Kreidl.
Stockholm: Numa Peterson.

Lotungsapparat für stehende Gewässer (nach Ule).

Halle a. S.: Mechaniker Wesselhöft.

Meissel.

Berlin: Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58. — R. Fuess, Steglitz. — Menzel, N. 4, Invalidenstr. 44.
[illegible]omptoir min. et geol. Suisse, Cours des Bastions 3.
[illegible]en bei Giessen: L. Schaum.
[illegible]. S.: Mineralien-Niederlage der Königl. Berg-[illegible]ie.
[illegible]aubel, Frauenhoferstr. 9.
[illegible]9 rue de la Glacière. — E. Chouanard, [illegible] 3.
[illegible] Rozum, Landstr. Hauptstr. 55.

Messrädchen.

Bonn: F. Soennecken.
Brüssel: Fisch, rue de la Madeleine.
Kopenhagen: Cornelius Knudsen.
München: Clemens Riefler, Karlplatz 29. — Piloty & Loehle. — Th. Riedels Buchh. Prannerstr. 13.
Wien: Rudolf & August Rost, Fünfhaus, Märzstr, 7. — Heinrich Kappeler, V, Kettenbrückengasse 9. — R. Lechner, Graben 31.

Mineralien-, Gesteins- und Petrefaktenhändler.

Bagnères de Luchon: Raphael Augusto (Pyrenäengestein).
Bamble (Norwegen): Leopold Pedersen, Odegaardensvärk.
Biersfelden b. Basel: Meyrad (südwestdeutscher und schweizer Jura).
Bonn: F. Krantz, Rheinisches Mineraliencomptoir, Herwarthstr. 36. — B. Stürtz, Mineralog. und paläontol. Comptoir, Riesstr. 2.
Bosco ce Frati bei San Giovanni, Val d'Arno: F. Brilli (Tertiär von Toscana).
Clermont-Ferrand: B. Demarty, Comptoir géol. Avenue de Rogat 17.
Dresden-Plauen: Dr. H. Francke, Mineralienhandlung, Rathhausstr. 5. — C. Droop, Sächs. Mineralienhandlg.
Eichstädt: Ehrenberger (Solenhofener Plattenkalke).
Freiberg i. S.: Mineralienniederlage der Kgl. Bergakademie.
Genf: Comptoir min. et géol. Suisse, Cours des Bastions 3.
Göppingen: G. Kunz (Jurapetrefakten).
Goslar: Armster (Mineralien).
Graz: Chr. Albrecht, Jakstr. 13.
Guttannen: Schumacher Ott.
Heidelberg: D. Platz.
Helsingfors: Agrikulturchemisches Bureau des Magister Petander.
Holzmaden: A. Hauff.
London: J. Henson, 97 Regentstreet.
Merligen am Thunersee: Gottlieb Tschau, Schreiner.
München: Fr. Kohl, Bayr. Mineralien- und Petrefakten-Comptoir, Schellingstr. 30.
New-York: Roy Hopping, City, 5/7 Deystreet.
Paris: Alexandre Stuer, 49 Rue des Mathurins.
Philadelphia: A. E. Foote, Archstreet 1317.

Prag: Alois Kreidl.
Rochester, N.Y., U.St.: Wards natural science Etablishment.
Schaffhausen i. d. Schweiz: Dr. J. Nüesch (Paläontologische und prähistorische Fundgegenstände vom Schweizersbild und aus dem Kesslerloch bei Thayingen).
Solenhofen: Ad. Schindler, Ottmann, Erbel, Däschler, Lechner.
St. Andreasberg: Verkaufssammlnngen auf dem Samsoner und Neufanger Gaipel.
St. Saturnin (Dep. Vaucluse): Godefroy Courtois (Wirbeltiere aus der Vaucluse).
Thal in Thüringen: Herm. Braun.
Valdagno bei Vicenza: V. Meneguzzo (Vicentinisches Tertiär).
Weissenburg a. S.: Fr. Kohl (vergl. München).
Wien: Julius Böhm, Mineral.-Comptoir, I, Meysedergasse 3. — Anton Otto, Mineral.-Comptoir, VII, Schlösselgasse 2.

Modelle, Geotektonische.

Bonn: Dr. F. Krantz.
Genf: Comptoir minéralog. et géolog. Suisse, Cours des Bastions 3.

Modelle.

Berlin N 4: Linnaea, naturhist. Institut.
Bonn: Dr. F. Krantz. — B. Stürtz.
Genf: H. Minod, Cours des Bastions 3.
Göttingen: Voigt & Hochgesang.
München: } F. Kohl, Schellingstr. 30/2.
Weissenburg a. S.: }

Nivellierspiegel nach Prof. G. De Geer.

Stockholm: Fr. J. Berg, Kammakaregatan 19.

Optishe Apparate, Fernrohre, Mikroskope u. s. w.

Berlin: R. Fuess, Steglitz. — H. Halle, Rixdorf. — Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58. — E. Petitpierre, Friedrichstr. — Franz Schmidt u. Heensch, S., Stallschreiberstr. 4. — Optiker Schieck, Hallesche Str. — *Ed.* Sprenger, SW. 13.

Brüssel: Fisch, rue de la Madeleine.
Freiburg i. S.: M. Hildebrand.
Genf: Comptoir minéralogique et géologique Suisse, Minod, Grebel, Wendler et Cie., Cours des Bastions 3.
Göttingen: Voigt u. Hochgesang.
Hamburg: Dr. A. Krüss.
Helsingfors: Chr. Nissen.
Jena: Carl Zeiss. — Optiker Gericke.
Leipzig: O. H. Meder, Markt 11. — Tauber, Grimmaische Strasse 32.
München: Dr. Bender u. Dr. Hobein. — Jacob Merz, Blumenstr. 31. — Fr. Pöller, Carlsthor 8 (auch Amberg). — C. A. Steinheil Söhne, Theresienhöhe 7.
Paris: M. Nachet, rue St. Séverin 7. M. Werlein, rue d'Ulm 8.
Stockholm: Collin. — Hesse.
Strassburg: J. u. A. Bosch, Münstergasse 15.
Stuttgart: L. Tesdorpf.
Wetzlar: W. u. H. Seibert. — E. Leitz.
Wien: C. Reichert, VIII, Bennogasse 25. — Neuhoefer & Sohn, I, Kohlmarkt 8. — Rudolf u. August Rost, Märzstr. 7. — Gebr. Fromme, III, Hainburgerstr. 21.
Zürich: Optiker Ernst.

Photographische Apparate.

Berlin: Stegemann, Leipzigerstr. — P. Brandt, Wilsnackerstr. — Fischer, Friedrichstr. — Kodak, G.m b.H., Friedrichstr. 16. — R. Talbot, Kaiser-Wilhelmstr. — O. Anschütz, Leipzigerstr. — O. Schröder, S. 42, Oranienstr. 72.
Bern: Martin, Kornhausplatz.
Brüssel: Peters, rue de la Madeleine.
Dresden: Unger & Hoffmann.
Düsseldorf: E. Liesegang.
Frankfurt a. M.: Krügener.
Helsingfors: Fotografiska Handels- och Industri-Aktiebolaget. — Daniel Nyblin.
Jena: Carl Zeiss.
Karlsruhe: Glock, Kaiserstr.
Kopenhagen: Budtz-Möller, Amagertorv 22.
Leipzig: Grundmann, Nicolaistr 41|43 I.

München: Eusebius Schiffmacher, Residenzstr. 15.
Strassburg: J. & A. Bosch, Münstergasse 15.
Stuttgart: L. Schaller.
Wien: Jos. Wanans, VI, Kanalgasse 5. — R. Lechner, Graben 31.
Zürich: J. Broeck.

Photographische Trockenplatten.

Berlin: Schering, Aktiengesellschaft, Chausseestrasse. — — R. Talbot. — Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation, SO.
Frankfurt a. M.: Trockenplattenfabrik a. Aktien, vorm. Dr. C. Schleussner.
München: Otto Perutz, Dachauerstr. 50 (Orthochromatische Platten ohne Gelbscheibe).
Köln: Westendorf & Wehner.
Stockholm: Numa Peterson. — Sven Scholander; und in den oben genannten Handlungen photogr. Apparate.

Platinapparate.

Berlin: Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58.
Hanau: Platinschmelze von Heraeus.

Projektionsapparate.

Berlin: Franz Rundorff, Friedrichstr. 110, liefert auf Bestellung gute Apparate sehr billig. — R. Fuess, Steglitz.
Brüssel: Fisch, rue de la Madeleine.
Dresden: Unger & Hoffmann.
Göttingen; Voigt & Hochgesang.
Hamburg: A. Krüss.
Jena: Carl Zeiss.
Paris: M. Werlein, 8 rue d'Ulm. — Pellin, rue Monsieur le Prince.
Wien; S. Plössl, IV, Goldegggasse 6. — R. Lechner, Graben 31.
Zürich: J. Ganz, Bahnhofstr.

Reliefs, Geognostische.

Bonn: Dr. F. Krantz.
Genf: Comptoir min. et géol. Suisse, Cours des Bastions 3.
München: Präparator Loos.
Zürich: J. Meyer, geograph. Verlag (Heimsche Modelle).

Rucksack.

Berlin: G. Steidel, SW., Leipzigerstr. 67. — R. Hertzog, Breitestr. — Mor. Mädler, Leipzigerstr.
Bern: K. Knecht & Co., Sportgeschäft, Christoffelgasse
Dresden: Fiechtel, Schlossstr.
Freiburg i. Br.: Karl Reif (Schwarzwald-Rucksack und Rucksack Mittelgebirge.
Hamburg: Mor. Mädler, Neuer Wall 84.
Hannover: Adolf Schwartz.
Innsbruck: A. Witting.
Leipzig: Mor. Mädler, Peterstr. 8.
München: Heinrich Schwaiger, Rosenthal 7. — Josef Böcklein, Reichenbachstr. 39. — Frey, Windenmacherstr. — Aug. Seyfried, Sonnenstr. 10 (Netzrucksack Tasca). — Joh. Rauch, Eisenmannstr.
Paris: Mr. Chouanard, rue St. Denis 3.
Salzburg: Gebr. Heffter, Marktplatz 5.
Wien: Sirck, I, Ecke der Kärnthnerstr.

Salzsäurebüchse aus Hartgummi
mit gläserner Tropfflasche.

Berlin: Miersch, Friedrichstr. 66. — Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58.

Schleiferei.

Idar a. Nahe: Ernst Wild (Anschleifen u. Polieren grösserer Stücke, wie Holzstämme, Achatmandeln u. s. w.).

Schneide- u. Schleifmaschinen.

Berlin: R. Fuess, Steglitz.

Schrittzähler.

Berlin: R. Fuess in Steglitz. — v. Tippelskirch & Co., NW., Mittelstr. 25.
Kopenhagen: Cornelius Knudsen.
Strassburg i. E.: J. & A. Bosch, Münstergasse 15.
Wien: Rudolf & August Rost, XV, Märzstr. 7. — H. Kappeller, V, Kettenbrückengasse 9.

Seismometer.

Laibach (Krain): Samasa.
Strassburg i. E.: J. & A. Bosch, Münstergasse 15.

Steigeisen.

Bern: Knecht & Co., Sportgeschäft, Christoffelgasse.
Innsbruck: A. Witting.

Mayerhofen (Zillerthal) Tirol: Jacob Schöser (10zackig u. dreigliedrig).
München: Heinrich Schwaiger, Rosenthal 7. — Frey, Windenmacherstr.
Oberort b. Tragöss (Steiermark): Schmiedemeister Franz Hafner.
Oberstdorf im Allgäu: Ignatz Zobel.
Sonthofen im Allgäu: Josef Zobel, Schmied (8zackig und zweigliedrig).
Vulpmess in Tirol: Pfurtscheller.

Tiefbohrunternehmer.

Aschersleben: Heinrich Lapp, Akt.-Ges. f. Tiefbohrungen.
Berlin: Berliner Tiefbohrgesellschaft, W. 64, G., m. b. H. Behrenstr. 57, in Küstrin, Landsbergerstr. 13 und Houdain (Pas-du-Calais). — Erich Merten u. Knauff, W. 8, Charlottenstr. 49. — A. Krafack, N, Bergstr. 13. — H. Sander, NO., Strausbergerstr. 5. — Emil Wilsgale, SW., Yorkstr. 10.
Danzig: Westpreussische Tiefbohrgesellschaft, Neugarten 19. — August Peters, Neufahrwasser.
Dortmund: C. Deilmann.
Düsseldorf: Tiefbohr-Aktiengesellschaft vorm. Hugo Lubisch, Duisburgerstr. 125.
Erkelenz: Internationale Bohrgesellschaft, A.-G.
Frankfurt a. M.: Aktien-Gesellschaft für Hoch- u. Tiefbauten.
Halle a. S.: H. Thumann.
Hamburg-Borgfelde: Deseniss u. Jacobi, Aktiengesellschaft, Wendenstr. 133—135. — Bohringenieur Gliemann.
Königsberg: Bieske.
Nordhausen: Deutsche Tiefbohr-Aktiengesellschaft.
Potsdam: F. Japel, Schockstr. 4.
Wien IV: Commanditgesellschaft für Tiefbohrtechnik, Trauzl & Co., vorm. Fauck & Co.

Wage zur Bestimmung des spec. Gewichts von Mineralien.

Berlin: Dr. Rob. Muencke, Luisenstr. 58. — R. Fuess Steglitz.
Celle: Mechaniker Westphal.
Genf: Comptoir min. et géol. Suisse, Cours des Bastions 3.
München: Dr. Bender u. Dr. Hobein, Gabelsbergerstr. 76.

XIV.

Tabelle der gebräuchlichen Längenmaasse,

insbesondere der auf bergbaulichen Rissen zur Anwendung gelangenden.

Es sind 100	Meter	100 m sind
Preussische Lachter	209,2	47,8
Sächsische neue Lachter	200,0	50,0
„ alte „	197,7	50,6
Freiberger Lachter	194,3	51,5
Alte Freiberger Lachter	192,9	51,8
Hannoversche, Braunschweigische, Klausthaler Lachter	192,0	52,1
Harzgeroder Lachter	204,0	49,0
Eislebener Lachter	201,1	49,7
Alte Sächsische	192,0	52,1
Schaumburg-Lippesche Lachter . . .	203,1	49,2
Schwarzburg-Rudolstädter Lachter . .	206,9	48,3
Badische Bergwerkslachter	300,0	33,3
Bayrische, Pfalz-Zweibrückische Lachter	194,3	51,5
Pfälzer Lachter	212,7	47,0
Württembergische Lachter	200,5	49,9
Idrianische Lachter	191,8	52,1
Schemnitzer Lachter	202,3	49,5
Joachimsthaler Lachter	191,8	52,1
Altböhmische oder Dampflachter . .	196,0	51,0
Kitzbühler Lachter	178,7	55,9
Polnische „	201,6	49,6
Russische „ (Saschen)	213,4	46,9
Schwedische „ (Famme)	178,1	56,2
Dänische „	201,1	49,7
Englische „ (Fathom)	182,9	54,7
Sächsische Bergellen	57,1	175,0
Klafter	200,0	50,0
Wiener Klafter	189,7	52,8
Böhmische Klafter	177,8	56,4
Württembergische Klafter	202,8	49,4

Es sind 100	Meter	100 m sind
Salzburger Stabl	119,2	83,9
Preussische Ruthen	376,62	26,5
Badische Ruthen	300,0	33,3
Braunschweigische Ruthen	456,6	21,9
Schweizer Ruthen	300,0	33,3
Preussische, Dänische Faden	188,3	53,1
Schwedische Faden	178,1	56,4
Holländische „	188,4	53,1
Englische „	182,8	54,6
Französische „	162,4	61,5
Spanische „	167,2	59,8
Portugiesische „	177,7	56,3
Preussische Dezimalfuss	37,662	265,52
Rheinländische, Preussische, Dänische Fuss	31,385	318,7
Badische, Schweizer Fuss	30,00	333,3
Bayrische Fuss	29,2	342,5
Hessische Fuss	25,0	400,0
Sächsische Fuss	28,3	353,3
Württembergische Fuss	28,6	349,6
Hannoversche oder Kalenberger Fuss	29,209	342,5
Hannoversche Salzwerksfuss	25,611	390,6
Oesterreichische Fuss	31,6	316,4
Pariser Fuss	32,484	307,9
Englische Fuss	30,479	328,1
Chinesische Tschang (= 10 Tschi)	3581,0	2,79
Chinesische Tschi	358,1	27,9

1 Meile = 7532,5 m
1 dänische Meile = 7532 m
1 Yard engl. = 0,914 m
1 Seemeile = 1854,96 m
1 englische Meile = 1609,3 m
1 russ. Werst = 1066,781 m
1 schwed. Meile = 10 688,4 m
1 Li (chines.) = 556,5 m

XV. Gewichte, Masse und Münzen.

Abkürzungen

für die Mass- und Gewichts-Bezeichnungen
(nach Beschluss des Bundesrates. 8. Oktbr. 1877).

m	für	Meter.	cbm	für	Cubikmeter.
cm	„	Centimeter.	ccm	„	Cubikcentimeter.
mm	„	Millimeter.	cmm	„	Cubikmillimeter.
km	„	Kilometer.	l	„	Liter.
			hl	„	Hektoliter.
qm	„	Quadratmeter.			
qcm	„	Quadratcentimeter.	g	„	Gramm.
qmm	„	Quadratmillimeter.	mg	„	Milligramm.
qkm	„	Quadratkilometer.	kg	„	Kilogramm.
a	„	Ar.	t	„	Tonne.
ha	„	Hektar.			

1. Den Buchstaben werden Schlusspunkte nicht beigefügt.

2. Die Buchstaben werden an das Ende der vollständigen Zahlenausdrücke — nicht über das Dezimalkomma derselben — gesetzt, also 5,37 m, — nicht 5 m 37 und nicht 5 m 37 cm.

3. Zur Trennung der Einerstellen von den Dezimalstellen dient das Komma, — nicht der Punkt. — Sonst ist das Komma bei Mass- und Gewichtszahlen nicht anzuwenden, insbesondere nicht zur Abteilung mehrstelliger Zahlenausdrücke. Solche Abteilung ist durch Anordnung der Zahlen in Gruppen zu je 3 Ziffern, vom Komma aus gerechnet, mit angemessenem Zwischenraum zwischen den Gruppen zu bewirken.

Gewichte.

1 kg	= 2 Pfd.	1 Tonne	= 20 Centner.
1 kg	= 60 Loth.	1 Tonne	= 2000 Pfd.
1 g	= 0,6 Quentch.	1 Tonne	= 0,5 Schiffslast.
1 g	= 6 Cent.	1 Karat preuss.	= 0,2055 g.
1 dg	= 6 Korn.	1 Karat holländ.	= 0,2059 g.
1 cg	= 0,6 Korn.	1 Karat engl.	= 0,2053 g.

Vergleichende Münztabelle der wichtigsten Länder.

In:	Gold- und Silberwährung	M.	Pf.
*Argent. Republ.	1 Peso oro à 100 Centavos . .	4	07
*Australien . .	1 £ Sterlg. à 20 sh. à 12 d. . .	20	45
*Belgien . . .	1 Franc à 100 Centimes . . .	—	81,2
Bolivien . . .	1 Boliviano à 100 Centavos . .	4	05
Brasilien . . .	1 Milreïs à 1000 Reïs	2	02
*Bulgarien . .	1 Lew à 100 Centimes	—	81,2
*Canada . . .	1 Dollar à 100 Cents	4	24
Centr.-Amerika	1 Peso à 100 Centavos	4	—
*Chile	1 Peso à 100 Centavos	4	07
China	1 Tael à 1000 Cash	6	41
Cochinchina . .	1 Kwan à 600 Sapeka	—	86
Columbia . . .	1 Peso à 100 Centavos	4	—
*Dänemark . .	1 Krone à 100 Oere	1	13
*Deutschland .	1 Mark à 100 Pfennig	1	—
Ecuador . . .	1 Peso à 100 Centavos	4	—
Egypten . . .	1 Piaster à 10 Millièmes . . .	—	21
Finland . . .	1 Markka à 100 Penniä . . .	—	80
*Frankreich . .	1 Frank à 100 Centimes . . .	—	81,2
*Griechenland .	1 Drachme à 100 Lepta = 1 Franc	—	81,2
*Grossbritann. .	1 £ Sterlg. à 20 sh. à 12 d. . .	20	45
*Hawaii . . .	1 Dollar à 100 Cents	4	24
Japan: Inland .	1 Gold-Yen à 100 Sen	4	18
*mit Europa .	1 Franc à 100 Centimes . . .	—	81,2
*Italien . . .	1 Lira à 100 Centesimi	—	81,2
Mexiko . . .	1 Peso à 100 Centavos	4	40
*Niederlande .	1 Gulden à 100 Cents	1	70
*Norwegen . .	1 Krone à 100 Oere	1	13
*Oesterreich . .	1 Krone à 100 Heller	—	85
Ostindien, Brit.	1 Rupie à 16 Annas à 12 Piès .	1	60
Paraguay . . .	1 Piaster à 100 Centimos . . .	4	—
Persien . . .	1 Kran à 10 Senar à 100 Dinar .	—	81
*Peru	1 Sol à 100 Centavos	2	05
Portugal . . .	1 Milreïs à 1000 Reïs	4	50
*Rumänien . .	1 Leu à 100 Bani	—	81,2
Russland . . .	1 Gold-Rubel 3,20 M., 1 Silber-Rubel à 100 Kopeken . .	2	15
*Schweden . .	1 Krone à 100 Oere	1	13
*Schweiz . . .	1 Franc à 100 Rappen	—	81,2
*Serbien . . .	1 Dinar à 100 Para	—	81,2
Siam	1 Bat. 4 Salung à 2 Fuang à 2 Songpa	2	55
[illegible] . . .	1 Peseta à 100 Centimos . . .	—	80
[illegible] . . .	1 Piaster à 40 Para	—	19
[illegible] . .	1 Peso oro	4	07
[illegible] . .	1 Bolivar à 100 Centavos . . .	4	05
V. Am.	1 Dollar à 100 Cents	4	24

[illegible] mit * bezeichneten Staaten, die mit Deutschland in Post-[illegible]ehr stehen, sind die Postkurse, bei den übrigen die un-[illegible]urse angegeben.

Die Längenmasse der wichtigsten Länder im Vergleich zum Metermass.

		Meter	Cent.
Australien, Canada, Grossbritannien, Britisch-Ostindien (Calcutta und Madras)	1 Yard à 3 Fuss =	—	91
	1 Elle à 1¼ Yard =	1	14
Hawaii, Vereinigte Staaten von Nord-Amerika	1 Yard à 3 Fuss à 12 Inches =	—	91

	Meter	Cent.
China: 1 Tschih à 10 Tsun à 10 Fän =	—	36
1 Yard à 12 Zoll =	—	91
Japan: 1 Schaku Kän =	—	30
Russland: 1 Archin à 16 Werschock =	—	71
1 Fuss à 12 Zoll =	—	30

In allen übrigen Ländern Europas und Amerikas ist das metrische System:
1 Meter à 10 Decimeter à 10 Centimeter à 10 Millimeter,
1 Kilometer à 10 Hektometer à 10 Dekameter
in Anwendung.

Die Hohlmasse der wichtigsten Länder im Vergleich zum Litermass.

	Liter
China: Das Sching =	10,31
(1 Tschi à 10 Sching, 1 Sai à 2 Hwo à 10 Sching)	
Grossbritannien:	
1 Quarter à 8 Bushels à 4 Peks à 2 Gallons =	290,78
1 Imp. Bushel =	36,35
1 Barrel =	163,5
1 Gallon à 4 Quarts à 2 Pints à 4 Gills =	4,54
Japan: 1 Koku à 10 To à 10 Sho =	180,39
Russland:	
1 Last à 16 Tschetwert à 8 Tschetwerik à 8 Garnez	
1 Tschetwert =	209,9
1 Garnez =	3,279
1 Bodska à 40 Wedro à 10 Krutschka à 10 Tscharka =	492,—
1 Wedro =	12,299

Vereinigte Staaten von Nordamerika wie in Grossbritannien.

In allen übrigen Ländern Europas und Amerikas ist dss metrische Mass:

1 Hektoliter à 100 Liter à 10 Deciliter à 10 Centiliter à 10 Milliliter

in Anwendung.

Vergleichende Flächenmass-Tabelle.

	Quadratmeter
Dänemark: 1 Tonne	= 5 516,22
Griechenland: 1 Stremma	= 1 000,—
Grossbritannien: 1 Acre	= 4 046,78
Rumänien: 1 Pogone	= 4 989,60
Russland: 1 Dessjätina	= 10 925,20
Schweiz: 1 Juchart	= 3 600,—
Serbien: 1 Lanatz	= 5 754,64
China: 1 King Fu à 100 Méu	= 67 335,—
Japan: 1 Tsjubo (Pu)	= 3,32
Vereinigte Staaten von Nord-Amerika: 1 Acre	= 4 046,78

In allen übrigen Ländern Europas und Amerikas ist der Ar à 100 Quadratmeter in Gebrauch.

XVI.

Die wichtigsten postalischen Bestimmungen.

I. Im Orts- und Nachbarortsverkehr.

1. Briefe: 5 Pf.
2. Postkarten 2 Pf.
3. Drucksachen: bis 50 g 2 Pf., über 50—100 g 3 Pf., über 100—250 g 5 Pf., über 250—500 g 10 Pf., über 500—1000 g 15 Pf.
4. Geschäftspapiere: bis 250 g 5 Pf., über 250—500 g 10 Pf., über 500—1000 g 15 Pf.

Einschreibegebühr 20 Pf., Nachnahme 10 Pf., Zustellungsurkunde für Briefe 20 Pf.

Zum Nachbarortsverkehr von Berlin gehören die Postorte: Baumschulenweg, Charlottenburg, Friedenau, ichsberg, Grunewald, Halensee, Lichtenberg, htenberg, Neu-Weissensee, Niederschönhausen, Plötzensee, Reinickend orf (Ost u. West), Rummelsburg, Schmargendorf, Schöneberg, elhof, Treptow, Westend, Wilmersdorf.

2. Im innern deutschen (incl. die deutschen Schutzgebiete) und österreichischen (einschl. Bosnien, Herzegowina u. Lichtenstein) Verkehr.

1. Briefe: Höchstgewicht 250 g. Porto bis 20 g 10 Pf., über 20—250 g 20 Pf.
2. Postkarten: 5 Pf., mit Antwort 10 Pf.
3. Drucksachen (auch in Rollenform bis 10 cm Durchmesser und 75 cm Länge zulässig): Höchstgewicht 1 kg. Porto bis 50 g 3 Pf., von 50—100 g 5 Pf., über 100—250 g 10 Pf., über 250—500 g 20 Pf, über 500—1000 g 30 Pf.
4. Warenproben: Höchstgewicht 350 g. Porto bis 250 g 10 Pf., über 250—350 g 20 Pf.
5. Einschreibsendungen: Gebühr ausser dem Porto 20 Pf.
6. Postanweisungen (nur im deutschen Verkehr): Porto bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100 bis 200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400 bis 600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf.
6. Postpakete: Porto:
   a) für Pakete bis 5 kg bis 10 geogr. Meilen (1. Zone) 25 Pf., auf alle weitere Entfernungen 50 Pf.
   b) beim Gewicht über 5 kg für die ersten 5 kg die Sätze unter a, für jedes weitere kg innerhalb der 1. Zone 5 Pf., der 2. Zone 10 Pf., der 3. Zone 20 Pf., der 4. Zone 30 Pf, der 5. Zone 40 Pf., der 6. Zone 50 Pf.

   Für Sperrgut wird das Porto um die Hälfte der Taxe erhöht. Als Sperrgut gelten alle Pakete, welche a) in irgend einer Ausdehnung $1^1/_2$ Meter überschreiten, b) in einer Ausdehnung 1 Meter, in einer andern $^1/_2$ Meter überschreiten und dabei weniger als 10 kg wiegen.
7. Wertsendungen:
   I. Geldbriefe (ohne Unterschied des Gewichts):
      a) Porto bis 10 geogr. Meilen 20 Pf., auf alle weiteren Entfernungen 40 Pf.;
      b) Versicherungsgebühr von 5 Pf. für je 3000 M., mindestens jedoch 10 Pf.
   II. Pakete:
      a) das entfallende Porto;
      b) Versicherungsgebühr wie oben.

8. Nachnahmen (innerhalb Deutschlands): sind bis 800 M. bei Briefen, Postkarten, Paketen, Drucksachen zulässig.

Die Taxe für Nachnahmen innerhalb Deutschlands setzt sich zusammen:

1. aus dem Porto für gleichartige Sendungen ohne Nachnahme;
2. aus der Vorzeigegebühr von 10 Pf.,
3. aus den Gebühren für Übermittelung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar:

	bis 5 Mark	. .	10 Pf.,
über	5—100 „	. . .	20 „
„	100—200 „	. . .	30 „
„	200—400 „	. . .	40 „
„	400—600 „	. . .	50 „
„	600—800 „	. . .	60 „

Nachnahmegebühr nach Österreich 1 Pf. für jede Mark, mindestens 10 Pf.

9. Eilbestellung: Das Eilbestellgeld beträgt (ausser dem Porto):
   a) im Ortsbestellbezirke der Bestimmungs-Postanstalt:
      1. bei Briefen, Drucksachen, Postkarten, Warenproben, Postanweisungen 25 Pf. für jede Sendung;
      2. bei Paketen 40 Pf für jedes Paket;
   b) im Landbestellbezirke:
      1. bei Briefen, Postkarten, Drucksachen etc. für jede Sendung 60 Pf.
      2. bei Paketen für jedes Paket 90 Pf.

II. Im Weltpostverein.

1. Briefe (ohne Beschränkung des Höchstgewichts): Porto 20 Pf. für je 15 g (ausgen. Schweiz: 20 Pf. f. 20 g).
2. Postkarten: 10 Pf.
3. Drucksachen: Höchstgewicht 2 kg. Gestattete Ausdehnung bis 45 cm, oder in Rollenform (im Durchmesser bis 10 cm) bis 75 cm. Porto 5 Pf. für je 50 g.
3 Warenproben: Höchstgewicht 350 g. Porto 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch 10 Pf.
5. Geschäftspapiere (Urkunden, Akten, Dienstpapiere *etc.*): Höchstgewicht 2 kg. Porto 5 Pf. für je 50 g, *mindestens* jedoch 20 Pf.
6. *Einschreibsendungen*: Gebühr ausser dem Porto *20 Pf.*

7. Postanweisungen: Porto:
   a) nach Dänemark, den deutschen Kolonien, den deutschen Postämtern in China, Österreich-Ungarn, Konstantinopel, Jaffa: 10 Pf für je 20 M., mindestens jedoch 20 Pf.
   b) nach Australien, Canada, Kapland, Grossbritannien, Hawaii, Oranje-Freistaat, Britisch-Ostindien, Peru, Transvaal, Vereinigte Staaten von Nord-Amerika: 20 Pf. für je 20 M.;
   c) nach allen andern Ländern: 20 Pf. für je 20 M., für jede weiteren 40 M. 20 Pf. Luxemburg nach deutschem Tarif.

   Der zulässige Meistbetrag variiert zwischen 200—800 M. Die Beträge sind nach Luxemburg, Österreich-Ungarn, Portugal, Siam, den deutschen Kolonien und deutschen Postämtern in China in Mark und Pfennig, nach allen übrigen Ländern aber in der Währung des Bestimmungslandes mit lateinischen Buchstaben auszufüllen. Die vergleichende Münztabelle auf Seite 306 giebt die Umrechnungskurse der Reichspost an.
8. Wertsendungen: Briefe und Kästchen mit Wertangabe sind nach den hauptsächlichsten Ländern (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika) zulässig. Der zulässige Meistbetrag variiert von 2400 bis 20000 M. und ist vielfach unbeschränkt. Wegen des Portos und der Versicherungsgebühr ist bei der Mannigfaltigkeit der Tarife eine Erkundigung bei der Post in jedem einzelnen Falle notwendig.
9. Postpakete: Alle Pakete nach dem Ausland müssen frankiert, mit einer blauen Begleitadresse und Zollinhaltserklärungen versehen sein. Taxe nach den hauptsächlichsten Staaten:

Nach	Belgien, Dänemark, Frankreich, Niederlande, Schweiz 1 Paket bis 5 kg	—.80 M.
„	Bulgarien 3 kg	1.80 „
„	Egypten über Triest 5 kg . . .	1.80 „
„	Finland über Schweden 5 kg . .	2.40 „
„	Griechenland über Triest 5 kg . .	1.80 „
„	Grossbritannien über Belgien 5 kg	1.70 „
„	Japan über Bremen 5 kg	3.60 „

„	Italien 5 kg	1.40 „
„	Mexiko über Hamburg 5 kg . . .	2.40 „
„	Norwegen über Hamburg 5 kg . .	1.— „
„	Portugal über Hamburg 5 kg . .	1.80 „
„	Rumänien 5 kg	1.40 „
„	Russland (europäisches) 5 kg . .	1.40 „
„	Schweden 5 kg	1.60 „
„	Serbien 5 kg	1.20 „
„	Spanien 3 kg	1.40 „
„	Vereinigte Staaten von Nord-Amerika 5 kg	2.40 „

Gebührentaxe für Telegramme im europäischen Verkehr.

Taxe für ein Wort in Pfennigen

Belgien (10), Bosnien (20), Bulgarien (20), Dänemark (10), Frankreich (12), Gibraltar (25), Griechenland (30), Grossbritannien (15), Italien (15), Luxemburg (5), Malta (40), Montenegro (20), Niederlande (10), Norwegen (15), Österreich-Ungarn (5), Portugal (20), Rumänien (15), Russland (20), Schweden (15), Schweiz (10), Serbien (20), Spanien (20), Türkei (45).

Im innern deutschen Verkehr 5 Pf. für ein Wort, Stadttelegramme 3 Pf., mindestens jedoch 30 Pf.

Ferngespräche.

Bei Benutzung der öffentlichen Fernsprechstellen beträgt die Gebühr für ein Gespräch von nicht mehr als drei Minuten Dauer

a.	im Ortsverkehr	0,10 M.
b.	im Nachbarorts- und Vorortsverkehr .	0,20 „
c.	im Fernverkehr bei einer Entfernung	
	bis zu 25 km einschl.	0,20 „
	„ „ 50 „ „	0,25 „
	„ „ 100 „ „	0,50 „
	„ „ 500 „ „	1,00 „
	„ „ 1000 „ „	1,50 „
	von mehr als 1000 km	2,00 „

Herbeirufung einer in der Nähe wohnenden inem Gespräche wird ausserdem eine Gebühr erhoben. Für dringende Gespräche ist die sprächsgebühr zu entrichten. Wenn ein Gespräch nicht zustande kommt, werden asselbe nicht erhoben.

Anhang

zu Kap. I.

Niederlande.

Eigentliche staatliche Aufnahmen fehlen zur Zeit, doch hat die mineralogisch-geologische Abteilung des Polytechnikums in Delft unter Führung des Herrn Schroeder van der Kolk mit der geologischen Kartierung seit 1901 einen Anfang gemacht.

Zur Grundlage dienen die Blätter der Militärkarte 1 : 25 000.

Mitarbeiter sind die Herrn Assistenten, Candidaten, Mineningenieure und älteren Studenten des Polytechnikums; die Aufnahmen finden in den Sommerferien statt und werden aus dem der „Commissie" bewilligten Etat von 1000 Gulden bestritten. Aufgenommen sind die Blätter 392, 393, 394, 395, 396, 397, 439, 752, 755, 758, 762, 766, 770.

Mit der Publikation wird noch ein paar Jahre gewartet werden.

Österreich (k. k. geologische Reichsanstalt).

Wien III 2, Rasumoffskygasse 23.

Personal:

Direktor: Oberbergrat Dr. Emil Pietze.

Chefgeologen: M. Vacek, G. v. Bukowski, Bergrat Dr. F. Teller, A. Rosiwal, G. Geyer,

Geologe: Dr. J. Dreger.

Adjunkten: Dr. F. Kerner v. Marilaun, Dr. F. E. Suess, Dr. F. Kosmat, „ A. Othenio, „ K. Hinterlechner.

Assistenten: Dr. W. Hammer, „ R. J. Schubert, „ L. Waagen, Dr. O. Ampferer, „ W. Petrascheck.

Praktikant: Dr. G. B. Trener.
Regierungsrat C. John v. Johnesberg, Vorstand d. chem. Laboratoriums. F. Eichleiter, Chemiker.
Bibliothekar: Dr. A. Matosch.

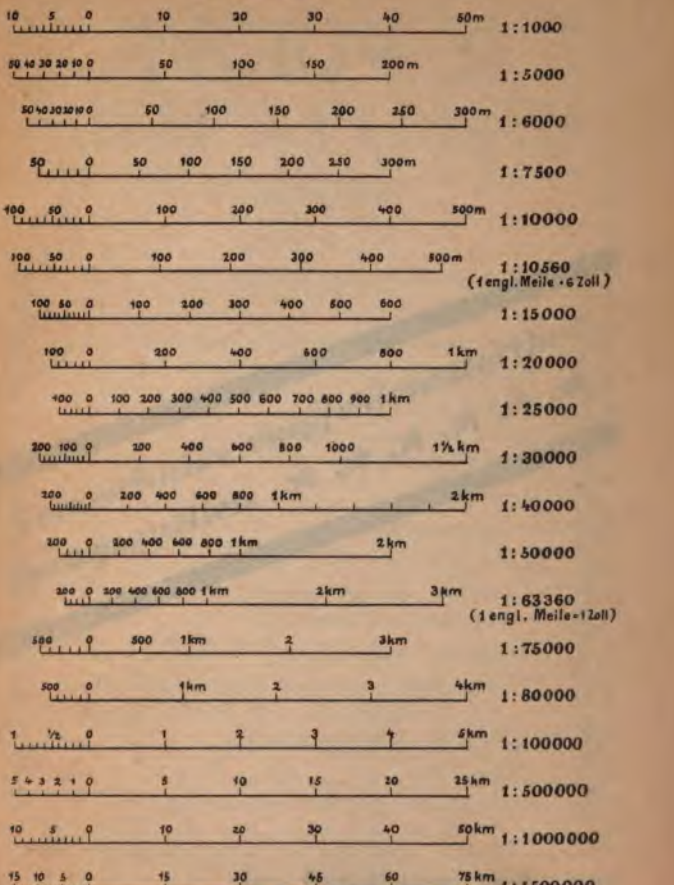
Zu Kap. IV.

Bartoner, F., Berginspektor, Siesza, Galizien.
Belohoubek, A., Hofrat, Wien, Patentamt.
Bernhardi, Bergrat u. Generaldirektor, Zablenze b. Kattowitz, O. S.
Böhm v. Böhmersheim, Aug., Dr., Prof., Wien I, Burgring 7.
Dieseldorff, Arthur, Dr., Dresden-Plauen, Bernhardstr. 27.
Gaebler, Oberbergamts-Markscheider a. D., Breslau, Hohenzollernstrasse.
Krasser, F., Dr., Prof., Universität Wien.
Küntzel, Markscheider, Königshütte b. Kattowitz.
v. Posch, Anton, k. k. Bergrat, Ackerbau-Ministerium, Wien.
Pfuhl, Dr., Prof., Posen, Provinz.-Mus.
Pritchard, Moonee Ponds, Frankston b. Melbourne.
de Riaz, Lyon, quai de Retz 10.
Rotky, O., k. k. Oberbergcommissär, Falkenau a. E. (Böhmen).
Schönke, Dr., Sanitätsrat, Posen, Provinz.-Mus.
v. Webern, Karl, k. k. Ministerialrat, Ackerbau-Ministerium, Wien.

Gestorben:

Graeff, F., Dr., Prof., Freiburg i. Br.
Krupp, E. A., Wirkl. Geh. Rat, Exc., Hügel b. Essen.
Lemberg, Joh., Prof., Dorpat.
Macpherson, J., Geologe, Madrid.

Maaſsstäbe.


10 5 0 10 20 30 40 50m
1 : 1000
50 40 30 20 10 0 50 100 150 200m
1 : 5000
50 40 30 20 10 0 50 100 150 200 250 300m
1 : 6000
50 0 50 100 150 200 250 300m
1 : 7500
100 50 0 100 200 300 400 500m
1 : 10000
100 50 0 100 200 300 400 500m
1 : 10560
(1 engl. Meile = 6 Zoll)
100 50 0 100 200 300 400 500 600
1 : 15000
100 0 200 400 600 800 1 km
1 : 20000
400 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1 km
1 : 25000
200 100 0 200 400 600 800 1000 1½ km
1 : 30000
200 0 200 400 600 800 1 km 2 km
1 : 40000
200 0 200 400 600 800 1 km 2 km
1 : 50000
200 0 200 400 600 800 1 km 2 km 3 km
1 : 63360
(1 engl. Meile = 1 Zoll)
500 0 500 1 km 2 3 km
1 : 75000
500 0 1 km 2 3 4 km
1 : 80000
1 ½ 0 1 2 3 4 5 km
1 : 100000
5 4 3 2 1 0 5 10 15 20 25 km
1 : 500000
10 5 0 10 20 30 40 50 km
1 : 1000000
15 10 5 0 15 30 45 60 75 km
1 : 1500000
50 0 50 100 150 200 250 km
1 : 5000000
100 0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000 km
1 : 20000000

Verzeichniss empfehlenswerther Bezugsquellen

Bei Bestellungen wolle man sich auf dies Bezugsquellen-Verzeichniss beziehen * * *

R. FUESS,

Steglitz bei Berlin

Abteilung I

liefert:

- Geognosir-Kompasse verschiedener Art.
- Stratometer.
- Exkursions- und Laboratoriums-Lupen.
- Geologische Hämmer aus bestem Krupp'schen Panzerstahl.
- Horizontglas nach v. Richthofen.
- Schrittzähler.
- Metallsiebe.
- Höhenmessbarometer.
- Schleuderthermometer.
- Waagen zur Bestimmung des specifischen Gewichtes von Mineralien.
- Projektionsapparate.
- Glasphotogramme aus dem Gebiete der Geologie, Mineralogie und Krystallographie.
- Anfertigung von Dünnschliffen.
- Mikroskope.
- Apparate zur optischen Mineralogie.

Neue Prismen-Feldstecher.

Neue Zielfernrohre für Jagdwaffen

Entfernungsmesser.

Verzeichniss der

Vorlesungen und Übungen,

welche an der

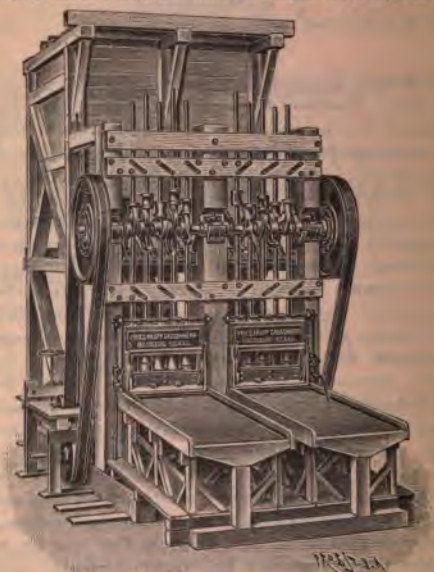
Königlichen Bergakademie zu Berlin

im Winter-Semester 1902/1903 (: 16. Oktober 1902 bis 15. März 1903 :) gehalten werden.

Professor Franke: Bergbaukunde mit Übungen, I. Theil. Aufbereitungskunde, I. Theil. **Professor Heise:** Bergmännische Gewinnungsarbeiten mit besonderer Berücksichtigung der Schlagwetter- und Kohlenstaubgefahr. **Professor Dr. Pufahl:** Allgemeine Hüttenkunde. Metallurgische Probirkunde. Löthrohrprobirkunde. Chemische Technologie. **Geh. Bergrath Professor Dr. Wedding** und **Regierungsrath Brelow:** Eisenhüttenkunde, I. Theil, Entwerfen von Eisenhüttenanlagen. **Prof. Vater:** Mechanik mit Übungen, I. Theil. Maschinenlehre mit besonderer Berücksichtigung der Bergbau- und Hüttenwesen-Maschinen, I. Theil. **Privatdozent Osann:** Metallurgische Technologie. **Professor Schneider:** Markscheidekunst und Geodäsie mit praktischen Übungen, I. Theil Markscheiderisches Zeichnen. **Dr. Zickermann:** Elektrotechnik, I. Theil. **Regierungsrath Brelow:** Unterricht im Zeichnen und Construiren. Darstellende Geometrie mit Übungen, I. Theil. **Wirkl. Geh. Oberbergrath Eskens:** Bergrecht, I. Theil. **Geh. Bergrath Reuss:** Zivilrecht. **Geh. Ober-Regierungsrath Professor Dr. Post:** Wohlfahrtspflege. **Oberberg- und Baurath Haselow:** Baukonstruktionslehre. **Professor Dr. Kneser:** Analytische Geometrie der Ebene mit Übungen. Mathematisches Repetitorium. Differential- und Integralrechnung mit Übungen, I. Theil. **Privatdoc. Dr. Peters:** Elektrometallurgie. **Prof. Dr. Potonié:** Paläobotanisches Praktikum. **Geh. Bergrath Professor Dr. Beyschlag:** Über Kohlen. **Bezirksgeologe Dr. Kaiser:** Methoden der Gesteinsuntersuchung mit Demonstrationen und Übungen. **Professor Dr. Scheibe:** Mineralogie. Mineralogische Übungen. **Professor Dr. Koch:** Petrographie. Petrographische Übungen. **Professor Dr. Beushausen:** Spezielle Geologie. Paläontologie mit Ubungen. **Geh. Bergrath Professor Dr. Wahnschaffe:** Allgemeine Geologie. Geologie des Quartärs. **Bezirksgeologe Dr. Krusch:** Erzlagerstättenlehre. Übungen in Erzlagerstättenlehre. **Privatdocent Dr. Fischer:** Experimentalchemie. **Professor Dr. Stavenhagen:** Übungen im Laboratorium *für qualitative und quantitative Mineral-Analyse.*

Erz-Aufbereitung:

Zerkleinerungs-Maschinen jeder Art,
Amalgamatoren, Separations-,
— Konzentrations- und Lauge-Apparate. —



Vollständige Aufbereitungsanlagen
r Erze jeder Art, insbesondere Golderze.
— Eigene grosse Versuchsanstalt für Aufbereitung. —
ber in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch kostenfrei.

. KRUPP GRUSONWERK
Magdeburg-Buckau.

Voigt & Hochgesang

(Inh.: R. Brunnée)

Göttingen.

Mikroskope für feinere mineralogisch-petrographische Untersuchungen nach Prof. *C. Klein*.

Krystallisations-Mikroskope zur Beobachtung der Krystallisation bei Glühtemperatur und Elektrolyse, nach Prof. *O. Lehmann*.

Krystallographische Messinstrumente und **Ergänzungsapparate.**

Anfertigung von Dünnschliffen von Gesteinen, Mineralien u. s. w.

Schneide- und **Schleif-Maschinen** zum Zerschneiden grosser Gesteinsfragmente und Herstellung von Dünnschliffen.

Präparir-Utensilien.

Glas- und **Holzmodelle** aller Krystallformen.

Präparaten-Etuis mit Zahnleisten aus Pappe gepresst.

Auf der Sächs.-Thüring. Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
1897 prämiiert mit der **Silbernen Medaille.**

H. Thumann, Halle a. S.

Tiefbohrgesellschaft mit beschr. Haftung.

Ausführung von **Tiefbohrungen** jeder Art.

Erreichte Teufen: 809, 845, 1090, 1383 Meter,

1613 Meter

tiefste Privat-Bohrung der Welt bei Oldau,
(Kr. Celle).

Tiefbohrgeräte-Fabrik

Bohr-Einrichtungen kombinierten Systems, von bester, in den eigenen Bohrbetrieben erprobter Konstruktion.

Meissel-Bohrung mit und ohne Wasserspülung,
Freifall- und Schnellschlag-methode,
Diamantbohrung.

Bohr-meissel.

fähige Wasserspül-Bohrapparate

pp. Bohrungen **mit Handbetrieb.**

H. Hoffmann, Clausthal

im Harz

Werkstätte f. geodätische berg- u. hüttenmännische Instrumente

gegründet von **F. H. Kulle 1861**

fertigt und empfiehlt:

Instrumente und Apparate für **Geologie,** und Mineralogie sowie für die **Probir-** und **Löthrohrprobirkunst.**

Theodolite, Bussoleninstrumente, Kompasse aller Art für geologische und geognostische Zwecke und für den Bergbau.

Langer'sche **Patent-Hängekompasse** für **Grubenvermessungen.**

Magnet-Kollimatorapparate neuster Einrichtung zur Bestimmung der Durchschlagsrichtung.

Magnetometer und **Orientirungsbussolen.**

Versand nach allen Welttheilen.

Lieferant für viele Geologen, Ingenieure, Institute des In- und Auslandes.

Reparaturen von Instrumenten auch anderer Herkunft unter billigster Preisnotiz.

Telegramm-Adresse: H. Hoffmann Clausthal.

Illustrirte Kataloge.

Löthrohrapparate und complett eingerichtete Bestecke für qualitative und quantitative Probe. Feine Analysen-Probirwaagen und Gewichtssätze.

Beschaffung von completten Ausrüstungen in Instrumenten für wissenschaftliche Expeditionen u. Forschungsreisende.

Dr. P. Fernandez-Krug und Dr. W. Hampe,

BERLIN SW., Zimmerstrasse 97.

Ausführung
chemisch-analytischer und chemisch-technischer
Arbeiten jeder Art.

Besondere Einrichtung für die Untersuchung von Berg- u. Hüttenprodukten und von Brenn- und Baumaterialien.

Analyse von Kesselspeisewässern.

L. Schaum,

Klein-Linden bei Giessen.

Anfertigung

von

Geologischen Instrumenten,

namentlich **Hämmern und Meisseln.**

Finnische Gesteine und Mineralien

verkauft

A. H. Petander

in

Helsingfors (Finnland).

B. Stürtz, Bonn am Rhein

2 Riesstrasse (Ecke der Hofgartenstr.)

Mineralogisches und palaeontologisches Comptoir

Geschäftsgründung 1866 — Höchste Anerkennungen auf Weltausstellungen

liefert

Mineralien, Meteoriten, Gesteine, Versteinerungen,

Holz-, Glas- und Gypsmodelle.

Catalog wird auf Verlangen franco übersandt.

LINNAEA

Naturhistorisches Institut,
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung

(Inhaber: **Dr. Aug. Müller**)

Invalidenstr. 105 * **Berlin N. 4** * Invalidenstr. 105.

Grosse Lagerbestände in

Präparaten, Sammlungen und Modellen

aus dem Gesamtgebiete der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Palaeontologie und Botanik.

Speziell machen wir aufmerksam auf unsere Vorräte in

Osteologischen Präparaten

sowie auf unser reichhaltiges Lager in

Recenten Mollusken

als Vergleichs-Material für das Studium der Palaeontologie.

Grosse Lagerbestände in

ıssilien des Mainzer Beckens

(Diluvium und Tertiär).

nebenstehende **Spezialofferte.**

Eine Sammlung von

Petrefacten aus dem Mainzer Becken

zum Preise von z. B. Mark 1000.— besteht aus:

I. Diluvium resp. Löss.

Equus caballus (Unterkieferfragment, Zähne, Wirbel, Phalangenglied), Rhinoceros etruscus (Unterkieferfragment), Rh. Merckii (Zähne, Wirbel), Cervus (Alces) latifrons (Zähne, Geweihfragment, Wirbel), Bos priscus (Zähne), Elephas antiquus (Zahn, Phalangenglied), Ursus spelaeus (Zähne), 40 Arten Gasteropoden und Lamellibranchiaten in je mehreren Exemplaren.

II. Tertiär.

Herpestes Lemanensis, Palaeogale mustelina, Plesictis gracilis, Amphicyon dominans, Cephalogale brevirostris, Cricetodon spec.?, Sciurus Feignouxi, S. Chalaniati, Myoxus murinus, Mastodon longirostris (Backzahn, Stosszahn — Fragment), Dinotherium giganteum (Backzahn), Dremotherium Feignouxi, Amphitragulus Boulangeri, A. Pomeli, A. elegans, A. gracilis, A. lemurensis, Plesiomeryx gracilis, Caenotherium Geoffroyi, C. commune, C. laticurvatum, Aceratherium incisivum (Zähne), Hippotherium gracile (Ober- und Unterkieferzähne), Titanomys Visenoviensis, Halitherium Schinzi (Wirbel, Rippe), Palaelodus ambiquus, Anas Blanchardi, Trionyx spec.?, Diplocynodon, Lacertilier-Wirbel, Ophidier-Wirbel, Palaeobatrachus intermedius, Chelotriton, Amphisyle Heinrichii, zahlreiche Fischreste auf Ruppelthon-Platte, Carcharodon augustidens (Zahn), Odontaspis denticulatus (restauriertes Gebiss), Galeus rhenanus (desgl.), Scoliodon distortus (desgl.), Oxyrrhina Mülleri (desgl.), Notidanus primigenius (Zähne verschiedener Stellung), Myliobatis serratus (Zahnplatten), Fischwirbel, Flossenstacheln, Fisch-Gehörknochen, — **140 Species Gasteropoden** in je mehreren Exemplaren, **45 Species Lamellibranchiaten** in je mehreren Exemplaren, 4 Species Brachyopoden, 5 Species Bryozoen, Crustaceen- und Vermitenreste, Psammechinus pusillus, Baneria geometrica, 5 Species Anthozoen in je mehreren Exemplaren. — *Bestimmungen* und Fundortangaben sind absolut *zuverlässig.*

Einzige direkte Bezugsquelle von:

Ichthyosauren, Teleosauren, Pentacrinen und Fischen

aus den berühmten Schieferbrüchen von **Holzmaden** (Württemberg) in anerkannt **vorzüglicher Präparation** und **Erhaltung** bei

Bernh. Hauff, in Firma **A. Hauff,** Schieferwerk,

Holzmaden, Württemberg.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft 1900.

Specialität: Die von mir zuerst entdeckten und präparirten Saur
vollständiger Hautbekleidung.

Comptoir minéralogique et géologique Suisse.

Minod, Grebel, Wendler & Cie.

GENF, 3 Cours des Bastions (nahe der Universität).

Mineralien, Lose Krystalle, Petrefakten, Gesteine, Krystallmodelle, Gypsabgüsse von Fossilien, Mineralogische Instrumente, Dünnschliffe von Mineralien und Gesteinen, Mineralien nach Gewicht für analytische Zwecke.

Dynamo-geologische Sammlungen, Lagerstätten-Sammlungen.

Gesteine des Simplon-Tunnels.

Gesteine der schweizer Alpen, Sammlung von 250 Typen mit Text dazu: Neuer Index der Petrographie der Schweiz, besorgt von Prof. Dr. C. Schmidt, Basel.

Gesteine des Mont-Blanc. Gesammelt unter der Leitung der Herren Prof. Duparc und Dr. Pearce.

Geologische Karte des Mont-Blanc v. L. Duparc, Profess. an der Universität Genf und L. Mrazec, Profess. an der Universität Bukarest.

Reliefs der Schweiz nach Ch. Perron, X. Imfeld, Ingenieur.

Karte der Schweiz in Phototypie nach dem Relief von Ch. Perron. Die beste Reliefkarte, welche bisher ersch. ist.

Relief der Dents du Midi — im Maassstab 3/50000 — von A. Hausamann, John Graff und J. Vaucher, geologisch koloriert von Herrn Professor Dr. Heim.

Grosse Profil-Wandtafeln für den Anschauungsunterricht v. Prof. Dr. Schmidt. Profilserien durch die Alpen, Vogesen, Oberrhein. Tiefebene, Ural, Sundainseln etc.

Geotectonische Modelle von Dr. Pearce mit abnehmbaren Gipskappen, geologisch koloriert.

Ursprung der Gebirge von Alph. Favre. 6 Abgüsse nach seinen Originalen.

Mineralien-Comptoir

JULIUS BÖHM

Wien I

No. 3. Maysedergasse No. 3

liefert zu den **billigsten Preisen** und **coulantesten Zahlungsbedingnissen**

an öffentliche Schulen, Institute, Museen und Sammler:

Mineralien,

sowohl in **einzelnen Stücken** als auch in **ganzen Sammlungen.**

Referenzen erster Fachautoritäten.

Ansichts- und Auswahlsendungen stehen franco zu Diensten.

Jede Anfrage wird prompt und ausführlich beantwortet.

Kataloge auf Verlangen gratis.

Kaufe jederzeit Mineralien und Meteoriten in einzelnen Stücken und ganzen Sammlungen zu besten *Preisen und erbitte* Offerte.

Stein-Industrie

Unabhängige Fachzeitung

für

Steinwesen, Kunst und Technik

Frankfurt a/M.

15. Jahrgang. * * * * *Mehrfach ausgezeichnet.*

Inserate 15 Pfg. Probenummern kostenlos.

Mineralien-Comptoir

Anton Otto

WIEN VIII. Bez.

Schlösselgasse No. 2

Mineralien, Krystalle, Gesteine etc.

Verkauf einzelner Stücke und ganzer Sammlungen zu den coulantesten Bedingungen.

Ankauf und Tausch von Mineralien. Offerten erbeten.

Projectionsapparate.

Franz Rundorff
Fabrikant
Berlin N., Friedrichstrasse 110.

Mineralien, Gesteine und Petrefacten

der gesamten Alpen
(Ost- und Westalpen)
Mineralien, Gesteine und Petrefacten Bayerns
letztere insbesondere
aus dem lithographischen Schiefer von
Solnhofen.
Directer Import ausländischer Mineralien.
Schul- und Lehrsammlungen
für die Jugend und Studierende.
Edelsteine, Bernsteinobjekte, Gypsmodelle.
Verkauf und Ankauf ganzer Sammlungen.
Bayrisches Petrefacten- und Mineralien-Comptoir.
München,
Schellingstr. 30/2.
F. Kohl.

Geologen-Hämmer.

Dieselben werden aus **Ia. Tiegelgussstahl** erzeugt, gut gehärtet und fein polirt geliefert.

Die Stiele aus **echtem Hickoryholze** sind dem Loche des Hammers entsprechend konisch gehalten, wodurch jede weitere Befestigung zwischen Hammer und Stiel überflüssig wird.

Das Gewicht eines Hammers mit Stiel beträgt 38 Deka.

Preis eines Hammers samt Stiel:

Kronen 3.—, oder Mark 2.50.

Bestellungen von 5 Stück aufwärts werden frachtfrei ausgeführt.

Teplitzer Schaufel- und Zeugwaarenfabrik

WIEN I, Bauernmarkt 13.

Spezial-Laboratorium
für
Thon- und Chamotte-Industrie.
Dr. M. Stoermer,
Berlin SW. 68, Ritterstrasse 42/43.

Untersuchung und Begutachtung von Rohmaterialien der Ziegel-, Töpferwaren-, Steinzeug-, Steingut-, Porzellan-, Kalk-, Cement-, Gips-, Chamotte- und Glas-Industrie.

Analyse der Bergwerks- und Hüttenprodukte.

Prüfung fertiger Fabrikate,
insbesondere Schmelzpunktbestimmung derselben.

Dr. Rob. Muencke,
Berlin NW.,
58 Luisenstrasse 58
Technisches Institut
zur Anfertigung naturwissenschaftlicher Apparate und Gerätschaften.
Vollständige Einrichtungen und Ergänzungen chemischer Laboratorien.
Bakteriologische und Bodenkundliche Apparate.
Mikroskopische Utensilien.
— Gasanalytische Apparate. —
Stative. Öfen. Gaslampen. Trockenkästen. Wasser-Luftpumpen. Wasser-Strahlgebläse.

Neu! **Colorimeter.** nach Prof. Dr. J. König zur Bestimmung des Ammoniaks, der salpetrigen Säure und des Eisens im Wasser.

Bunsenbrenner mit Benzinfeuerung.

— Ausführliche illustrierte Preis-Verzeichnisse gratis und franko. —

Analysen. Gutachten.

Chemisches Laboratorium
Dr. A. Buss
BERLIN S.W., Grossbeerenstr. 31.
Fernsprecher Amt VI, No. 2297.

Arbeitsplätze. Unterricht.

C. H. Joellner

Bohrer-Fabrikant in **Hahnerberg** b. Elberfeld

empfiehlt als Specialität:

Erdbohrer (Handbohrer)

aus bestem Stahl gearbeitet.

Mittelst dieser Bohrer kann der Boden bis zu einer Tiefe von ☛ *2 Meter innerhalb weniger Minuten durch eine Person genau* untersucht werden.

Simon Schropp'sche Hof-Landkartenhandlung

in **Berlin W.,** Jägerstrasse 61.

Verlag der Publikationen des **Kgl. Oberbergamts** in **Breslau,** sowie der von der Commission für die Geolog. Landes-Untersuchung von **Elsass-Lothringen** herausgegebenen Kartenwerke.

Grosses Lager von geologischen Karten

von der Rheinprovinz, Westfalen, Preussen. Ober-Schlesien, Sachsen, Hessen, der übrigen Staaten des Deutschen Reiches und des Auslandes; auch sind die Messtischblätter des Preuss. Staates 1 : 100000 in sämmtlichen Blättern vorräthig.

Uebersichtsblätter und Kataloge stehen gern zu Diensten!

Geologische Karten.

Prospecte gratis u. franco.

Postwendende Erledigung.

Bergrevier-Karten.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

Physikalische Chemie der Krystalle von **Andreas Arzruni.** Mit 8 Abbildungen. M. 7.50.

Tabellarische Übersicht der Mineralien nach ihren krystallographisch-chemischen Beziehungen geordnet von **P. Groth.** Vierte vollständig neu bearbeitete Auflage. M. 7.—.

Leitfaden für die Mineralbestimmung von Prof. Dr. **K. Haushofer.** Mit 56 Abbildungen. M. 5.—, geb. M. 5.50.

Lehrbuch der anorganischen Chemie von Prof. Dr. **H. Erdmann.** Dritte Auflage. Mit zahlr. Abbild. und Tafeln. Geb. in Lnwd. M. 15.—, in Halbfrz. M. 16.—.

Lehrbuch der Geologie und Petrefactenkunde. Zum Gebrauch bei Vorlesungen und zum Selbstunterricht von **Carl Vogt.** Zwei Bände. Mit zahlreichen Holzstichen. Vierte vermehrta und verbesserte Auflage. M. 26.—.

Synthetische Studien zur Experimental-Geologie von **A. Daubrée.** Autorisirte deutsche Ausgabe von Dr. Adolf Gurlt. Mit 260 Holzstichen u. 8 Taf. M. 18.—.

Repertorium der auf die **Geologie, Mineralogie** und **Paläontologie des Herzogtums Braunschweig und der angrenzenden Landesteile** bezüglichen Litteratur. Von Dr. **J. H. Kloos.** Mit einer Karte. M. 3.60.

Beiträge zur Geologie und Paläontologie des Herzogtums Braunschweig und der angrenzenden Landesteile, herausgegeben im Auftrage des Herzoglichen Staatsministeriums von Herzoglicher Kammer, Direktion der Bergwerke. Erstes Heft. M. 4.50.

Ausführliche Verlags-Verzeichnisse kostenfrei.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

Durch Asien.

Erfahrungen, Forschungen, Sammlungen

von

Prof. Dr. **K. Futterer.**

Band I: **Geographische Charakter-Bilder.**

42 Tafeln und 203 Illustrationen im Text und Karte.

In elegantem Original-Einband M. 20,—.

Die Goldfelder Australasiens

von

Oberbergrat **Schmeisser.**

Lexikon-8° mit 25 Abbildungen, 13 Tafeln und 6 Karten.

Preis elegant gebunden M. 12,—, geheftet M. 10,—.

Das Departement Taltal (Chile).

Seine Bodenbildung und Schätze

von

L. Darapsky.

2 Bände. Textband: 15 Bogen gr. 8° mit 16 Tafeln, 55 Abbildungen im Text. Kartenband: Karte des Bergbau- und Salpeterbezirks von Taltal in 1:200000 und 13 andere Karten.

Preis der 2 Bde, in elegantem Original-Einband M. 30,—.

Das Gesetz der Wüstenbildung

von

Prof. **Joh. Walther.**

19 Bogen Text Lex.-8° mit 50 Lichtdrucktafeln und Textbildern.

Gebunden M. 12,—.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
Berlin NW., Wilhelmstrasse 29.

Geologischer Erdglobus
von 34 cm Durchmesser

entworfen von

Professor Dr. W. Dames †

Mitglied der Kgl. Akademie der Wissenschaften.

Gezeichnet von **M. Pütz.**

Vorrätig in 3 Ausstattungen.

No. 49. Auf schwarz poliertem Holzfuss, schrägstehend . . . . . **M. 25.—**
No. 50. Auf schwarz poliertem Holzfuss mit messingenem Halbmeridian . . . . . **M. 32.—**
No. 51. Auf elegantem galvanisiertem Metallfuss mit messingenem Halbmeridian . . . . **M. 40.—**

Verpackung extra M. 2.—.

Internationale geologische Karte von Europa,

49 Blatt im Maßstabe 1 : 1500000,

beschlossen durch den internationalen Geologen-Kongress zu Bologna im Jahre 1881, ausgeführt nach den Beschlüssen einer internationalen Kommission, mit Unterstützung der Regierungen, unter Direktion der Herren

Beyrich † Hauchecorne † Beyschlag.

Erschienen sind die Blätter:
A I, II, III, IV, V, VI, B I, II, III, IV, V, VI, C I, II, III, IV, V, VI, D II, III, IV, V, VI u. E III, IV.

Der Subskriptionspreis für das gesamte Kartenwerk beträgt 110 M.
Preis der einzelnen Blätter **5 M.**
Preis der Farbenskala **2 M.**

Geologie von Attika.

Ein Beitrag
zur Lehre vom Metamorphismus der Gesteine.

Mit 1 Titelbild, 29 Profilen im Text, 8 Tafeln und 1 Atlas, enthaltend:

Geologische Karte von Attika.

Auf Kosten der Königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften begonnen und von

R. Lepsius und **H. Bücking**

fortgeführt.

9 Blätter im Maßstabe 1 : 25000.

Textband geheftet und Atlas in Umschlag. Preis M. 54.—

Umrisskarten.

Nachstehende Umrisskarten eignen sich vortrefflich als Unterlage für

geographische, physikalische, statistische, geologische, historische und andere Darstellungen,

da sie nur die Umrisse, eventuell mit dem Fluss- und Gebirgssystem, enthalten. Jeder Text, Orte und deren Namen fehlen.

E. DEBES'

Umrisskarte der Erde

in Mercator's Projektion.

2 Blatt in Schwarzdruck, ohne Gebirge, 0,80 m hoch, 1,20 m breit.
Preis 1,50 Mark.

E. DEBES'

Kleine Umrisskarten der Erde

in Mercator's Projektion

1. Aquatorialmaßstab 1:95 000 000, ohne Gebirge, 26 cm hoch, 49 cm breit.
Preis 60 Pfennig.

2. Aquatorialmaßstab 1:180 000 000, ohne Gebirge, 19 cm hoch, 23 cm breit.
a) Ausgabe mit Atlantischem Ocean im Mittelpunkt.
b) „ „ Stillem Ocean „ „
Preis je 15 Pfennig.

E. DEBES'

Umrisskarte des deutschen Reiches

und seiner Nachbargebiete.

Maßstab 1:850 000. — 6 Blatt mit schwarzem Flussnetz und grauem Gebirgsdruck 1,57 m hoch, 1,73 m breit.
Preis 2,50 Mark.

E. DEBES'

Umrisskarte von Süddeutschland.

Maßstab 1:850 000. — 1 Blatt mit schwarzem Flussnetz und grauem Gebirgsdruck, 56 cm hoch, 75 cm breit.
Umfasst die Staaten Bayern, Württemberg, Baden, Hessen und Elsass-Lothringen.
Preis 80 Pfennig.

Die Karten können **durch jede Buchhandlung** bezogen werden.

Leipzig. **H. Wagner & E. Debes,**
Geographische Anstalt.

Die geographische Anstalt von ***H. Wagner & E. Debes*** *in* ***Leipzig*** *übernimmt auch kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.*

Verlag von **H. Wagner & E. Debes, Leipzig.**

Wie der neue Hand-Atlas an wissenschaftlicher Gründlichkeit, Korrektheit und Zuverlässigkeit keinem anderen Atlas nachsteht, so übertrifft er die meisten in Bezug auf Schönheit und Gefälligkeit der äusseren Erscheinung.

61 Haupt- und 124 Nebenkarten mit alphabetischem Namenregister.

Elegant gebunden

20 Mark.

E. Debes' Neuer Hand-Atlas

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

General Graf A. von Schlieffen, Chef des Grossen Generalstabes, schreibt: „Ew. Wohlgeboren beehre ich mich auf das verbindlichste für die gütige Übersendung Ihres neuen prachtvollen Atlas zu danken. Möchte dieses Erzeugniss Ihrer bewährten Anstalt, das Produkt so vieler Arbeit und so rastlosen Fleisses, eine weite Verbreitung und die verdiente Anerkennung finden."

Ausführlicher Prospekt auf Wunsch gratis und franko.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Im Erscheinen ist begriffen:

Der

Grosse Stieler

für 30 Mark!

Hand-Atlas
in 100 Karten.
50 Lieferungen
zu je 60 Pfg.

Gotha: Justus Perthes.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Ausführliche Anzeigehefte versendet kostenfrei die Verlagshandlung.

„Die Blätter dieses Atlas sind auch in der neuen Bearbeitung durchweg in Kupfer gestochen, und das giebt den Kartenbildern in Bezug auf die Schärfe und Anschaulichkeit der Terraindarstellung **eine unvergleichliche Überlegenheit** über alle in Steindruck oder sonstiger *plastischen* Technik hergestellten Atlanten."

„Die Zeit", Berlin 1902. Nr. *34*.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Geologische Karte

des

Deutschen Reichs,

auf Grund der unter Dr. C. Vogels Redaktion in

Justus Perthes' Geograph. Anstalt in Gotha

ausgeführten Karte in 27 Blättern in 1 : 500000

bearbeitet von

Dr. Richard Lepsius,

Geh. Hofrat, o. ö. Professor an der Technischen Hochschule und Direktor der Geologischen Landesanstalt in Darmstadt.

Ausstattungen und Preise:

a) in 27 Blättern mit Titelblatt, flach und lose in Mappe 46 M.;
b) als Atlas gebunden mit Namenverzeichnis, enthaltend 52000 Namen 49 M.;
c) aufgezogen auf Leinwand, jedes Blatt einzeln, achtfach zusammengelegt in Ganzlederkapsel, 55 M.

Blätter:

Titelblatt.	10. Bromberg.	20. Görlitz.
1. Schleswig.	11. Allenstein.	21. Breslau.
2. Stralsund.	12. Münster.	22. Strassburg i. E.
3. Rügenwalde.	13. Hannover.	23. Stuttgart.
4. Danzig.	14. Berlin.	24. Regensburg.
5. Königsberg i. Pr.	15. Frankfurt a. O.	25. Mülhausen i. E.
6. Emden.	16. Posen.	26. Augsburg.
7. Hamburg.	17. Köln.	27. München.
8. Schwerin.	18. Frankfurt a. M.	
9. Stettin.	19. Dresden.	

Jedes Blatt (in der Grösse von 41 × 33 cm) ist für 2 M. einzeln zu haben, die Blätter auch zusammengesetzt in jeder beliebigen Form. Aufziehen auf Leinwand wird mit 40 Pf. für das Blatt berechnet. Achtfach gebrochene Blätter fallen sich in bequemes Taschenformat.

Auf besondern Wunsch wird die Karte auch in 14 Lieferungen (jede mit 2 Blättern, die letzte mit Titelblatt und Farbenerklärung) für je 3 M. in beliebigen Zwischenräumen geliefert.

Das Namenverzeichnis (enth. 52000 Namen) einzeln 3 M.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Soeben erschienen:

Ueber verschiedene Wege phylogenetischer Entwickelung.

Von **Dr. O. Jaekel**, Professor in Berlin.

Mit 18 Textabbildungen. Abdr. aus den Verhandlungen des V. internationalen Zoologen-Kongresses zu Berlin 1901.
Preis: 1 Mark 50 Pfennige.

Grundriss der Krystallographie

für Studierende und zum Selbstunterricht.

Von **Dr. Gottlob Linck**,
o. ö. Prof. der Mineralogie an der Universität Jena.

Mit 284 Original-Figuren im Text und 2 farbigen Tafeln.
Preis: brosch. 8 Mark, geb. 9 Mark.

Von demselben Verfasser erschien ferner:

Tabellen zur Gesteinskunde.

Für Geologen, Mineralogen, Bergleute, Chemiker, Landwirte u. Techniker.
Mit 3 Tafeln. — 1902. Preis: 2 Mark.

Geologische Spaziergänge im Thüringer Wald.

Von **Dr. R. Scheibe**,
Prof. der Mineralogie an der Kgl. Berg-Akademie zu Berlin.

Erstes Heft.

Abdruck aus der Naturw. Wochenschrift. — Preis: 60 Pfennige.

Einleitung in die Geologie

als historische Wissenschaft.

Von **Joh. Walther**,
Inhaber der Haeckel-Professur für Geologie und Paläontologie an der Universität Jena.

3 Teile.

Mit 8 Textabbildungen. Preis: 27 Mark 50 Pf.

I. Teil: Bionomie des Meeres. Beobachtungen über die marinen Lebensbezirke und Existenzbedingungen. Preis: 6 Mark.

II. Teil: Die Lebensweise der Meerestiere. Beobachtungen über das Leben der geologisch wichtigen Tiere. Preis: 8 Mark 50 Pf.

III. Teil: Lithogenesis der Gegenwart. Beobachtungen über die Bildung der Gesteine an der heutigen Erdoberfläche. Mit 8 Textabbildungen. Preis: 13 Mark.

Demnächst erscheint die 2. Auflage von:

Geologische Heimatskunde von Thüringen.

Mit 43 Figuren und 16 Profilen im Text.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Geologische u. Paläontologische Abhandlungen.

Herausgegeben von **W. Dames** und **E. Kayser**.

Neue Folge. Erster Band.

(Der ganzen Reihe 5. Band.)

Inhalt der bisher erschienenen Hefte:

1. Holzapfel, E., Die cephalopodenführend. Kalke d. unteren Carbon von Erdbach-Breitscheid bei Herborn. Mit 8 Tafeln. Pr. 16 Mk.
2. Crié, L., Beiträge z. Kenntnis d. fossil. Flora einig. Inseln d. südpacifisch. u. indisch. Oceans. M. 10 Taf. Pr. 9 Mk.
3. Novák, O., Vergleich. Stud. an einig. Trilobiten aus dem Hercyn von Bicken, Wildungen, Greifenstein und Böhmen. Mit 5 Taf. und 8 Textfig. Pr. 10 Mk.
4. Schröder, H., Untersuchungen über silurische Cephalopoden. Mit 6 Taf. u. 1 Textfig. Pr. 10 Mk.
5. Dames, W., Ueber Zeuglodonten aus Aegypten u. d. Beziehung. d. Archaeoceten zu den übrigen Cetaceen. Mit 7 Taf. u. 1 Textfig. Pr. 16 Mk.

Neue Folge. Zweiter Band.

(Der ganzen Reihe 6. Band.)

1. Futterer, K., Die oberen Kreidebild. der Umgeb. d. Lago di Santa Croce i. den Venetianer Alpen. Mit 1 geolog. Karte, 1 Profil-Taf., 10 Petrefacten-Taf. u. 25 Textfig. Pr. 25 Mk.
2. Burckhardt, R., Ueber Aepyornis. Mit 4 Taf. u. 2 Textfig. Pr. 6 Mk.
3. Jimbo, K., Beiträge zur Kenntnis der Fauna d. Kreideformat. v. Hokkaido. Mit 9 Taf. u. 1 Kartenskizze im Text. Pr. 16 Mk.
4. Dames, W., Die Chelonier der norddeutschen Tertiärformation. Mit 4 Taf. u. 3 Textfig. Pr. 16 Mk.
5. Graf zu Solms-Laubach, H., Ueb. Stigmariopsis Grand' Eury. Mit 3 Taf. u. 1 Textfig. Pr. 7 Mk.
6. Futterer, K., Ueber einige Versteinerungen a. d. Kreideformat. d. karnisch. Voralp. M. 7 Taf. u. 2 Textfig. Pr. 12 Mk.

Neue Folge. Dritter Band.

(Der ganzen Reihe 7. Band.)

1. Jaekel, O., Beiträge zur Kenntnis der paläozoischen Crinoiden Deutschlands. Mit 10 Taf. u. 29 Textfig. Pr. 20 Mk.
2. Koken, E., Die Reptilien des norddeutschen Wealden. Nachtrag. Mit 4 Taf. u. 1 Textfigur. Pr. 9 Mk.
3. Steuer, A., Argentin. Jura-Ablagerungen. Ein Beitrag zur Kenntnis der Geologie u. Paläontologie der argentinisch. Anden. Mit 24 Taf., 1 Kartenskizze u. 7 Textfig. Pr. 40 Mk.

Neue Folge. Vierter Band.

Hgb. von **W. Dames** u. **E. Koken**.

(Der ganzen Reihe 8. Band.)

1. Kaunhowen, F., Die Gastropoden d. Maestr. Kreide. M. 13 Taf. Pr. 25 Mk.
2. Tornquist, A., Der Dogger am Espinazito-Pass, nebst einer Zusammenstellung der jetz. Kenntnisse v. d. argentinisch. Juraformation. Mit 10 Taf., 1 Profilskizze u. 1 Textfig. Pr. 22 Mk.
3. Scupin, Hans, D. Spiriferen Deutschlands. Mit 10 Taf., 14 Abb. im Text u. einer schemat. Darstellung. Pr. 28 Mk.
4. Philippi, E., Die Ceratiten des oberen deutsch. Muschelkalkes. Mit 21 Taf. u. 19 Abbild. im Text. Preis 40 Mk.

Neue Folge. Fünfter Band.

Hgb. von **E. Koken**.

(Der ganzen Reihe 9. Band.)

1. Frech, F., Geologie der Radstädter Tauern. Mit 1 geologisch. Karte und 38 Abbild. im Text. Pr. 18 Mk.
2. Baltzer, A., Geologie der Umgebung des Iseosees. Mit einer geolog. Karte, 1 stratigraph. Tabelle, 5 Taf. und 19 Textabbildungen. Pr. 18 Mk.

Gebrüder Borntraeger, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW 11
Dessauerstrasse 29

Palaeontologia universalis

Sous ce titre paraîtra en 1903 une publication dirigée par une commission internationale qui a comme président

Dr. Karl A. von Zittel — Munich

et comme secrétaire

M. D.-P. Oehlert — Laval.

Cette publication a pour but de rééditer sur fiches mobiles, les espèces types anciennes et celles dont la recherche bibliographique est difficile, ou figuration est defectueuse. Pour cette sera donné:

reduction de la figure originale,

fiction photographique du type lui-même,

iste encore, ou d'un spécimen pro-

Gebrüder Borntraeger, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW 11
Dessauerstrasse 29

venant notoirement de la même localité et de la même couche.

La diagnose originale reproduite intégralement,

Des observations donnant les principales et surtout les dernières modifications proposées pour les noms spécifiques et génériques.

Il sera publié chaque année environ 80 espèces, soit 150 à 160 fiches de format in gr.-8°. — Les envois seront trimestriels. Le prix de la souscription est de 40 francs = 32 mark = £ 1.10.

Probelieferungen sowie ausführliche Prospecte senden gratis und franco

Gebrüder Borntraeger
Berlin SW 11
Dessauerstrasse 29.

Verlag der k. b. priv. Kunst- und Verlagsanstalt Piloty & Loehle, München.

Geognostische Jahreshefte.

Herausgegeben

im Auftrage des k. b. Staatsministeriums des Innern

von der

Geognostischen Abtheilung des Kgl. Bayer. Ober-Bergamtes

in MÜNCHEN

I. Jhrg. (1888)	II. Jhrg.	III. Jhrg.	IV. Jhrg.	V. Jhrg.
Mk. 8,—	12,—	10,—	20,—	14,—

VI. Jhrg.	VII. Jhrg.	VIII. Jhrg.	IX. Jhrg.
Mk. 10,—	12,—	16,—	16,—

Diese 9 Jahrgänge **zusammen** liefert die Verlagsanstalt **zu dem ermässigten Preis von Mk. 50,—** (statt Mk. 118,—).

X. Jhrg.	XI. Jhrg.	XII. Jhrg.	XIII. Jhrg.	XIV. Jhrg. (1901)
Mk. 16,—	20,—	15,—	20,—	20,—

XV. Jahrgang (1902) erscheint Ende 1902.

---

v. Gümbel, Dr. W., Geognost. Beschreibung der fränkischen Alb (Frankenjura) mit dem anstossenden fränkischen Keupergebiete. Mit 5 Blatt Karten sammt Erläuterungen, einer Uebersichtskarte u. zahlreichen Textillustrationen. (1891.) 95 Bogen gr. 8°. Broch. Preis (statt Mk. **100,—**) Mk. **80,—**. Hierzu gehörig die Karten: *Bamberg, Neumarkt, Ingolstadt, Nördlingen, Ansbach.*

v. Gümbel, Geologie von Bayern. In zwei Theilen. Mit zahlreichen Illustrationen. Ladenpreis Mk. **60,—**.

I. Band: **Grundzüge der Geologie.** 1144 Seiten. gr. 8°. Mit zahlreichen Abbild. im Texte. Preis Mk. **20,—**.

II. Band: **Geologische Beschreibung von Bayern.** 1184 S. gr. 8°. Mit vielen Zeichnungen und Profilen im Texte und einer geologischen Karte von *Bayern.* Preis Mk. **40,—**.

Ausführliche Prospekte stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Verlag von Gebrüder Borntraeger in Berlin
SW 11 Dessauerstrasse 29

Geologisches Centralblatt

Revue géologique ✻ Geological Review

Anzeiger für Geologie, Petrographie, Palaeontologie und verwandte Wissenschaften.
In Verbindung mit zahlreichen Fachgenossen herausgegeben von **Professor Dr. K. Keilhack,** Kgl. Landesgeologen in Berlin.

Das ***„Geologische Centralblatt"*** *stellt sich die Aufgabe, die gesamte litterarische Production auf dem Gebiete der Geologie und ihrer Hilfswissenschaften* ***so vollständig und so rasch*** *wie möglich in kurzen Anzeigen zur Kenntniss der Fachgenossen zu bringen. — Die Anzeigen erscheinen in deutscher, englischer oder französischer Sprache.*

Das ***„Geologische Centralblatt"*** *erscheint in Heften am 1. und 15. jeden Monats zum Preise von 30 Mark für den Jahrgang.*

Das ***„Geologische Centralblatt"*** *hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens ausserordentlich viele Freunde erworben und sich infolge der umsichtigen Redaction zu einem referirenden Organ ersten Ranges entwickelt.*

Probenummern bereitwilligst gratis und franco

Verlag von Gebrüder Borntraeger in Berlin
SW 11 Dessauerstrasse 29

Taschenbuch für die Stein- und Cement-Industrie

herausgegeben von **Dr. A. Eisentraeger,** Generalsecretär der Steinbruchsberufsgenossenschaft. Zweiter Jahrgang für 1903. Elegant gebunden 3 Mk. 50 Pfg.

Hatte bereits der erste Jahrgang viel Anklang gefunden, so wird der zweite Jahrgang, der gegenüber dem Vorigen mancherlei Verbesserungen und Zusätze aufweist, sicher weitere Freunde erwerben und so das Taschenbuch immer näher dem Ziele bringen: allen Interessenten der Stein- und Cement-Industrie ein unentbehrliches Nachschlagebuch für den täglichen praktischen Gebrauch zu bieten.

Aus dem Inhaltsverzeichniss: wichtige gesetzliche Bestimmungen; Adressen der grösseren Unternehmen; Vereine und Körperschaften; Prüfungsanstalten für Baumaterialien; Mittheilungen verschiedener Art aus dem Gebiete der Stein- und Cement-Industrie; Tabellen, statistische Angaben etc. etc.